

BILDERBÜCHER FÜR KINDER  
SCHULE UND HAUS  
DES VERLAGES J.F. SCHREIBER ESSLINGEN

SAMMLUNG DR. STEFAN BREITSCHWERDT  
ESSLINGEN

MIT EINER EINLEITUNG VON  
DR. SEBASTIAN SCHMIDELER  
BIELEFELD

XXXIX

KATALOG 83

Winter 2014



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84

48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57

E-Mail: [rarebooks@geisenheyner.de](mailto:rarebooks@geisenheyner.de)

# HILDEGARD KRAHÉ

für ihre engagierte Arbeit im Kinderbuchbereich  
in Verehrung und Dankbarkeit  
gewidmet

---

## VORWORT

Mit der Sammlung des Esslinger Arztes Dr. Stefan Breitschwerdt gelingt es erstmals, im Bereich des Kinderbuches einen repräsentativen Überblick über das vielfältige Angebot des J.F. Schreiber Verlages darzustellen. Dr. Breitschwerdt hat sich schweren Herzens zu der Auflösung der Sammlung entschlossen, um für sein eigentliches Sammelgebiet der Naturgeschichte und naturwissenschaftlichen Artefakte Platz zu schaffen.

Die Systematisierung im Bereich der „Anschauungsbücher“ bedarf einer kurzen Erläuterung, da Schreiber mit dem vorhandenen Bildmaterial sehr freizügig und unsystematisch umgegangen ist. Wir haben diese Abteilung streng alphabetisch nach Titeln bzw. Autoren geordnet. Innerhalb des Bereichs „Bilder zur Anschauung“ gehen wir chronologisch vor, wobei sich die Reihenfolge der Bände I–X automatisch ergibt. Der Bereich der Schubertschen „Naturgeschichte“ ist ebenfalls chronologisch geordnet, wobei Titel, die nicht explizit als zur „Naturgeschichte“ gehörig bezeichnet werden, aber ausschließlich Tafeln dieser Reihe enthalten, den entsprechenden Zeitabschnitten zugeordnet sind. Dasselbe gilt auch für den Bereich der „Bilder zur Anschauung“.

Unser besonderer Dank gebührt Herrn Dr. Sebastian Schmidler, der sich freundlicherweise bereit erklärt hat, diesem Katalog eine kleine Einleitung über den Verlag J.F. Schreiber voranzustellen.

Wir wünschen Ihnen Zeit zum Lesen und Freude an den qualitätvollen Bilderbüchern dieses geschäftstüchtigen Verlages

*Renate und Winfried Geisenheyner*

## INHALTSVERZEICHNIS:

BILDERBÜCHER .....	Nr.	1–238
ANSCHAUUNGSBÜCHER .....	Nr.	239–283
SCHUL- LEHR- UND BESTIMMUNGSBÜCHER		
MODELLIER- UND BASTELBOGEN, WANDTAFELN, EINBLATTDRUCKE .....	Nr.	284–324
FAKSIMILEDRUCKE .....	Nr.	325–351
BIBLIOGRAPHIE / SEKUNDÄRLITERATUR .....	Nr.	352–401
REGISTER .....	SEITE	134

Abbildung Umschlag aus: Nr. 129 – Meggendorfer, Lustiges Automaten-Theater, 1890

*Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte.  
(In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versehen ihn mit dem Vermerk: „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)*

## Der Verlag J. F. Schreiber in Esslingen – Kostbarkeiten des Kinderbuchs im 19. Jahrhundert

Wer sich als bibliophiler Sammler, Antiquar, Bibliothekar oder Wissenschaftler mit der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts auch nur ein wenig näher beschäftigt, wird rasch bemerken, dass der Name des Verlags von J. F. Schreiber in Esslingen einen ganz besonderen Klang hat.

Von einigen der ebenso fragilen wie raffinierten Kunstwerke aus Papier, die in diesem Verlag gedruckt und veröffentlicht wurden, geht noch heute eine große Faszination aus. Es ist speziell die überzeugende druckgraphische Originalität vieler Schreiber'scher Bilderbücher, die auch den Blick des zeitgenössischen Betrachters auf sich zieht. Nicht zuletzt die ungewöhnlich hohe Zahl von Reprints und Faksimiles, die nach 1945 von Schreibers Produktionen aus dem 19. Jahrhundert erschienen sind, belegt diese nicht nachlassende Aufmerksamkeit. Hauptsächlich die aufwändig gestalteten Dreh-, Zieh-, Aufstell-, Spiel-, Jalousie- und Klappbilderbücher zeigen, wie vielfältig und druckgraphisch innovativ sich die zweidimensionale Fläche zwischen zwei Buchdeckeln verwandeln kann. Scheinbar mühelos kann sie ganze dreidimensionale Welten eröffnen, die sich durch eine ausgeklügelte Mechanik sogar bewegen lassen. Mitunter entstehen so – bevor die Bilder in der Mediengeschichte laufen lernten – geradezu kinematographische Effekte, die den Film zu antizipieren scheinen. Ihr Einfallsreichtum ist insbesondere an die außerordentliche Erfindungsgabe des Münchner Bilderbuchkünstlers Lothar Meggendorfer gebunden, dessen vielgestaltiges Werk namentlich von Hildegard Krahe überaus kenntnisreich erschlossen wurde. Bemerkenswert gut erhaltene Zimelien wie der „Internationale Circus“ (Nr. 123), „Das Puppenhaus“ (Nr. 133) oder auch das „Lustige Automaten-Theater“ (Nr. 129) sind aufsehenerregende Kulminationspunkte in der Geschichte der Druckgraphik und des Bilderbuchs im ausgehenden 19. Jahrhundert. Sie haben speziell durch ihre das Auge in Bann ziehende Komik das Unterhaltungsbedürfnis ganzer Kindergenerationen geprägt, wovon auch ein Kuriosum wie das Meggendorfer zugeschriebene mechanische Kartonmodell der „Altweiber-Mühle“ (Nr. 138) beredtes Zeugnis ablegen kann.

Wie viele Kinderbuchverlage des 19. Jahrhunderts verdankte auch die Firma Schreiber ihren Aufstieg dem Siegeszug der am Ende des 18. Jahrhunderts von Aloys Senefelder erfundenen Lithographie. Das preiswerte und effiziente Reproduktionsverfahren des Steindrucks ermöglichte es, den enormen Bildhunger, die Sehnsucht und die Schaulust der Kinder und Jugendlichen ebenso wie diejenige der Erwachsenen zu befriedigen. In diesem Jahrhundert des Auges war das Visuelle maßgebend: Kein Jahrmarkt ohne Guckkastenbilder, kein bürgerliches Kinderzimmer ohne Bilderbuch. Das Bilderbuch war – wie es in einer berühmten Formulierung des Weimarer Verlegers Friedrich Justin Bertuch von 1790 heißt – „für eine Kinderstube ein eben so wesentliches und noch unentbehrlicheres Meuble als die Wiege, die Puppe, oder das Steckenpferd“ geworden.

Der Zeichenlehrer und Lithograph Johann Friedrich Schreiber aus Esslingen erkannte ähnlich wie seine Konkurrenten Winckelmann in Düsseldorf (1828, seit 1830 in Berlin) und Scholz (seit 1820) in Mainz und Wiesbaden (bis 1846) mit Geschäftssinn die ökonomischen Erfolgsaussichten, den diese beliebte Gebrauchsgraphik unter diesen Voraussetzungen bei Jung und Alt versprach. Doch anders als diese Verlage setzte Schreiber von Anfang an nicht nur auf das angenehme Vergnügen für junge Betrachter, sondern insbesondere auf den nützlichen Bildungswert der Steindrucke aus seiner Offizin für die Schule und die private häusliche Erziehung, nachdem er sich mit einem florierenden Bilderbogenhandel auf dem Buchmarkt sicher platziert hatte.

Er bemerkte mit einem offenbar ungewöhnlich sicherem Gespür, dass zugleich mit dem Aufstieg der Lithographie als Unterhaltungsmedium eine Hochphase der Pädagogik der Anschauungsbildung einsetzte, die große Mengen von Steindruck zum Zweck der Visualisierung von Wissen als Bildungsmittel benötigte. Diese Pädagogik der Anschauung hatte mit dem *Orbis sensualium pictus* (1658) des Jan Amos Comenius bereits im 17. Jahrhundert eine erste Blütezeit erlebt. Sie prosperierte jedoch insbesondere im pädagogischen 18. Jahrhundert im Umfeld des Philanthropismus mit einem ausgeprägten Hang zur Theoriebildung, bevor sie im 19. Jahrhundert breitenwirksam populär wurde und somit zu einem Massenphänomen in der Schul- und Volksbildung avancierte. An dieser Stelle witterte der Geschäftssinn Schreibers eine Lücke auf dem Buchmarkt, die es zu füllen galt, gerade weil sie wegen der wachsenden Bedeutung populärer visueller Druckmedien enormen Absatz versprach.

Dieses Konzept ging zusammen mit dem Aufschwung der Lithographie zum Massenmedium nahezu problemlos auf: Die Schreiber'schen Anschauungsbücher waren in dem von den Zeitgenossen als pädagogisches Allzweckmittel gepriesenen sogenannten „Anschauungsunterricht für die Jugend“ schon bald nicht mehr wegzudenken – und das nicht nur im deutschsprachigen Raum. Dank der Übertragung der Bildunterschriften in die europäischen Nationalsprachen erzielte der Verlag mit seinen vorzüglich gezeichneten und qualitativ voll illuminierten Lithographien – und seit den 1880er Jahren auch mit druckgraphisch nicht weniger überzeugenden Chromolithographien (die sogenannten Farbdruckbilder) – international große Erfolge. Der Verlag eroberte sich beispielsweise Russland, Schweden (Nr. 64) und Südamerika als Markt.

Der vorliegende Katalog wartet nicht nur mit einem bibliophilen Rarissimum und Kuriosum eines ungewöhnlich frühen Vorläufers der Schreiber'schen Anschauungsbücher auf (vgl. Nr. 240), sondern bildet den Entwicklungsgang der Erfolgsgeschichte dieser Titel auch ebenso eindrucksvoll ab. Stehen die ersten Arbeiten der Offizin noch deutlich erkennbar in der gegenüber dem Original von Comenius simplifizierenden Tradition des *Orbis pictus* sorgen die Fortschritte der

naturwissenschaftlichen Bildung und die Aufgeschlossenheit des 19. Jahrhunderts gegenüber den Erfahrungswissenschaften, der Evolutionstheorie, der Zoologie und der Biologie für ganz ungewöhnliche Perspektiven speziell in der Wahrnehmung der menschlichen Anatomie. Theodor Eckardts „Der Bau des menschlichen Körpers“ (Nr. 255) sowie der Band „Zerlegbare Abbildungen des inneren Theils des Menschen“ (Nr. 256) desselben Verfassers müssen in ihrem differenzierenden Aufbau und in ihrem Detailreichtum als für ihre Entstehungszeit sensationell fortschrittlich gelten. Sie überwinden lange Zeit Ton angegebene religiöse Rücksichten und schamvolle moralische Skrupel zum Zweck der Liberalisierung von naturwissenschaftlicher Bildung ebenso kühn wie proportional exakt. Sie geben als aufschlussreiche Dokumente einer Revolution der Wahrnehmung des Wissens breitenwirksam ungewöhnliche Blicke frei, die in ihrer naturalistischen Präzision den meisten Kindern bis dahin weitestgehend verwehrt geblieben waren.

Mit den eindrucksvoll naturalistischen Bildern in Gotthilf Heinrich von Schuberts Atlas zur „Naturgeschichte der Thiere“ (Nr. 268 ff.), dem auch Bände zum Pflanzen- und Mineralreich an die Seite gestellt wurden, setzte Schreibers Offizin ebenso neue Akzente. Der Verleger, die Zeichner, Lithographen und Drucker der Esslinger Firma hoben hier die zuvor oft sehr dilettantisch und perspektivisch nicht korrekt gezeichneten Tierdarstellungen im Bilderbuch auf ein wissenschaftlich-anatomisch exakteres Niveau. Selbst dort, wo diese innovativen Steindrucke vor allem in der Darstellung der exotischen Tierwelt mitunter noch fotorealistische Qualität und Präzision vermissen lassen, bedeuten sie einen gebrauchsgraphischen Fortschritt: Sie idyllisieren nicht mehr blindlings und vermeiden die effekthascherische Kleinmalerei von kulissenhaften Genreszenen. Das war keine Selbstverständlichkeit. Diese Anschauungsbücher konnten auf diese Weise ebenso wie die reich illustrierten Schul-, Lehr- und Bestimmungsbücher, die Modellbögen sowie die Schulwandtafeln und die für den Schulgebrauch bestimmten Einblattdrucke zu einem probaten Erziehungsmittel dienen (vgl. Nr. 284 ff.), von denen die „Anatomischen Wandtafeln mit zerlegbaren Abbildungen in Lebensgröße“ (Nr. 320) auch heute noch einen besonders effektvollen Schauwert haben – und auf einen Sammler mit besonders großen Schränken warten.

Einen weiteren Schwerpunkt der Verlagsproduktion bildeten Dekorationen und Ausschneidebögen für das Papiertheater, die seit dem 1872 erfolgten Eintritt von Max Schneider in die Geschäftsleitung des Verlags zunehmende Bedeutung erlangten (Nr. 198 ff.). Die Firma bediente mit diesem Segment das ganze Panorama der Theaterkunst in ungewöhnlich vielseitiger Form. Von Oper, Operette und Posse bis hin zum Kasperltheater, dem Märchen und einem Oberammergauer Passionsspiel druckte Schreiber lithographiertes Aufführungsmaterial für die Papiertheaterbühne in Salon und Kinderstube. Der Verlag wurde daher in den achtziger und neunziger Jahren, ja noch im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts zum Marktführer des Kindertheaters aus Papier im deutschsprachigen Raum. Von der Kunstfertigkeit, mit der Schreiber dem Papiertheater zur Blüte verhalf, zeugen auch eindrucksvolle Kulissenbilderbücher wie das „Theater-Bilderbuch“ von Franz Bonn (Nr. 30), dessen humoristischer Verfasser ebenso auf das künstlerische Münchener Umfeld des prosperierenden zeitgenössischen Bilderbogen- und Jugendbuchmarktes deutet wie das „Allerneueste Theaterbilderbuch“ (Nr. 33) von Isabella Braun, der beliebten Jugendschriftstellerin und Herausgeberin der bekannten Münchner „Jugendblätter“.

Darüber hinaus war Schreibers Verlag auf eine ansehnliche Zahl gängiger, also gut verkäuflicher Bilderbücher spezialisiert. Abgesehen von einer Reihe der beliebten Abc-Bücher, von denen Meggendorfers Spielbuch „Drehbilder ABC“ herausragt (Nr. 8), sind es hauptsächlich die Bilderbücher von Sibylle von Olfers, die bis heute hohe Popularität und Beliebtheit genießen. Zum Klassiker wurde Olfers' immer wieder aufgelegtes Bilderbuch „Etwas von den Wurzelkindern“ von 1906 (vgl. eine frühe Ausgabe Nr. 155). Es traf in seiner naturmagischen, mythisierenden und jugendstilaffizierten Stimmung ähnlich wie Ernst Kreidolfs Bilderbücher den Nerv der für Märchen und anthropomorphisierte Naturwesen besonders empfänglichen Epoche um die Jahrhundertwende, findet jedoch bis heute interessierte Betrachter und Sammler. Wie auch die anderen Bilderbücher von Sibylle von Olfers, die in Schreibers Verlag erschienen, erlebte das Buch ungewöhnlich hohe Auflagenzahlen.

Im Unterschied zu anderen ehemals sehr bekannten deutschsprachigen Kinderbuchverlagen, die wie Winckelmann & Söhne und Scholz mit der Entwicklung der Lithographie zum Massenmedium entstanden sind, aber den Anforderungen der Moderne an Kinderbücher schließlich nicht mehr hinreichend gewachsen waren, um auf dem konkurrierenden Buchmarkt dauerhaft überleben zu können, existiert die Firma J. F. Schreiber heute noch. Gleichwohl zeugt vor allem die Leistung des Verlags im 19. Jahrhundert von einer eindrucksvollen Blütezeit der Lithographien im Bilderbuch für Kinder. Vieles davon trägt untrüglich die Spuren des Zeitgeistes und ist heute vor allem von unverzichtbarem, aber eben historischem Wert als Quelle für die kulturwissenschaftliche Forschung und als interessanter Aspekt für den bibliophilen Sammler.

Doch manches davon – speziell einige von Meggendorfers Arbeiten – verdient vielleicht auch heute noch, über den zeit-historischen Wert hinaus als originell und innovativ wirken und gelten zu können. Mit nur ein wenig Empathie und Entschleunigung der Wahrnehmung vermag manches Bilderbuch des Verlags von Schreiber auch noch das überreizte Auge des gegenwärtigen Betrachters zu bannen und sein Interesse zu wecken. Es kann als Blickfang wirken und uns im besten Fall vielleicht sogar zum Lachen bringen. Dieses Potenzial lässt ein Stück weit nachvollziehbar erscheinen, was für eine Faszination von diesen Papierkunstwerken zu ihrer Entstehungszeit einstmals auf junge Betrachter ausging. – Mögen künftig auch die nachwachsenden Generationen die Freude daran und das Gespür für das Besondere dieser Kostbarkeiten der Buchgeschichte nicht verlieren!

*Sebastian Schmideler*



Nr. 1



Nr. 2

4 ABC – NEUESTES A-B-C. Mit 8 farblithographierten Tafeln und einigen Textillustrationen. Esslingen Schreiber, J.F., (ca.1tt870). 26 x 20 cm. Farbige Originalbroschur (etwas berieben). 6 Bll. Vlgs.Nr.32. € 250,-

Wohl erste Ausgabe eines ABC-Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Jede Tafel zeigt 2 Buchstaben mit 2-3 großen farbigen Bilder und kurzen erklärenden Versen; dazwischen 2 Blatt mit dem ABC in Fraktur und Antiqua, kurzen Lesestücken und dem Einmaleins. – Auf dem Umschlag und dem ersten Blatt im Unterrand der Stempel „Muster für Herstellungsabteilung“. Es könnte also sein, dass dieses Bilderbuch so nie erschienen ist oder unter einem anderen Titel. Auf dem Rückendeckel einige Zahlen mit Bleistift, die eventuell auf Auflagenhöhen hinweisen. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 4.

1 ABC – GROSSES ABC-BUCH. Ein Bilderbuch für die liebe Jugend. Mit ... einer Leseübung und vielen kindlichen Reimen. Mit 8 lithographierten Tafeln mit 24 beikolorierten Abbildungen. Esslingen. Schreiber, J.F., (1882). 35 x 27,5 cm. Originalhalbleinwandband mit chromolithographierter Vorderdeckelillustration (berieben, Ecken bestoßen). 9 Bll. Keine Verlagsnr.. € 300,-

Außerordentlich seltenes ABC-Bilderbuch, das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. – Jede Tafel enthält 3 Buchstaben und mittig ein Bild, das zum jeweiligen Buchstaben passt. Buchstaben und Namen des Bildes sind in Fraktur, deutscher Schreibschrift und Antiqua farbig gedruckt. Auf der Titelfrückseite und am Ende findet man noch Silbenübungen, kleine Leseübungen und die Zahlen 1-100 in arabischen und römischen Ziffern. – Restauriertes Exemplar mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

2 ABC – KIRNBERGER, Ferdinand: Bauern ABC. Durchgehend farbig illustriert von Susanne Harzdorf. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1939). Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten berieben). 9 Bll. Vlgs.Nr.154. € 120,-

Schönes, ganz in Sütterlin verfasstes ABC-Buch für kleinere Kinder, das ausschließlich Motive aus der Landwirtschaft und dem Bauernleben zeigt. – DBV 20, 1061. Müller, Fibel 147 (Neuaufgabe um 1943). – Mit leichten Gebrauchsspuren und rechte untere Ecke des Titel mit kleiner Beschädigung; insgesamt aber gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

3 ABC – MEIN ABC. Mit 12 chromolithographierten Tafeln. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1900). 25 x 20 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 Bll. Vlgs.Nr.274. € 280,-

Seltenes ABC-Bilderbuch, dessen Tafeln jeweils 2 Buchstaben mit 2-5 farbigen Abbildungen zeigen. Dazwischen, ebenfalls alphabetisch gehalten, Verse und kurze Erzählungen, die aber keinen Bezug zu den Bildern haben. Am Ende das Alphabet in Fraktur und Antiqua – jeweils in Groß- und Kleinbuchstaben. Dieselben Tafeln finden sich auch in dem Leporello-Bilderbuch von ca. 1890 „Scherz und Ernst“ (siehe dort). – Bibliographisch konnten wir das Bilderbuch nicht nachweisen. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 4.



Nr. 3



Nr. 4

5 ABC – SCHERZ und Ernst. *Mit 15 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen farblithographierten Textillustrationen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (ca.1890). 22,8 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 feste Kartonblätter in Leporellofaltung. Vlgs.Nr.67. € 180,-

Interessantes Leporello-Bilderbuch, das auf der einen Seite schöne farbige Bilder zum ABC zeigt. 12 Tafeln: Buchstaben ohne Text; auf der Rückseite kleine Verserzählungen und bekannte Kinderverse mit schönen farblithographierten Abbildungen. 3 Tafeln (sign.MP): Gedichte und Erzählungen. – Die ABC-Tafeln, hier wohl erstmals verwendet, finden sich später in dem ABC-Buch „Mein ABC“ wieder (siehe dort). – Bibliographisch konnten wir das Bilderbuch nicht nachweisen. – Eine Seite der Leporellofalze etwas stärker berieben, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 5.

#### Auf Leinwand

6 ABC – SCHREIBERS BILDERBÜCHER auf Leinwand mit Lackfirniß-Anstrich Nr.3. Images jolies gay images. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln mit Lackbezug.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1875). 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und fleckig). 12 Bll. Keine Verlagsnr. € 350,-

Seltenes dreisprachiges ABC-Bilderbuch (Französisch, Deutsch, Englisch), das auf jeder Tafel zwei größere Abbildung zeigt, dem ABC folgend von „Affe“ bis „Zimmermann“. Bibliographisch war lediglich bei Wegehaupt III, 3406 das Buch „Nr.5“ nachweisbar, das ebenfalls ein ABC enthält, im Format allerdings etwas größer ist und nur 8 Tafeln hat. – Auf dem Vorsatz eine längere Erklärung zu diesen Leinwandbilderbüchern mit dem Hinweis, dass die „Stoffe völlig unschädlich und giftfrei“ seien. Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 5.

#### Auf Leinwand

7 ABC – UNZERREISSBARES ABC. *Mit 8 chromolithographierten Tafeln.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, F.J., (ca.1894). 25,5 x 20 cm. Originalhalbleinwandband mit chromolithographierter Vorderdeckelillustration (Titel). 8 Bll. Vlgs.Nr. 24. € 360,-

Sehr seltenes, auf Leinwand gedrucktes ABC Buch. Jede Tafel enthält 3 Buchstaben in Fraktur mit den entsprechenden Bildern und zweizeiligen erklärenden Versen. – Bibliographisch konnten wir lediglich ein vergleichbares Werk bei Wegehaupt IV, 2281 nachweisen, das allerdings im Format kleiner ist, auf den Tafelrückseiten noch schwarz/weiß Abbildungen enthält und auf den Innendeckeln ABC- und Zifferntafeln. – Etwas fleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 6.

#### Drehbilderbuch

8 ABC – MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Drehbilder A-B-C. Ein lehrreiches Bilderbuch ... auf welchem durch Drehen noch eine Anzahl weiterer Abbildungen zum Vorschein kommen. *Mit 22 farblitho-*



Nr. 5



Nr. 6

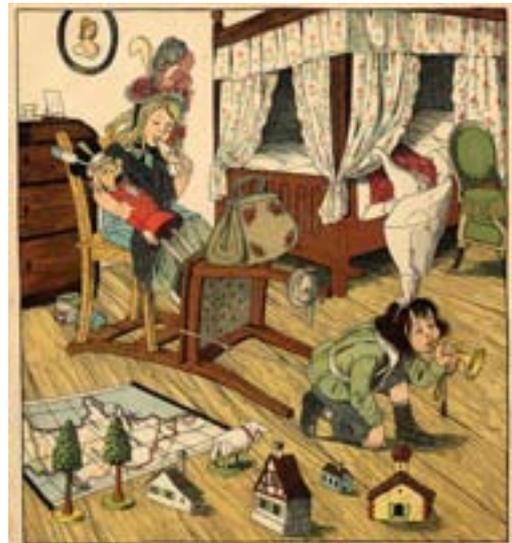
graphierten Tafeln mit Drehmechanismus von Lothar Meggendorfer. Esslingen. Schreiber, J.F., (1898). 28 x 22 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll., 1 Bl. Anzeige. € 2400,-

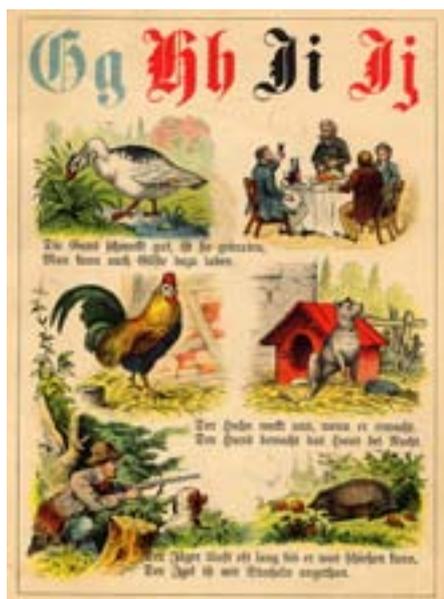
Sehr seltene erste Ausgabe. – „Spielbuch zum Alphabeth mit je einer Seite pro Buchstaben: Ein Kind oder eine andere Figur hält ein Bild o.ä. in der Hand, das man durch Drehen einer Scheibe am rechten Seitenrand verändern kann. Die Verse enthalten die Substantive mit dem entsprechenden Anlaut“ (HKJL 1850–1900, Nr. 606). – Ries, Wilhelminische Zeit S. 714,106 und S. 56, Anm.3 mit ausführlicher Beschreibung der Drehtechnik bei Meggendorfer. Katzenheim, Meggendorfer S. 135. Krahe 31. Wegehaupt IV, 1406. – Von wenigen Fingerflecken abgesehen, bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 6.

### Ihr erstes und einziges Bilderbuch

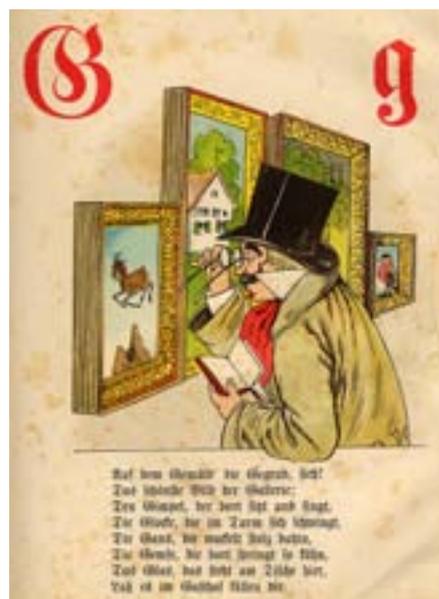
9 ADE, Mathilde: Überkinder-Bilderbuch. Lustige Bilder und Reime für das kleine Volk. Mit zahlreichen, meist ganzseitigen farblithographierten Illustrationen und farbigem Buchschmuck von Mathilde Ade. Esslingen & München. Schreiber, J.F., (1902). 30,5 x 22,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (beriebt und leicht fleckig). 32 SS. € 800,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe ihres ersten und einzigen Bilderbuches. Zwei Jahre später wurde es nochmals gedruckt unter dem Titel „Ein lustiges Bilderbuch“ – Einbandgestaltung (zwei rauchende junge Mädchen!) und das ebenfalls freizügig illustrierte Vorwort der ersten Ausgabe wurden hier allerdings verändert. – „M. Ade (1877–1953), emanzipierte Zeichnerin der ‚Meggendorfer Blätter‘ seit 1895, persifliert in diesem Buch den um 1900 blühenden Kinderkult. Unberührt von der idealistischen Pädagogik der Zeit macht sie sich über die Kinder- und Kunst-Tendenzen lustig. Dabei trifft ihr karrierender Stil in seiner präzisen Zeichnung die Eigenart der Kinder und ihr Ambiente genauer und lebensvoller, als es die damals verbindliche Idyllik vermochte“ (Bilderwelt 475). – „Ihre satirisch geprägte Zeichenkunst, die eine gewisse Nähe zu Adolf Hengeler und Oskar Zwintscher verrät, zeigt ein erfrischendes Naturell, dessen Pffiffigkeit sich von der zeitgenössischen deutschen Illustrationskunst spürbar abhebt“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 396,1). – Etwas fleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.





Nr. 7



Nr. 8

10 (ALBERTI, Karl): Jung Japan beim Spiel. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von T. Tokikuni.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1913). 22,3 x 30,3 cm. Farbige lithographierte Originalbroschur. 10 Bll. Vlg.Nr.414z. € 280,-

Sehr seltenes Bilderbuch, das in dekorativen Tafeln den Aufenthalt eines deutschen Mädchens in einer japanischen Familie mit vielen japanischen Kinderspielen zeigt. Unter den kaligraphisch sehr schön gesetzten Versen werden die Namen dieser Spiele in Fußnoten erklärt. – Nach Cotsen 196 und DBV I, S.46 erschien das Bilderbuch in einer Halbleinenausgabe mit 11 Blatt (DBV) oder 12 Blatt (Cotsen). Vorliegt offensichtlich die einfache broschurierte Ausgabe, die ohne Titelblatt erschienen ist. Zum Illustrator vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 930,1 wo eine japanische Märchenausgabe, ebenfalls von Karl Alberti herausgegeben, angezeigt ist. – Sonst bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 10

Leinwandbilderbuch

11 AUS STADT und Land. Ein Bilderbuch auf Leinwand für artige Kinder. *Mit 8 chromolithographierten Tafeln mit Lackbezug, einige Textillustrationen und 1 farblithographierte Tafel von L. Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1890). 26 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr.180. € 180,-

Erste Ausgabe eines der sehr seltenen Leinwandbilderbücher, mit denen vorzüglich der Schreiber Verlag experimentiert hat. – Das Bilderbuch zeigt sehr dekorative Szenen aus dem ländlichen Bereich mit großbürgerlichen Gartenanlagen, verschiedenen dörflichen Szenen und einem Großstadtbesuch mit Zweispänner. Im hinteren Innendeckel ein farblithographiertes Bild (ohne Lackbezug!), das vom Verlag eingesetzt wurde; betitelt „Unbedacht“, zeigt es eine recht humorvolle Szene: Ein junger Mann springt über einen Heuhaufen und erlebt bei der Landung eine heiße Überraschung. Dabei ist auch eine längere Verserklärung. Das Blatt ist nicht bezeichnet, könnte aber der Zeichnung nach ein Einfall von Lothar Meggendorfer sein. – Bibliographisch war dieses, von ganz wenigen Stockflecken abgesehen, wohlerhaltene Bilderbuch für uns nicht nachweisbar. – Siehe Farbabbildung rechts.

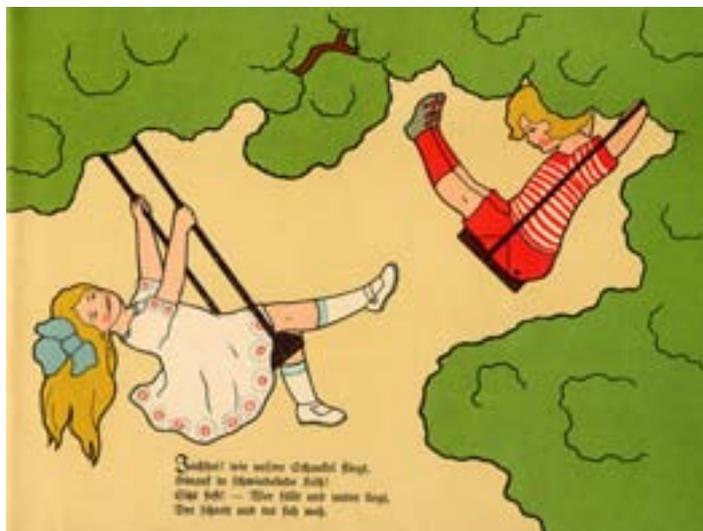


12 BEHRENS, Maria Margarete: Für die kleine Welt. Ein Bilderbuch. 6.Auflage. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von M.M. Behrens.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1917). 21 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag mit restaurierten Einrissen). 11 Bll. Vlg.-Nr. 20. € 240,-

Schönes, aus der Flächenkunst des Jugendstils heraus entwickeltes Bilderbuch in der Art von Gertrud Caspari; vgl. dazu Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 63. – Die in Rostock geborene und später in Berlin und Schwerin arbeitende Malerin und Scherenschnittkünstlerin Maria M. Behrens (1883–1958) war Schülerin von A. Lewin-Funcke in Berlin. Die sehr dekorativen Illustrationen zeigen Kinderspiele und Kinderbeschäftigungen – mit jeweils erklärenden Versen. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.421,1. Klotz, *Bilderbücher I*, 334/10. Vollmer I, S. 157. – Sehr gut erhalten und mit dem Schutzumschlag selten. – Siehe Farbabbildung unten.

13 BEHRENS, Maria Margarete: Für die kleine Welt. Ein Bilderbuch. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von M.M. Behrens.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1914). 20 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). 7 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 20. € 200,-

Erste Auflage in der Ausgabe auf festem Karton. – Vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.421,1 und Klotz, *Bilderbücher I*, 334/10, beide nur die normale Papierausgabe. Vollmer I, S.157. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 12/13

14 **BESKOW**, Elsa: Hänschen im Winterwald. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Elsa Beskow*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1937). 22,5 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (stark berieben, fleckig). 10 Bll. € 60,-

Nach einem Bildvergleich handelt es sich hierbei um eine um 4 Illustrationen verkürzte Ausgabe von „Olles skifård“, 1907 in der Originalausgabe erschienen. Die erste deutsche Ausgabe wurde mit Versen von M.Cornelius bei Dietrich in München 1908 herausgegeben. Nach Klotz, Bilderbücher I, 426/11 stammen die Verse zur vorliegenden Ausgabe von Ellen Fechner. – Das Bilderbuch „zeigt kindgemäße Bild- und Textkompositionen zum Skilauf eines kleinen Jungen und eine eindringliche Wiedergabe des schwedischen Winters“ (Künemann in LKJ I, S. 143). – Vgl. Bilderwelt 2828, Ries, Wilhelminische Zeit, S. 435,3 und Klotz, Bilderbücher I, 426/12. – Mit nur leichten Lesespuren und innen gut erhalten.

### Die erste Bibelillustration bei Schreiber

15 **BIBEL** – 33 **BIBLISCHE BILDER** des Alten Testaments in Farben-Druck. *Mit lithograph. Titel und 33 Tafeln in farbiger Kreidelithographie von B.Weiss, B.Popp, E.Emminger und G.M. Kirn nach Th.Hoffmann*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1845). 35 x 43 cm. Originalhalbleinwandband mit Titelschild (bestoßen, Rücken unten etwas beschädigt, im Bund locker). € 1600,-

Außerordentlich seltene und wahrscheinlich erste Bibelillustration des Schreiber Verlags. Weder weltweit in einer Bibliothek noch bibliographisch können wir das Werk nachweisen. In der einschlägigen Sekundärliteratur wird das Werk „30 Biblische Bilder zum Alten (und Neuen) Testament“, mit Illustrationen von B. Hummel, erschienen 1852 bei Schreiber und Schill, als das erste biblische Bilderbuch von Schreiber genannt (siehe nächste Nummer; dieses Werk ist aber mit dem vorliegenden nicht identisch). Nach Liebert, Stuttgarter Verlage S. 80, begann J.F.Schreiber 1831 mit seiner lithographischen Kunstanstalt in Esslingen. Jedes Blatt hat hier folgenden Druckvermerk: „Farben-Druck und Verlag von J.F. Schreiber in Esslingen“. Die prachtvoll farblithographierten Tafeln sind vereinzelt beikoloriert. Über den Zeichner (Entwerfer) Th. Hoffmann konnten wir nichts in Erfahrung bringen. Eventuell handelt es sich um den Maler Theodor Hoffmann, der Schüler von Wach in Berlin war und 1830 und 1832 Zeichnungen in der Akademie ausstellte; vgl. dazu Thieme-B. 17, S. 283. Bei den Lithographen handelt es sich höchstwahrscheinlich um den 1812 in Ludwigsburg geborenen Lithographen Bonaventura Weiß (Thieme-B.35,S.324), die Lithographin und Kirchenmalerin Barbara (Babette) Popp (1802–70: Thieme-B. 27,S.263 ausführlich) und den aus Biberach stammenden Lithographen und Landschaftsmaler Eberhard Emminger (1808–85: Thieme-B.10,S.505 sehr ausführlich). Über G.M.Kirn konnten wir nichts in Erfahrung bringen. – Teilweise etwas stockfleckig, sechs Tafeln mit fachmännisch restauriertem kleinen Einriß, der etwas in die Darstellung geht; bei einem Blatt der untere weiße Rand etwas beschädigt und hinterlegt. Insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Werkes. – Siehe Farabbildung unten.



Nr. 15

16 BIBEL – 30 BIBLISCHE BILDER zum Alten (Neuen) Testament. 2 Bände. *Mit zus. 60 kolorierten federlithographierten Tafeln von J.Burkhard Hummel und A.Dapp.* Stuttgart und Esslingen. Schreiber & Schill, (1852). 26,5 x 35 cm. Originalhalbleinwandband mit chromolithographierten Einbandillustrationen (Rücken fachmännisch restauriert, etwas bestoßen). Je 2 Bll. € 480,–

Wahrscheinlich die erste Ausgabe mit den Illustrationen von Johann Burkhard Hummel (1804–71). Er war Lehrer und in Stuttgart von Ebner ausgebildeter Lithograph. Als Lehrer war er kurzzeitig in der Schweiz und später wieder als Lithograph in Cannstatt tätig; vgl. dazu HKJL 1850–1900, Sp.1231. – Das Werk erschien offenbar gleichzeitig auch in der Reihe der „Bilder zum Anschauungsunterricht“ als Band IV und V (siehe dort diese Ausgaben). Ein Bildvergleich beider Ausgaben ergibt nun allerdings einige Abweichungen. Altes Testament: Bild IV – Noahs Opfer – ist hier mit Hummel sign., im ‚Anschauungsunterricht‘ mit A.Dapp. – Neues Testament: hier gibt es erhebliche Unterschiede. Bild I – Verkündigung – ist hier unsigniert, im ‚Anschauungsunterricht‘ mit B.Hummel. Bild VIII – Bergpredigt – ist hier unsigniert, im ‚Anschauungsunterricht‘ mit einer unlesbaren Signatur (nicht Hummel). Bild XIX – Einzug in Jerusalem – hier unsigniert, im ‚Anschauungsunterricht‘ mit B. Hummel. – Es ist anzunehmen, dass vorliegende Einzelausgabe wohl vor der Ausgabe in der Reihe des „Anschauungsunterricht“ erschienen ist. – Bibliographisch läßt sich das leider nicht genau feststellen, da alle diesbezüglichen Hinweise ungenau sind. – HKJL 1850–1900, Nr. 447 (4.Auflage). Doderer-M. 179 (7.Auflage). Klotz, Bilderbücher 2494/1 (entspricht wohl vorliegender Ausgabe). Wegehaupt IV, 468 nur Neues Testament. – Die Einbandillustration zum Alten Testament: Moses mit einer anderen Figur in einem breiten ornamentalen, goldgeprägten Rahmen; zum Neuen Testament: Maria mit dem stehenden Jesuskind in ebensolchem Rahmen. – Etwas stock- und fingerfleckig; die beiden Textblätter im Neuen Testament mit kleinen, sauber restaurierten Randeinrissen. Insgesamt sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar, „das durch ein vorzügliches, unerhört leuchtendes Kolorit besticht“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 275,3). – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 16/17/18

17 BIBEL – 30 BIBLISCHE BILDER zum Alten (Neuen) Testament. 6.Auflage. 2 Bände. *Mit zus. 60 beikolorierten federlithographierten Tafeln von J.Burkhard Hummel.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1880). 26,5 x 34 cm. Originalhalbleinwandband mit aufkaschierter chromolithographierter Einbandillustrationen (Rücken mit kleinem Fleck). Je 2 Bll. Text. € 200,–

Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar mit den Illustrationen von Johann Burkhard Hummel. – Klotz, Bilderbücher 2494/1 nennt keine späteren Auflagen. – Die Einbandillustration zum Alten Testament hier abweichend zur ersten Ausgabe: Moses mit den Gesetzestafeln in einem breiten ornamentalen, goldgeprägten Rahmen; zum Neuen Testament (ebenfalls abweichend: Christi Geburt) in ebensolchem Rahmen. Nach Ries, Wilhelminische Zeit sind auch die beikolorierten Tafeln des Schreiber Verlags von hoher Qualität (vgl. S. 275). – Vereinzelt leicht fleckig, sonst tadellos. – Siehe Farbabbildung oben.

18 **BIBEL – DREISSIG BIBLISCHE BILDER** zum Alten (Neuen) Testament. Zur Anschauung und Belehrung für Kinder. 2 Bände. *Mit zus. 60 beikolorierten federlithographierten Tafeln von J.Burkhard Hummel.* Esslingen & München. Schreiber, J.F., (ca.1899). 25 x 31 cm. Originalhalbleinwandbände. Je 1 Bl. Titel. € 180,-

Tadellos erhaltenes Exemplar mit den noch teilweise beikolorierten Illustrationen von Johann Burkhard Hummel. – Doderer-M. 179 und Wegehaupt IV, 469 (nur Einzelbände in der 7. Auflage). Klotz, Bilderbücher 2494/1 nennt keine späteren Auflagen. – Die Einbandillustration zum Alten Testament hier wieder abweichend zu früheren Ausgaben: Bedruckter Einband mit einer kleinen runden Illustration in der oberen linken Ecke: Moses mit den Gesetzestafeln. Zum Neuen Testament (ebenfalls abweichend): Jesus Christus in kleiner runder Abbildung in der oberen linken Ecke. – Siehe Farbabbildung Seite 9.

19 **BIBEL – DREISSIG BIBLISCHE BILDER** zum Neuen Testament. Zur Anschauung und Belehrung für Kinder. *Mit 30 beikolorierten federlithographierten Tafeln von J.Burkhard Hummel.* Esslingen & München. Schreiber, J.F., (ca.1898). 25 x 31 cm. Originalhalbleinwandband. 1 Bl. Titel. € 80,-

Tadellos erhaltenes Exemplar mit den noch teilweise beikolorierten Illustrationen von Johann Burkhard Hummel.

20 **BILDERSCHATZ** aus dem Kinder- & Familienleben. Nach Stufen geordnet. *Mit 12 lithographierten Tafeln mit zahlreichen alkolorierten Abbildungen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1844). 25,5 x 33 cm. Originalpappband mit aufkaschiertem koloriertem Titel (leicht berieben und etwas fleckig). € 1800,-

Sehr seltenes und prachtvoll koloriertes Bilderbuch, das in 12 thematisierten Tafeln den Kindern ihre Umwelt vorstellen soll. Jede Tafel zeigt zu dem jeweiligen Thema zwischen 9 und 13 kolorierte Darstellungen, die mit einem kleinen Vers erklärt werden. Folgende Themen werden behandelt: Früheste Kindheit – Das selber spielende Kind – Das Tierreich – Die vier Elemente und der Mensch – Gewerbe – Die Tageszeiten – Jahreszeiten – Festtage und Festzeiten – Christlich-religiöses, sittliches und bürgerliches Leben – Rätsel – Fabeln – Parabeln, Romanzen und Volkslieder – Legenden und Schwänke. – Am Ende ein beigegebundenes Verlagsblatt von Schreiber (dat. 1844) mit dem Hinweis, dass die Idee zu diesem „Bilderschatz“ auf die von E.L.Rochholz 1841 bei Dannheimer in Esslingen erschienene „Liederfibel“ zurückgeht. – Wegehaupt I, 160. Hauswedell 210. Stuck-Villa I, 17. – Sehr gut erhaltenes Exemplar – mit dem beigegebundenen Verlagsblatt von größter Seltenheit. – Siehe Farbabbildung unten.

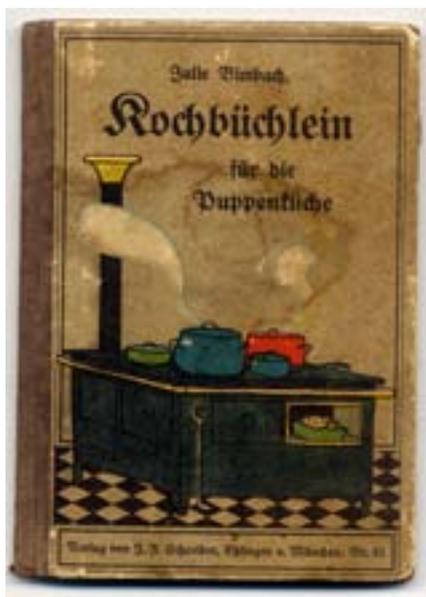


Nr. 20

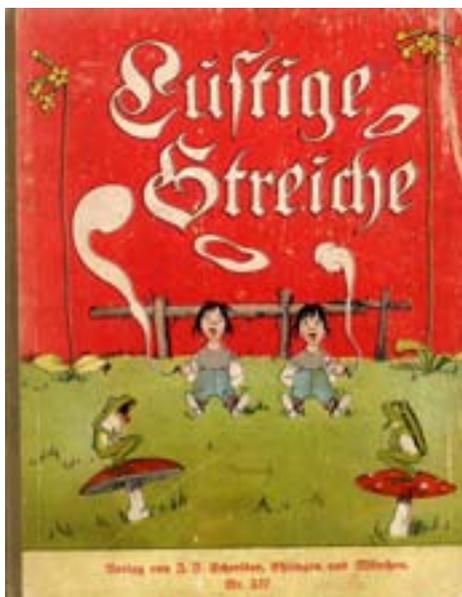
**Ein echter Kinderbuch-Bestseller**

21 **BIMBACH, Julie**: Kochbüchlein für die Puppenküche oder erste Anweisung zum Kochen für Mädchen von 8–14 Jahren. Nach dem Löffler'schen Kochbuch bearbeitet. 35. Auflage. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1899). 13,5 x 9,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und etwas fleckig). 2 Bll., V, 54 SS. Vlg.Nr.61. € 180,-

„Ein echter Kinderbuch-Bestseller, von dem aber kaum ein Exemplar die Matscherei am Puppenherd überstanden hat, jedenfalls haben wir außer dem vorliegenden nicht ein einziges Exemplar gleich welcher Auflage in Kinderbuchsammlungen, Ausstellungen, Bibliographien etc. nachweisen können“ (Bilderwelt 1431, 31. Aufl.). – Klotz I, 492/1, 30. Aufl. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 21



Nr. 22/23

22 **BÖTTICHER, Georg**: Lustige Streiche. Mit zahlreichen Farbillustrationen von L. Meggendorfer, M. Ade, E. Horstig und anderen. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1910). 23 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (bestoßen, etwas fleckig und berieben). 40 SS. Vlg.-Nr. 337. € 95,-

Erste Ausgabe dieser sehr humorvoll illustrierten 15 Versgeschichten des Vaters von „Joachim Ringelnatz“. – Die sehr freche Einbandillustration stammt von Mathilde Ade. – Katzenheim, Meggendorfer S. 224. Krahe, S. 191: „Selten!“. Klotz, Bilderbücher I, 3678/106. Ries, Wilhelminische Zeit, S.715,g; bei M. Ade nicht erfasst. – Etwas fingerfleckig und mit ganz leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbbildung oben.

23 (**BÖTTICHER, Georg**): Lustige Streiche. Mit zahlreichen Farbillustrationen von L. Meggendorfer, M. Ade und anderen. (Esslingen und München. Schreiber, J.F., ca.1921). 23 x 18 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 40 SS. Vlg.-Nr. 337z. € 60,-

Diese broschurierte Ausgabe umfasst nur die Hälfte (S.23–40) der Originalausgabe und fängt mit der Geschichte „Die sonderbare Bank“ an. Außerdem sind der Titel und das Vorwort weggelassen, somit also auch der Autor und der Verleger. – Die sehr freche Einbandillustration von Mathilde Ade ist auch hier vorhanden. – Klotz, Bilderbücher I, 3678/106 nennt auch noch eine 2. Aufl. von 1921, allerdings ohne Kollation; ob es sich dabei um vorliegende Ausgabe handelt, ist unklar. – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbbildung oben.

24 **BOHNY, Nicolas**: Instruction récréative dédiée aux mères de famille pour apprendre aux enfants a penser, a parler et a calculer par l'aspect. Mit 36 farblithographierten Tafeln. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1880). 26,2 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 1 Bl. Titel. Ohne Verlagsnr.. € 600,-

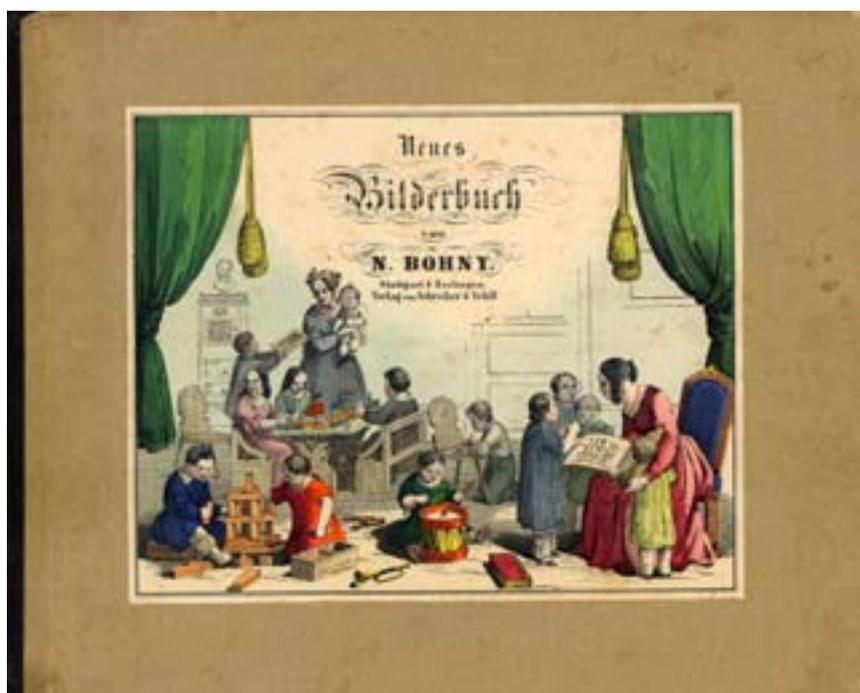
Sehr seltene erste und wohl einzige französische Ausgabe von Bohnys „Neues Bilderbuch“ (siehe unten), das in der Originalausgabe erstmals 1847 erschienen war. – Diese französische Ausgabe war bibliographisch für uns nicht nachweisbar; auch nicht bei Gumuchian und Weilenmann. Weltweit können wir nur je ein Exemplar in der Princeton University Lib. (datiert 1865) und in der Universitätsbibliothek Amsterdam (datiert 1850) nachweisen. Beide Datierungen scheinen uns zu früh zu sein, denn wir haben hier schon die veränderten Illustrationen, die seit ca. 1880 in den deutschen Ausgaben erscheinen. – Zu den verschiedenen deutschen Ausgaben vgl.: Weilenmann, Schweiz 342ff; Stuck-Villa II, 15; Pressler, Abb. 42; Seebaß II, 224 (9. Aufl.); Wegehaupt III, 381 mit Abb; Rümman, Kinderbücher 53; HKJL 1800–1850, Nr. 99; Slg. Brüggemann II, 83. – Bemerkenswert gut erhaltenes und sehr schönes Exemplar.

25 **BOHNY, Niklaus**: Kleinkinderfreund. Eine Sammlung von 96 Bilder-Reihen nebst vielen untergedruckten Fragen an Kinder von 2–7 Jahren. Bohnys bekanntes Bilderbuch in handlicher Form dauerhaft gebunden. *Mit 36 farblithographierten Tafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1865). 25,5 x 16,5 cm. Neuer Halbleinwandband mit dem aufkaschierten originalen Vorder- und Rückendeckel. Ohne Verlagsnr. € 140,-

Wohl erste Ausgabe dieser handlichen Schulausgabe von Bohnys „Neues Bilderbuch“; siehe unten. Ein Bildvergleich mit der ersten Ausgabe von 1847 und der ab ca. 1880 erschienen dritten Überarbeitung der Bilder zeigt, dass diese Ausgabe mit keiner dieser Auflagen identisch ist. Wir nehmen an, dass es sich hierbei um die zweite Überarbeitung der Bilder handelt, denn sie sind den Bildern der Erstausgabe wesentlich näher als den doch völlig anderen der dritten Überarbeitung. – Weltweit konnten wir kein Exemplar in einer Bibliothek nachweisen; auch bibliographisch ist der Titel für uns nicht nachweisbar. – Mit leichten Gebrauchsspuren und alle Innenstege fachmännisch mit Japanpapier verstärkt; insgesamt noch ordentliches Exemplar.

#### Im Originaleinband mit dem handkolorierten Deckelbild

26 **BOHNY, Niklaus**: Neues Bilderbuch. Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 bis 7 Jahren, zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstumm-Anstalten und auf der ersten Stufe des Elementarunterrichts. *Mit 36 handkolorierten lithographierten Tafeln und 1 lithographierten Zeichentafel*. Stuttgart und Eßlingen. Schreiber und Schill, (1847). 28 x 34,5 cm. Originalhalbleinwandband mit handkolorierter lithographierter Vorderdeckelillustration (Gelenke und Ecken etwas bestoßen). 8 SS. Text. € 3400,-

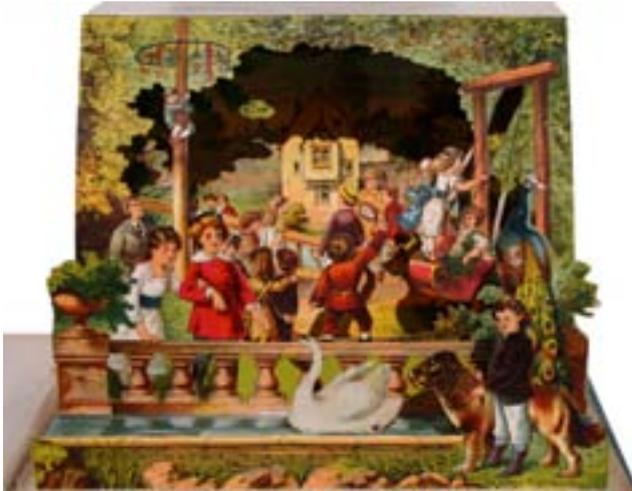


Erste Ausgabe in einem Exemplar im Originaleinband mit der schönen, fast ganzseitigen handkolorierten Lithographie auf dem Vorderdeckel. – Der Ruhm des Baseler Pädagogen Bohny (1815–56) gründet sich hauptsächlich auf vorliegendes Werk. „Das als eine der ersten Mengenlehren geltende Buch, das gleichzeitig als Kleinkinder-Bilderbuch diente, wurde bis in die 20er Jahre unseres Jahrhunderts gedruckt. In ihm wird eine Lernmethode angewendet, welche auf das Erfassen von Maß- und Formverhältnissen abgestimmt ist. Deshalb unterscheidet sich sein Lehrbuch auch formal von vorher erschienenen. Anstatt einer vielfigurigen Szenerie wird die Seite jeweils in drei Zonen unterteilt, in denen das Kind vertraute Objekte erkennen kann“ (H. Herbst in LKJ IV, 82 mit Abbildung). – Weilenmann, Schweiz 341. Stuck-Villa II, 15. Pressler, Abb. 42. Seebaß II, 224 (9. Aufl.). Wegehaupt III, 381 mit Abb. Rümman, Kinderbücher 53. HKJL 1800–1850, Nr. 99. Slg. Brüggemann II, 83 sehr ausführlich. – Text stärker und Tafeln vereinzelt im weißen Rand etwas stockfleckig. Mit dem Originaleinband und dem insgesamt sehr guten Zustand von großer Seltenheit. – Siehe Farbabbildung Seite 12.

### Mit neuen Illustrationen

27 **BOHNY**, Niklaus: Neues Bilderbuch. Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 bis 7 Jahren, zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstummen-Anstalten und auf der ersten Stufe des Elementarunterrichts. 14. bzw. 15. Auflage. *Mit 36 farblithographierten Tafeln und einer Zeichentafel.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1897/1902). 26 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und fleckig). 4 Bll. Text. Vlg.Nr.9. € 280,–

Auf dem Titel der vorliegenden Ausgabe steht 14. Auflage. Im 1902 datierten Vorwort der „Verlagshandlung J.F. Schreiber“ wird diese Ausgabe allerdings als 15. Auflage bezeichnet. Ab der 12. Auflage von 1885 wurden die Illustrationen neu gezeichnet (vgl.dazu Weilenmann 346). – LKJ IV, 82 mit Abbildung. Slg.Brüggemann II, 83. Wegehaupt II, 375 (11. Aufl.mit Abbildung). Klotz, Bilderbücher I, 563/1. Weilenmann, Schweiz 347. Seebaß II, 224 (9. Aufl.). Bilderwelt 1985. – Vorsätze fachmännisch erneuert. Mit leichten Gebrauchsspuren und wenigen Ausbesserungen im weißen Rand. Insgesamt jedoch noch gut erhalten.



schauspiele gezeigt werden. Vor den Kulissen stehen kurze Texte in Versform. – Im Bund etwas gelockert und das Textblatt zum „Kasperltheater“ mit restauriertem Einriß, sonst schönes, gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.

### Mit aufklappbaren Kulissen

28 **BONN**, Franz: Lebende Bilder. Vier perspektivische Szenen zur Ergötzung und Freude der Kinderwelt. *Mit illustriertem Titel und 4 aufklappbaren Kulissenbildern in Farblithographie.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1880). 34 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). € 1800,–

Eines der ganz seltenen Schreiberschen Kulissenbilderbücher, das wir bibliographisch lediglich bei Klotz I, 592,4 nachweisen können. – Die vier aufklappbaren Kulissen mit 3–5 hintereinandergestellten Bildern zeigen: Die Menagerie – Im Circus – Das Kasperltheater – Vor dem Tore. – Das Bild „Das Kasperltheater“ hat hinten noch eine Drehscheibe, mit der man verschiedene Szenen auf der Bühne des Theaters zeigen kann. Bemerkenswert auch die Kulisse „Vor dem Tore“, in der vor einer Dorfkulisse auf 5 Ebenen verschiedene Kinder-

29 **BONN**, Franz: Militärisches Bilderbuch. Soldaten-Spiel und -Leben. Vierte gänzlich neu gezeichnete Auflage. *Mit Titelvignette und 6 farblithographierten Tafeln mit 12 Abbildungen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1880). 26,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. € 780,–

Seltene militärisches Bilderbuch, das das Soldatenspiel der Kinder und wirkliches Soldatenleben in unmittelbar aufeinander bezogenen Bildern vorstellt. Die Kinderspiele werden in der oberen, die entsprechenden militärischen Übungen in der unteren Abbildung dargestellt, „um militärische Verhaltensweisen vom Exerzierschritt bis zur Attacke rechtzeitig einzuüben – ‚wir sterben fürs teure Vaterland‘“ (Bilderwelt 1815). Folgende Themen werden mit Versen, geteilt in ‚Soldatenspiel‘ – ‚Soldatenleben‘ aufgegriffen: Belagerung – Auf Vorposten – Brückenschlagen – In der Reitschule – Reiterangriff. – 1861 ist bei Schreiber und Schill ein Band gleichen Titels – ohne Text – erschienen (Wegehaupt IV,1485), dessen Tafeln zwar ebenso komponiert sind, aber völlig andere Darstellungen zeigen. – Slg. Brüggemann I, 83. Klotz I, 502/5. LKJ IV, S.92. – Vorsatz etwas laienhaft befestigt; mit leichten Gebrauchsspuren und 2 Blatt am Ende mit kleinem hinterlegtem Einriß; insgesamt jedoch noch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 15.



Nr. 30

#### Mit aufklappbaren Kulissen

30 BONN, Franz: Theater-Bilderbuch. Vier Szenen für das Kinderherz mit ganz neuen Decorationen und Text. 3. verbesserte Auflage. *Mit 4 aufklappbaren Kulissenbildern in Farb lithographie.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1883). 35,5 x 28 cm. Farb ig illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 1 Bl. Text. V lgs.Nr. 192. € 1800,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar dieses eindrucksvoll illustrierten Theaterbilderbuches. – Die vier aufklappbaren Kulissen zeigen: Der Weihnachtsabend – Die Weisen aus dem Morgenland – Hansel und Gretel – Rotkäppchen. – Beim Aufklappen der Kulissen erscheint in einem Theaterrahmen eine Szenerie aus jeweils vier hintereinander gestellten Bildelementen. Im Vordergrund wie in einem Orchestergraben sind musizierende Kinder (bei der Weihnachtsszene sind es Engelchen). Darunter stehen kurze Texte in Dialogform zum Sprechen mit verteilten Rollen. Die Märchen mit etwas abgewandeltem Text: Rotkäppchen kommt nicht vom rechten Weg ab, und der Wolf ärgert sich über das brave Kind. – Sehr schönes Beispiel eines Kulissenspielbuches in einem guten Zustand. – Klotz I, 592/44. Laub/Krahé 278. Hoppensack 2 (Reprint). Wegehaupt IV, 248. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 32

31 BONN, Franz: Thierleben. Ein Bilderbuch für kleine Kinder. *Mit Titelvignette und 6 farb lithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1878). 27,5 x 23 cm. Farb lithographierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. € 80,-

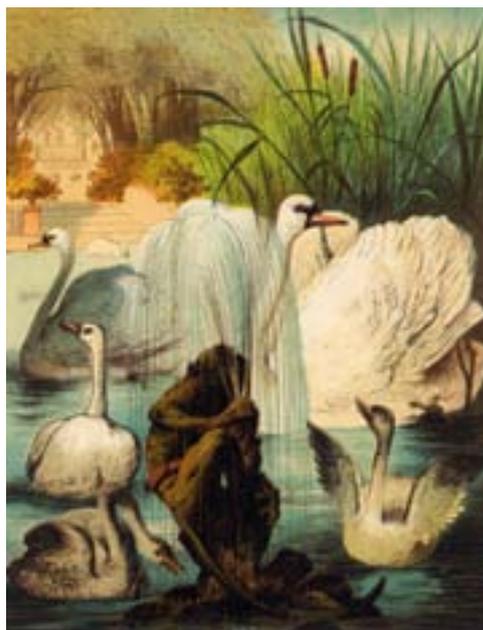
Erste Ausgabe dieses schönen Kleinkinder-Bilderbuches mit dekorativen Tierbildern von Schwänen, dem Pfau, Tauben, Pferd, Schweinen und dem Lämmlein. Die Bilder werden von Versen begleitet, die vor allem den Charakter der Tiere beschreiben. – Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Leicht fleckig; Innengelenke etwas laienhaft befestigt, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 15.

#### Umrissbilderbuch

32 BRAUER, Thekla: Das Wickelkind. Ein Bilderbuch für kleine Kinder. Mit sinnigen Kinderversen. *Mit farb ig illustriertem Titel und zahlreichen, teils farb lithographierten Illustrationen von Th. Brauer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1890). 30 x 16,5 cm. Chromolithographierter Originalpappband mit Reliefprägung (minimal berieben). 7 Bll. € 440,-



Nr. 29



Nr. 31

Außerordentlich seltenes und tadellos erhaltenes Exemplar eines Umrißbilderbuches, das auf dem Vorderdeckel in chromolithographierter Reliefprägung ein sogenanntes „Wickelkind“ zeigt. Die hübschen Bilder illustrieren bekannte Kinderverse. – Die Malerin und Illustratorin Thekla Brauer lebte mit ihrer Schwester Agnes Brauer seit 1885 in München; ihre Lebensdaten sind unbekannt; vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 444. – Klotz, *Bilderbücher* 636/5. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Siehe Farbabbildung Seite 14.

### Kulissenbilderbuch



33 BRAUN, Isabella: *Allerneuestes Theaterbilderbuch*. Ein plastisches Bilderbuch mit beweglichen Figuren in 4 Aufzügen. Nebst einleitenden Versen und vier Lustspielen für die liebe kleine Jugend. *Mit 4 aufklappbaren chromolithographierten Kulissentafeln mit jeweils einem beweglichen Element von Paul Wagner*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1883). 35 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). Titel, 1 Textblatt. Vlgs.-Nr.27. € 1600,-

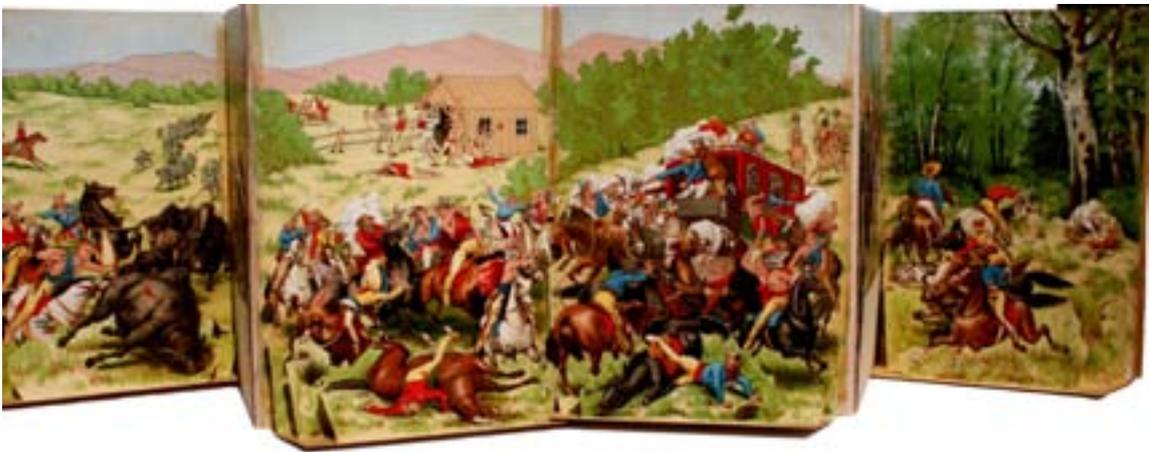
Erste Ausgabe in einem bemerkenswert guten Zustand. – „Das berühmte ‚Allerneueste Theaterbilderbuch‘ mit kleinen Theaterstücken der Jugendschriftstellerin und Pädagogin Isabella Braun (1815–1886) geht in vier Kulissenbildern – mit jeweils drei bis 4 Ebenen – die vier Jahreszeiten durch: 1. ‚Frühling‘: Blick in die Stube mit spielenden Kindern – 2. ‚Die Landpartie‘: Kinder am Strand spielend – 3. ‚Zur Apfellese‘: Kinder auf Ter-

rasse Äpfel pflückend und essend – 4. ‚Weihnachten‘: Kinder im Schnee spielend mit Blick in den Innenraum mit dem erleuchteten Weihnachtsbaum. Das Kinderorchester im Vordergrund der Einbandillustration, dessen den Taktstock schwingender kleiner Dirigent durchaus an den jungen W.A. Mozart erinnert. – Der Münchener Zeichner P. Wagner (1822–1937) ist vor allem bekannt für die Schreiberschen Papiertheater, für die er eine große Zahl an Kulissen und Figuren entwarf.“ (Laub/Krahé, *Spielbilderbücher* 306 Reprintausgabe). – „Der Betrachter ist hier in das Bildgeschehen eingebunden, was durch die manuelle Betätigung der Ziehstreifen noch erhöht wird“ (H.Herbst im Nachwort zur Reprintausgabe). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 956,7. Wegehaupt IV, 257. – In diesem Zustand selten. – Siehe Farbabbildung links.

Der wilde Westen

34 **BUFFALO BILL's**, Wilder Westen. Ein Bilderbuch zum Aufstellen für Kinder. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Aufstellbildern in Leporello*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1891). 33 x 24,5 cm. Originalhalbleinwandband in Leporellofaltung. € 4200,-

Außerordentlich seltenes Aufstellbilderbuch, das den Wilden Westen nach Europa trug. Die zu einem Panorama vereinten Bilder zeigen „dramatische Szenen aus dem vermeintlichen Leben des Buffalo Bill (1846–1917), der eigentlich William Frederick Cody hieß. Nach dem großen Erfolg von L. Meggendorfers ‚Internationaler Circus‘, der in gleicher konstruktiver Aufmachung 1887 erschienen war, schloß sich der Schreiber Verlag mit einer Verarbeitung dieses populären Stoffes an, wohl auch im Zusammenhang mit Buffalo-Bills ‚Wild-West-Show‘, mit der Cody in den achtziger Jahren des 19. Jhdts. durch Deutschland tourte“ (Laub/Krahé, Spielbilderbücher 284, allerdings nur das Faksimile von 1989). – Auf dem Rückendeckel eine wohl etwas geschönte Lebensbeschreibung des Helden sowie Szeneschreibungen des dramatisch-lebendigen Bilderbuches. – Pressler Abb. 147. – Gelenke fachmännisch restauriert, Vorderdeckelillustration im linken Unterrand mit kleiner Fehlstelle, der Arm eines Indianers in Kulisse 4 aus dem Reprint ergänzt; sonst sehr gut erhalten. – Siehe Farbbildung unten.



Nr. 34

35 **COOK – REDENBACHER**, Wilhelm: Des englischen Kapitäns Cook berühmte drei Reisen um die Welt. Für die Jugend. 8. Auflage. *Mit Titelvignette und 6 Holzstichtafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1890). 19 x 13,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). VIII, 218 SS. € 30,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser berühmten Bearbeitung für die Jugend durch den Theologen Christian Wilhelm Adolf Redenbacher (1800–76); sie erschien erstmals 1847. – Klotz IV, 5690/10. – Die Vorsätze jeweils mit zahlreichen illustrierten Verlagsanzeigen von Schreiber.



Nr. 36



Nr. 39

36 COOPER – HOFFMANN, Oskar: Der Wildtöter. Erzählung für die Jugend. Unter Mitwirkung von Rektor Münchgesang neu bearbeitet. *Mit 4 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textholzstichen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1920). 20,4 x 15 cm. Illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 2 Bll., 101 SS., 3 SS., Verlagsanzeige. € 30,–

Die ursprüngliche Verlegeradresse von W.Nitzschke/Brettinger in Stuttgart hier mit der Verlagsadresse von J.F. Schreiber überklebt. Nachdem 1897 ein Großteil der Verlagsproduktion von W. Nitzschke an A. Brettinger verkauft wurde, erlosch die Firma A.Brettinger 1920; die Verlagsreste übernahm Schreiber in Esslingen; vgl. dazu Liebert, Stuttgarter Verlage S.68. Interessant die ausführliche Verlagsanzeige am Ende: „Wilh. Nitzschke / Aug.Brettinger“. – Klotz II, 2790/3 nur die 1913 bei Nitzschke erschienene Ausgabe. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 16.

37 DINGLER, Max: Hurra wir ziehen um!. *Mit 7 Farbtafeln und 139 Einsteckfiguren Margot Riebeth.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1955). 24 x 31,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg.Nr.1170. € 140,–

Erste Ausgabe. – Die ausgestanzten Figuren schon eingesteckt und wahrscheinlich komplett vorhanden. – Das lebendig illustrierte Spielbilderbuch zeigt Interieurs der 50er Jahre und gibt einen ausgezeichneten Einblick in die Lebenskultur der frühen Nachkriegs- und Wirtschaftswunderjahre. – Klotz, Bilderbücher II, 4626/2. Weismann 104. Mück 2582. Hoppensack 94. – Sehr gut erhalten.

38 DINGLER, Max: Hurra wir ziehen um!. *Mit 7 Farbtafeln und 116 Einsteckfiguren Margot Riebeth.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1955). 24 x 31,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg.Nr.1170. € 80,–

Erste Ausgabe. – Die ausgestanzten Figuren schon eingesteckt. – Mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren und einige wenige Steckfiguren auf den Tafeln befestigt, sonst gut erhaltenes Exemplar.

39 FECHNER(-LICHTENFELS), Ellen: Frühlingserwachen. Ein Kinderbuch. 2.Auflage. *Mit 8 Farbtafeln von Anneliese Kolbe.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1939). 21 x 20,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 9 Bll. Vlg.Nr. 155. € 60,–

Hübsches Bilderbuch das in den Einzelfiguren etwas an S.v.Olfers erinnert. – Die Schriftstellerin Ellen Lichtenfels, geb. Fechner (1895–1951) hat dieses Bilderbuch offensichtlich noch vor ihrer Heirat geschrieben. – Klotz, Bilderbücher II, 2978/1. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 16.

#### Kulissenbilderbuch

40 FESTTAGE der Christenheit. Ein Bilderbuch zum Aufstellen. *Drei Tafeln mit aufklappbaren Kulissen in Farblithographie.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1893). 25 x 33,5 cm. Originalhalbleinwandband mit farblithographiertem Deckelbild (leicht berieben). € 600,–

Außerordentlich seltenes und gut erhaltenes Aufstell-Bilderbuch, das in aufgeklapptem Zustand wie ein Flügelaltar wirkt. Die Szenen zeigen ‚Die Anbetung der Heiligen Drei Könige‘, ‚Die Auferstehung Christi‘, ‚Das Pfingstwunder‘ in kulissenartig aufgebauten Szenen. Durch das Hervorklappen der einzelnen Papierebenen erhalten die Szenen eine räumliche Tiefenwirkung. – Es handelt sich hier um eines von zwei gleichartigen Aufstellbilderbüchern, die jeweils mit den ‚Heiligen Drei Königen‘ beginnen. Die weitere Ausgabe mit abweichenden Bildern siehe unten. – Wegehaupt II, 868 und III, 919, beide leider ohne genaue Inhaltsangabe, sodass nicht ganz klar ist, um welche Ausgabe es sich dort handelt. – Bei dem Mittelbild fehlt eine Festhaltevorrichtung, sonst gut erhaltenes Exemplar.

#### Kulissenbilderbuch

41 FESTTAGE der Christenheit (II). Ein Bilderbuch zum Aufstellen. *Drei Tafeln mit aufklappbaren Kulissen in Farblithographie.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1893). 25 x 33,5 cm. Originalhalbleinwandband (leicht berieben). € 600,–

Außerordentlich seltenes und sehr gut erhaltenes Aufstell-Bilderbuch, das in aufgeklapptem Zustand wie ein Flügelaltar wirkt. Die Szenen zeigen ‚Die Anbetung der Heiligen Drei Könige‘, ‚Die Grablegung Christi‘ und ‚Das Abendmahl‘ in kulissenartig aufgebauten Szenen. Durch das Hervorklappen der einzelnen Papierebenen erhalten die Szenen eine räumliche Tiefenwirkung. – Die Einbandillustration wurde hier in Farbkopie aufgesetzt und mit dem Zusatz „II“ versehen, denn es gibt noch eine weitere Ausgabe mit abweichenden Bildern (siehe oben). – Wegehaupt II, 868 und III, 919, beide leider ohne genaue Inhaltsangabe. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 18.



Nr. 41

42 **DIE FESTTAGE** der Jugend. Les fetes de la jeunesse. The Children's Holidays. *Mit Titelvignette in Holzstich und 6 farblithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1890). 26 x 21 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (et-was stärker fleckig, berieben). 6 feste Kartonblätter. € 70,-

Interessantes Beispiel der von Schreiber sehr bewußt gepflegten Internationalität seiner Verlagsprodukte. Die Texte, jeweils in drei Spalten in Französisch, Deutsch und Englisch, beschreiben sehr ausführlich die vorwiegend dem Jahreslauf folgenden Bilder: Vaters Geburtstag – Ostern – Erntedank – Apfelernte – Herbstfest (Traubenernte) – Weihnachtsbescherung vor dem Christbaum (der kleine Sohn der Familie bläst – in eine Militäruniform gekleidet – auf einem Horn ein Weihnachtslied. – Bibliographisch konnten wir den Band nicht ermitteln. Mit leichten Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 19.

43 **GOETHE**, Johann Wolfgang von: Die wandelnde Glocke. *Mit illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Ruth und Martin Koser-Michaels.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1957). 25 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (berieben). 6 Bll. Vlg.snr. 1213. € 80,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Eines der seltenen Kinderbilderbücher mit Texten von J.W.von Goethe mit einem sehr bekannten und auch vielfach vertonten Gedicht Goethes. Die Eheleute Koser-Michaels illustrieren den Text kongenial. – Mück 6900. Weismann S. 268. Goethe und Schiller für Kinder, S. 74. – Titel mit Besitzerstempel, leichte Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 19.

44 **GRIMM**, Brüder: Aschenputtel. *Mit 3 großen Farbbildern und zahlreichen kleineren Farbillustrationen von Charlotte Baron-Raabe und Edith Heise.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1953). 18,5 x 25,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Ausstanzung. 6 Bll. Vlg.s.Nr. 183. € 140,-

Erste Ausgabe dieses zauberhaft illustrierten Kulissen-Märchenbuches. Auf der Innenseite des vorderen Buchdeckels befindet sich links eine Leiste, unter die man die ersten drei Blätter mit den ausgestanzten farbigen Bildern einschiebt. Es entstehen dadurch drei verschieden stark gewölbte Kulissen, die dem Buch als Aufstellvorrichtung dienen. In Verbindung mit dem ausgestanzten Buchdeckel ergibt sich eine schöne Tiefenwirkung. Auf den hinteren Blättern abgedruckt, läßt sich der Text des Märchens vorlesen. – Mück 294. Weismann, S. 11. Klotz V, 9000/56; nicht bei Klotz Bilderbücher 212 bzw. 213. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

45 **GRIMM**, Brüder: Im Märchenland. – Märchenwelt. 2 Bände. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln, 4 chromolithogr. und zahlreichen schwarz/weißen Textillustrationen von Walter Zweigle.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1902–21). 26,8 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalhalbleinwandbände (ein Band mit Schutzumschlag). 2 Bll., 39 SS.; 2 Bll., 39 SS. Vlg.s.Nr.407 und 408. € 280,-

Es handelt sich hierbei um die beiden Teilausgaben von „Es war einmal. Eine Sammlung der schönsten Volks- und Kindermärchen“; eine Sammlung, die erstmals mit den Illustrationen von W.Zweigle 1901 bei Schreiber erschienen



Nr. 42



Nr. 43

war. – Der Historienmaler und Illustrator Walter Zweigle (1859–1904) lebte in Stuttgart und gehörte mit zu den produktivsten Kinderbuchillustratoren seiner Zeit. – Ries, *Wilhelminische Zeit* S.996,84. Klotz V, 9000/1295 und 1365; und *Bilderbücher III*, 6662/68. – Der Band „Märchenwelt“ liegt hier in der 6. Auflage vor und hat einen Schutzumschlag. – Insgesamt schöne und sehr gut erhaltene Exemplar.

**BEILIEGT: MÄRCHENBILDER.** Mit 6 chromolithographierten Tafeln von W. Zweigle. Esslingen, J.F.Schreiber 1901. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). Vlg.Nr.94. – Es handelt sich hierbei um die 6 Farbbilder zu der oben beschriebenen Grimm-Ausgabe, die offensichtlich auch ohne Text als Bilderbuch angeboten wurde. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 20.

46 GRIMM, Brüder: *Kleines Märchenbuch*. 3.Auflage. Mit 18 Scherenschnitt-Illustrationen von Lisbeth Müller-Heintze. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1919). 22,7 x 18 cm. Illustrierter Originalpappband. 31 SS. Vlg.Nr. 66. € 80,-

Die erste Ausgabe dieses schönen Märchenbuches war 1911 erschienen. Die Illustratorin Lisbeth Müller, geborene Frein von Heintze (1866 Bordesholm – 1940 Irfersgrün/Voigtland) heiratete 1893 den Pastor Gottfried Müller. „Da für Spielzeug kein Geld vorhanden war, fertigte sie für ihre sieben Kinder Bilderbücher mit Hilfe von Scherenschnitten. Auf den Rat eines Verlegers veröffentlichte sie dann 1909 ihr erstes Märchenbilderbuch“ (Weber, *Scherenschnitt* S.45; dort wird vorliegendes Buch allerdings auf ca. 1925 datiert). – Folgende Märchen sind hier enthalten: Die Bremer Stadtmusikanten – Der kleine Däumling – Der gestifelte Kater – Der Wolf und die sieben Geißlein – Brüderchen und Schwesterchen – Hans im Glück – Hänsel und Gretel. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 734/3. Klotz, *Bilderbücher II*, 3881/2. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 20.

47 GRIMM, Brüder: *Riesen und Zwerge*. Ausgewählt aus den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. Mit farbig illustriertem Titel und 13 meist ganzseitigen Farbillustrationen von Karl Enderlein. München und Esslingen. Schreiber, J.F., (1913). 20 x 13,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 53 SS. Vlg.Nr.415. € 140,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieser witzig illustrierten Sammlung von Märchen der Brüder Grimm, in denen Zwerge und Riesen vorkommen. – Der Dresdner Illustrator Karl Enderlein (Leipzig 1872–1958) besuchte die Dresdner Akademie und war ab 1904 in zahlreichen Ausstellungen vertreten. Thieme-B. 10, 519 und Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 505,1. Klotz, *Bilderbücher I*, 1249/1. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 21.

48 GRIMM, Brüder: *Das tapfere Schneiderlein*. Mit 6 chromolithographierten Tafeln. Esslingen. Schreiber, J.F., (1872). 26,5 x 22 cm. Farblithographierte Originalbroschur (leicht berieben). 5 Bll. Text. € 120,-

Sehr seltenes Heft Nr.8 aus der Schreiberschen Märchenbuchreihe: „Deutsche Märchenbücher“, in der nach der Verlagsanzeige auf dem hinteren Einbanddeckel insgesamt 12 Hefte erschienen sind. Wohl analog zu der sehr erfolgreichen Reihe bei Scholz in Mainz. – Klotz V, 9000/1704. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbbildung Seite 21.

Mit zusätzlichen Illustrationen

49 GRIMM – KRONOFF, Frida (d.i.Frida Hummel): Goldene Märchenpracht. Eine Festgabe für die Jugend. In zwei Abteilungen: Im Zauberlande – Märchenstrauß. 13. Auflage. 2 Teile in 1 Band. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Carl Schmauk.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1920). 27 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben. 2 Bll., 44 SS.; 2 Bll., 44 SS. € 180,-

Die Verlagsangabe von W. Nitzschke (August Brettinger) in Stuttgart ist hier mit der Verlagsangabe von J.F. Schreiber überklebt, sodass diese Ausgabe nach der Übernahme der Restbestände von A.Brettinger 1920 durch J.F. Schreiber wohl die erste bei Schreiber erschienene Ausgabe ist; die letzte bei Nitzschke war die 12. Auflage. – Vorhanden sind hier vorwiegend Grimmsche Märchen in der Textbearbeitung von Frida Hummel (1853–1929). Vgl. zu ihr ausführlich LKJ II, S.270. – Der Aquarellmaler und Illustrator Carl Schmauk (1868–1947) lebte in Stuttgart. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 848,5 allerdings nur die Ausgaben bei Nitzschke. Klotz II, 3740/83 auch nur die bei Nitzschke erschienene Ausgabe und nicht verzeichnet in ihrer Bibliographie Bilderbücher unter Schmauk. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

BEILIEGEN: Zwei von der Herstellungsabteilung des Schreiber Verlags zusammengebundene Hefte mit 6 chromolithographierten Tafeln (davon 2 doppelt) von Carl Schmauk zu den Grimmschen Märchen. Es handelt sich dabei um „Frau Holle“ (2 x vorhanden) – in obiger Ausgabe nicht verwendet – und „Dornröschen“, das in unserer Ausgabe vertreten ist. Außerdem um Illustrationen zu „Genoveva“ (2x vorhanden) und „Hans im Glück“: beide Märchen sind in obiger Sammlung nicht enthalten. Sie sollten wohl in den „Neuer Goldener Märchenschatz“ übernommen werden. – Die beiden chromolithographierten Vorderdeckelillustrationen zu diesen Heften sind von W.Zweigle (Der gestiefelte Kater) und wurden „Im Märchenland“ als Frontispiz verwendet (siehe dort). – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 22.

50 GRIMM – MEIXNER, Hans Karl: Aschenbrödel. Reime von H.K.Meixner. *Mit 6 farblithographierten Tafeln und Textillustrationen von Ferdinand Staeger.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1929). 26 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband in Umrißstanzung (Rückenbezug etwas beschädigt). 6 Bll. Vlgs.Nr. 111. € 240,-

Erste Ausgabe in dieser Form und mit den Illustrationen von Ferdinand Staeger (1880–1976). Der Maler und Graphiker war auch Silhouettenkünstler, lebte seit 1896 in Prag und kam 1908 nach München. Er gründete und leitete in den 1920er Jahren die Künstlervereinigung „Die Münchner Dreißig“; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit S. 895. Der ausgestanzte Einband zeigt Aschenputtel mit einer Vielzahl von Tauben, die ihr beim Erbsensammeln helfen. – Klotz, Bilderbücher III, 5548/5. Klotz V, 9000/27. – Auf dem hinteren Innendeckel eine größere Verlagsanzeige über ausgestanzte Bilderbücher des Schreiber Verlags. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 22.



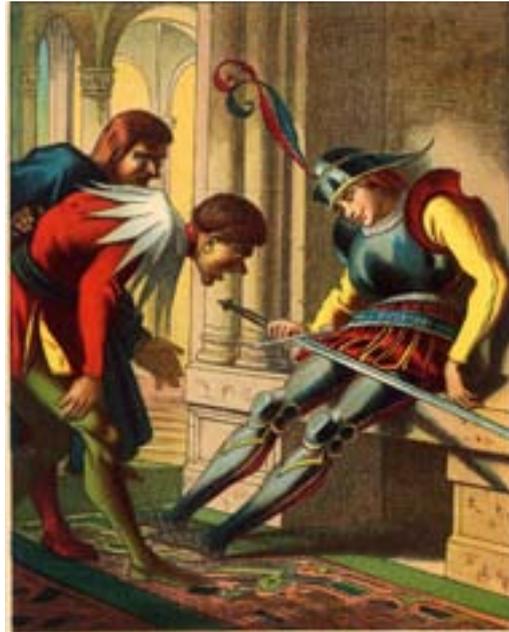
Nr. 45



Nr. 46



Nr. 47



Nr. 48

51 GRIMM – MEIXNER, Hans Karl: Rotkäppchen. Mit Reimen von H.K.Meixner. *Mit 6 farblithographierten Tafeln von Maria Ellmann-Weihern*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1929). 26 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband in Umrißstanzung (leicht berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen). 6 Bll. Vlg.Nr. 110. € 240,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Marie Ellmann-Weihern, deren Lebensdaten bislang unbekannt sind. Der ausgestanzte Einband zeigt Rotkäppchen, wie sie das Haus ihrer Mutter verläßt. – Waldmann, Rotkäppchen S.40. Klotz, Bilderbücher I, 1230/2. Klotz V, 9000/1501. – Auf dem hinteren Innendeckel eine größere Verlagsanzeige über ausgestanzte Bilderbücher des Schreiber Verlags. – Mit nur leichten Lesespuren; gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.

### Umrißbilderbuch

52 GRIMM – DAS ZUCKERIGE Häuschen oder Hansel und Gretel. Ein lustiges Bilderbuch für brave Kinder. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1894). 29,5 x 23 cm. Farbig illustrierter reliefartiger Vorderdeckel, im oberen und rechten Rand ausgestanzt (Ecken etwas bestoßen). 6 Bll. Vlg.-Nr. 126. € 290,-

Außerordentlich seltenes Umrißbilderbuch, im oberen und rechten Rand in der Form des ‚Knusperhäuschens‘ ausgestanzt. Hier wird allerdings das Märchen anders als bei Grimm erzählt: Hänsel und Gretel brechen sich am Dach des Häuschens Zuckerbrot ab, worauf aus dem Haus ein Bär kommt. Die Geschwister fliehen vor ihm bis zu einem Bach; dort fällt der Bär ins Wasser, und Hänsel und Gretel verspeisen zusammen mit den Enten, die ihnen zu Hilfe gekommen waren, das Zuckerbrot vom Knusperhäuschen. – Fälschlicherweise werden die Illustrationen öfters L. Meggendorfer zugeschrieben; von ihm stammen aber nur die Bilder zum Ziehbilderbuch (siehe Krahé). – Bei der Datierung gibt es unterschiedliche Angaben: Krahé Nr. 48 datiert 1876 und weist darauf hin, dass das 1887 erschienene Ziehbilderbuch unter diesem Titel von Meggendorfer nachgezeichnet wurde (siehe unter Meggendorfer). Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 60, Anm.13 datiert auf 1890. Nach der hier vorhandenen Verlagsanzeige von „Lebendes Affentheater“ (1893 erschienen), datieren wir auf 1894. Im vorderen Innendeckel eine alte Buchhändlerauszeichnung „7/12.98“. – Im Unterand des ersten Blattes der handschriftliche Besitzvermerk eines Kindes, sonst sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 22.



Nr. 51



Nr. 49



Nr. 50

53 GRIMM – DAS ZUCKERIGE Haus oder Hansel und Gretel. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1894). 27 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig, stärker berieben). 5 Bll. Vlg.-Nr. 126. € 140,-

Wohl gleichzeitig mit dem als Umrissbilderbuch erschienenen Titel herausgegebenes normales Bilderbuch. – Bei der Datierung gibt es unterschiedliche Angaben: Krahe Nr. 48 datiert 1876 und weist darauf hin, dass das 1887 erschienene Ziehbilderbuch unter diesem Titel von Meggendorfer nachgezeichnet wurde (siehe unter Meggendorfer). Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.60, Anm. 13 datiert auf 1890. Wir orientieren uns nach dem 1894 erschienenen Umrissbilderbuch. – Etwas fleckig und in den breiten weißen Rändern teils mit fachmännisch restaurierten kleinen Einrissen; insgesamt recht gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 52/53

#### Umrissbilderbuch

54 GRIMM – DAS ZUCKERIGE Häuschen. Hansel und Gretel. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Lilly Scherbauer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1953). 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 6 Bll. Vlg.-Nr. 1131. € 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von L. Scherbauer, offensichtlich ein Erfolgstitel beim Schreiber Verlag, denn das Bilderbuch liegt hier seit Ende des 19. Jhdts. in einer dritten Fassung vor! – Ein Umrissbilderbuch, das im oberen und rechten Rand in der Form des ‚Knusperhäuschens‘ ausgestanzt ist. – Klotz, *Bilderbücher III*, 4969/7. Nicht bei Mück und Weismann. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 23.

55 GRIMM – SCHEURLLEN, Carl von: Das zuckerige Häuschen. Hänsel und Gretel. Ein lustiges Bilderbuch für brave Kinder. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Lilly Scherbauer nach Carl von Scheurlen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1953). 25,4 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. Vlg.-Nr. 1304. € 60,-

„Verse und Bilder stammen von Karl v.Scheurlen, die Illustrationen wurden von Lilly Scherbauer neu bearbeitet“ (Untertitel). Vergleicht man die vorliegenden Illustrationen mit denen des oben genannten Umrissbilderbuches (Vlg.-Nr.1131) mit der Illustratorenangabe von L. Scherbauer, ergeben sich erhebliche Unterschiede: die Einbandillustra-

tion, das zweite Bild mit dem Knusperhäuschen und das letzte Bild, ebenfalls mit dem Knusperhäuschen, sind nicht identisch. – Vgl. Klotz, Bilderbücher III, 4969/7, wo lediglich das Umrissbilderbuch genannt wird. – Gut erhalten. – Siehe Farbbildung rechts.

56 GRIMM – STEHAUF-BILDERBÜCHER – (FECHNER, Ellen): Märchen. Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1937. 15 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 320. € 160,-

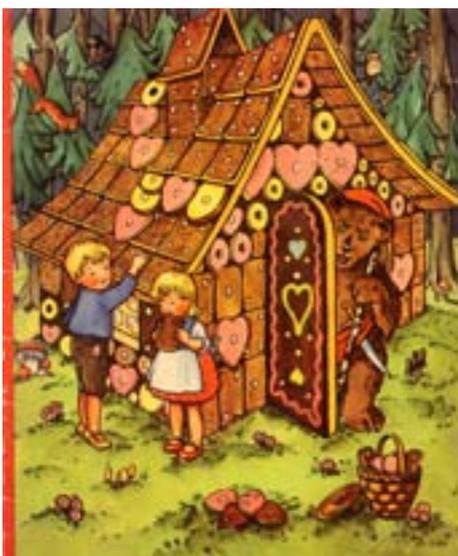
Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden die Grimmschen Märchen Dornröschen – Der kleine Däumling – Rotkäppchen und Hänsel und Gretel in Szene gesetzt. – Klotz, Bilderbücher I, 1542/5. – Bei einer Figur ist der Klappmechanismus etwas beschädigt; sonst sehr gut erhalten.



Nr. 54

57 GRIMM – STEHAUF-BILDERBÜCHER – (FECHNER, Ellen): Märchen. Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1951). 15 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 190. € 140,-

Eine Datierung dieses erstmals 1937 erschienenen Aufstellbilderbuches läßt sich nicht genau feststellen, da die Bibliotheksexemplare uneinheitlich datieren und bei Klotz, Bilderbücher I, 1542/5 diese Ausgabe nicht genannt wird. Auch Mück kennt dieses Werk nicht. Bis auf das Copyright und den Namen des Illustrators, was beides hier fehlt, ist diese Ausgabe mit der EA identisch. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden die Grimmschen Märchen Dornröschen – Der kleine Däumling – Rotkäppchen und Hänsel und Gretel in Szene gesetzt. – Sehr gut erhalten.



Nr. 55

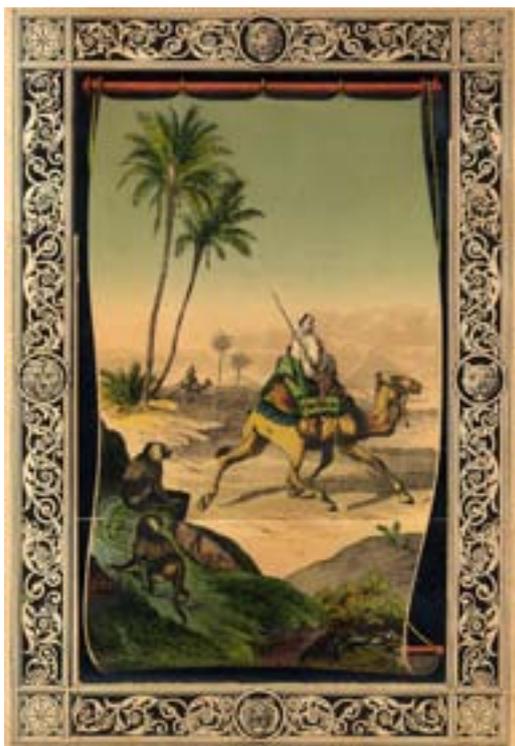
58 GRIMM – STEHAUF-BILDERBÜCHER – (SCHEIDT, Josef): Im Reich der Märchen. Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Irene von Bergner. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 24 x 17 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 0120. € 220,-

Erste Ausgabe der sehr seltenen hochformatigen Aufstellbücher von Schreiber in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Hier werden beim Aufschlagen des Buches die Kulissen im Buchschnitt aufgeklappt, rechts und links daneben findet man jeweils den Text zum Märchen. Gezeigt werden die Märchen Schneewittchen, Aschenputtel, Das tapfere Schneiderlein und Frau Holle. – Klotz, Bilderbücher I, 394/4. Mück 2673 nur die Ausgabe 1954.

59 GRIMM – STEHAUF-BILDERBÜCHER – (SCHEIDT, Josef): Vier Märchen. Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1951). 15 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (mit etwas stärkeren Gebrauchsspuren). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 184. € 120,-

Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden die Grimmschen Märchen Achenputtel – Wolf und die 7 Geißlein – Tischlein deck dich – in Szene gesetzt. – Klotz, Bilderbücher III, 6184/5. Mück 6642 mit falscher Illustratorenangabe. – Bei einer Figur der Klappmechanismus etwas beschädigt, und es fehlen eine kleine Taube und ein kleiner Ball; sonst gut erhalten.

60 GROSSE MENAGERIE. Heute und jeden Tag, so oft man's sehen mag: Große Vorstellung von Tieren auf zwei Beinen und auf Vieren. Mit 6 Tafeln in handkoloriertem Holzstich und mit 6 farbigen Kulissenbildern



Nr. 60

zum Aufklappen. Esslingen. Schreiber, J.F., (1882). 34,5 x 25,5 cm. Halbleinwand mit farblithographierter Deckelillustration. 1 Bl. (Titel), 6 Tafeln. € 1600,-

Wohl die erste Ausgabe von drei unterschiedlichen Aufklappbilderbüchern unter diesem Titel. – „Die aufstellbaren Szenen dieses schönen Panorama-Buches zeigen den ganz besonderen Zauber, den der zoologische Garten der Jahrhundertwende auf den damaligen Besucher ausgeübt haben muß. Mit viel Liebe zum Detail wird jede Menagerieabteilung in ihrer ganzen Vielfalt an Pflanzen und Tieren präsentiert und beschrieben. Kayser verzeichnet drei verschiedene Ausgaben von 1882, 1887 und 1892, die bibliographisch nicht zu unterscheiden sind“ (Bilderwelt 2075, es handelt sich nach der Abb. auf S. 260 wohl um vorliegende Ausgabe). – Die Tafeln sind mit einer breiten figürlich/ornamentalen Leiste in schwarz/weiß umgeben. Sie zeigen im zugeklappten Zustand verschiedene Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Klappt man das Bild nach oben, sind diese Tiere in einem Käfig zu sehen. – Pressler, S. 204, Abb. 146. Vgl. Laub/Krahe, Nr. 277; dort unter demselben Titel völlig andere Bilder. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im weißen Rand mit einigen kleinen, sauber hinterlegten Einrissen; insgesamt jedoch sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

61 GROSSE MENAGERIE. Heute und jeden Tag, so oft man's sehen mag: Große Vorstellung von Tieren auf zwei Beinen und auf Vieren. Mit 6 chromolithographierten Tafeln mit Aufstellbildern in Leporello. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1887). 32,64 x 22,5 cm. Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Vorderdeckel. € 2400,-

Sehr seltenes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar einer Ausgabe der „Großen Menagerie“ als Leporello, die bibliographisch nicht bekannt ist. Schreiber hat unter diesem Titel offensichtlich mehrere Ausgaben in unterschiedlicher Aufmachung und wechselnden Bildern veröffentlicht. Bilderwelt 2075, wobei nicht ganz klar ist, um welche Ausgabe es sich dabei handelt). – Die Tafeln zeigen im oberen Drittel eine teils beikolorierte farblithographierte Illustration mit Bezug zu dem darunter befindlichen Aufklappbild. Eine Beschriftung am unteren Rand benennt die Aufklappbilder: „Die Tierbändigerin“ – „Am Aquarium“ – „Die Schlangenbändigerin“ – „Allerlei Raubtiere und Affen“ – „Der kluge Elefant“ – „Am Affenkäfig“. Im hinteren Innendeckel befindet sich eine farblithographierte Tafel mit Vögeln und Affen – auf dem Rückendeckel zeigt der Schreiber Verlag Bücher aus dem Zeitraum 1883–87 an. – Vgl. Pressler, S. 204, Abb. 146 und Laub/Krahe, Nr. 277 (beide andere Ausgaben mit abweichenden Bildern). Bilderwelt 2075 nicht ersichtlich um welche Ausgabe



Nr. 61

es sich handelt. – Schönes und außerordentlich gut erhaltenes Beispiel eines aufstellbaren Panoramabilderbuches von allergrößter Seltenheit. – Siehe Farbabbildung links.

62 GROSSES PUPPENTHEATER. Ein lustiges (auf dem Einband „lebendiges“) Bilderbuch. Mit 10 Original-Lustspielen für die liebe Jugend. Mit 6 chromolithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Paul Hermann Wagner und einigen Textillustrationen von Lothar Meggendorfer. Esslingen. Schreiber, J.F., (1890). 32,5 x 25 cm. Farblithographierter (P.H.Wagner) Originalhalbleinwandband. 27 SS. Vlg.-Nr.39. € 900,-

Schönes Exemplar eines Ziehbilderbuches, das erstmals 1864 mit Illustrationen von Carl Häberlin erschienen ist (siehe dort). „Die Schwarzweiß-Illustrationen stammen von Lothar Meggendorfer, während Paul Hermann Wagner (1852–1937) das Umschlagbild und die ursprünglich von C.Häberlin stammenden Ziehbilder umgezeichnet hat“ (Katzenheim, Meggendorfer S. 289). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 967,31. Krahe S.191. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Siehe Farbabbildung Seite 25.

63 GÜLL, Friedrich: Kinderlust. Lieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Joseph Mauder.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1910. 20 x 13,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 54 SS. Vlg.Nr.29. € 80,-

Erste Ausgabe der vom Jugendschriften-Ausschuß in Frankfurt herausgegebenen, etwas verkürzten Fassung (ohne die Noten) von „Kinderheimat in Liedern“, das im gleichen Jahr bei Dietrich in München erschienen war. – Klotz, Bilderbücher II, 3650/37. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 708,25. Vgl. Seebaß II, 720 (2. Aufl.); Bilderwelt 521 und Liebert, Dietrich D 14. – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung; tadellos erhalten.

#### Das erste Ziehbilderbuch des Schreiber – Verlag

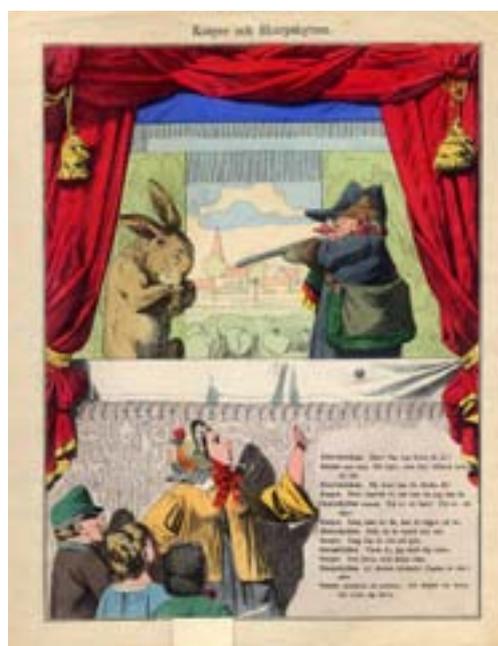
64 HAEBERLIN, Carl von: Stor utomordentlig Kasper-Teater med manga lefvande kolorerade gubbar. *Mit 9 handkolorierten lithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Carl Haerberlin.* Esslingen und Stockholm. Schreiber, J.F. und L. Lamm, 1866. Folio. Originalhalbleinwandband mit kolorierter Vorderdeckelillustration (Ecken stärker bestoßen, berieben. Ungeheftet lose Druckbogen). Titel, 9 Bll. Tafeln. € 3400,-

Außerordentlich seltene erste schwedische Ausgabe des erstmals in deutsch 1865 unter dem Titel: „Schreiber’s Großes Puppentheater“ erschienenen Ziehbilderbuches mit handkolorierten Tafeln. „1864 nahm auch der Schreiber Verlag in Esslingen mit (diesem Band) die Produktion beweglicher Bilderbücher auf“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 58/59). – Carl Haerberlin (1832–1911) besuchte 1850 die Kunstschule in Stuttgart, war später Schüler von Wilhelm von Schadow in Düsseldorf und Karl von Piloty in München. Ab 1868 bis 1883 lehrte er als Professor an der Kunstschule in Stuttgart. Er ist auch durch einige Struwwelpeterausgaben im Kinderbuchbereich sehr bekannt geworden; vgl. dazu ausführlich Thieme-B.15, S. 422. – Die Druckbogen liegen ungeheftet im Originaleinband. Bei Tafel 1 ist das Ohr des Hasen fachmännisch ergänzt und einige der verrosteten Drahtschnecken ebenfalls fachmännisch erneuert. Leicht fingerfleckig, sonst komplett und sehr gut erhalten. – Weder die deutsche noch die schwedische Ausgabe bei Wegehaupt I–IV und Krahe, Spielbilderbücher. Handbuch zur Kinderliteratur 1850–1900 S. 190 datiert die deutsche Ausgabe auf 1865, kann aber kein Exemplar nachweisen. Bis auf ganz leichte Gebrauchsspuren und vereinzelte, sehr sauber hinterlegte kleine Einrisse schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses frühen Ziehbilderbuches. – Siehe Farbbildung unten.

65 HENNIG, C.A.: Wie die Alten sungen. Heitere Szenen aus der Kinderwelt. *Mit 10 Farbtafeln von Emmerico Hartwich Nunes.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1913). 22,5 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, leicht berieben). 11 Bll. Vlg.-Nr.344. € 290,-



Nr. 62



Nr. 64



Nr. 65

Erste Ausgabe dieses seltenen Bilderbuches des portugiesischen Malers und Karikaturisten E.H. Nunes (1888–1968), der ab 1912 einer der führenden Mitarbeiter der ‚Meggendorfer Blätter‘ war. In hinreißender Weise werden Posen und Eitelkeiten der Erwachsenen von Kindern nachgespielt. – Der Textautor – hier zu jedem Bild mit einem 6zeiligen Vers – ist uns auch als Textdichter zu L. Meggendorfers ‚Prinzessin Rosenhold‘ bekannt. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 748,1. Nicht bei Klotz, Bilderbücher, und Cotsen. – Etwas fingerfleckig, sonst schönes, sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

66 HERBERT, Wilhelm (PS: d.i. Wilhelm Mayer): Aus Hänschens Jugendzeit. Ein Bilderbuch. *Mit 15 meist ganzseitigen chromolithographierten Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen von Fritz Reiß.* Esslingen. Schreiber, F.F., (1892). 29,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben, fleckig und Ecken etwas bestoßen). 17 Bll., 2 Bll. Anzeigen. € 140,-

Erste Ausgabe dieses schönen Bilderbuches des in Stuttgart und Freiburg lebenden Malers und Illustrators Fritz Reiß (1857–1916), der hier auch sein eigenes Familienleben und die Erlebnisse seines Sohnes porträtiert, wie aus zwei Tafeln und dem beigedruckten Vers ersichtlich ist. Der Autor Wilhelm Mayer (1863–1925) war Jurist und Landgerichtspräsident in München und verwendet vermutlich aus diesem Grunde ein Pseudonym. Bekannt ist vor allem seine weibliche Max- und Moritzgeschichte ‚Maus und Molli‘. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 802,5. Klotz, Bilderbücher II, 4565/3. Wegehaupt IV, 1808. – Mit Gebrauchsspuren und etwas fingerfleckig; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 27.

67 HEUSLER, Elisabeth: Des Kindes Tageslauf. Kinderlieder. In Musik gesetzt von Carl Füglistaller. *Mit 16 farblithographierten Illustrationen von Leo Kainradl.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1911). 22,8 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 38 SS. Vlg.Nr.27. € 190,-

Erste Ausgabe in einem schönen und tadellos erhaltenen Exemplar. – Die 16 Lieder mit Noten begleiten den Tageslauf des Kindes vom ‚Morgenlied‘ bis zum ‚Schlummerliedchen‘. Sie werden jeweils von einer größeren Illustration von L. Kainradl (1872–1943) begleitet. Kainradl, Maler und Illustrator, lebte zunächst in Wien, wo er Mitglied des ‚Siebenner-Clubs‘ war und ist dann 1900 nach München gezogen. Er gehörte zu einer der führenden Mitarbeiter der ‚Meggendorfer-Blätter‘. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 625,4. Klotz, Bilderbücher II, 2669/6. – Siehe Farbabbildung Seite 27.

68 HEY, Johann Wilhelm: Fünfzig Fabeln für Kinder. 2. Auflage. *Mit 14 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen, teils chromolithographierten Textabbildungen von Leo Kainradl, Mila von Lutlich etc.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1905). 27 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Vorsätze fachmännisch erneuert). 40 SS. € 120,-

Wilhelm Hey (1789–1854), Lehrer, Pfarrer und seit 1827 Hofprediger in Gotha, ist der bekannteste Dichter neuer Fabeln für Kinder und Jugendliche. Ursprünglich hatte Hey die Fabeln nicht zur Veröffentlichung bestimmt, sondern nur zur Aufmunterung seiner an Masern erkrankten Kinder. 1832 regte sein Freund, der Verleger Fr. Perthes, eine Buchausgabe an und beauftragte O. Speckter mit der Illustration. Diese Ausgabe erschien 1833 und wurde ein Welterfolg. – Die Illustration der vorliegenden Ausgabe wurde offensichtlich vorwiegend österreichischen Künstlern überlassen. – Ries, Wilhelminische Zeit, 625,a und 699,a. Klotz II, 2640/36 gibt irrtümlich 40 Tafeln an. – Mit leichten Gebrauchs- und Restaurierungsspuren; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 66

69 HOFFMANN, Heinrich: König Nussknacker und der arme Reinhold. Ein Kindermärchen in Bildern. *Mit 33 Farbillustrationen nach H. Hoffmann.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1959). 25,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg. Nr.1235. € 50,-

In seinem zweiten Bilderbuch nach dem Struwwelpeter hat Hoffmann in treffender Weise die verschiedensten Spielzeuge lebendig werden lassen und auch die Struwwelpeterkinder treten alle wieder auf. „Ich kaufte mir auf einer Reise nach Berchtesgaden und Salzburg allerhand Spielzeug in Nürnberg zu den Originalmodellen zusammen“ (H. Hoffmann). – Mück 3496. Klotz, Bilderbücher I, 2361/51. – Gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 67

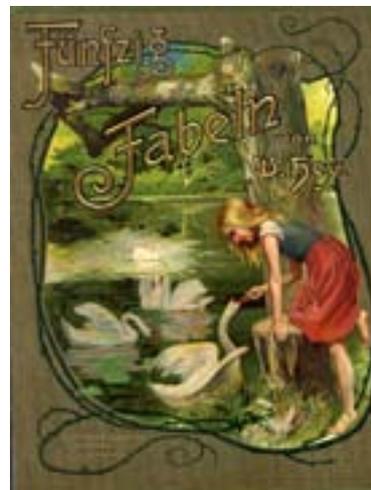
### Umrissbilderbuch

70 HOFFMANN, Heinrich: Der Struwwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder. *Durchgehend farbig illustriert nach Heinrich Hoffmann.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1925). 29 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband in Umrissstanzung (leicht berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. Vlg. Nr.6. € 240,-

Seltene Fassung des Struwwelpeter als Umrissbilderbuch. Ausgestanzt wurde das Bilderbuch in der Form des auf dem Podium stehenden Struwwelpeter. Die Bilder und Texte entsprechen der Originalausgabe. Auf dem vorderen und hinteren Innendeckel ist ein längerer Auszug aus der Gartenlaube von 1871 abgedruckt: „Wie der Struwwelpeter entstand“. – Bibliographisch konnten wir den Druck leider nicht nachweisen. Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 28.

71 HOLDERMUND, Hans: Die kleinen Gratulanten. Aufsatze für Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren. *Mit 4 farblithographierten Tafeln von Martin Claus und zahlreichen Scherenschnittbildern im Text.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926). 22,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 1 Bl., 15 SS. Vlg. Nr. 194. € 80,-

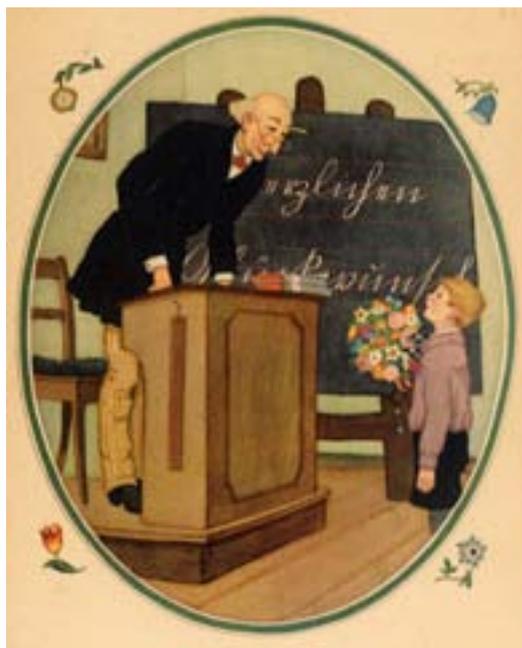
Erste Ausgabe dieses sehr hübsch illustrierten Kinderbuches mit Geburtstagsversen für Vater, Mutter, Onkel, Tante, Großmutter und Großvater, und auch für den Klassenlehrer! Ferner Verse zum Namenstag, Polterabend, zur Verlobungsfeier, Silberhochzeit etc. Hans Hollermund kennen wir auch als Autor zahlreicher und recht witziger Bilderbuchtexte. – Doderer-M.610. Klotz, Bilderbücher I, 876/3. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 28.



Nr. 68



Nr. 70

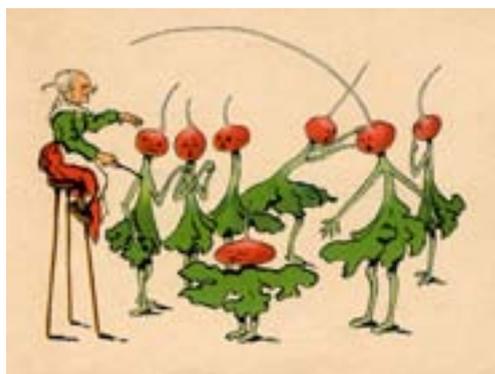


Nr. 71

### Aufstell-Bilderbuch

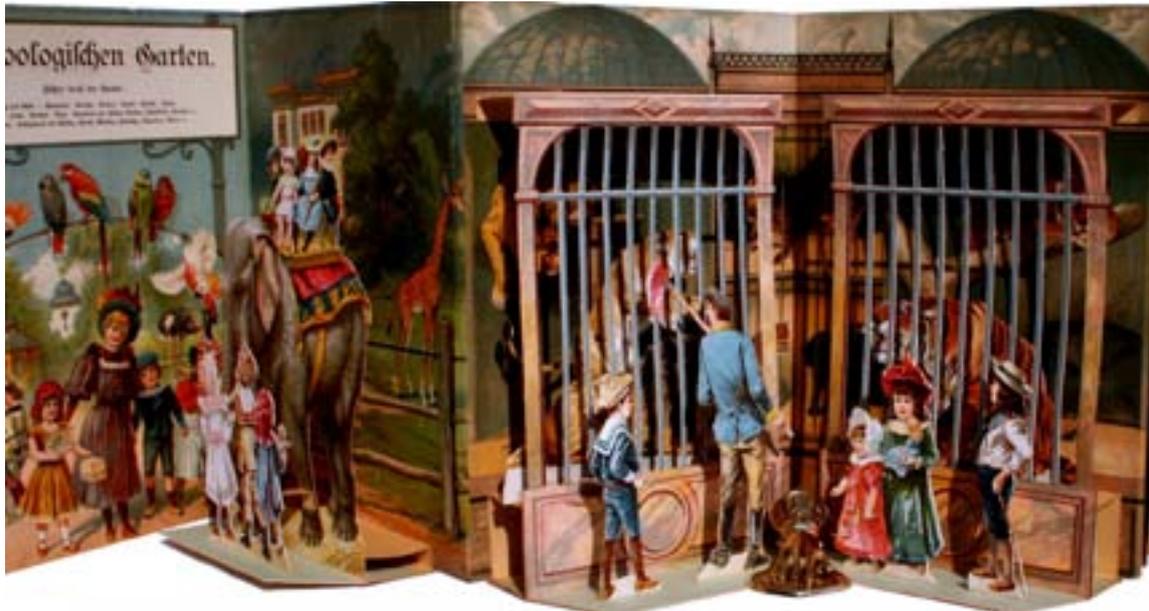
72 **IM ZOOLOGISCHEN GARTEN**. Ein Bilderbuch zum Aufstellen. *Mit 8 farblithographierten Tafeln, davon 6 mit auf drei Ebenen gestaffeltem Aufklappmechanismus von Paul Hermann Wagner.* Eßlingen & München. Schreiber, J.F., (1896?). 31 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 8 Bll. als Leporello gefaltet (einschließlich Einband). Vlg.-Nr. 62. € 2800,-

Seltenes Aufstellbilderbuch in der ersten und einzigen Ausgabe. Die für diese Zeit typische Zoo-Begeisterung wird hier vollendet bedient. – „Die äußerst gekonnten Illustrationen und Kulissen-Effekte entführen uns in einen Zoo der Zeit um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, als solche Einrichtungen sich zunehmender Beliebtheit in den Städten erfreuten. Jeweils zwei bis drei durchbrochene Kulissen vor dem Rückenbild schaffen bei einer realen Tiefe von 7 cm. eine erstaunliche Plastizität, zumal wenn der ganze Reigen im Halbkreis zu beachtlicher Größe aufgestellt ist“ (Laub/Krahé, Spielbilderbücher Nr. 309 und Abb. S.182 der Reprint von 1985. Krahé gibt auf der Rückseite der Tafeln einen Text an, der wohl nur für den Reprint gedruckt wurde). – Haining, Movable Books, p. 103: „is as fine an example as any to found“. – Auf der Rückseite der letzten Tafel befindet sich eine zeitgenössische handschriftliche Buchhändler-Preisauszeichnung „(18)96/1.65“. Danach mußte das Werk entgegen den bibliographischen Nachweisen schon 1896 erschienen sein. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 957,33, der sich nach Krahé und GV orientiert, datiert 1899. – Außerordentlich gut erhaltenes, unbeschädigtes Exemplar im Originalzustand und ohne Restaurierungen. – Siehe Farbbildung Seite 29.



73 **KAGER**, Erika von: Die tragische Rettichgeschichte nach einem alten Lied bearbeitet. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von Erika von Kager.* (Esslingen. Schreiber, J.F., ca.1910). 14,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht fleckig, Rücken fachmännisch restauriert). 10 Bll. Vlg.-Nr.341. € 180,-

Erste und vermutlich einzige Ausgabe ihres ersten Bilderbuches, das nach dem Muster der „Zehn kleinen Negerlein“ aufgebaut ist. – E. von Kager, 1890 in Zürich geboren, erhielt ihre Ausbildung an der Gewerbeschule in Basel und der Académie Julian in Paris; sie ging 1909 für 3 Jahre nach München. Seit 1935 lebte sie in den USA. Sie ist die Tochter von Hugo von Kager, dem Erbauer der Gotthard-Bahn und des Simplon-Tunnels und die Enkelin des Malers Karl von Kager von Mayregg. Sie war Porträt-



Nr. 72

malerin, Illustratorin und Plakatkünstlerin, illustrierte zahlreiche Jugendbücher, „schrieb und malte Bilderbücher, die in der Darstellung von personifizierten Pflanzen an Ernst Kreidolf erinnern. Ihr erstes Bilderbuch, eine Reihengeschichte, unterscheidet sich durch seinen humoristischen Zug und die klare Gestaltung deutlich von den späteren Bilderbüchern“ (Rutschmann, Schweiz, S. 42). Cotsen 5420. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 625,1. Klotz, *Bilderbücher II*, 2663/8. – Die Zuschreibung an den Schreiber Verlag ist über das Verlagssignet geschehen. – Mit nur leichten Lese Spuren und gut erhalten; sehr selten. – Siehe Farbabbildung Seite 28.

74 **KISSLING, Hilde**: *Die Tauprinzessin*. Mit 13 Farbtafeln von Hilde Kiessling. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1936). 15,5 x 15,5 cm. Originalpappband (orange) mit farbigem Titelschild (etwas fleckig, leicht berieben). 13 Bll. Vlg.Nr.17. € 60,-

Erste Ausgabe eines reizend illustrierten Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Es gehört zu den Bilderbüchern für Vorschulkinder, die Schreiber im kleinen Quart-Format in den 1930er Jahren herausbrachte. Nicht bei Klotz, *Bilderbücher*. – Vorsatz mit 1939 datierter kleiner handschriftlicher Widmung; gut erhalten.

BEILIEGT: **DEIGLMAYR, Lilli**: *Die Geschichte von Schnusdibus, dem kleinen Männlein in der Nuß*. Mit 9 farbigen Bildern von Lilli Deiglmayr. Esslingen und München, J.F.Schreiber, (1936). 15,5 x 15,5 cm. Originalpappband mit farbigem Titelschild (leicht berieben). 10 Bll. Vlg-Nr. Aa3. – Erste Ausgabe dieser sehr gekonnt illustrierten kleinen Verserzählung, die auch in die Reihe der Vorschulbilderbücher gehört. Bibliographisch war auch dieses Werk für uns nicht nachweisbar. Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



75 **KINDERTHEATER**. Sammlung von Theaterdekorationen und Figurentafeln der Verlage J.Ringler, J. Scholz, G.N.Renner, Neuruppiner Bogen u.a. Mit 24 altkolorierten, bzw. farblithographierten Tafeln. (ca. 1850–1880). € 280,-

Kleine Sammlung von Theaterdekorationen und Figurentafeln die nicht bei Schreiber erschienen sind. Folgendes ist vorhanden:

1: G.N.Renner, Nürnberg: Format 32/41 x 34/38 cm. Nr. 82: Wilhelm Tell – Nr. 863: Wilhelm Tell (die Bogen mit unterschiedlichen Figuren!) – Nr. 809: Gotischer Saal. – Die handkolorierten lithographierten Bogen sind um 1860 erschienen.

2: J.Ringler, Augsburg: Format 34 x 42 cm. Nr. 6: Gebirgs-Coulissen; monogr.“AR“. – Nr. 8: Garten-Coulissen. – Die handkolorierten Bogen in Kreidelithographie sind um 1850 erschienen.

3: J.Scholz, Mainz: Format 35 x 42,5 cm. Nr. 69: Othello. Vgl. Slg. Seitler, S.97; dort wird fälschlich der Bogen „Hugenotten“ der Nr. 69 zugeordnet. – Nr. 226: Garten; Slg. Seitler, S.87. – Nr. 260: Robert der Teufel. – Nr. 279n: Zauberflöte. – Die kolorierten lithographierten Bögen sind zwischen 1860/70 erschienen. – Außerdem liegen 2 Texthefte bei: Freischütz; Slg. Seitler, S.99 und Oberon; nicht bei Seitler.

4: Neu-Ruppiner Bogen der Firma G.Kühn: Format ca.42 x 34 cm. Nr.4603: Die Schweizer Familie; Seitler, S.58, Kohlmann, Neuruppiner Bilderbogen S.148. – Nr. 5914: Der Steckbrief; Seitler, S.61, Kohlmann S.148. – Nr. 7524: See-Hafen; nicht bei Seitler und Kohlmann. – Nr.7528: See-Hafen; Kohlmann S.149, nicht bei Seitler.

Firma Oehmigke und Riemenschneider: Nr. 6881: Ritter Blaubart; Seitler S. 80, Kohlmann S.163. – Die kolorierten lithographierten Tafeln sind zwischen 1870/80 erschienen. Da sie – wie bekannt – auf sehr schlechtem Papier gedruckt wurden, sind diese Blätter mit einigen Rissen und kleinen Fehlstellen im weißen Rand versehen.

5: Trowitzsch, Berlin: Sammlung von Theaterstücken, 6.Heft: Der Weltumsegler wieder Willen. Ca. 1860. 36 SS.

6: Folge von 9 handkolorierten feder- und kreidelithographierten Tafeln, die wir nicht identifizieren können, da sie bis zum Bildrand beschnitten wurden. Wir vermutem allerdings, dass 2 Tafeln von Renner in Nürnberg stammen. – Insgesamt mit leichten Gebrauchsspuren aber gut erhalten.

### Leinwandbilderbuch



Nr. 76

76 **KINDERWELT**. Ein Bilderbuch auf Leinwand für artige Kinder. *Mit 8 chromolithographierten Tafeln mit Lackbezug und 8 schwarz/weiß Tafeln von L. Meggendorfer u.a.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1890). 28 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und etwas fleckig). 8 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe eines sehr seltenen Leinwandbilderbuches, mit dem vorzüglich der Schreiber Verlag experimentiert hat. „Die neuen Leinwandbilderbücher mit Lackanstrich empfehlen sich als weitaus das Beste und Zweckmäßigste, was Eltern ihren Kindern in die Hand geben können. Durch den Lack sind die Bilder geschützt und auf der Rückseite gibt die Leinwand den Bildchen Schutz vor dem Zerreißen. Alle dazu verwendeten Stoffe sind durchaus unschädlich und giftfrei“ (Anmerkung auf dem inneren Vorderdeckel). – Das Bilderbuch bietet eine Sammlung von Bildern aus dem reichhaltigen Repertoire des Verlages, jeweils mit einem Zweizeiler erklärt. Im hinteren Innendeckel ein chromolithographiertes Bild, das wahrscheinlich später eingefügt wurde. – Wegehaupt II, 1764. Katzenheim, Meggendorfer S.193. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 715 Beiträge b. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farabbildung links.



Nr. 77

77 **KLETT**, Gertrud Ingeborg: Waldnacht. *Mit 14 farblithographierten Tafeln von Marianne Frimberger*. Esslingen und München. Schreiber, J. F., (1911). 30 x 23. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 15 Bll. Vlg.-Nr. 25. € 290,-

Erste Ausgabe eines beeindruckenden Jugendstilbilderbuches. – „Im Sinne eines Zwergen- und Elfenmärchens führt das Bilderbuch in ein zauberhaftes Nachtreich, bei dem in überwiegend dämmerigen Farben eine reizvolle koloristische Welt entfaltet wird. Dekorative Naturstimmungen nehmen die in zarten Linien gezeichneten Elfenfiguren auf. Marianne Frimberger (1877–1965) war eine talentierte Wiener Jugendstil-Illustratorin. Die Tochter des Schriftstellers Johann Georg Frimberger studierte an der Kunstgewerbeschule in Wien, später in München bei H.Knirr und J. Diez und betrieb schließlich ab 1906 eine private Malschule, zusammen mit A. Malecki“ (Bilderwelt 500 und Heller, Wien S. 354). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 533,3. Klotz, Bilderbücher I, 1546/19. Die Autorin G.I.Klett lebte von 1871–1917. – Titel im Innenrand mit kleinem hinterlegten Einriß, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung links.

78 **KLETT**, Gertrud Ingeborg: Weisst Du wieviel Sternlein stehen?. *Mit 8 Farbtafeln (von L. Kainradl) nach Entwürfen von Anneliese von Lewinski.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F. (1911). 30 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, Kanten leicht berieben). 9 Bll. Vlgs.Nr. 28. € 180,-

Sehr seltene erste Ausgabe. – „Das bekannte Wiegenlied ‚Weißt Du wieviel Sternlein stehen‘ wurde von Gertrud J. Klett und Anneliese Lewinski als zauberhaftes Bilderbuch adaptiert. Die ganz in Gelb und Blau gehaltenen Bilder zeigen, wie die Sternenkinder mit ihren Goldlaternen über den Himmel ziehen, auf dem Meer segeln, auf dem großen (Eis-)Bären reiten und schließlich zu Bett gehen“ (Wangerin, Slg. Seifert 102 mit Abb). – „Die Illustrationen hat L. Kainradl gezeichnet; im Titel wird dieser jedoch nicht genannt, statt dessen heißt es >nach Entwurf von A.L.<; der Zusammenhang bleibt unklar; die Illustrationen sind von Kainradls künstlerischer Handschrift geprägt; vermutlich lieferte Lewinski die Idee oder auch Skizzen“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 685,1), und S. 625,5. – *Bilderwelt* 498. Doderer-Müller 791. Klotz II, 3462/1, nur die 10. Aufl. von 1927. – Titel im Oberrand mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

79 **KLETT**, Gertrud Ingeborg: Weisst Du wieviel Sternlein stehen?. 12. Auflage. *Mit 8 Farbtafeln (von L. Kainradl) nach Entwürfen von Anneliese von Lewinski.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1928). 22,2 x 23,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken etwas bestoßen). 9 Bll. Vlgs.Nr.28a. € 80,-

Es handelt sich bei dieser Ausgabe um die etwas verkleinerte, fast quadratische Ausgabe. – Klotz, *Bilderbücher I*, 3378/2 (11.Aufl.von 1927). – Titel im Oberrand mit kleinem Besitzerstempel, sonst sehr gut erhalten.

80 **KLIPP-KLAPP!** Heitere Verwandlungen zur Ergötzung der Kleinen. *Mit 6 chromolithographierten Doppeltafeln von C.Beisel.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1880). 26,5 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 1 Bl. Titel. Ohne Verlagsnr.. € 600,-

Sehr seltenes und originelles Verwandlungsbilderbuch, bei dem durch einen etwas schmalen Bildstreifen, der in der Mitte der Tafel umgeklappt werden kann, weiterführende Bildszenen entstehen. Die Bilder behandeln ausschließlich Kinderbeschäftigungen mit teils ganz humorvollen Bildeinfällen. – Zwei Tafeln (Drachensteigen und Feldmarschall) sind mit „Beisel“ signiert. Nach Klotz, *Bilderbücher I*, 338/1 hat ein C.Beisel (Daten unbekannt) eine Märchenausgabe von Grimm illustriert; vorliegendes Werk ist ihr unbekannt. Der Illustrator nicht bei Ries, *Wilhelminische Zeit*; das Werk auch nicht bei Wegehaupt II-IV. – Von wenigen Stockflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 80



Nr. 81

81 (KOLB, C.F.A.; PS:) Fidel Fidelius: Kasperl. Puppenspiele für Jung und Alt. Von Dr. Fidel Fidelius. 2. verm. Auflage. Mit 5 altkolorierten lithographierten Tafeln. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1880). 21 x 16 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). VI SS., 1 Bl., 120 SS. € 180,-

In dieser Form sehr seltenes Kasperlwerk, das wir bibliographisch nicht nachweisen können; lediglich im GV 73, 57 ist die erste Ausgabe von 1854 (ebenfalls mit 5 Tafeln) verzeichnet. Außerdem kennen wir die „echte“ zweite Auflage, die ca. 1870 bei Otto Risch in Stuttgart erschienen war. 1880 wurde der Verlag von O. Risch an Schreiber Esslingen verkauft, der dann offensichtlich eine Titelaufgabe mit den noch vorhandenen Druckbogen der 2. Auflage erscheinen ließ, denn vorliegende Ausgabe ist mit der von Otto Risch identisch. Vgl. dazu auch Liebert-Stuttgart, S.71. – Das Werk enthält 5 Geschichten in Dialogform für das Kasperl-Theater, jeweils mit einer ganzseitigen, sehr schön kolorierten Lithographie am Anfang. Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 82

82 KOLMAR, Grete: Hasenhochzeit. Mit 12 farblithographierten Tafeln von Hans Cassar. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1922). 29,5 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 13 Bll. Vlg.Nr.157. € 490,-

Erste und wohl einzige Ausgabe eines bemerkenswert illustrierten Bilderbuches, das Anklänge an expressionistische Bildinterpretation aufweist. Der Maler und Bildhauer Hans Cassar (1885–1924 Freitod) studierte am Städel in Frankfurt/Main und bei seinem Vater Karl Cassar, war dann Meisterschüler von H.Voltz und Ch.Elsässer in Karlsruhe und ab 1908 arbeitet er selbständig in Mannheim. „Seine temperamentvolle, geschlossene Form, seine feine Empfindung für Ausdruck werden geschätzt“ (Thieme-B.VI, S.125 und Vollmer I, S. 403). – Das Württembergische Landesmuseum mit dem Schreiber Archiv datiert „1922“. – Vorsatz mit einer 1925 datierten handschriftlichen Widmung und vorderes Innengelenk etwas beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar eines Bilderbuches, das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. – Siehe Farbabbildung links.

83 KOPISCH, August: Die Heinzelmännchen von Köln. Durchgehend farbig illustriert von Hedda Obermaier-Wenz. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1956). 25,7 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 8 Bll. Vlg.Nr. 1194. € 60,-

Das klassische Kölner Bilderbuch hier in der Erstausgabe mit den Illustrationen der Tochter von Else Wenz-Viëtor. Klotz, Bilderbücher II, 4052/4.

Mück 2364. Weismann 95. Im Bund etwas locker und leichte Lesespuren, sonst gut erhalten.

BEILIEGT: DASSELBE. Originalbroschur (stärker berieben). 8 Bll. Vlg.Nr. 1193. – Mit Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 33.

84 KOPP-ESCHACH, Johanna: Der Jahreslauf. Ein ländliches Bilderbuch. Mit farbiger Titelvignette und zahlreichen Farbillustrationen von Johanna Kopp-Eschach. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1946). 25,7 x 19 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig, Rücken oben etwas beschädigt). 27 SS. Vlg.Nr.014. € 60,-

Erste Ausgabe in Schreibschrift. – Der in Schreibschrift geschriebene Text wird jeweils von farbigen Kopfvignetten, Anfangsinitialen und teils umlaufenden farbigen Randillustrationen umschlossen. – Vgl. Mück 2762 und Weismann, S. 113, eine Ausgabe von 1951 in Querformat. – Mit leichten Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 34.

85 KOPP-ESCHACH, Johanna: Der Jahreslauf. Ein ländliches Bilderbuch. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Johanna Kopp-Eschach. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1940). 25,8 x 18,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 27 SS. Vlg.Nr.014. € 80,-

Erste Ausgabe; in Sütterlin. – Gegenüber der Ausgabe in Schreibschrift enthält hier der Titel keine Farbvignette. – Vgl. Mück 2762 und Weismann, S. 113, eine Ausgabe von 1951 in Querformat. – Nicht bei Klotz und Klotz, Bilderbücher. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 34.



Nr. 83

Esslinger Maler und Graphiker

86 KOSCHINSKI, Georg; Till Eulenspiegel. *Durchgehend farbig illustriert von Georg Koschinski*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1960). 25,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr.1264. € 48,-

Erste Ausgabe dieses sehr lebendig illustrierten Bilderbuches des 1916 in Leipzig geborenen Malers und Graphikers G. Koschinski, wo er die Meisterschule für das graphische Gewerbe an der Staatlichen Akademie für Künste und Buchgewerbe besuchte. Nach einer kurzen Zeit an der Dresdner Kunstakademie liess er sich 1946 in Esslingen als freischaffender Künstler nieder; er starb dort 2013. Durch seinen individuellen Stil prägte er auch die frühe Nachkriegs- Kinderbuchillustration in Deutschland. – Klotz, Bilderbücher II, 3017/2 dat. ca. 1950. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 86



Nr. 84/85

#### Absolut komplett

87 LAMPARTER, Hans: Eine Fahrt ins Zwergerland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. *Mit 7 Farbtafeln und 3 Tafeln mit 99 vorgestanzten Einsteckfiguren von Margot Riebeth.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1954). 25 x 32 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg.Nr.186. € 140,-

Erste Ausgabe in einem absolut kompletten Exemplar mit allen Einsteckfiguren in den drei Originalbögen. Die Schlitz in den Tafeln für die Einsteckfiguren sind noch nicht eingeschnitten. – Weismann 52. Klotz, Bilderbücher II, 4626/1. Hoppensack 92a. Mück 1334. – Tadelloses unbenutztes Exemplar.

#### Umrißbilderbuch



Nr. 88

88 (LAUTENSCHLAGER, Doris: Ich bin der neue Zuckerhase. Mit neuen Kinderreimen und Bildern). *Durchgehend mit meist farblithographierten Illustrationen von Doris Lautenschlager.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1939). 30 x 17,5 cm. Farbig illustrierter (rot) Originalpappband in Umrißstanzung (stärker berieben, etwas beschädigt). 8 Bll. Vlg.Nr.123. € 120,-

Anonym und ohne Titel erschienene Ausgabe eines Umrißbilderbuches, das nach Bilderwelt 2045 wohl erstmals 1890 mit Illustrationen von Thekla Brauer erschienen ist. Die Verse dieser Ausgabe stammten danach von ihrer Schwester Agnes Brauer; vgl. dazu auch Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.444/4. Vorliegende neue Ausgabe ist nach DBV 21, S.33 dann 1939 in Fraktur erschienen. In vorliegendem Exemplar wurde allerdings ein Teil in Sütterlin gesetzt. – Klotz, Bilderbücher I, 636/2 nennt irrtümlich noch Th.Brauer als Illustratorin. – Bis auf eine kleine Beschädigung an der Hand des Osterhasen auf dem Einband, ein schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung links.

#### Umrißbilderbuch

89 LAUTENSCHLAGER, Doris: Der neue Zuckerhase. Mit Bildern und Reimen. *Durchgehend mit meist farbigen Illustrationen von Doris Lautenschlager.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1951). 30 x 17,5 cm. Farbig illus-



Nr. 90

trierter (weiß) Originalpappband in Umrißstanzung (Rückenbezug beschädigt, etwas berieben). 10 Bll. Vlgs.Nr.194. € 70,-

Diese nun mit einem Titel versehene Ausgabe entspricht in Illustration und Text genau der Ausgabe von 1939, die anonym und ohne Titel erschienenen war. Bei der vorliegenden Ausgabe ist der Hase auf dem Einband nicht mehr rot, sondern nun weiß! – Klotz, Bilderbücher I, 636/2 nennt auch bei dieser Ausgabe irrtümlich noch Th. Brauer als Illustratorin. – In der Heftung etwas locker, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

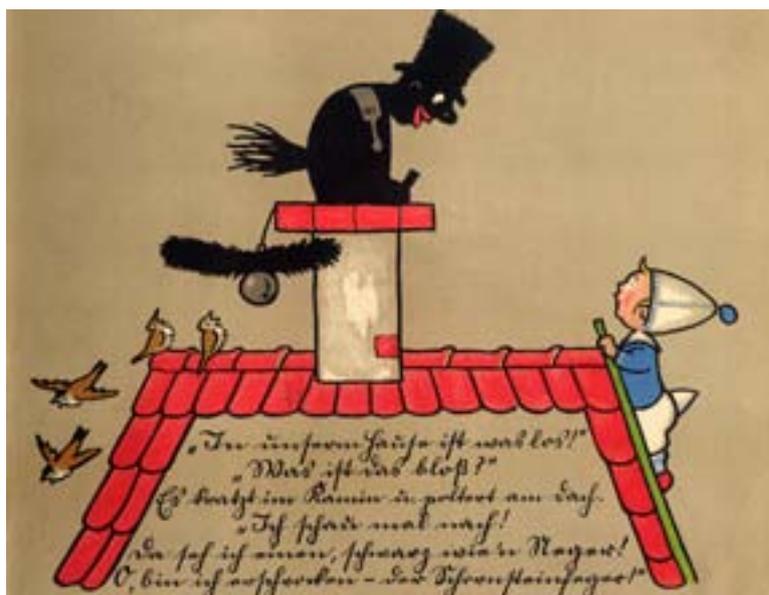
90 LECHLER, Cornelia: Auf dem Lande. *Mit 5 chromolithographierten Kulissenbildern und zahlreichen Textillustrationen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1896). 21,5 x 28,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). 4 Bll. – Vlgs-Nr. 249. € 360,-

Erste und wahrscheinlich einzige Ausgabe dieses eindrucksvollen Kulissenbilderbuches, das in seiner sehr einfachen ausziehbaren Mechanik eine eindrucksvolle ländliche Kulisse zeigt. Ähnlich wie bei den Teleoramen sind 6 chromolithographierte Tafeln jeweils in den vier Ecken mit kleinen Papierstreifen verbunden, so dass sie – auseinandergezogen – eine lebendige perspektivische Sicht auf ländliches Leben ermöglichen: Im Vordergrund ein Mädchen mit Malutensilien, dahinter ein Junge, der das Federvieh füttert, ein Schäfer, ein Bauer mit scheuendem Pferd und eine Magd, die die Kuh melkt. Das Hintergrundbild zeigt eine Landschaft mit Flußlauf. – Die zeitlebens in Winnenden (bei Stuttgart) ansässig gewesene Kinderbuchautorin Cornelia Lechler (1857–1950) „hat mit ihren zahlreichen Versen und kleinen Erzählungen den Alltag des Kleinkindes eingefangen. Die vorgestellte Welt ist absolut harmonisch und idyllisch und spiegelt den Alltag der gutsituierten Bürgerhäuser“ (Sichelschmidt in LKJ II, S. 326). – Klotz III, 3971/65. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

91 LUDWIG, Christa: Kaiser, König, Bettelkind. *Mit teils ganzseitige Farbillustrationen, Vignetten und Buchschmuck von Beate Reul.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1996). 31 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe. – „Die detailgetreuen Illustrationen versetzen den Leser in das Palermo des 12. Jahrhunderts“ (Einbandtext). Berichtet wird von der Kindheit des Kaiser Friedrich II.

92 MAUDER, Josef: Fli, Fla, Flederwisch. Bild und Scherz fürs Kinderherz. *Mit 10 farblich lithographierten Tafeln von Josef Mauder.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1921). 20,5 x 26,5 cm. Farbige lithographierte Originalbroschur (etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren). 11 Bll. Vlgs.Nr. 122. € 240,-



Erste und einzige Ausgabe dieses typischen Mauder-Bilderbuches. „In den 20er Jahren sind es rasch und rund herausgezeichnete Illustrationen, die einen an Walter Trier denken lassen“ (IJB-Mauder, S. 11 und 14). – LKJ IV, S.405. Klotz, Bilderbücher II, 3650/24. Düsterdieck 5040. – Mit leichten Fingerflecken und von dem etwas gebrauchten Einband abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

93 MAUDER, Josef: Frohe Kindheit. *Durchgehend farbig illustriert von Josef Mauder*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1916). 18,5 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, etwas fleckig und Rücken leicht beschädigt). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr.68. € 80,-

Erste und vermutlich einzige Ausgabe eines Bilderbuches für kleine Kinder, das Alltagssituationen in hübschen Versen und Bildern vorstellt. – IJB-Mauder S. 14. Klotz, Bilderbücher II, 3650/26 nennt 12 Seiten!?. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.



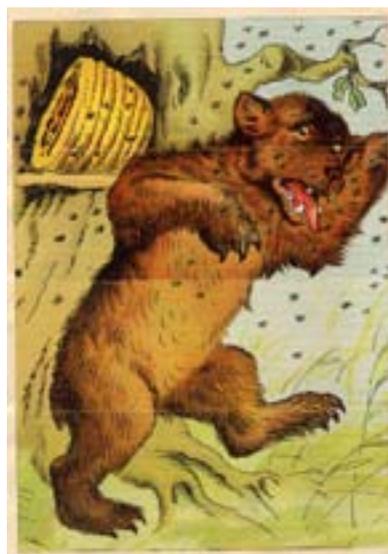
94 MAUDER, Josef: Jugendklang. Alte deutsche Kinderlieder. *Mit farbig illustriertem Titel, 24 farblithographierten Abbildungen und Buchschmuck von Josef Mauder*. München & Esslingen. Schreiber, J.F., (1909). 22,5 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 54 SS., 1 Bl. Vlg.Nr.22. € 160,-

Erste Ausgabe in einem sehr schönen und gut erhaltenen Exemplar. Zu Kinderliedern von Hoffmann von Fallersleben (vorwiegend), A.von Kamp, Diefenbach, F. Güll, K. Hahn, E. Anschütz, Volksweisen aus des Knaben Wunderhorn etc. hat Josef Mauder (1884–1969) seine typischen runden und vignettenartigen farbigen Illustrationen gesetzt, die hier noch ganz dem Jugendstil verhaftet sind. Die Motive, volkstümlich und sehr witzig hintergründig, sind jeweils auf das Lied bezogen. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 707,19. IJB-Mauder S.14. Klotz, Bilderbücher II, 3650/34., LKJ IV, S. 405. – Siehe Farbabbildung links.

### Jalousie-Bilderbuch

95 MEGGENDORFER – BECK, Julius: Bilder aus dem Tierleben. Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lotbar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1895). 31 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag in den Rändern mit kleinen Einrissen). 8 Bll. – Vlg.Nr.138. € 1200,-

Erste Ausgabe eines Verwandlungsbilderbuches, das in kurzer Zeit 9 Auflagen erlebte! – Die Meggendorfer Jalousiebilderbücher sind diejenigen seiner Verwandlungsbilderbücher, die den Spieltrieb der Kinder wohl am wenigsten lang überlebt haben, denn sie sind heute die selteneren Bücher dieser Kategorie. – „Da Meggendorfer Tierbeobachter und Tiernarr zugleich war, ließ er sein inneres Engagement, der Kreatur gerecht zu werden, stets mit ins Bild einfließen. Mehr als bei irgendeinem anderen Thema drängte es ihn hier zu Bildreihungen, die wie aufeinanderfolgende Momentaufnahmen wirken und deshalb schon beinahe filmhaften Charakter haben“ (Krahé S. 139, Abb. S.140 und Nr. 19). – In den Jalousiebilderbüchern werden zwei in vier Segmente zerschnittene Bilder durch einen Ziehmechanismus übereinandergezogen, so daß sich jeweils ein neues Bild, bzw. eine neue Situation ergibt. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.713,96 und S.56, Anm.3. Katzenheim, Meggendorfer, S. 238. Wegehaupt II, 2157 (7.-9.Aufl). – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige der das Bild umschließenden Rahmenblätter mit Restaurierungen; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 95

96 MEGGENDORFER – BECK, Julius: Gigerl's Freud und Leid. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 8 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1894). 36,5 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. Vlgs.-Nr.132. € 3000,-

Erste Ausgabe in einem nahezu perfekt erhaltenen Exemplar. – Das Gigerl-Bilderbuch gehört mit zu den beliebtesten und witzigsten Ziehbilderbüchern Meggendorfers. So zeigen die Abenteuer des ganz von sich überzeugten Lebemanns in besonderer Weise das Lebensgefühl der Zeit – enden allerdings mit einem nicht sehr gelungenen Waldhornkonzert. „Eines der wesentlichen Elemente zum Verständnis des künstlerischen Naturells Meggendorfers ist seine alles durchdringende Musikalität“ (Krahé, S. 128, Abb. S. 135, Nr. 49). Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 713,88. Wegehaupt IV, 1411. – In diesem Zustand von allergrößter Seltenheit. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 96/97

97 MEGGENDORFER – BECK, Julius: Gigerl's Freud und Leid. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 8 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1894). Folio. Neuer Leinwandband mit aufkaschierter Vorderdeckelillustration. € 400,-

Erste Ausgabe in einem durchgehend restaurierten Exemplar. – Das Gigerl-Bilderbuch gehört mit zu den beliebtesten und witzigsten Ziehbilderbüchern Meggendorfers. So zeigen die Abenteuer des ganz von sich überzeugten Lebemanns in besonderer Weise das Lebensgefühl der Zeit – enden allerdings mit einem nicht sehr gelungenen Waldhornkonzert. – Krahé II, 49. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 713, 88. Nicht bei Laub/Krahe, Spielbilderbücher. – Es fehlt in Bild 1 (Auf der Promenade) die Damenhand die aus der Kutsche herauskommt, im Bild „Der böse Hofhund“ der Arm des Bauern; im Bild „Aufgefahren“ der untere Teil des Ruders; im Bild „Kaffeehausfreuden“ der Fuß des Billardspielers, ein Teil des Queue und die Kugel. – Die Ziehstreifen alle erneuert und meist funktionsfähig, etwas fleckig, insgesamt aber noch ordentliches Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.

98 MEGGENDORFER – BECK, Julius: Der Viehmarkt. Ein Bilderbuch für brave Knaben. *Mit 12 farblithographierten Tafeln in Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1886). 30 x 19 (aufgeklappt: 227 cm). € 1800,-

Erste und einzige Ausgabe eines der ganz seltenen großen Leporello-Bilderbücher Meggendorfers. Im letzten Bild – beim Einstieg in die Postkutsche – hat sich der Künstler selbst porträtiert. „Die Themen und Inhalte für die Bildfriese lagen für den Augenmenschen Meggendorfer buchstäblich auf der Straße. Mit wachem Blick beobachtete er das Gesehehen um sich herum, und dank seiner Neigung zur Szenenreihung und Figurenhäufung fügte sich eine Szene an die andere“ (Krahé S. 72 und Nr.127). – Katzenheim, Meggendorfer S.109. *Bilderwelt* 338. Ries, *Wilhelminische Zeit*



Nr. 98

S. 711,36. Klotz, Bilderbücher 3678/48. Nicht bei Laub/Krahé, Spielbilderbücher. – Einige Falze fachmännisch restauriert, sonst sehr schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

99 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Neues Einmaleins. In Versen ausgedrückt, mit Bildern reich geschmückt. *Mit zahlreichen farblithographierten Illustrationen von Lothar Meggendorfer.* Eßlingen und Stuttgart. Schreiber, J.F., (1896). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 175. € 220,-

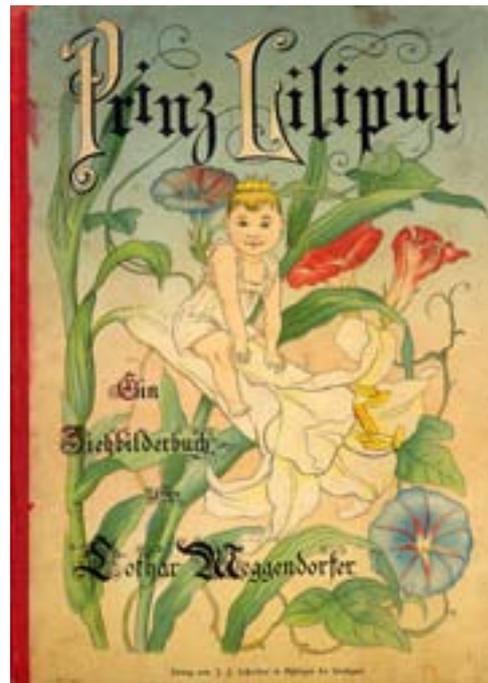
Erste Ausgabe. – Meggendorfers humorvolle Sicht des Alltagslebens findet auch in dieser Rechenfibel für kleine Kinder seinen Niederschlag. – Katzenheim, Meggendorfer S. 16. Krahe 105. Ries, Wilhelminische Zeit, S.714,101. Wegehaupt II, 2169. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 39.

100 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen und 1 farblithographierten Tafel als Schlußillustration von Lothar Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1898). 37 x 26,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 18 SS. Text.Vlg.Nr. 107. € 2600,-

Erste Ausgabe. – „Zwei der schönsten, stark vom Jugendstil beeinflussten Ziehbilderbücher aus Meggendorfers Spätwerk sind Prinz Liliput und Prinzessin Rosenhold, die beide neben der Beweglichkeit der Bilder eine in sich zusammenhängende Handlung haben. Der Text von F. Feldigl zu Prinz Liliput ist als Märchenspiel angelegt, in dessen Mittelpunkt ‚Hans Liliput von Elfenhain‘ und seine Begegnungen im Reich der Tiere und Pflanzen stehen. Meggendorfer wächst in der bildlichen Auslegung völlig über den Text hinaus, weil sein Liliput weder ein Elfen- noch ein Zauberkind ist. Der Lehrer Feldigl mochte noch an einen Nachfahren aus Swifts Märchenland mit seinen nur daumengroßen Bewohnern gedacht haben, Meggendorfers Bilder aber weisen in eine ganz andere Richtung. Er stellt uns Prinz Liliput als Lilien-Putto vor. So stehen hinter seiner Liliput-Gestalt die ewigen Kinder der bayerischen Kulturlandschaft des Barock und Rokoko. In ihrer Beweglichkeit verfügt die Papierfigur des Liliput über dieselbe lebhafteste Gebärdensprache, die den Putten im Kirchenraum als spielerischen Vermittlern zwischen Altar und Deckenfresko zu eigen ist. Auf so ungewöhnliche und unvermutete Weise, nämlich durch eine Figur der Buchwelt, wird der Puttenreigen des Barock und Rokoko abgeschlossen und der Reigen der Blumenkinder des Jugendstils eröffnet: ‚Prinzessin Rosenhold‘“ (Krahé S.163, mit zahlr. Abbildungen auf S.158–161, Nr.114). Bilderwelt 2051. Doderer-M. 357. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,108. Katzenheim, Meggendorfer S. 272. HKJL 1850–1900, Nr.613 Wegehaupt IV, 439. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes komplettes Exemplar der seltenen Erstausgabe. – Siehe Farbabbildung Seite 39.



Nr. 99



Nr. 100/101

101 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen und 1 farblithographierten Tafel als Schlußillustration von Lothar Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1898). 37 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 18 SS. Text.Vlgs.Nr. 107. € 2200,-

Erste Ausgabe. – Krahe S.163, mit zahlr. Abbildungen auf S.158–161, Nr.114. Bilderwelt 2051. Doderer-M. 357. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,108. Katzenheim, Meggendorfer S. 272. HKJL 1850–1900, Nr.613 Wegehaupt IV, 439. – Beim ersten Bild ist die Hand des Mädchens, die aus dem Meisenkasten schaut etwas beschädigt und beim 3. Bild (Schlimme Begegnung) sind die beiden Ärmchen der Prinzessen fachgerecht ergänzt. Sonst von leichten Finger- und Gebrauchsspuren abgesehen gut erhaltenes komplettes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

102 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Die Uhr. Ein lehrreiches Bilderbuch. *Mit 24 farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer und 2 beweglichen Uhren auf dem vorderen und hinteren Innendeckel.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1897). 22,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 12 Bll. Vlgs.-Nr. 177. € 860,-

Seltene erste und in dieser Form einzige Ausgabe. – „In dem Oberammergauer Lehrer, Musiker und Schriftsteller Ferdinand Feldigl (1861–1928), der zur selben Zeit wie Meggendorfer selbst in die Gegend gekommen war, fand er einen Freund und gleichzeitig einen Buchpartner. Die Uhr als mechanisches Instrument übte stets eine Faszination auf Meggendorfer aus. Der Ablauf der Zeit, eingefangen im Rhythmus eines Tages stand dann im Mittelpunkt des gemeinsamen mit Feldigl erdachten Buches. Zwei beigegebene Zifferblätter mit verstellbaren Zeigern vereinigen in sich die lehrhafte Absicht des einen und die spielerische Idee des anderen Buchpartners. Der Junge, der sich um zwölf Uhr das Süppchen gut schmecken läßt, ist Lothar junior“ (Krahe S. 152/53 und Abb.S.155; Nr. 123). – Bilderwelt 2052: „Durch die beweglichen Zeiger auf den jeder Szene gegenüberliegenden Uhren soll das Kind spielerisch den Umgang mit der Zeit und der jedem Tagesabschnitt zugewiesenen Verrichtung kennenlernen“. – Katzenheim, Meggendorfer S. 130. Ries, Wilhelminische Zeit, S.714,104. Laub/Krahe, Spielbilderbücher 199. Stuck-Villa I, 441. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 40.

103 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Die Uhr. Ein lehrreiches Bilderbuch. 2. Auflage. *Mit 24 Illustrationen, davon 12 farblithographiert von Lothar Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1907). 22,5 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben). 14 Bll. Vlgs.-Nr. 177. € 390,-

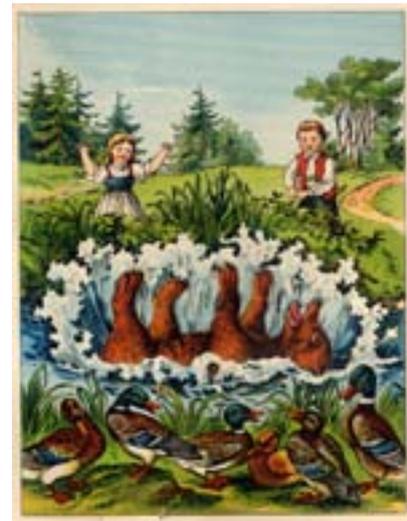
Diese zweite Auflage entspricht inhaltlich der Erstausgabe von 1897, ist in der Machart allerdings wesentlich vereinfacht; hier sind nur noch die Hälfte der Illustrationen in Farblithographie gehalten. – Krahé S. 152/53 und Abb.S.155 zur EA; Nr. 123 Anm. Katzenheim, Meggendorfer S. 130. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.714,104. Laub/Krahé, *Spielbilderbücher 199*: „Die 24 Bildseiten gehen die 24 Stunden des Tages einzeln durch, beginnend bei 4 Uhr morgens. Jeweils findet sich auch eine Abbildung der Uhr mit der entsprechenden Zeit. Auf der letzten Seite sieht man auch noch eine Synopsis von römischen und arabischen Ziffern von 1–12“. Stuck-Villa I, 442. – Vorderer Vorsatz und Titel mit fachmännisch restaurierten kleinen Einrissen, sonst – von leichten Gebrauchsspuren abgesehen – schönes und gut erhaltenes Exemplar.

104 **MEGGENDORFER – GRIMM, Brüder**: Die Geschichte von Hansel und Gretel oder: vom zuckerigen Haus. Ein lustiges Ziehbilderbuch. Der mechanische Teil eingerichtet von L. Meggendorfer. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und Stuttgart. Schreiber, J.F., (1887). 33 x 25 cm. Originalhalbleinwandband mit aufkaschierter farblithographierter Einbandillustration. 7 Bll. Verlags-Nr. 46a. € 3400,-

Außerordentlich seltene einzige Ausgabe der von L. Meggendorfer umgezeichneten Hänsel und Gretel Adaption, die nach Krahé Nr. 48 erstmals 1876 erschienen sein soll. (Siehe auch hier unter Grimm zwei etwas spätere Ausgaben). Danach hat sich Meggendorfer – von der Einbandillustration abgesehen – streng an die dort gegebenen Illustrationen gehalten. – Katzenheim, Meggendorfer S.118. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 711,39. Puppentheatermuseum 50. – Am Eingang der Ziehlaschen einige kleine reparierte Einrisse, sonst nahezu perfektes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 102



Nr. 104

### Eins seiner schönsten Ziehbilderbücher in Erstausgabe

105 **MEGGENDORFER – (HENNIG, C. A.)**: Prinzessin Rosenhold. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1901). 26 x 36 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, im linken Unterrand der Deckelbezug fachmännisch restauriert). 2 Bll. Text und 5 Seiten Text jeweils auf den Tafelrückseiten. Vlg.-Nr. 108. € 2500,-

„Zwei der schönsten, stark vom Jugendstil beeinflussten Ziehbilderbücher aus Meggendorfers Spätwerk sind Prinz Liliput und Prinzessin Rosenhold, die beide neben der Beweglichkeit der Bilder eine in sich zusammenhängende Handlung haben. Prinzessin Rosenhold ist ein echtes Puppentheater, das uns an den Begegnungen der Prinzessin mit einem Brummkreisel, mit zwei Chinesen, dem Teufel aus dem Kasten sowie dem Nußknackerkönig teilhaben läßt, bevor sie von Prinz Liliput mit einer von Schmetterlingen gezogenen Eichenlaubkutsche aus dem Spielzeugland abgeholt wird. Es ist beinahe überflüssig zu sagen, daß alle Schmetterlinge mit den Flügeln schlagen, wenn der Ziehstreifen bewegt wird. Dieses letzte bewegliche Bilderbuch Meggendorfers ist aber noch in völlig anderer Hinsicht bemerkenswert. Obwohl der Einfluß Poccis noch deutlich spürbar ist, kündigt sich dennoch in den Bildern bereits jene Formenwelt des Trickfilms an, zu der dann viele Jahre später Walt Disney gefunden hat“ (zit. nach Puppentheatermuseum, S.23, Nr.121 und Krahé, S. 165 mit Abb. und Nr. 123). – „Meggendorfers überragende Bedeutung auf dem



Nr. 105/106

Gebiet der Spielbilderbücher ist nach wie vor unumstritten. Er ist als der witzigste und einfallsreichste Schöpfer von beweglichen Bilderbüchern und anderen Buchkuriositäten anzusehen. Seine Ziehbilderbücher sind dank einer raffiniert ausgedachten Mechanik wahre Meisterwerke einer sich auf Buchseiten abspielenden Pantomime.“ (Krahé in LKJ II, 460). – Katzenheim, Meggendorfer S.274. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,120. – Mit einigen kleinen fachmännischen Restaurierungen, sonst gut erhaltenes und voll funktionsfähiges Exemplar der Erstausgabe. – Siehe Farbbildung oben.

106 MEGGENDORFER – HENNIG, C. A.: Prinzessin Rosenhold. Ein Ziehbilderbuch. 2. Auflage. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1906). 27 x 36 cm. Originalhalbleinwandband mit dem farblithographierten Deckelbild zu „Daumenlang und Damian“. 9 Seiten Text. € 2200,-

Erst in dieser zweiten Auflage wird auf dem Innentitel C.A.Hennig als Textverfasser genannt. – Puppentheatermuseum, S.23 und Nr.121 und Krahé, S. 165 mit Abb. und Nr.115. – Krahé in LKJ II, 460. – Der Einband wurde hier mit der farblithographierten Illustration zu dem Ziehbilderbuch „Reiseabenteuer des Malers Daumenlang und seines Dieners Damian“ (nur Bild, ohne Text) versehen, was wohl darauf hindeutet, das es sich um ein Exemplar aus der Abteilung „Herstellung“ des Verlages handelt. Wir kennen verschiedene andere Ziehbilderbücher von Schreiber, die ebenfalls abweichend vom Inhalt, diese Farblithographie auf dem Einband haben. Interessanterweise wurde die Verlagsnummer 108 unten rechts aufgestempelt. – Sehr gut erhaltenes Exemplar und die Tafeln in absolut einwandfreiem Zustand. – Siehe Farbbildung oben.

107 MEGGENDORFER – (KOLB, C.F.A.; PS:) Fidel Fidelius: Kasperl. Puppenspiele für Jung und Alt von Dr. Fidel Fidelius ... und eine Anleitung zur Selbstanfertigung eines Kasperltheaters. 3. verm. Auflage. *Mit 15 kolorierten Lithographien mit Tonplatte von L. Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1887). 19,8 x 14 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 136 SS., 1 Bl. € 200,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von L. Meggendorfer. – Der sehr geschäftstüchtige Schreiber-Verlag hatte nach Übernahme des Stuttgarter Verlages Otto Risch 1880 die zweite Auflage dieses Buches nochmals unter seiner Verlagsadresse erscheinen lassen; vgl. dazu vorhergehend bei Kolb und Geisenheyner, Kinderbücher VI, Nr. 256. – Das

Buch enthält 5 Kasperle-Geschichten in Dialogform mit den typischen Meggendorfer Illustrationen. Am Ende dann noch eine ausführliche „Anleitung zur Selbstanfertigung eines Kasperltheaters“. Diese Anleitung war in den vorhergehenden Ausgaben nicht enthalten. – Katzenheim, Meggendorfer S.187 mit der Beschreibung des vorliegenden Einbandes. Krahe 70. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,43. Wegehaupt III, 2017 mit 2 Abb., darunter der Einband. – Das hintere Blatt mit der Verlagsanzeige fehlt und mit später eingesetzten Vorsatzblättern, sonst gut erhalten.

### In verändertem originale Luxuseinband

108 MEGGENDORFER – (KOLB, C.F.A.; PS:) Fidel Fidelius: Kasperl. Puppenspiele für Jung und Alt von Dr. Fidel Fidelius ... und eine Anleitung zur Selbstanfertigung eines Kasperltheaters. 3. verm. Auflage. *Mit 15 kolorierten Lithographien mit Tonplatte von L. Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1887). 19,8 x 14 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband. 136 SS., 1 Bl. € 260,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von L. Meggendorfer und in einem abweichenden Luxuseinband mit chromolithographierter Vorderdeckelillustration und ausführlichem Druckvermerk auf der Deckelrückseite. – Katzenheim, Meggendorfer S.187 mit der Beschreibung des normalen Einbandes. Krahe 70. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,43. Wegehaupt III, 2017 mit 2 Abb., darunter der übliche, von vorliegendem abweichende Einband. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

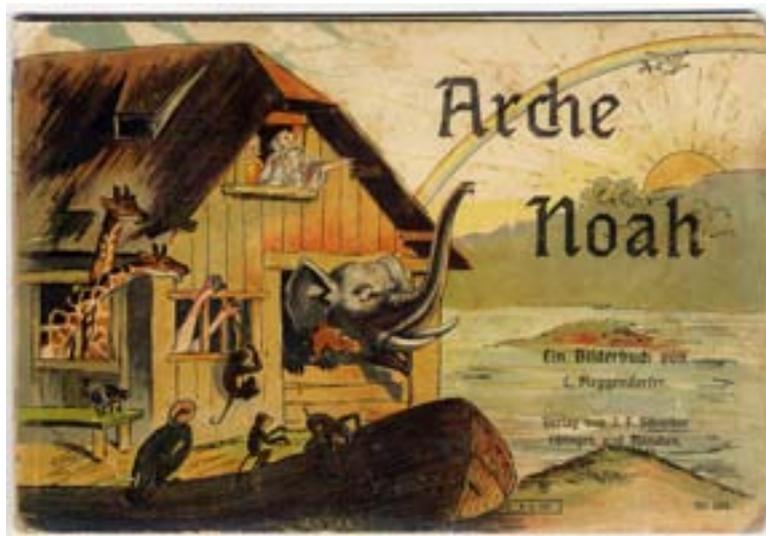
### Erste Ausgabe des seltensten Meggendorfer-Bilderbuches

109 MEGGENDORFER, Lothar: Arche Noah. *Mit farblithographiertem Titel und 8 farblithographierten Tafeln als Leporello von Lothar Meggendorfer.* Esslingen & München. Schreiber, J.F., (ca. 1899). 17,5 x 25,4 cm (aufgeschlagen 204,5 cm). 8 einseitig bedruckte Blatt auf Pappe als Leporello gebunden. Verlagsnr. 204. € 4800,-

Erste Ausgabe. – Die ‚Arche Noah‘ ist das mit Sicherheit seltenste Bilderbuch von Meggendorfer. Sein überragender Ruf als Bilderbuchkünstler beruht vor allem auf seinen Zieh- und Spielbilderbüchern und ihrer genialen Mechanik. – Die vorliegende Ausgabe entspricht nicht den bibliographischen Nachweisen bei Ries, Wilhelminische Zeit, S. 715,124, Krahe 9 und Puppentheatermuseum 10. Die dort zitierte, 1903 erschienene Ausgabe enthält Verse von Fritz und Emily Kröger, den abweichenden Titel „Die Arche Noah“ und die Einbandillustration ist vollkommen anders als bei vorliegendem Exemplar. Der Titel ist hier in Fraktur gesetzt und enthält unten links die Verlagsnr. 204. Nach Katzenheim, Meggendorfer S.35 ist „eine bereits um 1899 erschienene Ausgabe mit dem Titel ‚Arche Noah‘ in Fraktur ohne Text nicht belegbar“!! Die Abbildung im dort beigegebenen Verlagskatalog von Schreiber entspricht exakt dem vorliegenden Exemplar, ist allerdings nur 160 cm lang (aufgeschlagen) und die Bilder sind beidseitig; hier nur auf der Vorderseite. – Nach Angabe von Liebert, Stuttgarter Verlage S. 80 eröffnete Schreiber 1899 eine Zweigniederlassung in München und firmierte ab dann „Esslingen & München“. – Außerordentlich seltenes Exemplar in tadellos erhaltenem Zustand. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 109



Nr. 110

#### Bibliographisch unbekannte Ausgabe

110 MEGGENDORFER, Lothar: Arche Noah. *Mit farblithographiertem Titel und 8 farblithographierten Tafeln als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen & München. Schreiber, J.F., (ca. 1900). 17,5 x 25,5 cm (aufgeschlagen 203,5 cm). 8 einseitig bedruckte Blatt als Leporello gebunden. € 2900,-

Die vorliegende Ausgabe hat ebenfalls nichts mit der bei Ries etc. notierten Ausgabe mit den Versen von Fritz und Emily Krögel zu tun. Auch bei Katzenheim, Meggendorfer S. 35 gibt es keinen Hinweis auf diese Ausgabe. Sie entspricht im wesentlichen dem oben ausführlich beschriebenen Druck von ca. 1899. Abweichend davon haben wir hier die Titelbeschriftung in Antiqua, die Verlagsnummer ist 205 und es wurde auf etwas dickeres Papier (keine Pappel!) gedruckt. Zusätzlich befindet sich auf dem Einband unten noch die in einem Rechtecke gesetzte Bezeichnung „A.g.XIII“. Der Vergleich läßt vermuten, das es sich bei vorliegendem Exemplar um den 2. Druck handelt. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

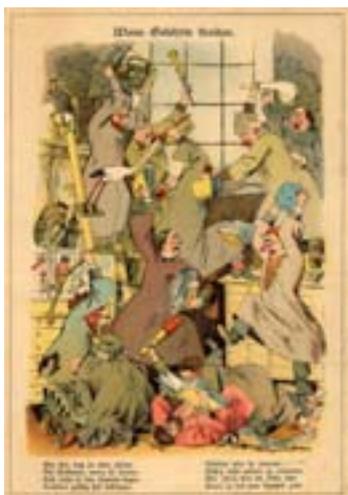
#### Der einzige bewegliche Clown bei Meggendorfer

111 MEGGENDORFER, Lothar: Aufgepaßt! Ein lustiges Ziehbilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus und 5 schwarz/weiß Illustrationen am Ende von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1900). 31 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.-Nr. 199. € 2400,-



Seltene erste und einzige Ausgabe in einem besonders gut erhaltenen Exemplar. – Folgende Bilder sind enthalten: Der Dirigent – Der musikalische Clown – Der Raucher – Der Mohr – Die Salonjodlerin – Die Tante. – „Beim Ziehbild ist der Mechaniker, der Tüftler am Werk. Das bedeutet, daß seine Phantasie auf einen automatischen Bewegungsablauf festgelegt ist. In der Bildposse hingegen kann der Künstler seinen Ideen freien Lauf lassen. Das mag auch der Grund sein, warum es unter all den ‚lebenden Bildern‘ nur einen einzigen Clown gibt. Der Clown wird als Summe aller menschlichen Empfindungen und Gebärden zur Symbolfigur. Hinzu kommt, daß die tolpatschigen Darbietungen der Clowns ebensowenig vorhersehbar sind wie Eselssprünge; damit entzieht er sich einer mechanischen Berechnung. So ist auch ‚Der musikalische Clown‘ wohlweislich in seinen Bewegungen durch ein Musikinstrument gebunden, womit man seinen Auftritt in dem Buch ‚Aufgepaßt!‘ erlebt“ (Krahé S.89/90, Abbildungen auf S.87 und 176, Nr. 13). – Katzenheim, Meggendorfer S.40. Ries, Wilhelminische Zeit, S.714,116. Seebaß II, 1266 (inkomplett). Wegehaupt IV, 1401. – In diesem schönen Zustand selten. – Siehe Farbabbildung rechts.

**Vorläufer der Humoristischen Blätter**



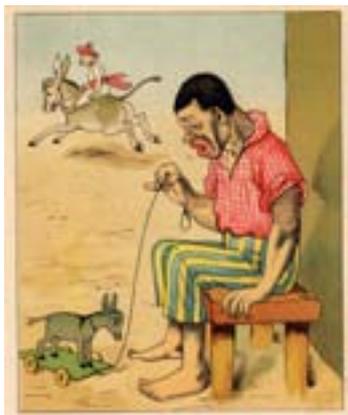
Nr. 112/113

112 MEGGENDORFER, Lothar: Aus Meggendorfer's lustiger Bildermappe. Humoristischer Hausschatz. Heft 1. *Mit zahlreichen farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1889). 29,5 x 21,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 15 SS. € 180,-

Außerordentlich seltenes erstes Heft aus der Reihe der „Bildermappe“, die in insgesamt 6 Heften veröffentlicht wurde (siehe nachfolgende Nr.) und die ersten Bildergeschichten der kurz danach erschienenen Zeitschrift „Lothar Meggendorfers Humoristische Blätter“ enthält. Vgl. dazu Krahé, S. 92. Puppentheatermuseum S.75. Nicht bei Katzenheim, Meggendorfer! – Die Reihe ist in keiner Kinderbuchbibliographie erwähnt (auch nicht bei Hans Ries), weil sie wohl als Kinder- und Jugendbuch nicht relevant erschien. – Vorderdeckel mit leichter Knickspur, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

113 MEGGENDORFER, Lothar: Aus Meggendorfer's lustiger Bildermappe. I.Band (Alles). 6 Hefte in 1 Band. *Mit zahlreichen farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1889). 29,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, etwas bestoßen und im Bund leicht gelockert). Jeweils 15 SS. € 190,-

Seltene komplette Folge der 6 Hefte aus der Reihe der „Bildermappe“; siehe Beschreibung vorhergehende Nr. – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige Blätter etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 114/115

114 MEGGENDORFER, Lothar: Bubenstreiche. Ein Verwandlungs-Bilderbuch. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1899). 35 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 7 Bll. – Verlagsnr. 196. € 2400,-

Erste Ausgabe eines der seltenen Jalousiebilderbücher Meggendorfers. „Sechs kurze Versgeschichten mit den typischen, großflächigen Bildern Meggendorfers, die jalousieartig unterlegt sind, so daß durch Ziehen ein verändertes Bild erscheint, eine Methode, die Meggendorfer nicht so häufig anwandte. Die Strafe ereilt die Bösewichte meist nur in der Ankündigung: ‚doch ihre Strafe wird schrecklich sein‘ (Rühle 1662). – Katzenheim, Meggendorfer, S.51. Puppentheatermuseum 26. Krahé 24. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,111 und S. 56,Anm.3. Klotz, Bilderbücher II, 3678/27. Wegehaupt II, 2158. – Vereinzelt etwas stockfleckig und das letzte Bild etwas schwergängig, sonst von sehr guter Erhaltung. – Siehe Farbabbildung links.

**Die sehr seltene Buchausgabe**



Nr. 116

115 MEGGENDORFER, Lothar: Bubenstreiche. Ein Bilderbuch. 2. Auflage. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1899). 28,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 7 Bll. – Verlagsnr. 196. € 500,-

Außerordentlich seltene Bilderbuchausgabe, die nach Rühle 1662a gleichzeitig mit dem Jalousiebilderbuch mit Ziehtechnik erschienen war. Ein weiterer bibliographischer Nachweis findet sich zu dieser 2. Auflage bei Seebaß II, 1276, der „1903?“ datiert, aber nur 7 farbige und 5 s/w. Tafeln angibt. Die Angaben bei Rühle sind leider ungenau: „farb. Tafeln und sw-Textill.“. Das vorliegende Exemplar hat lediglich am Ende zwei kleine s/w. Textillustrationen. – In diesem Bilderbuch sind die Verwandlungen des Jalousiebilderbuches jeweils als gegenüberliegende Abbildung ersetzt. – Katzenheim, Meggendorfer, S.52. Vgl. Puppentheatermuseum 26; Krahé 24; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,111 und S. 56, Anm. 3 (ungenau); Klotz, Bilderbücher II, 3678/27 und Wegehaupt II, 2158 (alle nur das Jalousiebilderbuch). – Bemerkenswert gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

116 MEGGENDORFER, Lothar: Der fidele Onkel. Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 14 farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1894). 19,5 x 13,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig und berieben). Vlg.Nr.63. € 350,-

„Mit ihren Tausenden von Kombinationsmöglichkeiten stellen diese Bücher eine unversiegbare Unterhaltungsquelle dar. Meggendorfer huldigte dem Typus mehrfach, nachdem er ihm, wie bei Krahe Seite 104 ausgeführt, in dem 1889 bei Stroefler verlegten, von ihm mit einer Umschlagzeichnung ausgestatteten Titel ‚Kochs drolliges-Bilderbuch‘ vermutlich zum ersten Mal begegnet war“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 55/3 und S. 713,74). Puppentheatermuseum 38 mit Abb. und Krahe Nr.36. Alle Bibliographen geben für die erste Auflage von 1891 zwar 14 Tafeln an, von denen aber nur 12 zweimal durchschnitten sind; hier sind alle 14 Tafeln zweimal durchschnitten. – Ein Vergleich mit der Abbildung im Katalog ‚Puppentheatermuseum‘ ergibt, daß dort die Abbildung seitenverkehrt zu der unsrigen erscheint. Katzenheim, Meggendorfer S.90. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 44.

117 MEGGENDORFER, Lothar: Die Frau Bas'. Humoristisches Album mit über 4000 Verwandlungen. *Mit 16 farblithographierten, zweimal durchgeschnittenen Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1899). 28,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, obere Ecke mit kleiner Knickspur). Verlags-Nr. 198. € 480,-

Erste und einzige Ausgabe eines Verwandlungs- oder auch Klappbilderbuches, dessen Druckvorlagen Bleistiftzeichnungen mit Rötelhöhlung waren. Jedes Blatt ist in Stirn-, Augen-Nasen-Ohren- und Kinn-Schulterpartien zerschnitten, woraus sich teils witzige Gesichtskombinationen ergeben. – „Immer wieder aufs neue von der Ausdrucksfähigkeit des menschlichen Gesichts gefesselt, bezieht Meggendorfer auch die Möglichkeit des Verwandlungsbuches in seine vielfältigen Mimikstudien ein. ‚Die Frau Bas‘ gehört dazu. Einer der modernen Videokünstler bezeichnet seine ähnlich angelegte Videoreflexion als ‚Personality-Syntality‘. Beide sagen zu verschiedenen Zeiten und mit anderen Mitteln dasselbe aus über die Vielgestaltigkeit und Vielgesichtigkeit der menschlichen Gesellschaft, in die das Ich gestellt ist“ (Krahe S. 107 und Nr. 38). Katzenheim, Meggendorfer S.116. Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 55 Anm.6 und S. 714,113. Dusterdieck 5073. – Das erste Blatt etwas stockfleckig, sonst schönes, sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 117

118 MEGGENDORFER, Lothar: Für die Aller kleinsten. Ein Bilderbuch. *Mit zahlreichen farblithographierten Illustrationen auf 12 Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1893). 19 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter. € 260,-

Erste und einzige Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertigen Exemplar. – Schönes Kleinkinder-Bilderbuch ohne Text, das zahlreiche Gegenstände aus dem Lebensumfeld des Kindes zeigt, darüber hinaus auch besondere Erlebnisse für Kinder in szenischen Darstellungen wie z.B. Zirkus, Reiten auf einem Esel etc. – Katzenheim, Meggendorfer S. 152. Krahe 41. Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 713,82. – In diesem Zustand selten. – Siehe Farbbildung Seite 46.



Nr. 119

119 MEGGENDORFER, Lothar: Humoristische Blätter. – Meggendorfer Blätter. Zeitschrift für Humor und Kunst. Bände 1–151 in 53 Bänden der Reihe (davon 3 doppelt); gebunden in 37 Bände. *Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen von L. Meggendorfer, Mathilde Ade, Koloman Moser, L. Kainradl, O. Bluhm, O. Bromberger, M. von Luttich etc.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1890–1927. 29 x 21,5 cm. Unterschiedliche Einbände. € 1200,-

Umfangreiche Folge einer der fünf führenden deutschen Witzblätter um die Jahrhundertwende. „Von der geistigen Einstellung her viel biederer und zahmer als etwa der ‚Simplicissimus‘ begnügten sich die Zeichner der Meggendorfer Blätter damit, Torheiten und Eitelkeiten der mittelständischen Gesellschaft aufzuspießen. Politische und kirchliche Themen waren tabu. In dem Herausgeber Max Schreiber, der zur Firmenleitung des Verlages gehörte, fand Meggendorfer einen verständnisvollen Partner. Unter den Autoren waren J.Beck, Th.Müller, W. Herbert, der Berliner Humorist A.Moszkowski, Georg Boetticher. Nach etlichen Titelmutationen erhielt die Zeitschrift mitten im Jahrgang 1897 ihren endgültigen Namen. Bis zu diesem Jahr hatten sich dann auch jene Künstler zusammengefunden, die den

Ruhm der ‚Meggendorfer Blätter‘ begründen halfen: C.Kostrand, O.Bromberger, E.Heine, J.B. Engl, M.Mandl, O.Blumh, J.Mutarowsky, A.Futterer, K. Heilig, F.Hlavaty, Mathilde Ade, F.Götz, L.Kainradl, K.Pommerhanz, R. Rother, F.Haß, V.Schramm, O. Zwintscher, Mila von Lutlich, K.Moser und L.Klinger. Diese begabten Künstler gehörten zu dem Stamm, der noch unmittelbar mit Meggendorfer zusammengearbeitet hat. Besonders die klar konturierten Farbzeichnungen der Mathilde Ade mit ihren vorwitzigen ‚Überkindern‘ brachten einen frischen Wind in die verplüschte Salonatmosphäre der damaligen bürgerlichen Gesellschaft. Die Zeitschrift lief bis 1929 weiter, vier Jahre nach dem Tode Meggendorfers, und wurde dann mit den ‚Fliegende Blätter‘ verschmolzen“ (Krahé, S.92ff). – Folgende Bände liegen hier vor: 1–8 (Bd. 3 doppelt), 12, 28, 38–39, 45, 48, 52, 55–57, 59–60 (Bd. 59 doppelt allerdings ohne Heft 1), 61–68, 72–75 (in Bd. 72 fehlt Seite 1/2 und in Bd. 75 Seite 145/46 und 149/50), 80–81, 86–95 (Band 93 doppelt), 102–105, 150–151. – Zusätzlich noch zwei Sammelbände von ‚Fliegende Blätter und Meggendorfer Blätter‘ – 20. November 1930 bis April 1933. – Puppentheatermuseum S. 75/76 ausführlich. – Teils mit leichten Gebrauchsspuren, wenige Blätter lose und einige Bände im Bund etwas locker; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 45.



Nr. 118

120 MEGGENDORFER, Lothar: In Großpapa's Garten. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit 20 farblithographierten Tafeln als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1889). 23,5 x 11 cm (aufgeschlagen 200 cm). Illustrierter Originalleinwandband mit Vorderdeckelillustration (stärker berieben; Ecken bestoßen). € 1200,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe als Leporello auf Leinwand. – „Für Meggendorfer bot diese Form der beidseitig gebundenen und mithin zusammenhängenden Bildtafeln eine geradezu ideale Möglichkeit der unkonventionellen Buchgestaltung, die seinem jeglicher Norm abholden Wesen so sehr entgegenkam“ (Krahé S. 72 und Nr. 67 etwas ungenau). – Wegehaupt IV, 1419 mit Abb. S.138. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,47. Katzenheim, Meggendorfer S. 184. – Mit leichten Gebrauchsspuren und in den Falzen leicht beschädigt; insgesamt jedoch schönes, gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 47.

121 MEGGENDORFER, Lothar: In Großpapa's Garten. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit 20 farblithographierten Tafeln als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1889). 23,5 x 11 cm (aufgeschlagen 200 cm). Illustrierter Originalleinwandband mit sehr gut faksimilierter Vorderdeckelillustration. € 800,-

Erste Ausgabe als Leporello auf Leinwand, wie vorhergehende Nr. – Die Einbandillustration ist in einem guten Faksimile auf den alten Einband montiert; der Rückendeckel wurde erneuert, und in den Gelenken zeigen sich leichte Restaurationspuren – insgesamt ist es jedoch ein gut erhaltenes und auch schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 47.



Nr. 120/121

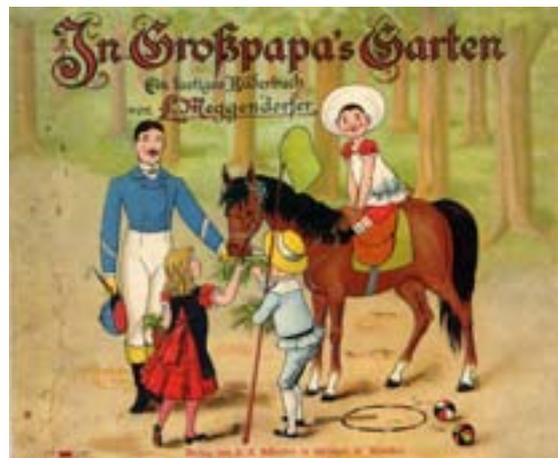
122 MEGGENDORFER, Lothar: In Großpapa's Garten. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit farblithographiertem Titel und 6 farblithographierten Tafeln als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1901). 21,8 x 26 cm (aufgeschlagen 154,5 cm). Illustrierter Originalpappband. Vlg.-Nr. 207. € 680,-

Gegenüber der Erstausgabe von 1888 liegt hier die neu gezeichnete Neuauflage von 1901 vor. Sie ist nur unwesentlich gekürzt: am Anfang wurden der Gartenzaun mit den darauf sitzenden Pfauen weggelassen. Das Bild beginnt mit der Gans und den Perlhühnern. Im letzten Bild fallen am Anfang, wohl der Bildbreite geschuldet, zwei Figuren weg. Die Verse sind alle übernommen. Die einzelnen Szenen haben jetzt allerdings Überschriften: Großpapa mit seinen Enkeln – Ein Unfall – Spaziergang im Garten – Fröhliches Spiel – Beim Blumenpflücken Die Heimfahrt (vgl. dazu auch die Abb. bei Wegehaupt IV, 1419). – Ries, *Wilhelmische Zeit*, S. 711,47. Katzenheim, Meggendorfer S. 184. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung rechts.

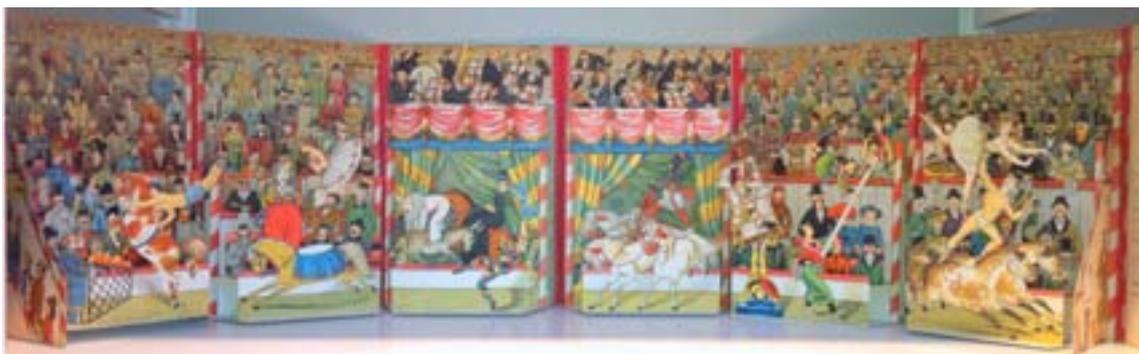
### „Unvergleichliches Glanzstück“

123 MEGGENDORFER, Lothar: Internationaler Circus. *Mit 6 farblithogr. Tafeln mit aufklappbaren Teilen, 2 aufklappbaren Seitenstücken neben den Logenreihen, vorne und hinten die Kasse und das Programm*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1887). 33 x 22,5 cm. € 2500,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines Werkes, das neben dem „Puppenhaus“ und dem „Stadtpark“ zu den Meisterwerken dieser Gattung gehört. Acht zum Leporello montierte farblithographierte Tafeln lassen sich zur Zirkusmanagerie in drei Ebenen aufklappen und präsentieren mit über 450 meist ausgeschnittenen Einzelfiguren das lebhaftes Geschehen mit Künstlern, Artisten, Tieren, Zuschauern und Orchester. – „In diesem Aufstellbuch zeigt Meggendorfer sein ganzes Können. „In der Detailgenauigkeit, in der Typisierung der Figuren zeigt sich die Liebe des Künstlers zu diesem Metier. Ob man nun Miss Ella, die die Hohe Schule reitet, oder die Zuschauer in den letzten Reihen betrachtet, alle diese Gestalten werden direkt aus dem Leben



Nr. 122



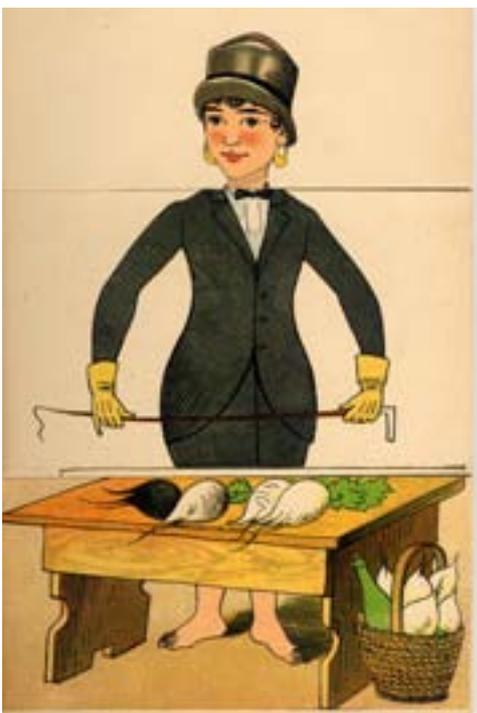
gegriffen und orientieren sich an damals existierenden Vorbildern“ (Bilderwelt 2076). – „Der Zirkus ragt als unvergleichliches Glanzstück aus all den Buchkuriositäten heraus. Der Humor, welcher den Künstler beseelt, ist echt: er steckt an“ (Krahé, S. 78; die doppelseitige Farbabbildung auf S. 82 entspricht nicht vorliegender Ausgabe. Dort sind es nur 4 Tafeln, ohne die beiden Tafeln des Mittelstücks mit dem Orchester!). – Ries, S. 711,42 und S. 53, Anm.6. – Pressler S.126/27 und Nr.153 zeigt ein Exemplar, in dem zahlreiche Figuren fehlen! – Katzenheim, Meggendorfer S. 218; im Gegensatz zur dortigen Beschreibung findet man hier Anzeigen auf dem Rückendeckel von Büchern, die zwischen 1833 und 1887 erschienen sind. Laub/Krahé, Spielbilderbücher 185 und Abbildung S. 120. – Vorliegendem Exemplar fehlen – wie meist – einige wenige Teile, die fachmännisch durch Teile der Reprintausgabe ersetzt wurden: ein Besucherkopf und die Füße der Reiterin in Kulisse 1; zwei Köpfe und die Füße von Fräulein Springel in Kulisse 2; das Dirigentenpult in Kulisse 4; der zerbrochene Spiegel im Fest der Japanesen in Kulisse 5; die Reiterin der „Geschwister Bravo“ in Kulisse 6. – Trotz dieser Mängel sehr gut erhaltenes und schönes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 124

124 MEGGENDORFER, Lothar: Lebendes Affentheater. Ein Ziehbilderbuch. 4. Auflage. Mit 8 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (nach 1902). 26 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. Vlg.Nr.130. € 1600,-

„Mit seinem ‚Lebendes Affentheater‘ griff Meggendorfer auf ein bereits 1884 für den Münchener Verlag Braun & Schneider produziertes Werk zurück, das einfach ‚Affentheater‘ geheißen hatte. Selbst ein großer Tierliebhaber, der in seinem Sendlinger Haus viele Hoftiere hielt – zwei Affen gehörten dabei zu den Hausbewohnern – zeigt er uns hier Zirkusszenen mit dressierten Tieren“ (Laub/Krahé 195 (Nachdruck) und Abb. S. 124). – Katzenheim, Meggendorfer S.207. Krahé 81. Ries, Wilhelmische Zeit, S.713,84. Doderer/Müller 296. Wegehaupt IV, 1426. – Das Bezugspapier im Oberrand des Rückendeckels fachmännisch restauriert, sonst tadellos. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 125

125 MEGGENDORFER, Lothar: Die lustige Tante. Ein Verwandlungsbilderbuch. Mit 14, zweimal durchschnittenen farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1930). 19,5 x 13,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. Vlg.Nr.64. € 350,-

„Verglichen mit der Erstausgabe von 1891 stark verändert (siehe auch nachfolgendes Legespiel). Von den 14 Tafeln sind nur 6 gleich geblieben (vor allem die ländlichen Typen), während auf 8 Tafeln die städtischen Damen andere Kleider und Frisuren (Bubi-Kopf)

erhalten haben. Da Meggendorfer 1925 gestorben ist, sind die Änderungen vermutlich postum vom Verlag vorgenommen worden. – Das Buch steht in der direkten Nachfolge der Harlequinaden des 18. Jhdts. Jedes Blatt ist zweimal horizontal durchgeschnitten, so daß sich die ‚Lustige Tante‘ durch Umblättern von einem der drei Seitenteile in Haartracht, Kostüm und Beinkleidung verändern läßt“ (Bilderwelt 2056). – Krahé S. 103/04 mit Abbildung und Nr.85. Katzenheim, Meggendorfer S.126. Ries, Wilhelminische Zeit, S.713,75. Wegehaupt II, 2167 die EA mit nur 6 Tafeln. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 48.

### Legespiel

126 MEGGENDORFER, Lothar: Die lustige Tante. Legespiel. *Mit 42 farblithographierten Kärtchen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen Schreiber, J.F., (1900). 10,5 x 13 cm. Farbige illustrierte Originalkassette (Ränder teils fachmännisch restauriert). Vlg.Nr.633. € 700,-

Außerordentlich seltenes und komplettes Legespiel nach dem Verwandlungsbilderbuch „Die lustige Tante“. Die jeweils drei Segmente einer Tafel (insgesamt 14 Tafeln) sind auf festen Karton aufgezogen und können somit als Legespiel verschiedenartig zusammengelegt werden. Die Abbildungen entsprechen hier noch denen der Erstausgabe von 1891. – Außer bei Katzenheim, Meggendorfer S. 125/26, können wir das Spiel bibliographisch nicht nachweisen; auch Krahé kennt es nicht. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 126

127 MEGGENDORFER, Lothar: Lustige Ziehbilder. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1892). 26,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 7 Bll. Vlg.Nr. 112. € 1400,-

Erste Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertigen Exemplar. – „Die Katze, deren Verspieltheit und deren Jagdtrieb Meggendorfer bewegungsmäßig immer aufs Neue fasziniert hat, schleicht sich in beinahe jedes Buch ein“; hier in dem Bild „Miezchen und der Ball“ (Krahé S.139–147 mit farbiger Abbildung und Nr. 86). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 713,80. Katzenheim, Meggendorfer S. 225, nur 3. Auflage. Seebaß II, 1281. Wegehaupt IV, 1428. – In diesem tadellosen Zustand von großer Seltenheit. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 127

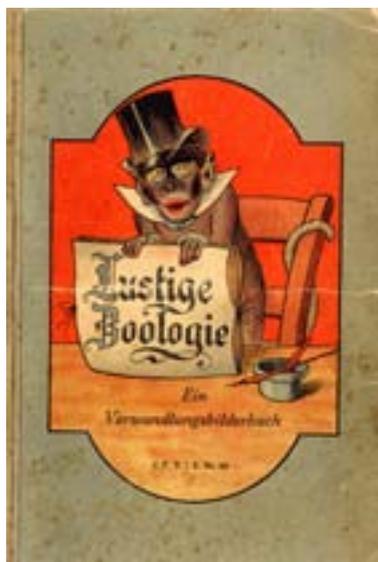
128 (MEGGENDORFER, Lothar): Lustige Zoologie. Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 20 einseitig farblithographierten, einmal durchschnittenen Tafeln von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1901). 19,5 x 13,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas betrieben und leicht fleckig). Vlg.Nr. 65. € 280,-

Erste und einzige Ausgabe eines Verwandlungs- oder auch Klappbilderbuch genannten Buchtyps, dessen Vorlage „hier auf einem Bleistiftmodell basiert. Mit ihren Tausenden von Kombinationsmöglichkeiten stellen diese Bücher eine unversieglige Unterhaltungsquelle dar, der Meggendorfer mehrfach huldigte“ (Ries, Wilhelminische Zeit S. 55/3, S. 145 und S.714,19). – Katzenheim S. 227. Krahé 87 und S. 104–108 mit ausführlichen Anmerkungen zu Meggendorfers Verwandlungsbilderbüchern. Wegehaupt II, 2078 mit abweichender Datierung. – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 50.

129 MEGGENDORFER, Lothar: Lustiges Automaten-Theater. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 8 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1890. 37 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. € 3400,-

Erste Ausgabe. – „Eine der vielen Meisterleistungen Meggendorfers ist sicherlich ‚Das lustige Automaten-Theater‘, auf dessen Seiten sich eine faszinierende Pantomime abspielt. Da blickt ein Photograph den Betrachter an, und beim Bewegen des Papierstreifens wendet er langsam den Blick, während er mit einer Hand die Uhr aus dem Jackett zieht und mit der anderen den Kameraverschluß öffnet. Oder ein Tanzmeister führt den Bogen über die Saiten der Violine, schwenkt im Takt dazu ein Bein und schließt dabei verzückt die Augen. Der Zauber des scheinbar ausgelösten

Klanges versetzt die ganze Figur in Schwingung. In kaum einem anderen Bild ist es Meggendorfer noch einmal gelungen, auf ähnlich großartige Weise eine Bilderbuchfigur aus ihrer papierenen Existenz zu befreien und die Wirkung der Musik an ihr sichtbar zu machen“ (zit. nach Krahe S.130 mit Abb. S. 131, 98,111,114 und 144, Nr.90 und Puppentheatermuseum, S. 22, Nr.96). – Katzenheim, Meggendorfer S.229. HKJL 1850–1900, Nr. 609. Doderer-Müller 312. Wegehaupt IV, 1429. Ries, Wilhelminische Zeit S.712,72. – Bemerkenswert an diesem Ziehbilderbuch ist auch die Tafel „Die Mohrenwäsche“: Hier bewegt sich ein Schwamm in einer Kreisbewegung, die Meggendorfer sonst nicht mehr angewendet hat. Dieser Mechanismus ist bei fast allen uns bekannten Exemplaren defekt – in der vorliegenden funktioniert er einwandfrei. – Exemplare in dieser Erhaltung sind von großer Seltenheit. – Siehe Klappenabbildung Umschlag.



Nr. 128



Nr. 130

130 MEGGENDORFER, Lothar: Neues Kasperltheater. *Mit 19 (davon 14 farbigen) Illustrationen von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1904). 23 x 18 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken bestoßen). 47 SS. Vlg.-Nr.288. € 160,-

Erste Ausgabe. – Meggendorfer hatte von Jugend an eine intensive Beziehung zu der Figur des Kasperl, seit er als 11jähriger in der Eröffnung des Schmidtschen Marionettentheaters saß, zu dem Franz Pocci das Eröffnungsstück geschrieben hatte. „Wie gebannt folgte er dem teils spaßigen, teils zauberischen Geschehen. Er erlebte den Kasperl als Knappen, der nur Hunger und Durst kennt und nichts von den Idealen eines wahren Helden weiß“ (Krahe S. 48, Nr.106 ausführlich zu Meggendorfers Kasperlfiguren). – Katzenheim, Meggendorfer 259. Ries, Wilhelminische Zeit S. 715,128. Puppentheatermuseum 112 mit Abb. – Etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

### Jalousiebilderbuch

131 MEGGENDORFER, Lothar: Nur für brave Kinder. Ein Verwandlungsbilderbuch. 2. Auflage. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1902). 28 x 32,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. Vlg.-Nr. 137. € 1600,-

Das schönste der vier Jalousiebilderbücher Meggendorfers. – „Auch Meggendorfer hat für diese Verwandlungstechnik (Jalousietechnik) Bilderbücher geschaffen. Man hat es bei ihnen mit voneinander völlig unabhängigen (oft – wie bei den Nisterschen Drehbilderbüchern – nicht einmal inhaltlich miteinander in Zusammenhang gebrachten) alternierenden Bildzuständen zu tun, einem ersten vor, einem zweiten nach der Verwandlung. Der Übergangsprozess stellt zwar für sich eine gleitende Bewegung dar, die als solche aber nicht sinnvoll mit Elementen der Bilder übereinght, sieht man von dem gezielt abstrakten oder notwendig die Bildinhalte abstrahierenden Kaleidoskopeffekt ab. Die Verwandlungsbewegung ist somit nur ein hinzukommender, aber kein ins Bild integrierter Vorgang“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 56 und S.714,102). – Katzenheim, Meggendorfer S.266. Krahe Nr.110 und Abb. S.29 und 177. HKJL 1850–1900, Nr.612. Wegehaupt IV, 1437. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 51.



Nr. 131/132

132 MEGGENDORFER, Lothar: Nur für brave Kinder. Ein Verwandlungsbilderbuch. 3. Auflage. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1903). 28 x 32,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, Kanten und Ecken stärker bestoßen). 2 Bll. € 1400,-

Das schönste der vier Jalousiebilderbücher Meggendorfers. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 56 und S.714,102. Krahe II, 110. Laub/Krahe 198 -Nachdruck- und Abb. S. 126. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes, sehr gut erhaltenes und vollständig komplettes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

#### „So etwas hatte es noch nicht gegeben“

133 MEGGENDORFER, Lothar: Das Puppenhaus. Eine Festgabe für brave Mädchen. (3. Auflage). *Leporello mit 5 farblithographierten Aufstellbildern*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1911). 21,5 x 26,5 (aufgeschlagen 130 cm). Farbig illustrierte Originalleinwandbindung in originalem Pappschuber mit Titelschild. € 3400,-

Eines der ganz seltenen Spielbilderbücher von Lothar Meggendorfer in einem wirklich gut erhaltenen und völlig kompletten Exemplar, in dem nichts ergänzt wurde. – Entgegen anderslautenden bibliographischen Anmerkungen handelt es sich bei dieser sogenannten „Neuausgabe“, die in Teilen völlig neu gezeichnet wurde, um die 3. Ausgabe dieses Spielbilderbuches; die erste und zweite Auflage erschien 1889 und 1891. – „Ein platzsparendes Puppenhaus, das sich überall hin mitnehmen, an jedem beliebigen Ort aufbauen und im Handumdrehen wieder zu einem flachen Buch zusammenklappen läßt – so etwas hatte es vorher noch nie gegeben! Die kostbaren großen Puppenhäuser der Vergangenheit waren immer Spiegelbilder der jeweiligen Wohnkultur gewesen. Im nachhinein erweist sich Meggendorfers Puppenhaus als kulturhistorischer Zeuge der Epoche um die Jahrhundertwende. Dieser Eindruck verstärkt sich noch, wenn man die ursprüngliche Fassung von 1889 mit der modernisierten Neuausgabe von 1911 vergleicht. Es muß dem naturverbundenen Künstler schon arg gegen den Zeichenstrich gegangen sein, daß der Eselskarren (in Bild 1) anlässlich der Modernisierung durch das Auto als Zeichen des Fortschritts ausgetauscht werden mußte. Der Einkaufskorb, der in der ersten Bildfassung noch leer und unbehelligt neben der Kundin im Kaufmannsladen steht, ist in der veränderten Neuausgabe bereits mit Würsten gefüllt, über die sich heimlich und unbemerkt ein Hund hermacht“ (Krahe I, S.74ff und Nr.116). – Das in 5 Bereiche aufgeteilte Bilderbuch zeigt: Hauseingang mit Radfahrer und Automobil (in der ersten Auflage noch ein Eselskarren), Kolonialwarenladen, gute Stube mit Pianoforte, Küche mit zahlreichen Gerätschaften und die Gartenseite. Jeder Raum mit sich entfaltenden Einrichtungsgegenständen und



Figuren. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 712,55, Anm. 6: „Einen einzigartigen Erfindungsreichtum auf dem Gebiet der Ausklapp-Panoramen hat in den späten 1888er Jahren Lothar Meggendorfer bewiesen“. – Katzenheim, *Meggendorfer* S. 80. HKJL 1850–1900, Nr.614. Vgl. *Stuck-Villa I 435* und *LKJ II, 459* (die erste Ausgabe). – In diesem kompletten und schönen Zustand selten. – Siehe Farbabbildung oben.



134 MEGGENDORFER, Lothar: *Reiseabenteuer des Malers Daumenlang und seines Dieners Damian*. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 8 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1889). 26 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen). 1 Bl. Vorwort, 1 Bl. Anweisung. € 1600,-

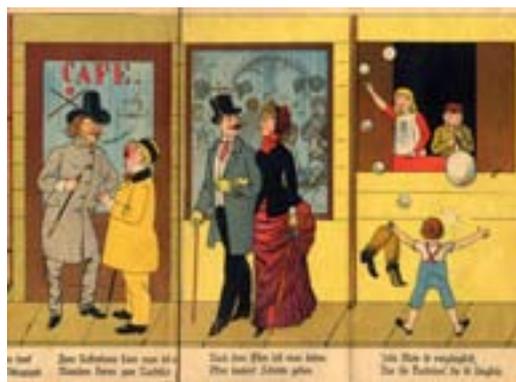
Erste Ausgabe. – „Das Eingebettetsein des kleinen Kindes in den vegetativen Naturbereich der Pflanzen und Tiere wurde zum textlich und bildlich mannigfach varrierten Grundthema vieler Kinderbilderbücher. Allen voran schickte L. Meggendorfer bereits 1889 seinen ‚Maler Daumenlang‘ auf die Reise in die weite Welt und ließ dessen Abenteuer mit fremdartigen Tieren durch bewegliche Figuren auf den Bilderbuchseiten lebendig werden. Das Buch mit seiner durchgehenden Handlung ist noch ganz vom Geiste Poccis bestimmt. Damit die Geschichte zu einem echten Bilderbuchvergnügen gerät, hat Meggendorfer seinem Daumenlang den Diener Damian beigelegt, der in seinem karierten Globetrotteranzug eine kasperlhafte Spaßvogelfigur abgibt. Die ‚Reiseabenteuer‘ werden auf 8 Bildtafeln puppentheaterhaft in Szene gesetzt und variieren das uralte, ewig-junge ‚Hänschen klein‘ Thema von Abschied und glücklicher Heimkehr“ (Krahé S.157/58 mit farbiger Abb; Nr. 117). – Katzenheim, *Meggendorfer* S.279. Ries, *Wilhelminische Zeit* 712,59. *Bilderwelt* 2054. *Seebaß II*, 1285. *Puppentheatermuseum* 123. HKJL 1850–1900, Nr. 615. – Auf dem ersten Blatt (Vorwort) eine 1899 datierte dänische Widmung und auf den Textblättern jeweils mit schöner Handschrift in Bleistift eine dänische Übersetzung des deutschen Textes. – Zu dem Text schreibt H. Krahé, S. 156: „Die Anklänge an den weltbekannten Däumling von H.Chr. Andersen, die Möglichkeit zur Identifikation sowie die Fülle an gemütvollen bildhaften Vorstellungen aus dem Elementarbereich als kreative Anregung haben das Kunstmärchen zu einer der beliebtesten Bilderbuchvorlagen gemacht.“ – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren; sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

135 MEGGENDORFER, Lothar: *Schau mich an!* Ein Ziehbilderbuch. 8. Auflage. *Mit 8 handkolorierten lithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1905). 26 x 36 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bl. Vgl.-Nr. 105. € 1200,- „In den Ziehbildern dieses Buches präsentiert Meggendorfer eine besonders ausgeklügelte Mechanik, so zum Beispiel in dem Bild von Kru und Kra. Die Bewegungsabläufe der beiden Akteure sind genau aufeinander abgestimmt. Während Kru auf seiner Ziehharmonika spielt, begleitet ihn Kra auf der Gitarre. Nicht nur die Arme, sondern auch die Mundpartien sind beweglich, so daß der Eindruck eines Wechselgesanges entsteht“ (*Bilderwelt* 2053). – Krahé S. 43,130 und 146 (jeweils mit Abb.) und Nr. 119. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 711,49. *Wegehaupt IV*, 1442. *Klotz, Bilderbücher II*, 3678/131. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 53.

136 MEGGENDORFER, Lothar: *Von früh bis spät*. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farblithographiert illustriert auf Leinwand als Leporello von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1888). 22 x 10,4 cm (aufgeschlagen 171 cm). Farbige illustrierter Originalleinwandband (leicht bestoßen). € 1400,-



Nr. 135



Nr. 136

Erste und einzige Ausgabe eines der ganz frühen Leporello-Bilderbücher Meggendorfers. „Dieses kleine Leporello-Bilderbuch lässt sich zu einer Gesamtbreite von 167cm aufklappen. Von links nach rechts sieht man den sich entwickelnden Tageslauf im Leben einer Stadt von morgens bis zur Nacht in einander übergehenden Bildern, deren einzelne zwei oder drei Leporello-Seiten umfassen. Der chromolithographische Druck der Bilder zeichnet sich durch eine leuchtende Farbigkeit aus, die der ansonsten recht linienbetonten Zeichenweise Meggendorfers sehr entgegenkommt. Der begleitende Versteht ist jeweils zweizeilig“ (Laub/Krahé, Spielbilderbücher 188). – Katzenheim, Meggendorfer S. 308. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 711,50. Krahé 130. Wegehaupt IV, 1443. – In den Falzen teils leicht beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. – Siehe Farbabbildung oben.

137 MEGGENDORFER, Lothar: Vor der Stadt. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig lithographiertes Leporello auf Leinwand von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1893). 22 x 11,8 (aufgeschlagen 130 cm). Originalleinwanddeckel mit farbig illustriertem Vorderdeckel (Ecken etwas stärker bestoßen, leicht berieben). Vllgs.-Nr. 171. € 600,-

Seltenes Leporellobilderbuch Meggendorfers. „Für Meggendorfer bot diese Form der beidseitig gebundenen und mithin zusammenhängenden Bildtafeln eine geradezu ideale Möglichkeit der unkonventionellen Bildgestaltung, die seinem jeglicher Norm abholden Wesen so sehr entgegenkam. Die Themen und Inhalte für die Bildfriese lagen für den Augenmenschen Meggendorfer buchstäblich auf der Straße. Mit wachem Blick beobachtete er das Geschehen um sich herum und Dank seiner Neigung zur Szenenreihung und Figurenhäufung fügte sich eine Szene an die andere“ (Krahé S. 72 und Nr. 132). – Katzenheim, Meggendorfer S. 309. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 713,86. Nicht bei Wegehaupt I-IV. – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige Falze etwas beschädigt; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



138 MEGGENDORFER, Lothar (zugeschrieben): Altweiber – Mühle. *Mechanisches Drehspiel mit Illustrationen von Lothar Meggendorfer (?)*. (Esslingen. Schreiber, J.F., um 1891). Höhe: 36 x Breite: 42 x Tiefe: 28 cm. € 1800,-

Außerordentlich seltenes „mechanisches Kartonmodell“ des J.F. Schreiber Verlages, der zwischen 1860 und ca. 1914 verschiedene dieser Kartonmodelle – auch Ofenbilder genannt – produzierte. Durch aufsteigende warme Luft vom Ofen soll wohl die jeweilige Mechanik in Gang gesetzt werden. Bei vorliegendem Modell ist der Propeller zur Aufnahme der warmen Luft zwar vorhanden, die Mechanik wird aber durch eine Kurbel in Bewegung gesetzt, die von zwei auf einer Bank vor der Mühle stehenden Männern gedreht wird. Drei alte Damen, die oben auf der Mühle erscheinen, fallen (nacheinander) in die Mühle und kommen, von einem eleganten Herrn bestaunt, auf der rechten Seite als verjüngte Frauen wieder zum Vorschein. Die Bewegungsübertragung von der waagrecht liegenden Antriebswelle (Kurbel) zur senkrecht stehenden Welle des Propellers und dem Tableau der verjüngten Frauen wird durch Reibräder und einen Gummizug geleistet. – Um 1891 ist dieses „mechanische Kartonmodell“ auch als Modellbogen erschienen, und wir nehmen an, dass es auch in dieser Zeit produziert wurde. – Die Zuschreibung der in Farblithographie ausgeführten Illustration an Lothar Meggendorfer erfolgt auf Grund der sehr humorvollen Zeichnung, die stilistisch an Meggendorfer erinnert. – Etwas angestaubt, sonst vorzüglich erhaltenes, sehr schönes Spiel-Modell. – Siehe Farbabbildung hintere Umschlagseite innen.

139 MEGGENDORFER – SCHAUPP-HORN, Helene: Ich kann schon französisch! Ein Büchlein um spielend französisch zu lernen. 5. Auflage. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1910). 21,4 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 1 Bl., 32 SS. € 140,-

„Der Einbandtitel lautet: Ich kann schon französisch – Je sais le français / Drum bin ich so lustig! – Pour cela je suis gai! Erst in dieser Form ergibt der Titel einen zweisprachigen Vers von eigenem Reiz. Das ganze Buch ist in zweisprachigen Versen abgefaßt, die oft des Reimes wegen zusammengesetzt sind und manchmal keinen Sinn, eher einen komischen Effekt ergeben“ (Slg. Brüggemann I, 710). – Klotz Bilderbücher II, 3678/84. Krahe 60; Katzenheim, S.173; Wegehaupt II, 2921; Puppentheatermuseum 64 (mit Abb.) und Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,15 (alle die EA von 1899). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

140 MEGGENDORFER – SCHROEDER, Marie: Ich kann schon englisch! Ein Büchlein um spielend englisch zu lernen. *Mit zahlreichen Illustrationen in Farbe und Schwarz/Weiß von Lothar Meggendorfer.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1914). 21,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 32 SS. Vlg.-Nr. 199. € 180,-

Erste Ausgabe. – Nach dem großen Erfolg des französischen Sprachführers für Kinder (siehe dort) hat Schreiber ein englisches Pendant folgen lassen. Dabei verwendete er dieselben Meggendorfer-Illustrationen wie in der französischen Ausgabe, allerdings wurde nur eine Hälfte farbig, die andere schwarz-weiß abgebildet. – Krahe 59. Ries, Wilhelminische Zeit S. 139. Katzenheim, Meggendorfer S.172. Klotz, Bilderbücher II, 3678/83. Puppentheatermuseum 63. – Schönes, sehr gut erhaltenes Exemplar; diese englische Ausgabe ist wesentlich seltener als die französische.

141 MEITNER-HECKERT, Karl: Wie's Tannenbäumchen ins Weihnachtsstübchen kam. Ein Bilderbuchmärchen. 2./3. Auflage. *Mit 4 Farbtafeln und Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926/1930). 23 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 SS. Vlg.-Nr.216. € 120,-

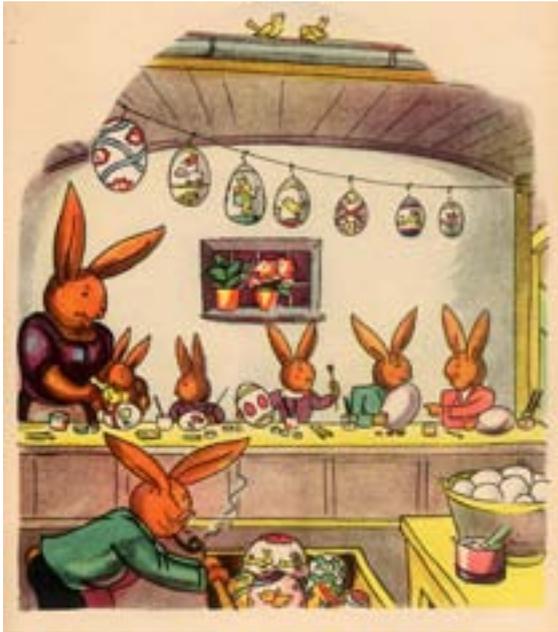
Hübsch illustrierte Versgeschichte, die eine der zahlreichen Mythen erzählt, wie der Weihnachtsbaum zu den Menschen kam. – Blaume, Baumgarten 80. Klotz, Bilderbücher II, 283/269. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



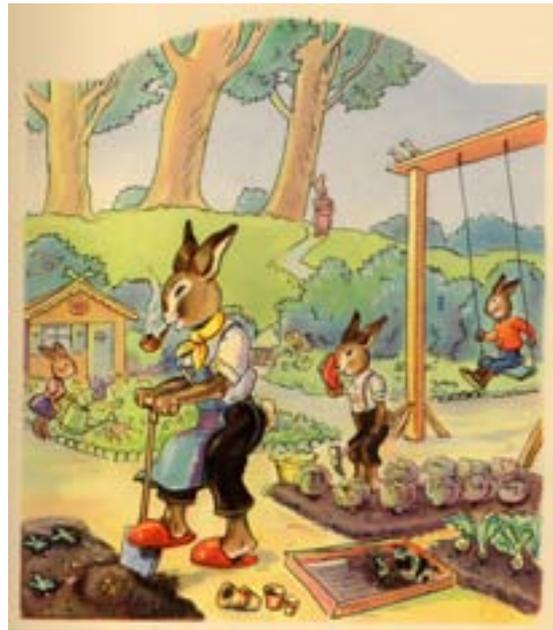
Nr. 139



Nr. 141



Nr. 142



Nr. 143

142 MEIXNER, Hans Karl: Aus dem Hasenleben. *Mit farbiger Titelvignette und 6 Farbtafeln von Karl Rohr.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1949. 24,5 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Ausstanzung auf dem Vorderdeckel. 7 Bll. Vlg.Nr. 135. € 140,-

Neuausgabe des bereits 1934 erschienenen Versbilderbuches in tadellosem, fast neuwertigem Zustand. – In Bildern und Versen werden Alltagssituationen (beim Frühstück, in der Schule, am Feiertag im Garten etc.) oder bei der Arbeit gezeigt. Das Ostereiermalen wird von der kompletten Familie ausgeführt und die prachtvollen, in Körbe gefüllten Eier werden vom Hasenvater mit dem Flugzeug ausgeliefert. Durch die eiförmige Ausstanzung im Vorderdeckel wird die Titelvignette in die Einbandillustration integriert; dazu auch der Vers auf der letzten Seite. – Klotz, Bilderbücher II, 4712/1. Mück 338. Weismann S. 14. – Siehe Farbbildung oben.

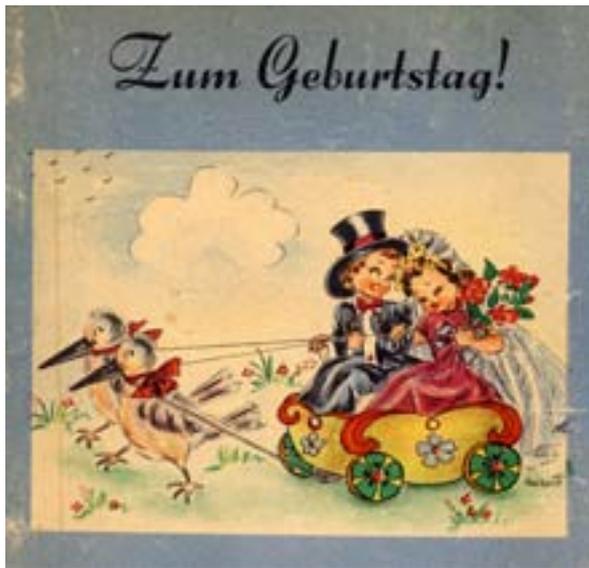
143 MEIXNER, Hans Karl: Der Häslein Zeitvertreib. *Mit farbiger Titelvignette und 6 Farbtafeln von Karl Rohr.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1934). 23 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit ausgestanztem rundem Loch auf dem Vorderdeckel (leicht berieben). 7 Bll. Vlg.Nr. 44. € 120,-

Erste Ausgabe dieses hübsch illustrierten Hasenbilderbuches, bei dem die Hasen beim Verstecken der Ostereier, bei der Gartenarbeit, beim Pilzesuchen, Drachensteigen und beim Schneemannbauen zu beobachten sind. – Durch das ausgestanzte Loch des Vorderdeckels erscheint die farbige Titelvignette als weitere Einbandillustration. – Klotz, Bilderbücher II, 4712/5. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung oben.

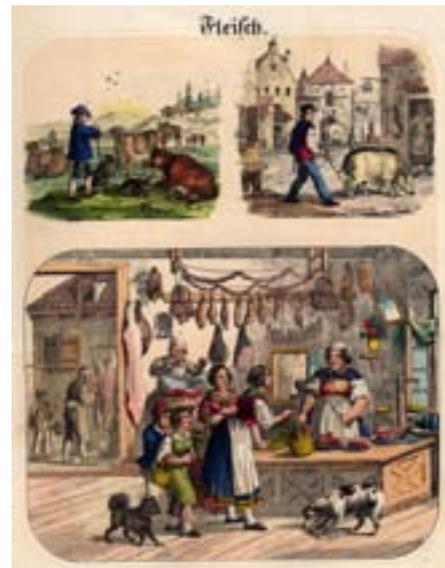
144 MEIXNER, Johann: Zum Geburtstag!. *Mit illustriertem Titel und 15 Farbtafeln von Erna Reibert.* Eßlingen. Schreiber, J.F., (1950). 22 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 16 Bll. Vlg.Nr. O158. € 70,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das stark an die amerikanische Illustrationen der 50er Jahre erinnert. Zu den verschiedensten Anlässen sind Verse zu Kindergeburtstagen mit entsprechenden Illustrationen gegeben. – Mück 7648. Weismann, S. 297. – Innen schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung Seite 56.

145 MORGENSTERN, Elisabeth: Wie die Englein über den Wolken leben. 2.Auflage. *Mit 8 Farbtafeln von Angela Sträter.* Esslingen und München. Schreiber, (ca.1925). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 9 Bll. Vlg.-Nr.11. € 120,-



Nr. 144



Nr. 147

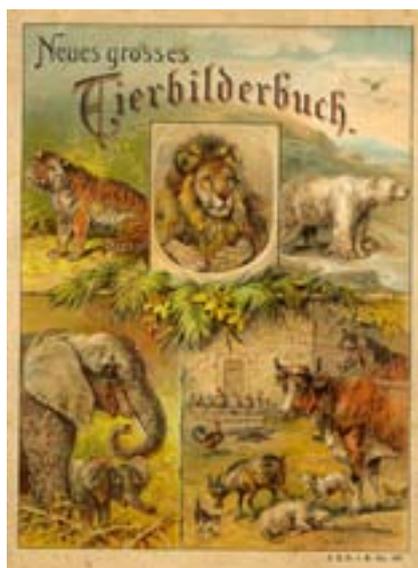
„Von Kreidolf und der Olfers beeinflusst“ (Seebaß II, 1330). Zauberhafte Bilder, die, jeweils in einem Farb-Grundton gehalten, Szenen wie: Die Sternenkinder – Die Bilderbücher – Ein Fest – Der Himmelsgarten etc. zeigen. Etwas, was kleine Kinder sehr gut nachempfinden können. – Klotz, Bilderbücher III,5695/1. – Schönes, sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

146 **MORGENSTERN**, Elisabeth: *Wie die Englein über den Wolken leben*. 2. Auflage. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Angela Sträter*. Esslingen und München. Schreiber, (1925). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas berieben; Vorderdeckel mit leichter Knickspur). 9 Bll. Vlg.Nr.11. € 90,-

„Von Kreidolf und der Olfers beeinflusst“ (Seebaß II, 1330). Klotz III, 4769/1 kennt nur die EA von 1921 und die 3. Aufl. von 1929). – Innen schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 145/146



Nr. 148



Nr. 150

147 **NATUR** und Kunst in Bildern für die Jugend. (Natur und Kunst, ein lehrreiches Buch in Wort und Bild der lieben Jugend gewidmet = Einbandtitel). Mit 12 handkolorierten lithographierten Tafeln mit Tonplatte. Stuttgart und Esslingen. Schreiber & Schill, (1861). 28,4 x 21,8 cm. Farbige lithographierte Originalhalbleinwandband (berieben, fleckig und Ecken etwas stärker bestoßen). 8 Bll. Text. € 850,-

Sehr seltenes Anschauungsbilderbuch für kleinere Kinder in leuchtendem Handkolorit. Wohl die erste und einzige Ausgabe. – Die Tafeln zeigen jeweils im unteren Teil ein Hauptbild zum Thema, darüber zwei kleinere Bilder der handwerklichen Tätigkeiten. „In Reim und Bild werden die landwirtschaftlichen Produkte wie Fleisch, Milch, Wein, Obst, Flachs und Wolle sowie Rohstoffe wie Eisen, Ton, Holz und Stein vorgestellt“ (Wegehaupt II, 2288 mit Abbildung). – Hauswedell 922. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar, das nur wenige Stock- und Fingerflecken aufweist. – Siehe Farbabbildung Seite 56.

148 **NEUES** grosses Tierbilderbuch. Mit 12 chromolithographierten Tafeln. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1850). 29,5 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 feste Kartonblätter. Vlg.Nr.155. € 120,-

Erste und vermutlich einzige Ausgabe dieses Tierbilderbuches für kleine Kinder: „Liebes Schätzchen schau‘ nur her / Diese vielen Tier‘! / Hab‘ nicht Angst vor Löw‘ und Bär / Denn ich bin bei dir!“ (Eingangsvers). – Jede Tafel zeigt 2 bis 14 Tierabbildungen in schöner Farblithographie. In den Innendeckeln jeweils der Name der Tiere bzw. kurze Verse zu einigen Haustieren. – Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Die Datierung des Exemplars in der Württembergischen Landesbibliothek mit 1823 scheint uns zu früh zu sein. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

**OLFERS**, Sibylle von:

Die Bilderbuchautorin und Bilderbuchillustratorin wurde am 8. Mai 1881 auf Schloß Methgeten (Ostpreußen) geboren und starb am 21. Januar 1916 in Lübeck. Sie entstammte einer alten, hochangesehenen Münsterländer Familie, die zu Beginn des 19. Jhdts. geadelt worden war. Ihre Ausbildung im Zeichenunterricht absolvierte sie in der Künstlerinnenschule in Berlin, wo sie im Hause ihrer Tante, der Malerin Marie von Olfers (1826–1924), lebte. Mit 25 Jahren trat sie in den Orden der „Grauen Schwestern von der Heiligen Elisabeth“ in Königsberg ein. 1907 wurde die junge Nonne nach Lübeck versetzt, wo sie auf Wunsch der Priorin ihre künstlerischen Studien fortsetzen konnte. Daneben erteilte sie Zeichenunterricht in allen Klassen der katholischen Volksschule. Zu Beginn des Jahres 1913 wurde ein schweres Lungenleiden diagnostiziert, an dem sie 1916 starb.

Ihre große Bilderbuchzeit waren etwa die Jahre zwischen 1905 und 1912. Am bekanntesten wurde ihr zweites, 1906 erschienenes Bilderbuch: „Etwas von den Wurzelkindern“. Dort läßt sie die Kinder, durch

die Identifikationsmöglichkeit mit einem Wurzelkind, den Jahreslauf unmittelbar miterleben und gibt auch eine ihnen adäquate Erklärung und Einkleidung des Naturgesetzes vom Werden und Vergehen aller Lebewesen. Der Reiz der Handlung beruht nicht auf einem Wechsel von Spannungsmomenten, sondern liegt in der Hinführung zu einem Höhepunkt, dem Auszug der Blumen, Gräser und Käfer in den Frühling begründet. Auch in ihrem vorhergehenden Bilderbuch: „Was Marilienchen erlebte“ (1905) und dem nachfolgenden Buch „Windchen“ (1910) ist Auszug – verbunden mit Spiel in der Natur und Heimkehr in die Geborgenheit – thematisiert. In anderen Bilderbüchern schlagen vereinzelt rigide Erziehungsvorstellungen durch: Dem Zuckerdieb droht die Rute – Wer brav seine Suppe isst wird mit einem Kringel belohnt (Butze Butze Bübchen 1906), und in dem posthum erschienenen Werk „Brumm Brumm Bärchen (1921), wird das „Bärchen“ zur Buße eingesperrt, da es sich nicht als Spielzeug mißbrauchen lassen will, sondern sich naturgemäß verhält. Als ihre Erstlingswerke gelten nach Ries, Wilhelminische Zeit, S.760, die beiden bei Kühn in Neuruppin erschienenen Bilderbücher „Tierkindergarten“ (1905) und „Butze Butze Bübchen“.

Sibylle von Olfers farbenfreudige, gefühlsbetonte, einfache kindliche Figuren-, Tier- und Pflanzendarstellungen, eingebettet in zum Teil naturalistische Landschaft, bieten dem Kind eher eine Identifikationsmöglichkeit als die spannungslosen, häufig holprigen Verse. Zitiert nach Charlotte Oberfeld in LKJ II, S. 609 und Manfred Berger in KJL.

150 OLFERS, Sibylle von: Brumm Brumm Bärchen. 3. Auflage. *Mit 18 farblithographierten Illustrationen von S.v. Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1925). 29 x 22,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben, Rücken alt mit Papier überzogen). 5 feste Kartonblätter. Vlg.Nr. 100a. € 290,-

Die unzerreißbare Pappausgabe des erstmals posthum 1921 erschienenen Bilderbuches, das sehr selten angeboten wird. – LKJ II, S.610. Klotz III, 5181/1 nur die Ausgabe von 1921; in ihrer Bibliographie „Bilderbücher“ nicht enthalten! – Von leichten Stockflecken abgesehen, innen sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 57.



Nr. 151

151 **OLFERS**, Sibylle von: Brumm Brumm Bärchen. *Mit 10 farblithographierten Illustrationen von S.v. Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1930). 17 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr. 179. € 160,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar der verkleinerten Ausgabe, die 8 Illustrationen weniger enthält als die Originalausgabe, allerdings nicht verkleinert, sondern im Querformat und anders angeordnet. – Klotz III, 5181/1 nur die Ausgabe von 1921; in ihrer Bibliographie „Bilderbücher“ nicht enthalten! – Siehe Farbabbildung Seite 58.

152 **OLFERS**, Sibylle von: Butze Butze Bübchen. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustr. von Sibylle Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 29 x 23 cm. Farbige illustrierter. Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken und Kanten etwas stärker). 10 Bll. € 220,-

Das Bilderbuch erschien erstmals 1906 bei Kühn in Neuruppin und gehört neben dem Tierkindergarten zu ihren Erstlingswerken; vgl. dazu Ries, Wilhelmische Zeit, S. 760,3. Doderer-Müller 993. Klotz III, 5181/4; wurde nicht in ihre Bibliographie „Bilderbücher“ übernommen. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 152

153 **OLFERS**, Sibylle von: Eine Hasengeschichte in sieben Bildern. *Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen und Textvignetten von Sibylle Olfers*. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., 1933. 22,7 x 18,7 cm. Farbige illust. Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen und etwas berieben). 8 Bll. Vlgd.-Nr. 51. € 150,-

Erste Ausgabe der Neuauflage bei Schreiber in Eßlingen in Antiqua. Die Originalausgabe erschien 1906 bei Weise in Stuttgart. – Bilderwelt 494, eine Sütterlinausgabe von 1935. Slg. Brüggemann I, 608, ebenfalls die Sütterlinausgabe von 1935. 609). – Vgl. Doderer-M., S. 263 (nicht in der Bibliographie). Ries, Wilhelmische Zeit, S. 760,4. Fassbind/E., Hasen Nr. 390. – Mit leichten Gebrauchsspuren und die Textvignetten von Kinderhand ganz ordentlich koloriert; insgesamt gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 153

#### Das erfolgreichste Bilderbuch des Schreiber Verlages

154 **OLFERS**, Sibylle von: Etwas von den Wurzelkindern. 8. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1915). 29,8 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 11 Bll. Vlg.Nr.5. € 280,-

Dieser Bilderbuchklassiker gilt als die zweite Publikation von S. von Olfers. – Bilderwelt 493. Herbst-Wurzelkinder, S.7. Doderer-M. 498. Wangerin, Slg. Seifert 172. Stuck-Villa II, 265. Klotz, Bilderbücher II, 4088/3. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieser sehr frühen Ausgabe; mit dem Schutzumschlag selten.

155 **OLFERS**, Sibylle von: Etwas von den Wurzelkindern. 27. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1930). 29,5 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 11 Bll. Vlg.Nr. 5. € 180,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar mit dem seltenen und gut erhaltenen Schutzumschlag. – Das Bilderbuch gilt als die zweite Publikation von S. von Olfers. – Herbst-Wurzelkinder, S.7. Bilderwelt 493. Vgl. Doderer-M. 498. LKJ II, 610. Stuck-Villa II, 265. Klotz, Bilderbücher II, 4088/3. Wangerin, Slg. Seifert 172.

156 **OLFERS**, Sibylle von: Etwas von den Wurzelkindern. (40. Auflage). *Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 29 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben). 11 Bll. Vlg.Nr.152. € 70,-

Erste Nachkriegsausgabe dieses klassischen Bilderbuches. Herbst, Olfers Wurzelkinder, S.7. Klotz, Bilderbücher II, 4088/3. – Mit leichten Gebrauchsspuren.



Nr. 157

zelkinder, S.3 und 9). Klotz, Bilderbücher II, 4088/4. Vgl. auch Bilderwelt 493. – Etwas braunfleckig und die Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt; insgesamt noch gut erhalten.

159 OLFERS, Sibylle von: Etwas von den Wurzelkindern. (Kleine Ausgabe). 25. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1941). 22,5 x 17,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 11 Bll. Vlg.-Nr.5a. € 60,-  
Schönes, sehr gut erhaltenes Exemplar dieses klassischen Bilderbuches in der kleinen Ausgabe. – Herbst, Wurzelkinder, S.9 und Titelabb. S.20. Klotz, Bilderbücher II, 4088/4.

### Die seltene Schweizer Ausgabe

160 OLFERS – LOCHER-WERLING, Emilie: Wänn d'Blüemli verwached. 4. Auflage. *Mit 9 farblithographierten Tafeln von S.von Olfers.* Zürich. Waldmann, (1949). 29 x 22,8 cm. Originalhalbleinwandband mit Illustration. 11 Bll. € 280,-

Die erste Schweizer Übersetzung der Wurzelkinder war 1933 erschienen. Herbst, Wurzelkinder S.13. Klotz, Bilderbücher II, 4088/9. – Es handelt sich hierbei um kein Schreibersches Verlagsprodukt, zeigt aber beispielhaft, wie der Verlag auch international verknüpft war, denn die Illustrationen wurden bei Schreiber in Esslingen gedruckt und dann den jeweiligen ausländischen Verlagen zur Verfügung gestellt.- Sehr gut erhalten Exemplar dieser äußerst seltenen Schweizer Ausgabe.

161 OLFERS, Sibylle von: König Löwes Hochzeitsschmaus. 3. Auflage. *Mit 10 farblithographierten ganzseitigen Illustrationen von Sibylle von Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1923). 22 x 30 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 11 Bll. Vlg.-Nr.12. € 480,-

Neben dem Hasenbuch von S. von Olfers ist vorliegendes, erstmals 1912 erschienenenes Bilderbuch zu den ganz großen Seltenheiten aus dem Bilderbuchschaffen von S. von Olfers zu zählen. – LKJ II, S. 609. Ries, Wilhelmische Zeit, S. 760,8. Klotz III, 5181/9. Bei Klotz, Bilderbücher II, 4088/6 nur die EA von 1912. – Schönes, gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 61.



Nr. 161

162 OLFERS, Sibylle von: Prinzeßchen im Walde. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von S. von Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1909). 30 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. Vlg.Nr.21. € 440,-

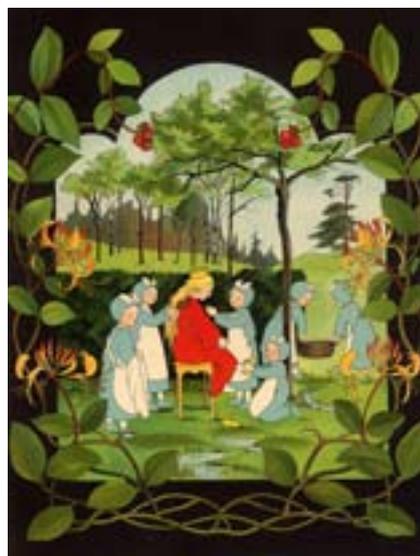
Die sehr seltene erste Ausgabe in einem gut erhaltenen Exemplar des neben den Wurzelkindern wohl beliebtesten Olferschen Bilderbuches. Kein Exemplar bei Bilderwelt, Doderer-Mühle, Stuck-Villa und in der Sammlung Seifert. – LKJ II, 810). Ries, Wilhelminische Zeit, S.760,6. Klotz, Bilderbücher II, 4088/7. – Siehe Farbabbildung rechts.

163 OLFERS, Sibylle von: Prinzeßchen im Walde. 11. Auflage. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von S. von Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1927). 29,5 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 9 Bll. Vlg.Nr.21. € 140,-

LKJ II, 810. Klotz, Bilderbücher II, 4088/7. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.

164 OLFERS, Sibylle von: Prinzeßchen im Walde. (Kleine Ausgabe). *Mit farbiger Titelvignette und 8 farblithographierten Tafeln von S. von Olfers.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1925). 22,5 x 18 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. Vlg.-Nr. 22a. € 70,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar. Die Verkleinerung dieser „Kleinen Ausgabe“ besteht nicht in der Verkleinerung der Bilder, sondern im Weglassen des sehr breiten ornamentalen Rahmens der Originalbilder. – LKJ II, 810. Klotz, Bilderbücher II, 4088/7. – Hinteres Innengelenk lose, sonst tadellos.



Nr. 162/163



Nr. 166/167

165 **OLFERS**, Sibylle von: Prinzeßchen im Walde. (Kleine Ausgabe). *Mit farbiger Titelvignette und 8 farblithographierten Tafeln von S. von Olfers*. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1964). 22,5 x 18 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. Vlgs.-Nr. 0119. € 60,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar des wohl seltensten Olferschen Bilderbuches. Kein Exemplar bei Bilderwelt, Doderer-Müller und Stuck-Villa! – „Olfers farbenfreudige, gefühlsbetonte, einfache kindliche Figuren-, Tier- und Pflanzendarstellungen, eingebettet in eine perspektivische, zum Teil naturalistische Landschaft, bietet dem Kind eher eine Identifikationsmöglichkeit als die spannungslosen, häufig holprigen Verse, worauf schon die zeitgenössische Kritik hinwies“ (Oberfeld in LKJ II, 810). Klotz, Bilderbücher II, 4088/8. Die Veränderungen dieser „Neuausgabe“, wie sie Klotz bezeichnet, besteht offensichtlich nur in der veränderten Einbandillustration: hier sind die an den vier Ecken befindlichen Kronen weggelassen. – Tadellos.

166 **OLFERS**, Sibylle von: Was Marilenchen erlebte? (sic). Ein neues Bilderbuch. 12. Auflage. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen von S. von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1930). 22,5 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 10 einseitig bedruckte Bll. Vlgs.Nr. 2. € 180,-

„Sibylle von Olfers' erstes Bilderbuch“ (Bilderwelt 492). LKJ II, 609. Doderer-M., S. 263. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 760,2. Korb voll Allerlei 9.34. Klotz III, 5181/10 und Klotz, *Bilderbücher II*, 4088/10 ungenau. Titel mit handschriftlichem Besitzvermerk von 1935. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung oben.

167 **OLFERS**, Sibylle von: Was Marilenchen erlebte! Ein Bilderbuch. 6. Auflage. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen von S. von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1940). 16,8 x 23,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 11 Bll. Vlgs.Nr.101. € 70,-

Ausgabe in Sütterlin; die Verse stehen nun nicht mehr unter den Bildern, sondern jeweils auf den Rückseiten der Tafeln. Vgl. Bilderwelt 492; LKJ II, 609; Doderer-M. S. 263; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 760,2; Korb voll Allerlei 9.34; Klotz III, 5181/10 und Klotz, *Bilderbücher II*, 4088/10 ungenau (alles andere Ausgaben). – Mit nur ganz leichten Lesespuren; gut erhalten. – Siehe Farbbildung oben.

168 **OLFERS**, Sibylle von: Windchen. 2. Auflage. *Mit 8 farblithographierten Tafeln und ornamentalen Texillustrationen von Sibylle von Olfers*. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1911). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. – Vlg.Nr. 26. € 240,-

Eines der selteneren Bilderbücher von Sibylle von Olfers in einer frühen Auflage. – „In Windchen – das ausgesprochen formale Jugendstil-Kriterien erkennen läßt – sind alle 8 ganzseitigen Bilder von dekorativ verschlungenen Birkenstämmen gerahmt, die Textseiten haben symmetrisch angeordnete schwarz-weiße Pflanzenrahmen. In etwas holprigen Versen handelt das Buch von dem als kleines Mädchen personifizierten kleinen Wind(chen), das mit Hans Jörg allerlei lustige Spiele treibt; da werden Schiffe des Jungen über den See geblasen, die Samen der Pustebumen werden durch die Luft gepustet, Äpfel vom Baum geschüttelt und Blätter umhergewirbelt. Es erscheinen außerdem die als kleine Kinder personifizierten Hagebutten, und auch die Blätter vom Baum sind Kinder“ (Doderer-Müller S. 263; nicht in der Bibliographie aufgeführt). – „In Windchen ist Auszug – verbunden mit Spiel in der Natur – und Heimkehr in Geborgenheit thematisiert“ (Oberfeld in LKJ II, S. 610). – Bilderwelt 495 (8.Auflage). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 760,7 und Klotz III, 5181/17 jeweils die EA von 1910. – Titel im Oberrand mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

169 **OLFERS**, Sibylle von: Windchen. (Kleine Ausgabe). *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Sibylle von Olfers*. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., 1948. 17 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben). 9 Bll. Vlg.Nr.12?. € 45,-

Erste Nachkriegsausgabe. – Doderer-Müller, S. 263. Vgl. Bilderwelt 495; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 760,7 und Klotz, Bilderbücher II, 4088 11. – Gut erhalten.

170 **OLFERS – SIXTUS**, Albert: Im Schmetterlingsreich. Neue Ausgabe mit Versen von Albert Sixtus. 7. Auflage. *Mit 7 Farbtafeln von S.von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1935). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. Vlg.Nr.18. € 140,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar. – „Auf Anfrage des Verlages J.F.Schreiber verfasste Sixtus neue Verse, die Olfers' Prosatext ersetzen sollte. Mit Sixtus' Text erschien es dann 1935; die Originalausgabe mit dem Olferschen Text war schon 1913 erschienen“ (U.und B. Knebel zu Sixtus in KJL und Ries, Wilhelminische Zeit S. 760,9). – Ob es sich hierbei um die erste Ausgabe mit den Versen von Sixtus handelt, konnten wir bibliographisch nicht nachweisen. – Klotz IV, 6857/58 und Klotz, Bilderbücher II, 4088/5; beide Nachweise leider sehr ungenau und unvollständig. – Mit dem Schutzumschlag selten. – Siehe Farbabbildung Seite 64.

171 **OLFERS – SIXTUS**, Albert: Im Schmetterlingsreich. Neue Ausgabe mit Versen von Albert Sixtus. 9. Auflage. *Mit 7 Farbtafeln von S.von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1940). 16,8 x 23 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.18a. € 60,-

Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar der „Kleinen Ausgabe“ in Broschur. – Klotz IV, 6857/58 und Klotz, Bilderbücher II, 4088/5, beide Nachweise leider sehr ungenau und unvollständig. – Siehe Farbabbildung Seite 64.

172 **OLFERS – SIXTUS**, Albert: Im Schmetterlingsreich. Verse von Albert Sixtus. 10. Auflage. *Mit 7 Farbtafeln von S.von Olfers*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1950). 17,5 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.172. € 50,-

Gut erhaltenes Exemplar der „Kleinen Ausgabe“, die wahrscheinlich in den 50er Jahren erschienen ist. – Klotz IV, 6857/58 und Klotz, Bilderbücher II, 4088/5, beide Nachweise leider sehr ungenau und unvollständig. – Siehe Farbabbildung Seite 64.

173 **PEETZ**, Irene: Beim Käferdoktor. *Mit 10 farblithographierten Tafeln und Randillustrationen von Peter Gitzinger*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1928. 21 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt und hinterlegt). 11 Bll. Vlg.Nr. 214. € 120,-

Erste Ausgabe dieses farbkraftig und phantasievoll illustrierten Bilderbuches, das den Kindern den Hausarzt vorstellen soll, der hier in der Person des Doktor Heuschreck dargestellt ist. Er behandelt in seiner „Farnpraxis“ das Ameisenknechtlein, Frau Mistkäfer, Fräulein Grille, eine melancholische Mücke, die Bienenkönigin etc. – Klotz, Bilderbücher I, 1704,1. Dusterdieck 5892. – Tadellos erhalten und mit dem Schutzumschlag selten. – Siehe Farbabbildung rechts.





Nr. 170/171/172

174 (PETERSEN, Carl Olof): Eine Osterhasengeschichte. *Mit farbig illustriertem Titel und 8 Farbillustrationen von C.O. Petersen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1935). 15,5 x 15,5 cm. Roter Originalpappband mit farbigem Titelschild (leicht berieben). 8 Bll. Vllgs.Nr. 1106. € 55,-



Erste Ausgabe dieses anonym erschienenen Bilderbuches, dem wir nur durch die Verlagsanzeige in „K.Rohr, Frohe Stunden“ (siehe dort) den Autor der Verse und den Illustrator zuweisen können. – Ein typisches witziges Bilderbuch des aus Schweden stammenden Kinderbuchillustrators C.O. Petersen (1881–1939), der sich ab 1903 bis zu seinem Lebensende in der Dachauer Künstlerkolonie niederließ. – „Seine Bilderbücher sind in erster Linie für das Vorschulalter gedacht und schildern eine heile, harmlose Welt, in der immer Tiere die Handlungsträger sind“ (LKJ IV, 450). – Hier geht es nun über den Ärger der Hühner, die sich darüber beschwerten, dass zu Ostern immer nur der Hase das Lob erhält. – Weder im LKJ noch bei Klotz, Bilderbücher, nachweisbar. – Siehe Farbabbildung links.

175 PICHLER, Luise (d.i. Luise Zeller): Die Helden der deutschen Wanderzeit. Erzählungen aus der Geschichte der Völkerwanderung für die Jugend. *Mit 5 chromolithographierten Tafeln von Oscar Schulz.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1884). 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 Bll., 238 SS., 4 Bll. illustrierte Verlagsanzeigen. € 90,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Die Jugendschriftstellerin L. Pichler, verheiratete Zeller (1823–89) „nahm ihre Stoffe aus dem Gesamtbereich der deutschen Geschichte. Zeitgenossen lobten an ihren literarischen Produkten eine treue geschichtliche Darstellung, verbunden mit reicher Phantasie, eine Begeisterung für alles Edle und Schöne, aufrichtige Frömmigkeit und warme Vaterlandsliebe. Dies war kennzeichnend für eine Lesermotivität vornehmlich schwäbischer Ausprägung“ (H.Bertlein in LKJ III, S.49). – Über den in Weimar lebenden Illustrator Oscar Schulz sind keine Lebensdaten überliefert. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.873/3. Klotz III, 5449/52. Wegehaupt II, 2624; die Datierung dazu ist falsch, siehe Ries. – Siehe Farbabbildung Seite 66.



Nr. 176

### Handkolorierte Ausgabe

176 PLETSCH, Oscar: Blatt für Blatt. Eine zweite Sammlung acht farbiger Bilder. (Mit Texten von C. Lechler). *Mit 8 handkolorierten, getönten lithographierten Tafeln von Heinrich Stelzner nach Oscar Pletsch.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1869). 28 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker bestoßen, leicht berieben). 9 Bll. Text. € 240,-

Wunderschön kolorierte erste Ausgabe dieser entzückenden Zeichnungen von Oscar Pletsch in den hervorragend ausgeführten Lithographien durch den bayerischen Illustrator und Lithographen Heinrich Stelzner (1833–1910), der in Nürnberg die Kunstschule besuchte und ab 1860 Prof. an der Kunstgewerbeschule in München war. – Wegehaupt II, 2649. Wegehaupt, Pletsch 20. Thieme-B. 31, S.586. – Nur leicht fleckig, sonst schönes und breitrandiges Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

177 PÖTZSCH, Kurt: Tierreime mit Bildern. Herausgegeben vom Dresdner Lehrerverein. *Durchgehend mit farblithographierten Illustrationen von Kurt Pötzsch.* München und Esslingen. Schreiber, J.F., (1913). 20 x 13,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 53 SS. Vlg.Nr.416. € 180,-

Erste Ausgabe mit den beeindruckenden Illustrationen des Tier- und Landschaftsmalers Kurt Pötzsch (geb.1879), der – in Dresden ausgebildet – später in Braunschweig lebte und nicht zu verwechseln ist mit dem gleichnamigen Kunstgewerbler und Edelschmied. – „Der von K.Pötzsch illustrierte Band ‚Tierreime‘ ist eines jener vorzüglichen Beispiele für die bewundernswerte Qualität, die einfache, ja billige Unternehmungen erreichen konnten. Das Buch ist in jeder Hinsicht geglückt. Die in buntem Wechsel erscheinenden Flächenfarben, meist aus Tangiermustern mischend aufgebaut, sind von lachender Leuchtkraft, doch fein aufeinander abgestimmt. Die knappen, vignettenhaften Bilder entsprechen der Kürze der Reime“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 310 und S. 786,1). Bilderwelt 533. Klotz, Bilderbücher 4376/1. – Das Werk enthält auch Kinderlieder mit Noten. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 66.

179 RIEMANN, Ruth: Das Märchen von den Sandmännlein. 13. Auflage. *Mit 10 farblithographierten Tafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Leo Kainradl.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1926). 22 x 30 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas beschädigt, mit ganz leichter Knickspur). 11 Bll. Vlg.-Nr. 15. € 80,-



Nr. 175



Nr. 177

Die große Ausgabe; Text in Antiqua. – „Der in Wien ausgebildete L. Kainradl (1872–1943), dessen Namen nur aus einer Signatur auf dem letzten Blatt hervorgeht, war von 1895–1925 Mitarbeiter des Schreiber Verlages. Mit Sandmännlein und Sternen werden Natur- und Traumwelt einer kindlichen Nachtpoesie belebt“ (Bilderwelt 499). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 625,3. Klotz IV, 5885/2 (12. Aufl. von 1925). – Schönes, gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 67.



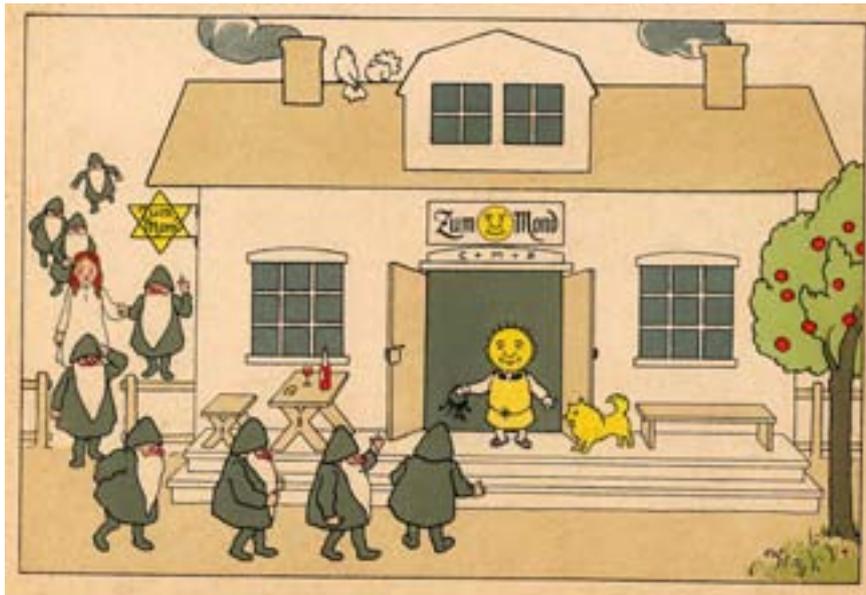
180 (RÖMHILDT – KOPP-RÖMHILDT, Gertrud): Osterhasen – Schabernack. Mit 7 farblithographierten ganzseitigen Illustrationen in der Form eines Eis und farbigem Buchschmuck von G.Kopp-Römhildt. Esslingen. Schreiber, J.F., (1927). 26,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Rückenbezug etwas beschädigt). 8 Bll. Vlg.Nr. 278a. € 190,-

Vermutlich erste Ausgabe dieses außergewöhnlichen Oster-Bilderbuches, das hier in einer anonymen Fassung vorliegt. Gegenüber den im Handel üblichen Ausgaben gibt es hier keinen Hinweis auf die Illustratorin und der Verlags-hinweis ist nur in abgekürzten Buchstaben vorhanden. Außerdem haben wir hier eine völlig andere Einbandillustration vorliegen. Die in Eiform gehaltenen Illustrationen und das lange Eingangsgedicht mit farbiger Blumenranke in Eiform sind offensichtlich identisch mit der üblichen Ausgabe. – Gertrud Römhildt hat sich hier einen Spaß mit den Osterhasen und dem Eierverstecken gemacht, indem sie auf die Gefahren hinweist, denen die Osterhasen ausgeliefert sind: „Ein Vergnügen ist es nicht, Lauern oft Gefahren, Und so mancher junge Has, Büßte schon an Haaren“. – Vgl. Klotz, Bilderbücher II, 4726/9 ohne weitere Angaben. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

#### Poesiealbumverse

181 RÖMHILDT (KOPP-RÖMHILDT), Gertrud: Albumblätter, allerlei Stammbuchverse mit Bildern. Durchgehend farbig illustriert von Gertrud Römhildt. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1913). 16,7 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 20 Bll. Vlg.Nr.417. € 120,-

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten Sammlung von Versen für Poesiealben für Kinder; die Illustrationen sind noch sehr dem Jugendstil verbunden. Über die Illustratorin G. Römhildt waren bibliographische Daten leider nicht nachweisbar. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 824,1. Klotz, Bilderbücher II, 4726/2. – Etwas fleckig und mit leichten Lesespuren; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 67.



Nr. 179

182 RÖMHILDT (**KOPP-RÖMHILDT**), Gertrud: Alles fürs Kind. Alte und neue Verse mit Bildern. *Durchgehend farbig illustriert von Gertrud Römhildt*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1910). 29 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 feste Kartonblätter. Vlg. Nr.19a. € 380,-

Erste Ausgabe eines ihrer ganz frühen Bilderbücher, das noch sehr stark dem Jugendstil zugewandt ist. Biographische Angaben zu Gertrud Römhildt (später Kopp-Römhildt) konnten wir nicht in Erfahrung bringen; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit S. 824, der diesen Titel nicht kennt. – Klotz, Bilderbücher II,4726/3; gibt irrtümlich schon Kopp-Römhildt als Autorin an. – Tadellos erhaltenes Exemplar, das mit dem Schutzumschlag selten ist. – Siehe Farbabbildung Seite 68.



Nr. 181

183 RÖMHILDT (KOPP-RÖMHILDT), Gertrud: Sing Sang! Allerlei Verse mit Bildern. *Durchgehend farbig illustriert von Gertrud Römhildt*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1913). 13,5 x 9,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 32 SS. Vlg.Nr.413. € 45,-

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten Sammlung von Kindergedichten und Kinderliedern; die Illustrationen erinnern sehr an den Jugendstil. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 824,2. Klotz, *Bilderbücher II*, 4726/10. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

184 RÖMHILDT (KOPP-RÖMHILDT), Gertrud: Zehn kleine Hasen und ihre Erlebnisse. *Mit 13 farblithographierten Tafeln und farbigem Buchschmuck von G.Kopp-Römhildt*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1930). 16,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. Vlg.Nr. 34. € 160,-

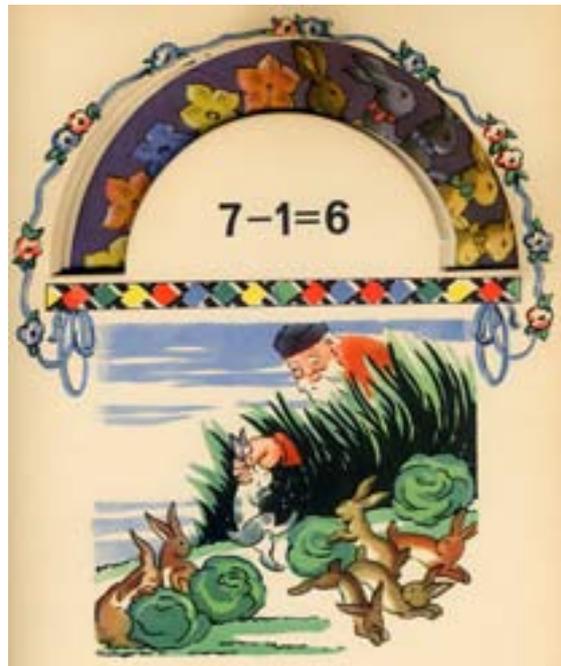
Erste Ausgabe dieses sehr lebendig und farbenfroh illustrierten Bilderbuches, das sich diesmal nicht mit den Osterhasen beschäftigt. In der Art von „Zehn kleine Negerlein“ verschwinden oder sterben nach und nach die Hasen, bis der letzte sich eine Frau nimmt, die ihm 10 Hasenkinder schenkt. – Klotz, *Bilderbücher II*, 4725/1. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 69.

185 RÖMHILDT (KOPP-RÖMHILDT), Gertrud: Zehn kleine Hasen und ihre Erlebnisse. *Mit 13 farblithographierten Tafeln, farbigem Buchschmuck und einer farblithographierten Drehscheibe von G.Kopp-Römhildt*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1935). 26 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Ausstanzung (leicht berieben). 11 Bll. Vlg.Nr. 34b. € 280,-

Die als Spielbilderbuch umgewandelte Neuauflage des erstmals 1930 erschienenen Bilderbuches. Das im Format nun etwas größere Buch zeigt – der Geschichte der ‚Zehn kleinen Negerlein‘ folgend – in der oberen Hälfte in einer ovalen Blumenranke jeweils die Subtraktion eines Hasen und die Zahl der noch verbliebenen. Dieses Oval ist unterhalb der Blumenranke so ausgestanzt, dass man mittels der Bewegung einer Drehscheibe auf dem hinteren Innendeckel sehen kann, wie sich Blumen und Hasen von links nach rechts bewegen. – Auch hier nimmt der übrig gebliebene Hase eine Frau zu sich, die ihm 10 Häslein schenkt, so dass nun auf der letzten Seite über der Blumenranke eine Addition stehen kann:  $1+9=10$ . – Klotz, *Bilderbücher II*, 4725/1. – Das letzte Blatt im linken weißen Rand etwas beschädigt und Vorderdeckel oben mit kleiner Knickspur, sonst schönes Exemplar; selten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 182



Nr. 185



Nr. 184

### Spielbilderbuch

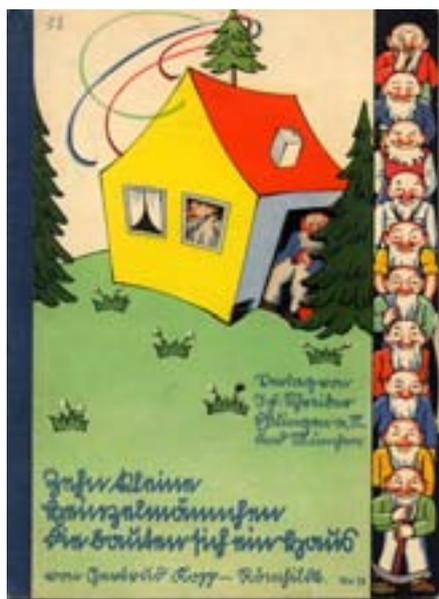
186 RÖMHILDT (KOPP-RÖMHILDT), Gertrud: Zehn kleine Heinzelmännchen die bauten sich ein Haus. *Mit 11 ganzseitigen und zahlreichen kleineren Farbillustrationen von Gertrud Kopp-Römhildt.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1935). 25,5 x 18,5 cm. Farbiger Originalpappband mit beweglicher Deckelillustration (Drehscheibe). 12 Bll. Vlgs. Nr.78. € 240,-

Sehr gut erhaltenes Spiel-Bilderbuch, das das in der Art der Verserzählung „Zehn kleine Negerlein“ die Arbeit von Maurern, Zimmerleuten, Dachdeckern, Gipsern, Schreibern, Glasern, Schlossern, Anstreichern und Tischlern vorstellt, wobei jeweils eines der Heinzelmännchen durch einen Unfall abhanden kommt. Während auf der rechten Seite wie bei einem Comic der Verlauf des Hausbaus dargestellt ist, wird auf der linken Seite der Vierzeiler durch Werkzeuge des gezeigten Handwerks illustriert. Der Vorderdeckel zeigt ein Haus mit offenem Fenster und einer Tür, durch die man jeweils einen Handwerker sehen kann, wenn man die am rechten Rand befindliche Drehscheibe bewegt. – Klotz, Bilderbücher II, 4726/11. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 70.

187 (ROHR, Karl): Bei den Osterhäslein. Ein heiteres Hasen-Buch. *Mit farbiger Titelillustration und 6 Farbtafeln von Karl Rohr.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1937). 27,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit aufklappbarem Vorderdeckel. 7 Bll. Vlgs.Nr.70a. € 240,-

Schreiber ging offensichtlich sehr virtuos mit den ihm eingereichten Bilderbuchvorlagen um, denn vorliegendes, anonym erschienenenes Bilderbuch entspricht dem in Sütterlin erschienenen Werk von Karl Rohr: „Wenn die Osterglocken läuten“ (siehe dort). Da wir hier die Verlagsnr. 70a haben, gehen wir davon aus, dass die Sütterlinausgabe die erste war. Abweichend von dieser ist hier der neu gezeichnete Titel und der Einband. Der Vorderdeckel läßt sich wie bei einem Schrank jeweils nach rechts und links aufklappen. In den Klappen befinden sich eiförmige Ausstanzungen, durch die man den Hasenvater und die Hasenmutter des Titels sieht. – Klotz, Bilderbücher II, 4712 unbekannt. Auch die Bibliotheksnachweise kennen diesen Zusammenhang nicht. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 70.

188 ROHR, Karl: Fritz und Franz. Eine heitere Lausbubengeschichte. *Mit 16 (davon 8 farbigen) Illustrationen von Karl Rohr.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1949. 29, x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband als Umrißbilderbuch gestanzt. 8 Bll. Vlgs.-Nr. 146. € 200,-



Nr. 186

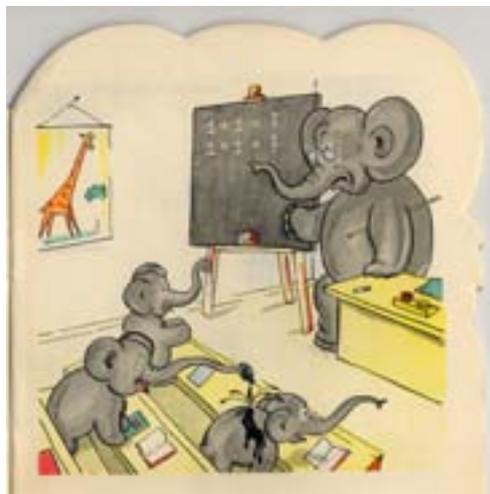


Nr. 187

„Fritz der Schornsteinfegerlehrling und Franz, der Bäckerjunge ärgern sich gegenseitig, wobei ihnen die extreme Farb-Unterschiedlichkeit ihrer beruflichen Umgebung reichlich Stoff bietet. Ihr Kleinkrieg zieht auch andere in Mitleidenschaft, bis sie schließlich von ihren Meistern so verprügelt werden, dass sie in Zukunft als Freunde und Musterknaben in ihrer Freizeit ein Radio basteln“ (Rühle 1734 zur Ausgabe von 1928; vorliegende Nachkriegsausgabe ist ihm unbekannt!). – Der Einband in Form eines Schornsteinfegers in der oberen und rechten Seite ausgestanzt. – Bemerkenswert gut erhalten; selten.

189 ROHR, Karl: Frohe Stunden in Wald und Feld. *Mit farbiger Titelvignette und 8 Farbtafeln von Karl Rohr*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1936). 15,5 x 15,5, cm. Blauer Originalpappband mit farbigem Titelbild (leicht berieben). 9 Bll. Vlg.Nr.168. € 45,-

Erste Ausgabe dieses typischen Rohrschen Bilderbuches, das sich in Versen und Bildern mit Hasen, Igel, Eichhörnchen, Vögeln, Rehen, Raben, dem Uhu und dem Fuchs, der einen Sonntagsschmauß ergattert hat, beschäftigt. – Bibliographisch war das Bilderbuch nicht nachweisbar, auch nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Sehr gut erhalten.



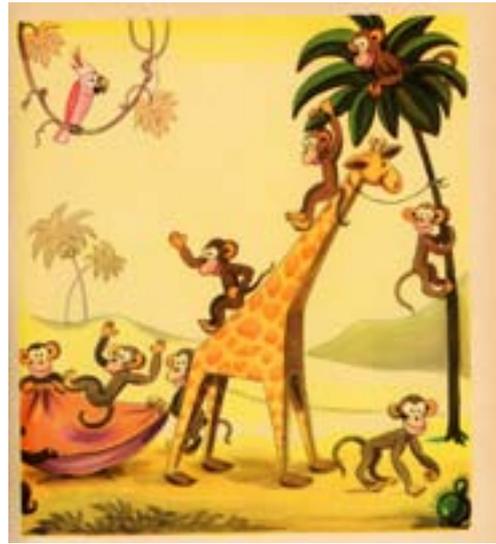
Nr. 190

190 ROHR, Karl: Jumbo. Eine lustige Elefanten-Geschichte. *Mit 8 farbigen und 8 schwarz/weiß Illustrationen von Karl Rohr*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1927). 27,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband in Umrißstanzung (leicht berieben). 9 Bll. Vlg. Nr. 198. € 290,-

Erste Ausgabe dieses vergnüglich illustrierten Umrißbilderbuches (in Form eines Elefanten), das die Abenteuer des Elefantenbabys „Klein-Jumbo“ in Versen erzählt. – Klotz, Bilderbücher II, 4712/13. – Schönes, gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farabbildung links.

191 ROHR, Karl: Lustige Tiere aus aller Welt. *Mit 8 farbigen und 8 schwarz/weiß Tafeln von Karl Rohr*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1929). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 9 Bll. Vlg.Nr. 211a (Einband) und 211 (Umschlag). € 220,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. – Das lebendig und farbkraftig illustrierte Bilderbuch zeigt verschiedene Tiere mit ihren Kindern bei sportlichen Wettkämpfen und Spielen, so z.B. Elefanten beim Rüsselziehen, schaukelnde Bären, boxende Känguruhs, jonglierende Seehunde, weitspringende Löwen, etc. – Die Einbandbeschriftung des Umschlags und des Vorderdeckels in Sütterlin, die Verse in Antiqua gedruckt. – Doderer-M. 640 nennt nur 14 Seiten!. Klotz Bilderbücher II, 4712/14. – Siehe Farbbildung rechts.



Nr. 191

192 ROHR, Karl: Wenn die Osterglocken läuten. Ein lustiges Hasenbuch. *Mit großer farbiger Titelillustration und 6 Farbtafeln von Karl Rohr.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1936). 28 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit großer Ausstattung (etwas berieben, Rücken leicht beschädigt). 7 Bll. Vlgs.Nr.70. € 180,-

Erste Ausgabe dieses originellen Osterhasen-Bilderbuches, in dem fröhliche Alltagsszenen sowie überraschende Situationen beim Ostereieraustragen gezeigt werden. Die große Ausstattung des Vorderdeckels (in Form eines Torbogens) integriert die erste Abbildung in die Einbandillustration. Außerdem sind im Innendeckel noch jeweils eine Glocke und ein Häschen so befestigt, dass sie aus dem Torbogen herauschauen (beim Häschen ist die Hand beschädigt). – Text in Sütterlin; siehe die Ausgabe in Antiqua unter dem Titel „Bei den Osterhäslein“. – Klotz, Bilderbücher II, 4712/21 – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

193 ROHR, Karl: Wer fährt mit!. *Mit 8 farbigen und 8 schwarz/weiß Illustrationen von Karl Rohr.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1927). 20,5 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalpappband in Umrißstanzung. 9 Bll. Vlgs. Nr. 193. € 290,-



Nr. 193

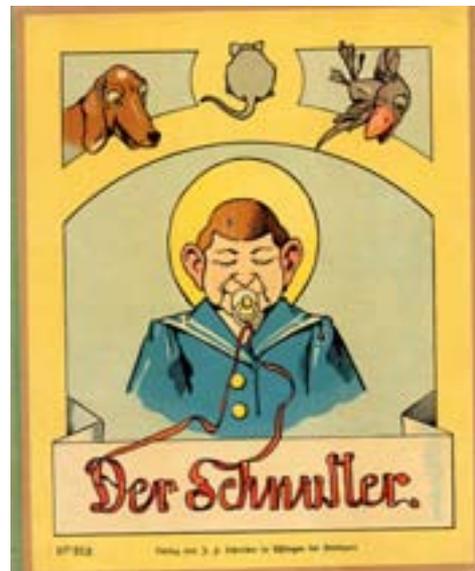


195 SCHIEDER, Hermann: Ein Kindertag. Gedichte. *Mit farbig illustriertem Titel und 10 Farbtafeln von Josef Mauder.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1922). 22 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 11 Bll. Vlgs.-Nr. 158. € 340,-

Erste Ausgabe. – Eines der wenigen großformatigen Bilderbücher des bayerischen Jugendstilkünstlers Josef Mauder (1884–1969), in dem er kleine Verserzählungen lebendig und humorvoll illustriert. „Wir erkennen heute in J.Mauder eine Zeichnergestalt von eigenwilliger Ausprägung, wie sie für bayerische Wesensart nicht unbedingt typisch und dennoch sehr wohl denkbar ist: herzlich, voll spielerischer Laune, mit mehr Witz als Gemüt und Heiterkeit statt Ernst. Seine Kunst ist nie bedächtig“ (IJB, Mauder S.11). – LKJ IV, S.404. Klotz, Bilderbücher I, 3650/23. – Gut erhalten; selten. – Siehe Farbabbildung Seite 72.

196 DER SCHNULLER. *Durchgehend mit chromolithographierten Illustrationen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (ca.1880). 21 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 6 Bll. Vlgs.Nr.363. € 280,-

Außerordentlich seltene und für uns bibliographisch nicht nachweisbare Struwelpeteriade, die auch Rühle unbekannt ist. Inwieweit der „Schnuller-Peter“ von 1905 (Rühle 374) mit vorliegendem Werk in Verbindung steht, können wir nicht klären. Im Gegensatz zum „Schnuller-Peter“ haben wir hier eine fortlaufende kleine Geschichte, die am Ende allerdings auch mit einer verletzten Nase (Erich wird des Nachts von einer Maus gebissen) und dem Arzt, der alles versorgt, endet. – Von 1863–99 lautet die Verlagsadresse von Schreiber „Esslingen“, manchmal mit dem Zusatz „bei Stuttgart“. Erst nach der Eröffnung einer Zweigniederlassung in München „Esslingen und München“; vgl. dazu Liebert, Stuttgarter Verlage, S.80. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 196

197 SCHNURBEIN, Anna Clotilde von: Wenn das Kindlein erwacht. 2.Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Hans Kühnel.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1925). 20 x 13,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 2 Bll., 32 SS. Vlgs.Nr.93. € 50,-

Gekonnt und geschmackvoll illustrierte Erzählungen für kleine Kinder, wobei vorwiegend ländliche Themen angesprochen werden. – Klotz, Bilderbücher 3171/3, EA von 1924. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 197

198 SCHREIBERS KASPERLESPIELE. Sammlung von 2 Heften, 4 handkolorierten lithographierten Tafeln und 2 beweglichen Spielfiguren. Esslingen. Schreiber, J.F, ca.1880–1922. € 260,-

Interessante kleine Sammlung zu Schreibers Aktivitäten im Bereich des Kasperltheater. Folgendes ist vorhanden:

1: Vier handkolorierte lithographierte Tafeln: „Ziehfiguren – Kasperltheater“ mit der Vlgs.Nr. 581, 582, 587, 588. Ca. 1880 erschienen. Format: 36 x 43,5 cm. „Der Bogen mit zwei Figuren, die noch ausgeschnitten und montiert werden müssen. Bibliographisch nicht feststellbar“ (Slg. Seitler S.144 zu den Nr.587/88; die anderen sind dort nicht vorhanden). Nach einer Anzeige in dem Heft 9 der Neuen Folge zu Schreibers Kasperlespielen (siehe unten) gibt es 2 unterschiedliche Figuren-Folgen: B und C, die unter der gleichen Blattnummerung unterschiedliche Abbildungen zeigen; das Blatt 588 ist dort nicht bekannt.

2: Zwei Figuren: Wirt und Patron(?) – Bogen 588 – sind hier ausgeschnitten, auf Holz montiert und können mittels eines Bindfadens, ähnlich wie der Hampelmann, bewegt werden.

3: „Schreibers Kasperlespiele mit Anleitung zum Herstellen der Figuren. Neue Folge, Heft 8 und 9. Hrsg. von Julius Birkigt und Horst König. – Heft 8 enthält den Text zu: „Wie Kasper auszog, das Grusel zu lernen“; Heft 9: „Kasper in Aegypten“. Beide Hefte mit einer Anleitung zum Anfertigen der Figuren und zum Bau eines Theates, sowie am Ende 8 lithographierte Tafeln, teils farbig, zu den Figuren. – Heft 8 mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 74.



Nr. 198

199 SCHREIBERS Kindertheater. *Mit großem Proszenium mit Musikkapelle, Haupt- und Zwischenvorhang, dazu 45 Hintergünde, 136 Seitenteile, 89 Einzelteile zum Stellen und 111 Figurenteile.* Esslingen. Schreiber J.F., (ca. 1879–1901). Breite: 69; Tiefe: 50; Höhe 84 cm. € 1400,-

Spielbereite Bühne mit dem Proszenium Nr. 300 (Größtes Proszenium mit Musikkapelle) in der zweiten, „modernisierten“ Fassung (Pflüger/Herbst S. 32 und Abb. S. 37; Slg. Seitler S. 150; Abb. Taf.VII). Die Musikkapelle ist hier nicht mit dem Proszenium verbunden, sondern als Versatzstück für den Bühnenaufbau gedacht. Die Bühne ist mit jeweils 4 Lochstanzungen und 6 Rundhaken an jeder Seite für die Dekorationshalterungen versehen. – Bei dem Hauptvorhang handelt es sich um den Vorhang C in der alten Fassung von 1879 (Pflüger/Herbst S. 36 sehr ausführlich und Abb.S.43 in der neuen Fassung; S. 204,Nr.403). Bei dem „Zwischenaktsvorhang“ handelt es sich um den Vorhang F (403b) in Rot in der zweiten Fassung (Pflüger/Herbst S. 38 und Abb. S.47). – Die Hintergrunddekorationen, Seitenteile, Versetzstücke und Figurenteile alle in prächtiger Farblithographie auf fester Pappe aufmontiert und teils mit Holzklötzen zum Verschieben versehen. Ob alle diese Teile von Schreiber sind, konnten wir nicht genau ermitteln, einige wenige scheinen wohl von Scholz in Mainz oder auch von Kühn in Neu-Ruppin zu stammen. – Die Bühne mit leichten Beschädigungen an den Ecken; insgesamt jedoch schönes und sehr gut erhaltenes Ensemble eines Kindertheaters des 19. Jahrhunderts.

**BEILIEGT: PROSZENIUM DES SCHOLZ VERLAGES IN MAINZ, ca. 1890.** Breite: 69 cm; Höhe 59 cm; Bühnenausschnitt: Breite: 33,5 cm; Höhe 28 cm. – Es handelt sich hierbei offensichtlich um eine Variante des Proszeniums „Urania“ bzw. „Concordia“. Das Proszenium entspricht in den Seitenteilen, dem ornamentalen Unterbau und dem mittleren Teil des Aufsatzes in etwa dem Proszenium „Concordia“, ist aber nicht in Braun sondern in Blau gehalten (siehe Slg. Seitler Abb. Taf. IV). Der Aufsatz sitzt genau über dem Bühnenvorhang, das Zwischenfeld zwischen Aufsatz und Bühne mit der Bezeichnung „Concordia“ ist hier weggelassen. In der Mitte des ornamentalen Unterbaus findet man das verschlungene Signet JS für Joseph Scholz. – Leicht berieben, sonst gut erhalten. – Siehe Abbildung unten und hintere Umschlagseite innen.

201 SCHREIBERS KINDERTHEATER: Dekorationen. Sammlung von 32 farblithographierten Bogen der „Zwischenphase“ und „Neue Serie“. Esslingen. Schreiber, J.F., 1886–1909. 41 x 53 cm. € 680,-

Es liegen die Blätter im großen Format und in Farblithographie vor von „Zwischenphase“ und „Neue Serie“. Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Dekorationssätze siehe bei Pflüger-Herbst, S. 132–160 (mit Abb.) und die dazugehörigen Datierungen S. 206ff. Katalog der Sammlung Seitler, S. 109ff.

Folgende Blätter:

1/2: Dorf – 8: Zimmer – 9/9a/10: Wald – 16: Meeresküste – 64/65: Stürmisches Meer – 67: Tropischer Wald – 73: Meeresstrand. – 75/76: Kirche – 94/95: Wolken – 106: Indischer Palast – 117: Landschaft im Schnee – 122/123: Faustzimmer – 126: Zeltlager – 127–130: Schloßhof – 131/132: Altdeutsche Stadt (beides doppelt vorhanden) – 134a/135: Ritterburg (Lichtenstein) – 140: Kriegszelt – 143: Bewaldete Gebirgslandschaft. – Einige der Tafeln von Th. Guggenberger signiert; nicht bei Ries, Wilhelminische Zeit, erwähnt. – Von ganz vereinzelt kleinen Einrissen im weißen Rand abgesehen, vorzüglich erhaltene Sammlung.

**BEILIEGT I: NEUE SERIE**, 5 Blatt kleines Format. 423: Gebirgslandschaft, 1891. – 666/666a: Ritterburg (Lichtenstein). 1902/03. – 676/77: Bewaldete Gebirgslandschaft, 1910.

**BEILIEGT II: 3 FIGURENBLÄTTER**. Format: 36 x 43 cm. 543: Reise um die Erde... (1895). – 568: Brüderchen und Schwestern (von Wagner 1904). – 578: Der Froschkönig (von Kainradl 1914). – Pflüger-H.S.203. Slg. Seidler S. 134ff.

**BEILIEGT III: KRIPPENBILDER**. Hintergrund. Beikolorierte Lithographie, ca.1880. Format: 36 x 43. „Zur Erweiterung des Fundus in späterer Zeit in die Listen des kleinen Formats drei morgenländische Hintergründe aufgenommen, die Schreiber zuvor als ‚Krippenbilder‘ herausgebracht hatte. Der Stil ist etwas älter als der der Neuen Serie“ (Pflüger-H.S.42, Anm.5). Slg. Seidler S.151 (nur Fragment). – Tadellos erhalten.

### Mit den kolorierten Figurenbögen

**202 SCHREIBERS KINDERTHEATER**: Texthefte. 19 Hefte der Reihe, davon 6 doppelt. *Mit 18 (statt 19) handkolorierten lithographierten Doppeltafeln von Paul Hermann Wagner*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1878–1905. 21 x 16 cm. Originalbroschuren. € 480,-



Die Texthefte jeweils in der bedruckten Originalbroschur. Genaue Inhaltsbeschreibungen siehe bei Pflüger-Herbst, Seite 94ff ausführlich! Zu den Datierungen siehe Seite 202ff, wobei wir bei der Datierung jeweils von der EA ausgehen, da es keine Auflagenvermerke gibt. Es kann also durchaus sein, dass hier auch spätere Auflagen vorhanden sind. Zu den kolorierten Figurenbögen siehe Ries, Wilhelminische Zeit, S.957/58, Schreibers Kindertheater. Dort sind alle Bögen verzeichnet. Vgl. auch Slg. Seiter, Papiertheater S.145ff, wo die Figurenbögen meist fehlen oder nur in Fragmenten vorhanden sind. – Bis auf Heft 6: Doktor Faust, sind alle Figurenbögen in tadelloser Erhaltung vorhanden:

- 3. Heft – Tischlein deck dich... 1878. 12 SS. (2 x vorhanden)
- 5. Heft – Elsa, die standhafte Magd. 1878. 11 SS. (2 x vorhanden)
- 6. Heft – Doktor Faust. 1878. 12 SS. Ohne Figurenbogen
- 7. Heft – Die Fee, oder die Versuchung. 1878. 10 SS. (2 x vorhanden)
- 8. Heft – Rotköppchen. 1878. 16 SS. (2 x vorhanden)
- 10. Heft – Der Freischütz. 1881. 16 SS.

18. Heft – Wilhelm Tell. 1883. 16 SS.  
 22. Heft – Lumpazivagabundus. 1885. 16 SS.  
 23. Heft – Der Trompeter von Säckingen. 1885. 16 SS.  
 42. Heft – Der Alpenkönig ... 1898. 16 SS. (2 x vorhanden)  
 46. Heft – Im weißen Rößl. 1899. 16 SS.  
 49. Heft – Undine. 1901. 15 SS.  
 55. Heft – Astarte, die getraubte Fee. 1905. 16 SS. (2 x vorhanden)  
 Tadellos erhaltene Reihe. – Siehe Farbabbildung Seite 75.

203 **SCHREIBERS KINDERTHEATER – EICKEMEYER, Max**: Das Kindertheater, sein Bau und seine Einrichtung. *Mit 1 mehrfach gefalteten Holzstichtafel mit 5 Abbildungen, 1 mehrfach gefalteten chromolithogr. Tafel und 50 Textabbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1905). 20,5 x 14,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 2 Bll., 65, III SS. € 120,-

Erste Ausgabe eines Werkes, das sich ausschließlich auf das Kinder- und Haustheater beschränkt; Schatten- und Kasperltheater werden hier nicht besprochen. Eckemeyer sieht die Notwendigkeit dieser Arbeit in den Fehlern und Mängeln des Buches von Hugo Elm und der dortigen Beschreibungen der „Einrichtung der Apparate“. – Die große Holzstichtafel zeigt Ansichten der „Kinder-Theater-Bühne“ – die im hinteren Innendeckel eingelegte chromolithographierte Tafel ein „Kriegszelt“. – Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

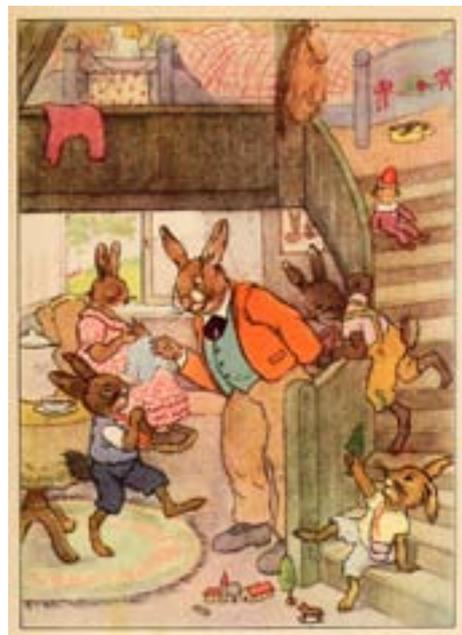
#### Mit dem seltenen Nachtrag

204 **SCHREIBERS KINDERTHEATER – ELM, Hugo (d.i. Hugo André)**: Das Kindertheater. Leichtfaßliche Anleitung zum Aufbau eines Kindertheaters, Herstellung von Dekorationen aller Art, Aufführungen einzelner Szenen, Anfertigung von Schattentheatern, Wandbildern etc. *Mit über 40 Textabbildungen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (1887–1901). 20 x 14 cm. Chromolithographierter Originalhalbleinwandband mit Rückentitel. 99 SS., 8 SS. Nachtrag. € 150,-

Erste Ausgabe mit dem 1901 erschienenen Nachtrag, der die veränderten Maße des neuen Prosceniums sowie neue Dekorationen enthält. – Das Werk gibt eine sehr genaue Anleitung zum Bau der Kindertheater. Ab Seite 89 ein ausführliches Verzeichnis der Theaterdekorationen und ihre Handhabung. – Klotz I, 1253/4, ohne den Nachtrag. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Tadellos erhaltenes Exemplar.



Nr. 205



Nr. 206

205 SIXTUS, Albert: Nach Regen folgt Sonnenschein. Ein lustiges Bilderbuch. *Durchgehend teils ganzseitig farbig illustriert von Fritz Baumgarten*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926). 29,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 7 Bll. Vlg.-Nr. 159. € 180,-

Erste Ausgabe dieses lebendig und humorvoll illustrierten Bilderbuches von Fritz Baumgarten, in dem Kinder- und Alltagszenen, jeweils bei Regen und – etwas abgewandelt – im Sonnenschein gegenübergestellt werden. „Kindgemäß lässt sich die Vorstellung, dass es wie aus Giesskannen schüttet, wohl kaum darstellen. In der Strichführung noch sparsam, ohne größere Details ausgeführt, verraten die Bildinhalte der Bücher der 20er Jahre bereits genaueste Naturkenntnis und immer wieder unerschöpflichen Humor“ (Blauwe, Baumgarten S. 9 und Nr.76). Klotz, Bilderbücher 283/177. – Auf der Titelfrückseite die handschriftliche, sehr anrührende Widmung eines Jungen, der dieses Buch seiner Schwester schenkt. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 76.

206 SIXTUS, Walter Andreas: Die Hasenbübchen und ihre Arbeit vor dem Osterfest. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Anneliese Hinze*. Esslingen. Schreiber, 1949. 26,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 7 Bll. € 80,-

Seltene erste Ausgabe dieser hübschen Osterhasengeschichte. Der Verfasser, der vorwiegend unter dem Pseudonym Andreas Walter arbeitete, war der 7 Jahre ältere Bruder des Verfassers der berühmten „Häschenschule“, Albert Sixtus. – Mück 2264. Weismann S. 92. – Der Illustratorenname Hinze ist auf dem Titel irrtümlich mit „tz“ geschrieben. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 76.

### Einstimmung auf den ersten Weltkrieg

207 SOLDATEN – BILDERBUCH mit Darstellung der wichtigsten Waffengattungen der deutschen, österreichisch-ungarischen und anderer Armeen. *Mit 16 chromolithographierten Tafeln und 6 in schwarz/weißem Tondruck*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1914). 30,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 17 Bll. Vlg. Nr.265. € 480,-

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar in Erstausgabe. „Auch hier werden alle europäischen und auch amerikanischen Heere einfach, ohne jeden patriotischen oder nationalistischen Anstrich vorgestellt“ (Bilderwelt 1818). – Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Titel mit einer dezenten Widmung, dat. 1915. – Siehe Farbabbildung rechts.

208 SOLDATEN – BILDERBUCH mit Darstellung der wichtigsten Waffengattungen der deutschen, österreichisch-ungarischen und anderer Armeen. *Mit 16 chromolithographierten Tafeln und 6 in schwarz/weißem Tondruck*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1914). 30,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 17 Bll. Vlg. Nr.265. € 340,-

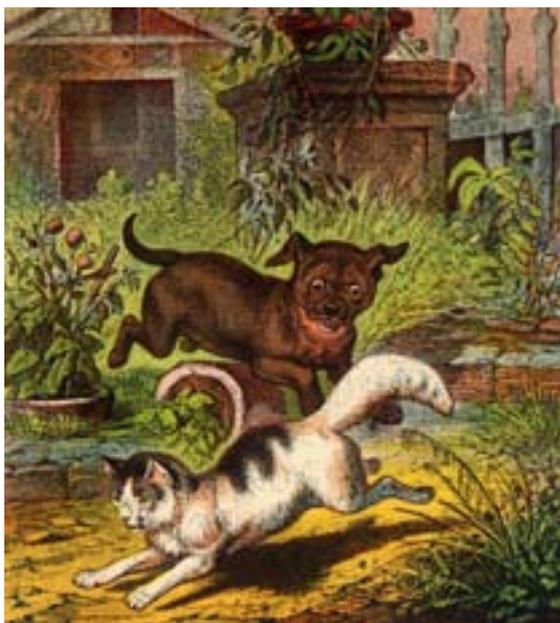
Erste Ausgabe. – Bilderwelt 1818. – Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Mit leichten Gebrauchsspuren und bei 4 der 6 schwarz/weiß-Tafeln wenige Figuren bzw. Gegenstände von Kinderhand recht gut koloriert. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 207/208

209 SPECHT, Friedrich: Caro, das schlimme Hündchen. Ein Bilderbuch ... nebst belehrenden Reimen. *Mit 6 farbigen Originallithographien von Friedrich Specht*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1871). 27,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. Text. Ohne Verlagsnr.. € 490,-

Erste Ausgabe mit den Originallithographien des Stuttgarter Illustrators Friedrich Specht (1839–1909), der, wie sein Bruder August, als Maler und Lithograph auf Tierdarstellungen spezialisiert war. „Die Fälle, in denen ein ausgebildeter Künstler die Rolle des Lithographen übernahm, wie etwa bei Friedrich Specht, sind höchst selten“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 281 und S.890,8. – „Der Inhalt des Bilderbuches entspricht genau dem schwedischen Original von 1867, nur dass die Lithographien von Fr. Specht neu sind, wenn auch den alten Motiven genau nachempfunden. Die recht einfache Bilderbuchgeschichte handelt von dem kleinen Hund, der nur Leckerbissen mag und deshalb aus der Küche stiehlt, und der andere Tiere wie z.B. Küken und kleine Katzen ärgert. Als ihn sein Herr schließlich kräftig durchprügelt, bessert er sich“ (Rühle 2082b und 2082a). Nicht bei Klotz, Bilderbücher III, 5511. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 78.



Nr. 209



Nr. 211

#### Aufstellbilderbuch

210 SPECHT, Friedrich: Karl Hagenbecks Tier Zirkus. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Aufstellbildern und 2 farblithographierten Tafeln mit Programm (vorne) und Orchester (hinten) von Fr. Specht.* Esslingen & München. Schreiber, J.F., (1894). 30 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband in Leporellofaltung. € 2800,-

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe eines bezaubernd illustrierten Zirkusbilderbuches zum Aufstellen und Ausklappen in bemerkenswert gutem Zustand. – Die Aufklappbilder zeigen typische Tiernummern eines Zirkus mit Bären, Elefanten, Tigern, Löwen und außerdem eine Clowndarstellung mit einem Schwein. Das Orchester ist hier als Militärkapelle dargestellt. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 890,20. Klotz, *Bilderbücher III*, 5511/11. Wegehaupt II, 3203, Nicht bei Laub/Krahé, *Spielbilderbücher*. – Siehe Farbbildung Seite 79.

211 SPECHT, Friedrich: Milli und Mimi, die zwei niedlichen Kätzchen. Ein Bilderbuch ... nebst kindlichen Reimen. 4. Auflage. *Mit 6 farbigen Originallithographien von Friedrich Specht.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1875). 27,5 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. Text. Ohne Verlagsnr.. € 220,-

Wie in seinem Hundebuch „Caro“ wird er wohl auch hier die Rolle des Lithographen übernommen haben; vgl. dazu Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 281 und S.890,12. – Klotz, *Bilderbücher III*, 5511/14. – Vorderes Innengelenk mit Japanpapier verstärkt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbbildung oben.

#### Südafrikanische Ausgabe

212 STEHAUF-BILDERBÜCHER – CARINUS, A.E.: Hasies. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Mary Leuschner.* Pretoria. Schalk, J.L. van, (ca. 1950). 15 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Ohne Verlagsnr.. € 110,-

Tadellos erhaltenes Exemplar der südafrikanischen Erstausgabe von: „Ellen Fechner, Von Hasen und Hasenkindern“ – Originalausgabe von 1938. Die Illustrationen sind dieselben wie die der Originalausgabe und zeigen: Die Schule – Die Werkstatt – Das Eierverstecken und -suchen – Nach getaner Arbeit. Der entsprechende Text in südafrikanischen Versen steht unter der jeweiligen Darstellung. Etwas drastisch ist das Bild ‚Schule‘ dargestellt, auf dem ganz vorne ein Hasenmädchen und ein Hasenjunge stehen, versehen mit einem Schild: ich war unartig; ich war faul. – Zur deutschen Originalausgabe vgl. Klotz, *Bilderbücher II*, 3369/2. – Mit Archivstempel des Schreiber Verlags.



Nr. 210

213 STEHAUF-BILDERBÜCHER – FECHNER, Ellen: Frohe Fahrt!. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Mary Leuschner*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1938. 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und leicht bestoßen). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 324. € 160,-

Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden vorgestellt: Der Flughafen – Flußbad und Dampfer – Autorennen – Eisenbahn und Luftschiff. – Klotz, Bilderbücher II, 3369/1. – Einige der Aufklappvorrichtungen wurden beim Gebrauch falsch wieder zusammengeklappt, sodass sich falsche Faltungen ergeben habe; es fehlt jedoch nichts.

214 STEHAUF-BILDERBÜCHER – FECHNER, Ellen: Frohe Fahrt!. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Mary Leuschner*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1951). 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 195. € 160,-

Klotz, Bilderbücher II, 3369/1 kennt diese Ausgabe nicht; nicht bei Mück. – Sehr gut erhalten und alle Aufklappmechanismen in Ordnung.

215 STEHAUF-BILDERBÜCHER – FECHNER, Ellen: Hallo! meine Eisenbahn!. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1939. 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 326. € 180,-

Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden vorgestellt: Eisenbahndepot – Bahnhof – Güterwagenbeladung – Eisenbahntunnel. – Der Text in Sütterlin. Klotz, Bilderbücher I, 1542/2 kennt nur die 2. Auflage von 1949. – Tadellos erhalten.

216 STEHAUF-BILDERBÜCHER – (FECHNER, Ellen): Hallo! meine Eisenbahn!. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 1104. € 140,-

Die zweite Auflage. – Der Text in Sütterlin. Klotz, Bilderbücher I, 1542/2. Mück 2170. – Eine Aufstellvorrichtung beschädigt, sonst gut erhalten.

217 STEHAUF-BILDERBÜCHER – FECHNER, Ellen: Im Zoo. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1937. 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 321. € 180,-

Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden vorgestellt: Elefanten und Flußpferd – Raubtierfütterung – Affenfelsen – Giraffe und Zebra. – Der Text in Sütterlin. Klotz, Bilderbücher I, 1542/4. – Tadellos erhalten.

218 STEHAUF-BILDERBÜCHER – (FECHNER, Ellen): Im Zoo. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1951). 15 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 191. € 140,-

Der Text in Antiqua. Klotz, Bilderbücher I, 1542/4. Nicht bei Mück. – Sehr gut erhalten.

219 STEHAUF-BILDERBÜCHER – FECHNER, Ellen: Kaufladen und Puppenhaus. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Edith Heise*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1937). 15 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (fleckig). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 322. € 160,-

Erste Ausgabe. – Pop-up Bilderbuch, in dem sich eine perspektivisch angeordnete Szene aufbaut, sobald man die Seite aufschlägt. Gezeigt werden: Kaufladen – Puppenküche – Puppen-Eßzimmer – Puppen-Schlafzimmer. – Text in Sütterlin. – Klotz, Bilderbücher I, 2186/4. – Bei einem Bild der Aufstellmechanismus beschädigt, etwas fleckig, sonst gut erhalten.

220 STEHAUF-BILDERBÜCHER – (FECHNER, Ellen): Kaufladen und Puppenhaus. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Edith Heise*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1950). 15 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 193. € 140,-

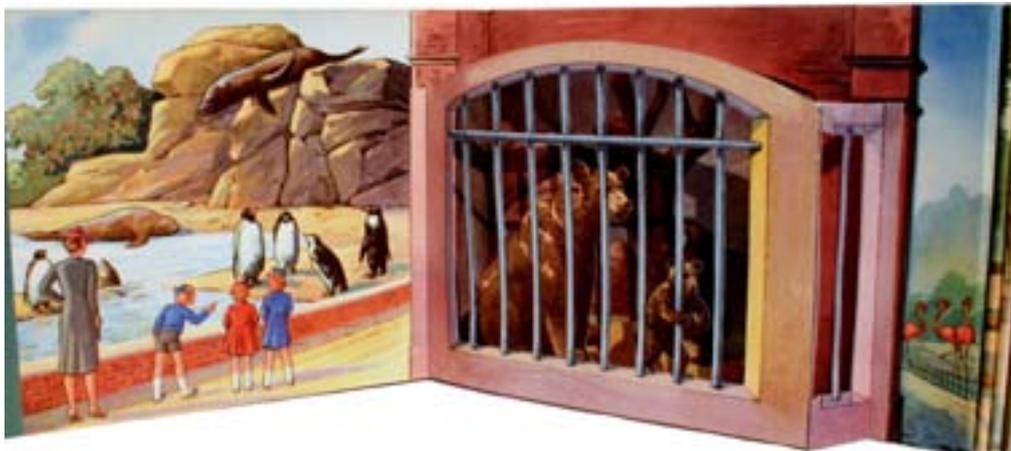
Zweite Auflage. – Text in Sütterlin. – Klotz, Bilderbücher I, 2186/4. Mück 2981 mit irriger Autoren- und Illustratorenangabe. – Tadellos.

221 STEHAUF-BILDERBÜCHER – MEIXNER, Hans Karl: Deutsche Soldaten. *Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1938. 15 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.snr. 325. € 340,-

Eines der selteneren Aufstellbilderbücher aus der Reihe „Schreibers Stehauf-Bilderbücher“. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden Angriff und Verteidigung der Wehrmacht in Szene gesetzt, begleitet durch etwas pathetische Reime in Sütterlin. – Klotz III, 4557/22 und Bilderbücher I, 1542/1. Slg. Brüggemann I, 533. Düsterdieck 5104. – 2 Tafeln mit leichten Beschädigungen, insgesamt jedoch gut erhalten.

222 STEHAUF-BILDERBÜCHER – (SCHEIDT, Josef): Fussball und anderer Sport. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Rosemarie Wendel*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1951). 15,5 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 0182. € 260,-

Erste Ausgabe eines der ganz seltenen Stehauf-Bilderbücher von Schreiber in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. – Gezeigt werden: Fussball – Tennis – Pferderennen – Eislaufsport. – Nach Angaben der Württembergischen Landesbibliothek sind die Illustrationen von Rosemarie Wendel, einer Illustratorin, die durch ihr berühmtes Bilderbuch „Zottelbär“ nach dem Kriege bekannt wurde. – Nicht bei Klotz unter J.Scheidt und bei den Bilderbüchern unter R.Wendel. – Mück 1712 gibt irrtümlich J.Scheidt als Illustrator an. – Geßmann, Sport 76.



Nr. 223

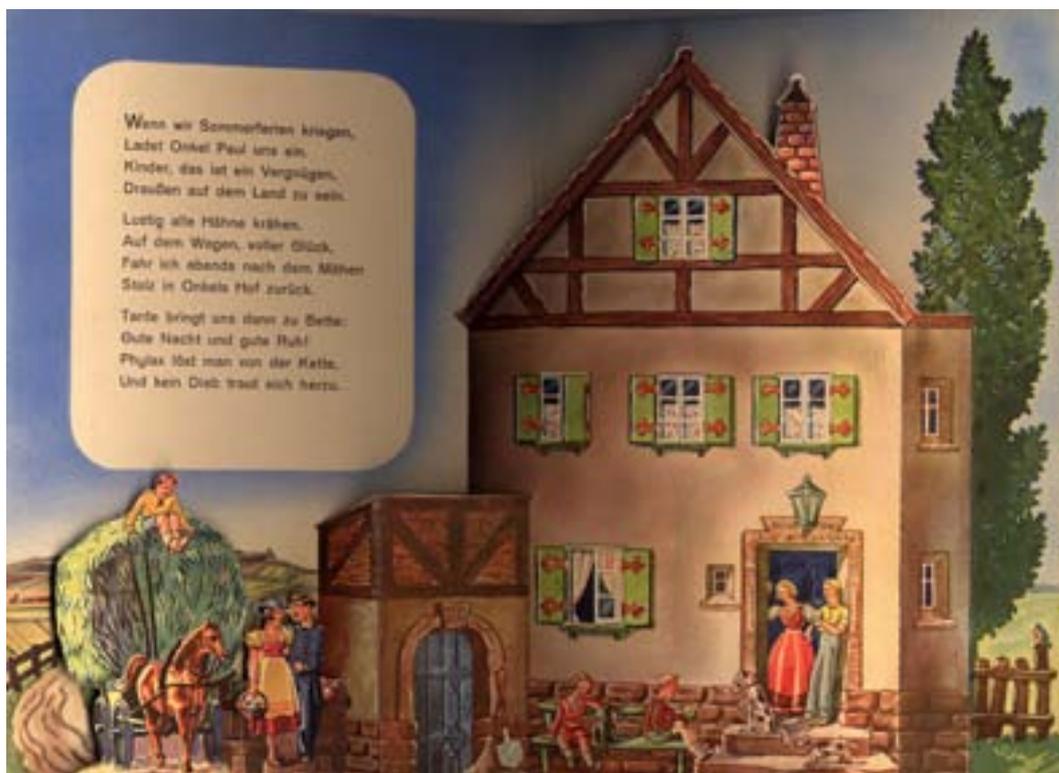
Als Leporello

223 STEHAUF-BILDERBÜCHER – SCHEIDT, Josef: Im Tierpark. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen und 4 farblithographierten Tafeln von Richard Friese.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 16 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 0121. € 340,-

Erste Ausgabe. Dieses als Leporello gebundene Aufstellbilderbuch gehört zu den ganz großen Seltenheiten dieser Reihe. Beim Aufklappen findet sich jeweils links eine farbige und lebendig gezeichnete Darstellung aus dem Zoo, rechts daneben stellen sich dann die Käfige auf für Bären, Kamele, Tiger etc. Die Tafeln sind textlos; die Tiere werden auf dem Rückdeckel genannt. – Klotz, Bilderbücher I, 1542/3. Nicht bei Mück. – In dieser tadellosen Erhaltung selten. – Siehe Farbabbildung Seite 80.

224 STEHAUF-BILDERBÜCHER – WAGNER, Arthur: Ein Besuch auf dem Lande. *Mit 4 farblithographierten aufklappbaren Kulissen von Georg Josefowski.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1949). 24,5 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Umschlag). Vlg.snr. 0126. € 260,-

Erste Ausgabe eines der ganz seltenen Stehauf-Bilderbücher im Hochformat von Schreiber in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Gezeigt werden: Sommerferien auf dem Bauernhof – Kuhstall – Apfelernte und Schweinefüttern – Pferdekoppel. Die Bilder werden von flüssigen Versen begleitet. – Klotz, Bilderbücher II, 2620/2. – Nicht bei Mück. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 224

225 STICKEL, Aline: Das Ostereierbuch. *Mit 6 Farbtafeln von Aline Stickel.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1924). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und Rücken- deckel fachmännisch neu bezogen). 7 Bll. € 1200,-

Erste Ausgabe von Aline Stickels letztem ihrer drei expressiven Bilderbücher. – Stuck-Villa II, 324 erwähnt 7 Illustrationen, wobei über die 6 Textillustrationen hinaus wahrscheinlich noch die Einbandillustration als siebente hinzu gezählt wird. LKJ III, 465. – Im Bund fachmännisch restauriert und mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 82.

**Klassiker der Bilderbücher**

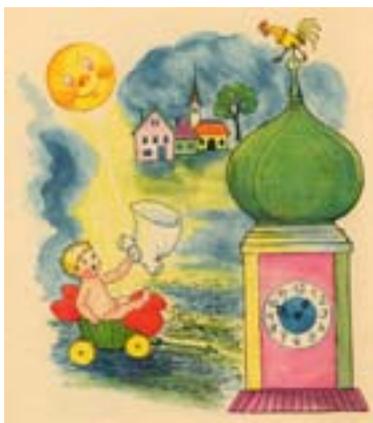


Nr. 225

226 **STORM, Theodor**: Der kleine Häwelmann. *Durchgehend farbig illustriert von Hedda Obermaier-Wenz*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1965). 25 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalbroschur (etwas berieben). 8 Bll. Vlgs.Nr. 1563. € 70,-

Erste Ausgabe dieses von der Tochter von E. Wenz-Viëtor reizend illustrierten klassischen Bilderbuches, das auf naiv-phantastische Weise die Kinder Mäßigung lehren sollte. – Klotz, Bilderbücher II, 4052/3. Mück 3313. Weismann S.133. Mit leichten Lesespuren.

**BEILIEGT: DUKEN-DINGLER, Suse**: Puck, der Gartenzwerg. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von H.Obermaier-Wenz*. Esslingen, J.F. Schreiber, (1959). 25 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. Vlgs.Nr. 1275. – Erste Ausgabe. – Klotz, Bilderbücher II, 4052/13 dat. ca. 1955. Mück 4908 und Weismann S. 194 datieren 1959. – Gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.



Nr. 226

227 **STRASBURGER, Egon Hugo, und J.Trojan**: Guck in die Welt! Gedichte und Erzählungen für die Kleinen. 2./5.Auflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen von M.Ade, L.Kainradl, L.Meggendorfer, F.Reiß, O.Bromberger und R.Rother*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1907/1920). 23 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und bestoßen). 49 SS. Vlgs. Nr. 284. € 60,-

Sammlung verschiedener kleiner Erzählungen, Gedichte und Bildergeschichten mit teils witzigen Illustrationen der Hauptillustratoren der „Meggendorfer-Blätter“. – „Die Illustrationen von M.Ade stammen aus ‚Ein lustiges Bilderbuch‘ und aus dem Fundus der Meggendorfer-Blätter“ (Ries, Wilhelmische Zeit, S. 397, Beiträge b). – Katzenheim, Meggendorfer S.160. Klotz IV, 7173/6. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

228 **STRASSBURGER, Egon Hugo**: Firlefanz der Pupp doktor. Märchen. 2. Auflage. *Mit 6 Farbtafeln von Adolf Propp*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926). 24,5 x 17 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 102 SS. Vlgs.Nr. 402. € 60,-

Erste Ausgabe bei Schreiber; die Originalausgabe war 1921 bei Heinemann in Berlin erschienen. – Sehr einfallsreich und teils etwas expressiv illustrierte Ausgabe des „Firlefanz“, der als Märchenoper in den Jahren 1921–23 beispiellose Erfolge auf deutschen Bühnen erlebte. Der 1882 in Memel geborene Maler Adolf Propp lebte in Berlin und war Schüler von E.Doepler und E. Orlik; vgl. Vollmer III, 629. – Klotz, Bilderbücher II, 4408/3 geht irrtümlich davon aus, dass diese Schreiber-Ausgabe ohne Illustrationen erschienen sei. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 83.



Nr. 227

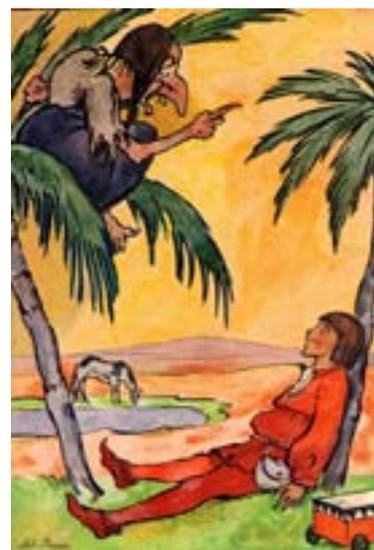
229 **STRUWWELPETERIADE – BECK, Julius**: Neues Struwelpeterbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Lothar Meggendorfer*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1920). 28,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas beschädigt, stärker berieben, Rückendeckel mit Wasserfleck). 8 (statt 9?) Bll. Vlgs-Nr. 127. € 180,-

„Diese humorvolle Struwelpeteriade des Schriftstellers und Humoristen J. Beck (1852–1920) mit besonders gelungenen Illustrationen Meggendorfers enthält fünf Geschichten mit ‚Happy End‘, nachdem die vorübergehenden Strafen Besserung bewirkt haben“ (Rühle 339). – Es handelt sich hierbei nach Rühle um eine Billig-Ausgabe, die nur je zur Hälfte farbig und schwarz/weiß illustriert ist. Das Exemplar enthält keine Auflagenbezeichnung und ist auch nicht paginiert; dem Papier nach zu urteilen, möchten wir es in die

1920er Jahren einordnen – ca. zwischen die 8. und 10. Auflage. Ein Titelblatt ist nicht vorhanden, und da wir auch keinen bibliographischen Nachweis für diese Ausgabe finden konnten, bleibt die Frage des Erscheinungsjahres offen. – Katzenheim, Megendorfer S. 261; Krahe 108; Wegehaupt IV 1436; Laub/Krahe, Spielbilderbücher 179; HKJL 1850–1900, Nr.611 und Ries, Wilhelminische Zeit, 713,77 (alle die Erstausgabe von 1891). – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren; gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.

230 (THIENEMANN, Carl): Bildergeschichten für kleine Kinder nebst sinnigen kindlichen Reimen. 12. Auflage. *Mit gestochener Titelvignette und 48 farblithographierten Illustrationen von Johann Michael Volz*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1886). 21,5 x 16,8 cm. Farbiger Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr.31. € 180,-

Schönes und sehr gut erhaltenes Bilderbuch für kleine Kinder, das erstmals 1847 mit 47 Illustrationen erschienen war. Es enthält 12 Bildergeschichten, die aus 4 farbigen Bildchen auf einer Seite bestehen, denen jeweils ein gereimter Zweizeiler zugeordnet ist. Die Geschichten kommen ohne moralische Appelle aus und gelten in bunter Folge verschiedenen Aspekten des Kinderalltags, z.B.: Christbescheerung – Vom Lämmchen – Das kecke Vögelchen – Hund Nero – Was Tierchen fressen und Kinderchen essen – Hänchen und Minchen. Jede einzelne Bildergeschichte ist eine Addition von Szenen, denn eine fortlaufende Erzählung und die Verse zu den Bildchen wirken wie Gelegenheitsreimereien. Offenbar soll das Buch u.a. zum gemeinsamen Betrachten der Bilder und dem Gespräch mit Kindern dienen. – Klotz, Bilderbücher III, 6093/4 datiert 1886. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 950,4 datiert 1890. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 84.



Nr. 228

231 (THIENEMANN, Carl): Jahr und Tag. Ein Spruch- und Bilder-Kalender auf jedes Jahr, nebst Haus- und Schulregeln für die Jugend. *Mit lithographiertem Frontispiz und 16 handkolorierten lithographierten Tafeln*. Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, (ca.1850). 14,8 x 20 cm. Originalhalbleinwandband mit kolorierter Vorderdeckelillustration. 13 Textbl. € 800,-

Die Zuschreibung des Werkes an den Begründer des Thienemann Verlags und Kinderbuchautor Carl Thienemann erfolgte nach dem bei Brunken zitierten Katalog des Landesmuseums Stuttgart; außerdem ist das Widmungsgedicht „Dem Kinde“ mit Th. signiert. – Das Werk erschien offensichtlich erstmals 1847 mit 8 Illustrationen in Feder- und Kreidelithographie von J.M. Volz, einem der fruchtbarsten Illustratoren von Bilderbüchern des Biedermeier. Ein Bildvergleich mit Wegehaupt I, 1087 (Seite 125) zeigt, daß die Illustrationen der vorliegenden Ausgabe wesentlich verändert wurden. Zu einem Zentralbild sind hier jeweils im oberen Rand noch zwei ebenfalls kolorierte Vignetten hinzugekommen, die in figürlichen Darstellungen motivgleich mit dem Zentralbild sind. Außerdem wurde die Zeichenart verändert: nur noch Federlithographie. Der Aufbau des Werkes entspricht der Ausgabe 1847: es werden 12 Monatsbilder auf 6 Tafeln (jeweils Vorder- und Rückseite) gezeigt, sowie 4 Tageszeitendarstellungen auf 2 Tafeln (ebenfalls Vorder- und Rückseite). Die Textblätter enthalten Gedichte und Sprüche. Am Ende noch als 13. Blatt ein ausführliches Gedicht „Das Titel-Bild“ beschreibend; dieses Blatt wird im HKJL 1800–1850, Nr. 897 nicht erwähnt und war wohl der Ausgabe 1847 nicht beigegeben. „Das gewählte Gestaltungsverfahren macht den Kalender zu einem zeitlosen Produkt, dessen Aktualität und Lesbarkeit nicht auf sein Erscheinungsjahr beschränkt ist“ (HKJL). – Vgl. Slg. Brüggemann 408; Hauswedell 672, Hopster/Nassen, Märchen und Mühsal S. 114 und Seebaß I, 984 (alle nur die Ausgabe 1847); demnach ist vorliegende Ausgabe bibliographisch nicht bekannt, auch Wegehaupt I–IV nicht!. Sie ist auch nicht mit der bei Brunken erwähnten Neuausgabe von 1861, Eßlingen, Schreiber mit 16 Farbdruckbildern identisch! – Die Textblätter etwas stockfleckig, die kolorierten Tafeln in tadellosem Zustand. – Schönes Schulpreisexemplar, das 1866 der Volksschülerin Emma Fischer in Halle überreicht wurde. – Siehe Farbabbildung Seite 85.



Nr. 229

232 (THIENEMANN, Carl): Jahr und Tag. Ein Spruch- und Bilder-Kalender auf jedes Jahr, nebst Haus- und Schulregeln für die Jugend. *Mit lithographiertem Frontispiz und 16 handkolorierten lithographierten Tafeln*. Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, (ca.1850). 14,8 x 20 cm. Originalhalbleinwandband mit kolorierter Vorderdeckelillustration (Rücken fachmännisch restauriert; Vorsätze erneuert). 13 Textbl. € 600,-



Nr. 230



Nr. 233

Vgl. Slg. Brüggemann 408; Hauswedell 672, Hopster/Nassen, Märchen und Mühsal S. 114 und Seebaß I, 984 (alle nur die Ausgabe 1847); demnach ist vorliegende Ausgabe bibliographisch nicht bekannt, auch Wegehaupt I–IV nicht!. Sie ist auch nicht mit der bei Brunken erwähnten Neuausgabe von 1861, Eßlingen, Schreiber, mit 16 Farbdruckbildern identisch! – Etwas stock- und fingerfleckig, insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 85.

### Aggressivität im Bilderbuch

233 TROJAN, Johannes: *Freud und Leid der Kinderzeit. 2. Auflage. Mit Titelillustration und 12 Holzstichtafeln von Friedrich Lipps.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1881). 27,5 x 21 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig, etwas berieben). 26 Bl. € 140,-

Erste Ausgabe bei Schreiber; die Originalausgabe war 1878 bei Hofmann & Hohl in Stuttgart erschienen. – So schauerlich sich der Titel von Trojan ‚Die Hinrichtung‘ auch anhört, so sehr wird das Thema im Text verharmlost. Denn hingerichtet wird die Kasperlpuppe, die den Frieden im Reich des mit Säbel und Helm ausgerüsteten Kindes gestört hat. Ob nicht in diesem in einem Bilderbuch dargestellten Kinderzimmerspiel eine Verhaltensform sichtbar wird, welche die unter dem Mantel der Niedlichkeit verdrängte Aggressivität zu erkennen gibt?“ (Doderer-Müller S. 209/10 mit Abb. und Nr.207). – Obwohl Friedrich Lipps ein sehr produktiver Kinderbuchillustrator war, sind Lebensdaten und Lebensumstände bislang unbekannt. – Trojan (1837–1915), der durch seine eigenen Kinder „in die Kinderdichtung hineinkam“, war Chefredakteur der satirischen Zeitschrift „Kladderadatsch“; ihm wurde vom preussischen König zu seinem 70. Geburtstag der Professorentitel verliehen. Über seine Kinderbücher vgl. ausführlich LKJ III, 569ff. – Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 692,16. Klotz, *Bilderbücher* II, 3431/17. Wegehaupt II, 3428 nur die EA. – Leicht stock- und fingerfleckig, 1 Bl. mit sauber hinterlegtem kleinen Einriß und im Bund etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 234

234 UNSERE Hausgenossen. *Mit 15 chromolithographierten Tafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 21 x 27,5 cm. Originalhalbleinwandband in Leporellofaltung. Vlg.Nr. 142. € 120,-

Erste und vermutlich einzige Ausgabe dieses schönen Leporello-Albums, das auf jedem Blatt ein Tier mit seinen Jungen in einer Landschaftsstaffage zeigt. Gezeigt werden: Pferd, Ziege, Huhn, Hase, Gans, Kuh, Ente, Esel, Taube, Katze, Fasan, Schaf, Kanarienvogel, Storch und Pfau. – Weder bibliographisch noch



Nr. 231/232

in einer Bibliothek nachweisbar. – Im weißen Oberrand der Tafeln der Archivstempel: „Meggendorfer Blätter (J.F. Schreiber) München“. – Einige Tafeln leicht berieben, insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 84.

**235 UNSERE Haustiere.** *Mit 10 farblithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1920). 16,8 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlgs.Nr.33. € 70,-

Schönes Tierbilderbuch ohne Text mit dem Stempel „Muster für Herstellungsabteilung“. Auf dem Einband ein (19)24 datierter Besitzvermerk.

**BEILIEGT I: GUTE BEKANNTE.** Mit 6 farblithographierten Tafeln. Esslingen und München, J.F.Schreiber, (ca.1900). 3 feste Kartonblätter. Chromolithographierter Originalhalbleinwandband. Vlgs.Nr.99. – Sehr dekorativ illustriertes Tierbilderbuch für Kleinkinder mit Abbildungen zum Hund, Pferd, Kalb, Schaf, Reh und Hirsch in ihrer jeweiligen Umgebung. – Ebenfalls mit dem Stempel: „Muster für Herstellungsabteilung“ versehen. Tadellos erhalten.



**BEILIEGT II: NEUE Tierbilder.** Mit 12 farblithographierten Tafeln. Esslingen, J.F. Schreiber, (1953). Originalhalbleinwandband. 7 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlgs.Nr.45a. – Die sehr dekorativen Tierbilder hier in Umgebungs-Staffage eingebettet. – Auch dieses Exemplar mit dem Stempel „Muster für Herstellungsabteilung“ und dem Stempel mit der Verlagsadresse auf dem Einband. – Nicht bei Mück. – Tadellos. – Siehe Farbabbildung oben.

**236 UNZERREISSBARES Bilderbuch.** Mit einer Reihe verschiedenartiger Gegenstände zur Unterhaltung und Belehrung für kleine Kinder. 2. Auflage. *Mit 12 altkolorierten lithographierten Tafeln auf Karton.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1869). 26,5 x 32 cm. Originalhalbleinwandband mit kolorierter Vorderdeckelillustration von B.Hummel. 6 feste Kartonblätter. € 480,-



Nr. 236

Außerordentlich gut erhaltenes und altkoloriertes Anschauungsbilderbuch für kleine Kinder ohne Text. Die sehr gut lithographierten und prachtvoll kolorierten Tafeln zeigen Kinder- und Familienszenen, Berufe, Soldaten und Soldatenspiele, Früchte, Pflanzen und Tiere, wobei die Kinder- und Familienszenen den Vorrang haben. – Auf dem vorderen Innendeckel eine ganzseitige Anzeige „Colorirte Bilderwerke“ aus dem Verlag J.F. Schreiber bis zum Jahre 1866. – Über den Illustrator der Einbandillustration Burkhard oder Bernhard Hummel konnten wir nichts ermitteln, kennen Burkhard Hummel aber als Illustrator zahlreicher Schreiber-Bilderbücher. – Wegehaupt IV, 2282. Seebaß II, 188. Vgl. Düsterdieck 7952, 4. Auflage von 1879. – Siehe Farbbildung oben.

237 WETZSTEIN, Hedda: Aufruhr im Städtchen. Eines Riesen Spaziergang. Märchen. *Mit illustriertem Titel, 5 Farbtafeln und zahlreichen, teils farbigen und ganzseitigen Textillustrationen von Margret Wolfinger.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1936). 24,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 10 Bll. Vlgs.Nr.67. € 120,-

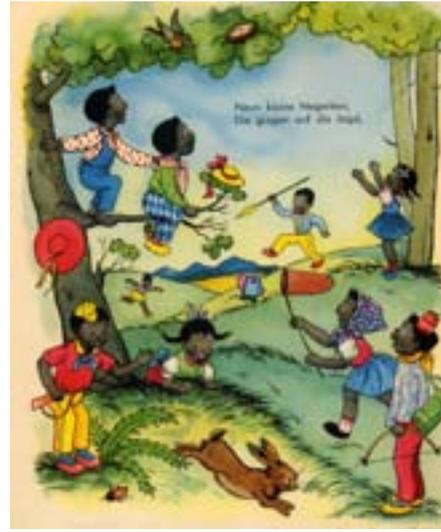
Erste und einzige Ausgabe dieser sehr lebendig und farbenfroh illustrierten Verserzählung, in der ein „Riesenkind“ aus „Riesenland“, beladen mit einem Geburtstagskuchen ein Jahrmarktstädtchen aufsuchte. – Die fränkische Künstlerin Margret Wolfinger ist uns vor allem durch ihre zahlreichen Fibelillustrationen bekannt. – Klotz, Bilderbücher III, 6505/1. – Gut erhalten und selten. – Siehe Farbbildung Seite 87.

238 ZEHN KLEINE NEGERLEIN – OBERMAIER-WENZ, Hedda: Zehn kleine Negerlein. Ein Bilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von H. Obermaier-Wenz.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1970). 25,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 8 Bll. Vlgs.Nr. 1224. € 45,-

Sehr lebendig illustrierte, recht harmlose Version, in der auch ein Klavier und ein Polizist eine Rolle spielen. Der Schluß: Das letzte Negerlein geht auf Reisen und trifft seine verlorenen Kameraden wieder. Seltenes Bilderbuch der Tochter von Else Wenz-Viëtor. – Klotz, Bilderbücher II, 4052/18 dat. ca. 1970. Schmidt-Wulffen, Negerlein 51 und 52 datiert 1955 und ca. 1950. Die Einbandabb. zur Serie „Junior International“ stimmt nicht mit vorliegendem Exemplar überein, das der EA von 1955 entspricht. Aus der Reihe: „Sammlung ‚Ringelreihen‘ – Junior International“. – Mit leichten Lesespuren. – Siehe Farbbildung Seite 87.



Nr. 237



Nr. 238

## ANSCHAUUNGSBÜCHER

„Es ist das großangelegte, mehrteilige Unternehmen ‚Bilder zum Anschauungsunterricht‘, das durch ein vorzügliches, unerhört leuchtendes Kolorit besticht. Nach 1871 ist der Kolorierungsbeitrag in dem dort noch lange ausgeübten Ergänzungskolorit zu sehen. In den späteren Auflagen (seit den 1880er Jahren) übernehmen diese Rolle lithographische Farbdrucke (übrigens von ebenfalls hervorragender Qualität)“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 275)

### Vorläufer der Schreiberschen Anschauungsbücher

239 (BILDER AUS DEM LEBEN zu angenehmer, nützlicher Unterhaltung und mündlicher Belehrung für Knaben und Mädchen). 2 Bände. Mit 24 handkolorierten lithographierten Tafeln. Stuttgart. Verlag der Georg Ebnerschen Kunsthandlung, (ca.1831). Quer-4to (24,5 x 36,5 cm). Ein Halbleinwand- und ein Halblederband der Zeit (etwas berieben). € 5800,-

Qualitätvoll und bemerkenswert sauber koloriertes Exemplar eines Anschauungsbilderbuches, das bibliographisch nicht nachweisbar ist und an dem J.F. Schreiber in seiner Lehrzeit als Lithograph bei Ebner mitgearbeitet haben könnte. Lediglich im HKJL 1800–1850 Nr. 924 gibt es in den Anmerkungen zu den insgesamt 24 Tafeln der „Blätter Kinder-Bilder“ von Johann Michael Voltz einen Hinweis auf den Voltz-Bibliograph Karl Hagen, der unter der Nr. 1029–52 eine bei Ebner 1831/32 erschienene Ausgabe der „Kinder-Bilder“ verzeichnet; Brunken/Hurrelmann/Pech stellen diese Ausgabe allerdings infrage. Da bisher aber kein Exemplar der vorliegenden Folge weltweit nachweisbar war, ließe sich diese Frage eigentlich erst mit dem Vergleich des vorliegenden Exemplars und der Voltz-Bilder endgültig klären. Allerdings lassen die teils wesentlich von den Voltz-Bildern abweichenden Darstellungen vermuten, dass Voltz hier nur als Anreger fungierte, zumal wir auch zweimal das Monogramm M.H., die Datierung „1831“ und eine Signatur F. Elias auf einigen Blättern finden. – Über die „Kunstanstalt Georg (Christoph Albrecht; 1784–1863) Ebner vergleiche ausführlich Liebert, Stuttgarter Jugendbuchverlage, S. 32. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass der Begründer des „Schreiber-Verlages, Esslingen“ Jacob Ferdinand Schreiber (1809–67) seine lithographische Ausbildung bei Ebner in Stuttgart absolvierte, bevor er sich dann 1831 in Esslingen selbständig machte und die „Schreiberschen Anschauungsbücher“ kreierte, die bis weit in das 20. Jhdt. maßgeblich waren. Es ist zu vermuten, dass der Impuls zu dieser Reihe ihren Ursprung in der hier vorliegenden Folge hatte. Somit läßt sich ein kontinuierlicher Entwicklungsfaden der Anschauung für Kinder von Johann Michael Voltz‘ „Zwölf Blätter Kinderbilder“ von 1823 über die vorliegende Folge von 1831 bis zu Schreibers Anschauungsbilderbüchern, die ab 1835 erschienen sind, nachvollziehen. – Alle Blätter auf etwas stärkeres blaues Papier aufgezo-gen, teils mit ganz schwachem Wasserrand und etwas fingerfleckig. Insgesamt jedoch schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Der Titel dieser beiden Folgen für „Knaben“ und „Mädchen“ war lediglich auf dem Originalpappband aufgedruckt, der hier aber nicht vorhanden ist. – Siehe Farbabbildung Seite 88.



Nr. 239

### Schreibers erstes Anschauungs-Bilderbuch

240 BILDER ZUM ANSCHAUNGS-UNTERRICHT für die Jugend. Bestehend in vaterländ. Gegenständen. – Recueil d'estampes. Disposées en tableaux synoptiques pour l'instruction de la jeunesse. *Mit 40 altkolorierten federlithographierten Doppeltafeln von David Englert u.A.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1835. 31,5 x 20 cm. Späterer Halbpergamentband mit marmorierten Deckelbezügen der Zeit. 2 lithographierte Titel und 4 SS. Text. € 1900,-

Außerordentlich seltenes Exemplar des ersten Schreiberschen Anschauungs-Bilderbuches für Kinder – die Grundlage eines beispiellosen Verlags Erfolges. Auf den Tafeln werden Gegenstände aus dem Alltag und der unmittelbaren Umgebung der Kinder gezeigt. So finden sich neben Vögeln, Tieren und Pflanzen auch „Das Stufen Alter“, Musikinstrumente, Häuser, Gerätschaften und als Tafel I die „Schul Geräthe“. Einige Tafeln sind von D.Englert signiert, wobei man annimmt, dass auch andere Künstler beteiligt waren. Bibliographisch finden wir nur ein Exemplar bei Pressler, S.202, Abb.96 in Groß-Folio, das aber offenbar keinen französischen Titel und Text aufweist. Auch die Ausgabe bei Düsterdieck 662 (Slg.Hobrecker) wird als Groß-Folio beschrieben und hat offenbar nur 19 der 40 Tafeln. Vgl. HDKL 1800–1850, Nr. 79 Anm.; dort wird ein Exemplar im Landesmuseum Stuttgart nachgewiesen – allerdings ohne bibliographische Details. – Da vorliegendes Exemplar 4 Seiten französischen Text mit der Erklärung der Tafeln enthält, nehmen wir an, dass die entsprechenden deutschen Textseiten hier fehlen. – Etwas fleckig, mit ganz leichten Gebrauchsspuren und wenige Tafeln mit fachmännischen kleinen Restaurierungen im weißen Rand. Insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 89.

241 BILDER ZUM ANSCHAUNGS-UNTERRICHT für die Jugend. Erster bis dritter Theil. 3 Bände. *Mit 90 doppelblattgroßen handkolorierten lithographierten Tafeln nach D. Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1840–44. 31,8 x 20,5 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandbände; Bd.II nachgebunden (berieben, Ecken und Kanten bestoßen). Titel, 6,4 SS.; Titel, 6,2 SS.; Titel, Vorwort, 26 SS. € 860,-



Nr. 240



Nr. 241

Erste Ausgabe der dreibändigen „Bilder zum Anschauungsunterricht“, wobei die Tafeln der Bände I–II bis 60 durchnummeriert werden, Band III fängt mit der Tafelnummerierung wieder bei I an. Die Bände I–II liegen hier in der „Zweiten vermehrten und verbesserten Auflage“ vor, Band III in der Erstausgabe. Abweichend von Bd.I und III trägt Bd. II die Verlagsangabe „Stuttgart und Esslingen, Schreiber und Schill“. – Band I mit Untertitel: „Abbildungen verschiedener Gegenstände“: Schul-Geräthe – Haus-Geräthe – Küchen- und verschiedene Geräthe – Landwirtschaftliche Gegenstände – Musikinstrumente – Kirche – Altersklassen und zeitliche Verhältnisse der Menschen – Tiere – Vögel. – Band II mit Untertitel: „Abbildungen von Gift- und Kulturpflanzen“. – Band III mit Untertitel: „Ausländische, nach geographischen Rücksichten geordnete Naturgegenstände“. – Vor allem Tiere, Pflanzen, auch Lebens- und Arbeitsweisen der Menschen aus Afrika, Amerika, Asien und der Nordpolregion werden in lebendigen und sehr gut kolorierten Szenen dargestellt. Der Text in allen drei Bänden ist in Deutsch und Französisch. – „Als Zeichner und Lithograph hat David Englert 8 Tafeln in Tl.I signiert, möglicherweise waren noch andere Illustratoren beteiligt. Das Dargestellte ist zumeist sehr groß und in großzügiger Anordnung abgebildet“ (HKJL 1800–1850, Nr. 79 so wie hier vorliegend, allerdings Bd III datiert mit 1846; bei Wegehaupt III, 322 mit 1839 bzw. I, 155 mit 1840: jeweils nur die Bände I–II). Doderer/Müller 153 nur Bd.III, dat. 1844. Vgl. Klotz, Bilderbücher I,1279/1: Bd.III. – Band II unter Verwendung der originalen Deckelillustrationen in schönem Halblederband gebunden. Teils mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch sehr gut erhaltenes Exemplar in prachtvollem Altkolorit. – Komplet in allen drei Bänden selten. – Siehe Farbabbildung Seite 89.

242 BILDER ZUM ANSCHAUUNGS-UNTERRICHT für die Jugend. Dritter Teil. *Mit 30 doppelblattgroßen handkolorierten lithographierten Tafeln nach D. Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1844. 30 x 20,5 cm. Späterer Leinwandband mit den aufkaschierten illustrierten originalen Deckelbezügen (leicht berieben). Titel, Vorwort, 26 SS. € 220,-

Erste Auflage des dritten Teils von Schreibers erster Ausgabe der dreibändigen „Bilder zum Anschauungsunterricht“, enthaltend „ausländische, nach geographischen Rücksichten geordnete Naturgegenstände“. – Text in Deutsch und Französisch. – Vor allem Tiere, Pflanzen sowie Lebens- und Arbeitsweisen der Menschen aus Afrika, Amerika, Asien und der Nordpolregionen werden in lebendigen und sehr gut kolorierten Szenen dargestellt. – HKJL 1800–1859, Nr. 79. Doderer/Müller 153. Klotz, Bilderbücher I, 1279/1. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 242

243 **BILDER ZUM ANSCHAUUNGS-UNTERRICHT** für die Jugend. Erster bis dritter Theil. 2. Auflage. 3 Bände. *Mit 84 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln nach D. Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1864–69. 34 x 22 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandbände (etwas berieben, leicht fleckig). Titel, Vorwort, 16 SS.; Titel, Vorwort, Inhalt, 8 SS.; Vortitel, Titel, Vorwort, 35 SS. € 480,-

Die nun veränderte zweite Ausgabe der dreibändigen „Bilder zum Anschauungsunterricht“; hier in der zweiten Auflage. Die Konzeption des Werkes ist gleich geblieben: Bd.I mit „verschiednen Gegenständen“, Bd. II mit „Gift- und Kulturpflanzen“, Bd.III mit ausländischen Naturgegenständen. Das Vorwort der Bände I und II ist mit 1864 und 1865 datiert; dies ist wohl jeweils das Datum der ersten Auflage dieser zweiten Ausgabe. Die Titel sind nun verändert in „30 Bilder zum Anschauungsunterricht“ Das Vorwort von Bd.III ist mit 1867, der Titel mit 1869 datiert. Dieser III. Band hat nun erstmals, neben dem Vortitel „Bilder zum Anschauungsunterricht III.Teil“ auch einen Haupttitel: „Naturgemälde der ganzen Welt“, und es erscheint hier erstmals der Autor: „Hermann Wagner“. Dieser dritte Teil ist wohl am stärksten umgearbeitet worden und enthält auch nur noch 24 Doppeltafeln; der Titel spricht von 48 (Einzel)Tafeln. – Wegehaupt IV,470 und 1556 nur Bd.II und III. Klotz V, 7828/17, die EA des 3. Bandes von 1867. Der Verweis auf 7838/2 ist irrig. Vgl. HKJL 1800–1850, Nr. 79. Wangerin, Slg. Seifert 285 (die 7.Aufl. des 3.Bandes mit Abb.). – Teils etwas stärker fleckig, Bd.III mit leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar der komplett seltenen Reihe. – Siehe Farbabbildung rechts.



244 **DEUTSCHES FAMILIENBUCH** in Bildern zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend in Schule und Haus. 3 Teile in 1 Band. *Mit 84 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln nach D. Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1871). 31,5 x 22 cm. Schlichter Halbleinwandband der Zeit (etwas berieben und leicht bestoßen). Titel, 4 SS.; Titel, 8 SS.; Titel, 35 SS. € 220,-

Unter verändertem Titel herausgegebene Auflage der zweiten Ausgabe der dreibändigen „Bilder zum Anschauungsunterricht“. Abgesehen von dem nun vorhandenen Plattenton ist die Auflage auch im Text identisch mit der oben beschriebenen Ausgabe von 1864–69. Auch hier findet sich in Band III Hermann Wagner als Autor. – Wegehaupt II, 689, ohne den Bezug zum Anschauungswerk zu nennen. – Das letzte Textblatt in Teil I mit etwas Textverlust beschädigt und bei einigen Tafeln Bleistiftnotizen, sonst gut erhaltenes Exemplar.

245 **BILDER ZUM ERSTEN ANSCHAUUNGS** Unterricht (Teil 1) – 30 Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. II. Theil. 4.-5. Auflage. 2 Bände. *Mit 60 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln nach D. Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1873–ca.1880. 32,5 x 21,5 cm. Halbleinwandband im Stil der Zeit und illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 SS. Text (Inhalt); Titel, Vorwort, 8 SS. (Inhalt auf der letzten Textseite). € 180,-

Die Bände I und II der zweiten, umgearbeiteten Ausgabe der „Bilder zum Anschauungs Unterricht“ – erstmals ca. 1864 erschienen. Band I (4.Aufl.) hier mit den Tafeln auf festen Kartonblättern und mit Plattenton; die 4 Textseiten am Ende mit knappen Tafelbeschreibungen. Der fachmännisch restaurierte Einband tadellos. – Band II (5.Aufl.) mit den Tafeln auf Normalpapier und mit demselben Plattenton. Mit zum Bd.I abweichendem Titel, einem Vorwort und ausführlicheren Tafelbeschreibungen. Der Einband zu Bd.II entspricht noch dem Muster der früheren Ausgaben, wobei die Einbandgestaltung von Bd.I schon den neueren Ausgaben gleicht. – Wegehaupt III, 741 nur Bd.II. Vgl. HKJL 1800–1850, Nr. 79. – Schöne und gut erhaltene Exemplare.

246 **GRÖNLAND**, Johannes: Die wichtigsten Gift- und Kulturpflanzen. Neu bearbeitet. 7. Auflage. Dritter Abdruck. *Mit 30 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1900). 32,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 2 Bll., 12 SS. € 140,-

Den Illustrationen nach handelt es sich hierbei um den zweiten Band der zweiten, umgearbeiteten Ausgabe der dreibändigen „Bilder zum Anschauungs-Unterricht“ – erstmals ca. 1864 erschienen. – Die Innengelenke mit Papierstreifen sauber verstärkt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

247 **WALTHER**, Eduard: Bilder zum ersten Anschauungs-Unterricht für die Jugend. Erster bis dritter Teil. 3 Bände. *Mit 84 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer u.a..* Esslingen.

Schreiber, J.F., (1890–91). 32 x 22 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 Bll., 7 SS.; 4 Bll., 16 SS., 1 Bl.(Inhalt); 4 Bll., 12 SS. € 780,-

Erste Ausgabe der nun dritten Umarbeitung der dreibändigen „Bilder zum Anschauungsunterricht“ herausgegeben von dem Direktor der Berliner Taubstummenanstalt: Eduard Walther (geb. 1840 in Moschwig/Kreis Wittenberg). In seinem Vorwort zu Teil I erläutert er ausführlich die Notwendigkeit dieser Umarbeitung: „Während die früheren Ausgaben der Bilder an dem Grundsatz festhielten, vorherrschend Einzeldarstellungen zu geben, legt die Schule in neuerer Zeit Wert darauf, die Übungen im mündlichen Ausdruck an Gruppenbilder anzuschließen“. Damit änderte sich der Charakter der Bilder grundlegend, auch die Auswahl der gezeigten Lebenssituationen, Gegenstände und – in Band III – geographischen Charakterbilder bekam einen anderen Schwerpunkt. – Die Bände II und III haben nun neben den Vortiteln auch jeweils einen eigenen Haupttitel: „Darstellung der bekanntesten Tiere und Pflanzen“ (Bd. II; gegenüber den älteren Ausgaben sind auch Tiere mit aufgenommen) – „Geographische Charakterbilder“ (Bd. III; hat nur noch 24 Doppeltafeln und der Schwerpunkt liegt mehr auf großen Stadt- und Landschaftsdarstellungen). – In Band I finden sich 4 Tafeln von Lothar Meggendorfer: „Die Bauernstube“ – „Die ländliche Küche“ – „Die städtische Küche“ – „Der Weinkeller“. – Doderer-Müller 154. Katzenheim, Meggendorfer S. 48. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 715, Beiträge a. Pressler S.202 und Abb. 103 nur Bd.I. Seebaß II, 1827–28 (Bde. II und III). Bilderwelt 1261, nur Bd. III. Wegehaupt III, 325 nur Bd. III, Bd. II mit abweichender Kollation. – Von leichten Fingerspuren abgesehen, sehr gut erhaltene Exemplare. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 247

248 ORIGINALVORZEICHNUNG. Aquarellierte Federzeichnung eines Anschauungsblattes. (ca. 1890). Papierformat: 31,5 x 39 cm; Bildgröße: 26 x 38 cm. € 450,-

Sehr schöne und dekorative Originalvorzeichnung eines Anschauungsblattes zu den Schreiberschen Anschauungsbüchern. Beiliegt ein Andruck dieser Vorzeichnung, aus dem ersichtlich wird, dass zwischen Idee und späterer Umsetzung Welten liegen können: Das grüne Sofa wurde völlig verändert, der Frisierspiegel entfällt ganz, dafür wird die Schaufel und der Schmutzbesen oben links neben die Uhr gehängt, der Schirmständer und der Kleiderhaken über der Kommode entfallen, die kleine Fußbank bekommt einen Überzug, die Kleider im Schrank werden etwas moderner. – Die gedruckte Version findet sich in „Erster Anschauungsunterricht“, 8. Aufl. ca. 1895 (siehe Nr. 250) und in „Kleinkinderfreund“ (Nr. 251). In der Ausgabe 1890–91 ist diese Umarbeitung noch nicht enthalten. – Sowohl die Zeichnung wie das gedruckte Blatt in vorzüglicher Erhaltung. – Siehe Farbabbildung Seite 93.



Nr. 248

249 (WALTHER, Eduard): Bilder zum Anschauungs-Unterricht (Einbandtitel). Zweiter bis dritter Teil. 2 Bände. Mit 20 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 33 x 21 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandbände. € 150,-

BEIHEFT: BILDER ZUM ANSCHAUUNGSUNTERRICHT. Mit 10 farblithographierten Tafeln. Esslingen und München, J.F. Schreiber (ca. 1900). 32,5 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. – Es handelt sich hierbei um textlose Bilderbücher mit einer Auswahl der Tafeln aus der von E.Walther 1890–91 herausgegebenen Reihe. Der beigelegte Band enthält eine Sammlung von Bildern aus Band II und III, die jedoch nicht immer identisch mit den beiden vorliegenden Bänden sind. Ein gutes Beispiel für die virtuose Verlagspraxis von Schreiber. – In dieser Form bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Schöne und sehr gut erhaltene Exemplare.

250 ERSTER ANSCHAUUNGS-UNTERRICHT für die Jugend. Ein Bilderbuch für Kinder von ein bis acht Jahren. 8.neu bearbeitete Auflage. Mit 27 doppelblattgroßen chromolithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer u.a.. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1895). 30 x 20 cm. Reich illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 27 num. feste Kartonblätter, Vlg.Nr. 1. € 190,-



Nr. 250/251

Ein typisch Schreibersches Potpourri aus der von E. Walther mit neuen Illustrationen versehenen dreibändigen Ausgabe der „Bilder zum ersten Anschauungs-Unterricht“ von 1890–91 und einem großen Schwung kleinteiliger Illustrationen aus seinem reichhaltigen Illustrationsfundus für Bilderbücher. Die 4 Illustrationen von Meggendorfer sind hier in verkleinerter Ausführung dabei (siehe dazu die Ausgabe von Walther). Die Tafel 1 (Stubengeräte) ist gegenüber der Ausgabe 1890 völlig neu gezeichnet. Die Originalvorzeichnung zu diesem Blatt siehe Nr.248. – Auf dem Titel eine handschriftliche Widmung, dat. „Weihnachten 1898“. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.

251 **KLEINKINDERFREUND.** Mit 13 doppelblattgroßen chromolithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer u.a.. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 30 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Deckelbezug und Rücken etwas beschädigt). Titel, 13 num. feste Kartonblätter, Vlg.Nr.266. € 80,-

Teilausgabe der ersten 13 Tafeln von „Erster Anschauungsunterricht für die Jugend. Ein Bilderbuch“ (siehe vorhergehende Ausgabe), bei der die Tiere, Fische und Vögel weggelassen wurden. Zur Tafel 1 (Stubengeräte) siehe die Originalvorzeichnung unter Nr. 248. – Auf dem Titel ein handschriftlicher Besitzvermerk, dat. „Weihnachten 1900“. – Exemplar mit leichten Gebrauchsspuren. – Siehe Farbabbildung Seite 93.

### Als Leporello



Nr. 252

252 **FÜR DAS KLEINE VOLK.** Mit 13 doppelblattgroßen chromolithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer u.a.. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 29 x 19,5 cm. Von M. Ade farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 14 feste Kartonblätter als Leporello gebunden. Vlg.Nr.47. € 90,-

Eine weitere Variante der „Bilder zum ersten Anschauungs Unterricht für die Jugend“ mit einer Auswahl der von E. Walther herausgegebenen Ausgabe mit den neuen Tafeln (siehe dort). Von den Meggendorfer-Blättern ist hier die Tafel „Die städtische Küche“ vorhanden. Im vorderen Teil sind die großen Tafeln abgebildet, im hintere Teil werden die Tiere und Vögel gezeigt. – Eine Tafel im oberen weißen Rand mit kleinem Besitzerstempel und alle Innenfalze mit schmalen Japanpapierstreifen befestigt; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung links.

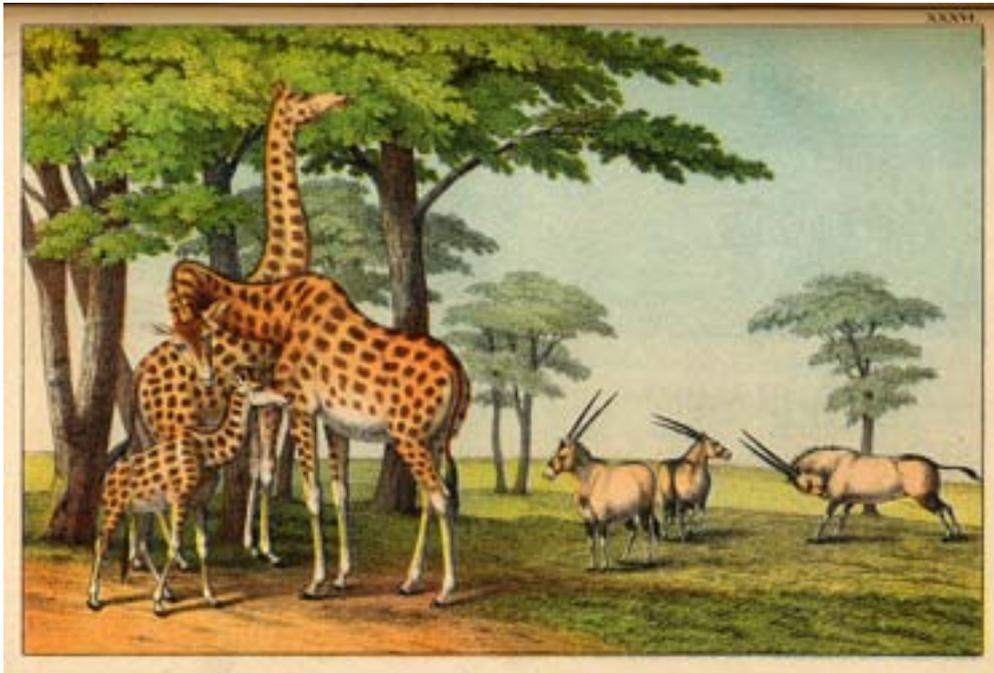
253 **BILDER ZUM ANSCHAUUNGS-UNTERRICHT** für die Jugend. Vierter und fünfter Teil. Biblische Bilder zum Alten (Neuen) Testament. 2 Bände. Mit zus. 60 kolorierten federlithographierten Tafeln von J. Burkhard Hummel. Stuttgart und Esslingen. Schreiber & Schill, (1852). 34 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband und späterer Halbleinwandband mit marmoriertem Deckelbezug. Je 2 Bll. Text. € 300,-

Diese Ausgabe der jeweils „30 Biblischen Bilder“ des Alten und Neuen Testaments ist mit großer Wahrscheinlichkeit gleichzeitig mit der Einzelausgabe erschienen (siehe hier bei „Bibel“, wo die abweichenden Bilder genau beschrieben sind). Ein weiterer Unterschied zur Einzelausgabe ist, dass das „Verzeichnis der Bilder“ auch in Französisch abgedruckt wird. – Johann Burkhard Hummel (1804–71) war Lehrer und in der Anstalt von Ebner in Stuttgart ausgebildeter Lithograph. Als Lehrer war er kurzzeitig in der Schweiz tätig; später als Lithograph in Cannstatt; vgl. dazu HKJL 1850–1900, Sp.1231 und Nr. 447, Anm. – Es ist anzunehmen, dass die Einzelausgabe vor der vorliegenden Ausgabe in der Reihe des „Anschauungsunterricht“ erschienen ist. – Bibliographisch läßt sich das leider nicht genau feststellen, da alle diesbezüglichen Hinweise ungenau sind. – Doderer-M. 179 (7.Auflage). Klotz, Bilderbücher 2496/1 ohne den ersten Druckort „Stuttgart“ und in etwas abweichendem Format. Wegehaupt III, 323 aus der Sammlung Vogel. – Der Band Neues Testament etwas beschnitten (32 x 20 cm) und in späterem Einband. – Leicht stock- und fingerfleckig, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar, „das durch ein vorzügliches, unerhört leuchtendes Kolorit besticht“ (Ries, Wilhelmische Zeit, S. 275,3). – Siehe Farbabbildung links.



254 SCHREIBER'S BILDER-WERKE für den Anschauungs-Unterricht. Wilde Tiere aller Zonen. Volks-Ausgabe. Sechster Band. *Mit 60 farblithographierten Tafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1880). 30,5 x 21,5 cm. Schlichter Halbleinwandband mit marmorierten Deckelbezügen (berieben). 3 Bll., 20 SS. € 180,-

Der seltene Band VI der „Bilder zum Anschauungs-Unterricht“, hier in der späteren Volksausgabe. Die von Christian Friedrich August Kolb herausgegebene Ausgabe war erstmals 1865 erschienen; vgl. HKJL 1850–1900, Nr.529. – „Systematisch angelegt, ist es nach dem jeweiligen Lebensraum (Zonen) geordnet und zeigt nach der Natur gezeichnete Tafeln, jeweils ergänzt durch kurze Erläuterungen, Lebensweisen, Nutzen und Schaden einer Vielzahl einheimischer und exotischer Tiere“ (HKJL Sp. 803). Trotz des etwas späteren Einbandes gut erhaltenes Exemplar mit den beeindruckenden farblithographierten Tafeln. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 254

### Darwinismus im Kinderbuch

255 ECKARDT, Theodor: Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. VII. Theil. – Der Bau des menschlichen Körpers. Anatomische Beschreibung des Menschen. *Mit 24 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln, davon 5 gefaltete Ausklapptafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1879. 32,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, Rückkengelenke etwas beschädigt). 3 Bll., XII, 24 SS. € 240,-

Erste Ausgabe. – Der Wiener Pädagoge Theodor Eckardt gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern der Kinder- und Jugendliteratur im Bereich des naturwissenschaftlichen Sachbuchs. „Eine zentrale Bedeutung für die sachliterarische Wissensvermittlung kam in der zweiten Jahrhunderthälfte den Abbildungen zu. Wenn die Abbildungen noch in einem Anhang zum Werk geboten wurden, handelte es sich zumeist um Bücher, bei denen aus inhaltlichen Gründen spezifischer Wert auf großformatige, besonders gut reproduzierte Abbildungen gelegt wurde, was z.B. bei Th.Eckardts ‚Der Bau des menschlichen Körpers‘ exemplarisch studiert werden kann. Eckardts Werk, eigentlich ein anatomischer Atlas mit großen, präzisen und wissenschaftlich korrekten Abbildungen, ist sehr fachwissenschaftlich angelegt. Der Text besteht aus knappen, sachlichen, oft sehr faktenorientierten Erläuterungen. Nur beim Vergleich eines Skeletts des Menschen und des Gorillas wird der nüchterne Stil aufgeweicht. Dies ist eine der wenigen Spuren, die der Darwinismus in der beherrschenden KJL hinterlassen hat“ (HKJL 1850–1900, Sp.786,815–16 mit Abbildung und Nr.208). Wegehaupt IV, 485. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 99.

256 ECKARDT, Theodor: Bilder zum Anschauungs Unterricht für die Jugend. VIII. Theil. – Zerlegbare Abbildungen des inneren Theils des Menschen. Eine schematische Darstellung der Lage der Muskeln, Rippen, Athmungs-Organen, Eingeweide usw. *Mit 1 farblithographierten Tafel mit zahlreichen ausklapp-*

*baren Teilen.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1880. 32,5 x 21,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt). 2 Bll., 12 SS. (S.10–12 mit ausführlichen Verlagsanzeigen). € 140,-

Erste und einzige Ausgabe. – Sein zweites in der Reihe der Anschauungsbücher erschienenen Werk ist nun auch wieder typisch für den Schreiber Verlag, der ja mit Verwandlungsbilderbüchern sehr große Erfahrung hat. Entsprechend gut ist dieses Sachbuch auch ausgestattet und mit ausführlichen Beschreibungen und Funktionsweisen der gezeigten Organe versehen. – HKJL 1850–1900, Nr. 208 Anm. – Nicht bei Wegehaupt II–IV und Klotz. – Einige der aufklappbaren Teile lose, insgesamt jedoch komplett und sehr gut erhalten.

257 ECKARDT, Theodor: Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. X. Theil – Die Physik in Bildern. Abbildung und Beschreibung der wichtigsten physikalischen Erscheinungen und Apparate. Zum Anschauungsunterricht für die Jugend in Haus und Schule. *Mit 30 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1881. 31,5 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, etwas berieben). 2 Bll., IV, 18 SS. € 380,-

Erste Ausgabe. – Der sehr seltene 10. und letzte Teil von Schreibers „Bilder zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend“. Es werden Physik und die physikalischen Apparate sehr anschaulich dargestellt und kurz beschrieben, so z.B.: Dampfmaschine, Lokomotive, Dampfschiff, Elektrisierapparate, Zentralheizung, Morse-Schreibtelegraph, das Telefon und seine Vorläufer, Chladnische Klangfiguren, „Geistererscheinungen auf der Bühne“ durch reflektierende Spiegel, Mikroskope, Spektroskope mit den Spektrallinien etc. Unter den Abbildungen teils sehr detailreiche Doppeltafeln, die zeigen soll, wo und wie sich physikalische Erscheinungen im Leben des Kindes wiederfinden. – Der schöne Originaleinband ist verziert mit einer breiten, floral verzierten Bordüre mit den Porträts berühmter Physiker, darunter Galvani, Volta, Galilei, Kirchhoff, Morse, Frauenhofer, Watt, Franklin, Bunsen etc. – HKJL 1850–1900, Nr. 208 Anm. Nicht bei Wegehaupt I–IV und Klotz. – Exemplar mit Gebrauchsspuren; einige Tafeln in den Falzen etwas beschädigt; insgesamt jedoch noch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 257

258 STREICH, T.F. und K.von Gerstenberg: Arbeitsstätten & Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. *Mit 24 doppelblattgroßen, teils beikolorierten Farblithographien von Traugott Friedrich Streich.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1875. 33 x 21 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, 2 fachmännisch restaurierte kleine Knickspuren im Vorderdeckel). 2 Bll., 38 SS. € 1800,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines Bilderbuches, das Schreiber nach einer Anzeige „Empfehlenswerthe Bilderwerke“ von 1881 noch als letzten Band der Reihe „Schreiber’s Bilder zum Anschauungs-Unterricht“ zuordnet. – Entsprechend einer Titelnotiz auf dem Bilderbuch „Die Jahreszeiten“ (siehe dort) war Traugott Friedrich Streich (geb. 1845) offensichtlich auch als Zeichner tätig; er war Lehrer an der Taubstummenanstalt in Esslingen. Danach sind die Entwürfe für diese Tafeln wohl von ihm, zumal er in seinem Vorwort auch ausschließlich auf die Gestaltung der Tafeln eingeht. Er verweist darin auf die „30 Werkstätten von Handwerkern“ die bei Schreiber ca. 1840 erschienen waren. Bei der Umgestaltung dieser nicht mehr zeitgemäßen Bilder „entwarf er die Beschäftigung der am meisten verbreiteten Handwerker in einfacher Form und stellte auf dem Bilde nur diejenigen Thätigkeiten dar, bei denen der Handwerker ohne zusammengesetzte künstliche Maschinen arbeitet und nicht selbst auch zur Maschine wird. Nur bei dem Schneider und Schumacher erlaubte er sich durch Hereinziehen der Nähmaschine eine Ausnahme zu machen. Von den 24 Foliobildern stellen 12 die in Werkstätten arbeitenden Handwerker dar, während 12 weitere Blätter die wichtigsten Werkzeuge zur Anschauung bringen. Dadurch, daß bei diesen neuen Zeichnungen die ganze Fläche eines Folio-Blattes zur Wiedergabe des Geschäfts-Betriebes verwendet wurde, konnte diesem Zweck durch vergrößerte Figuren noch mehr als bei der früheren Ausgabe entsprochen werden. Früher waren auf gleichem Flächenraum ein Bild des Handwerkers und seiner Werkzeuge rings um dasselbe gruppiert. Der Text sucht sowohl eine kurze Beschreibung der Thätigkeit, als auch einen kleinen geschichtlichen Überblick des betreffenden Gewerbes zu geben“ (Vorwort). – Bibliographisch konnten wir dieses prachtvolle Werk lediglich bei Wegehaupt IV, 2184 und Klotz, Bilderbücher III, 5710/1 nachweisen. – Die Tafeln fachmännisch auf neue Falze gesetzt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 258/259

259 STREICH, T.F. und Karl von Gerstenberg: Arbeitsstätten und Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. 2. Auflage. Mit 24 doppelblattgroßen, teils beikolorierten Farblithographien von Traugott Friedrich Streich. Esslingen. Schreiber, J.F., 1885. 31,5 x 21,5 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband. 2 Bll., 13 SS. € 1600,-

Gegenüber der Erstausgabe von 1875 ist hier das Vorwort nicht dabei und der beschreibende Text ist neu gefaßt und wesentlich kürzer gehalten. – Bibliographisch konnten wir dieses prachtvolle Werk lediglich bei Wegehaupt IV, 2185 (mit abweichendem Druckjahr und ohne Kollation) nachweisen. – Schönes Exemplar, dass in dieser tadellosen Erhaltung selten ist. – Siehe Farbabbildung oben.



Nr. 260

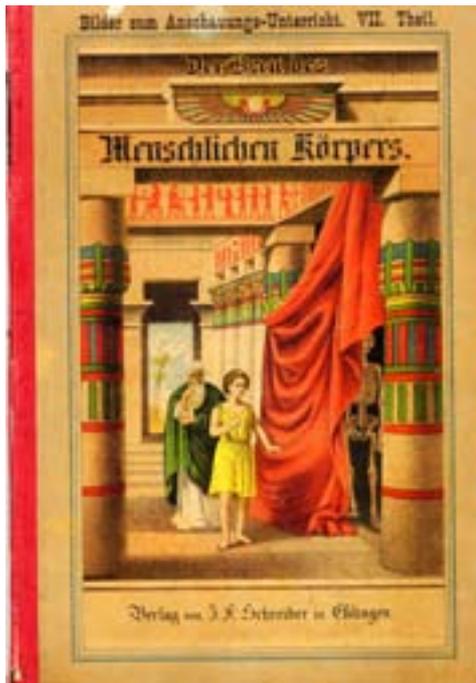
260 STREICH, T. F., und Hermann Mehl: Die Jahreszeiten in Bildern zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend in Schule und Haus. 2. Auflage. Mit 30 doppelblattgroßen farblithographierten Tafeln von Traugott Friedrich Streich. Esslingen. Schreiber, J.F., 1880. 33,5 x 22 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 2 Bll., 27 SS. € 1600,-

Die Entwürfe zu diesem prachtvollen Bilderbuch stammen nach der Angabe auf dem Titel von Traugott Friedrich Streich (geb.1845), Oberlehrer an der königl. Taubstummenanstalt in Esslingen, der Text von Hermann Mehl (geb. 1883), Inspektor am evangelischen Waisenhaus in Wien. „Die Bilder suchen darzustellen, einesteils die hauptsächlichsten Beschäftigungen in Garten, Feld und Wiese, wie sie sich während des Jahres aneinanderreihen, andernteils Pflanzen und Tiere, wie sie der Reihe nach an unserem Auge vorbeiziehen und schließen mit den Arbeiten und Vergnügungen des Winters, zu guter Letzt Eltern und Kinder am fröhlichen Weihnachtsfest unter dem leuchtenden Christbaume mit seinen Gaben vereinernd“ (Aus dem Vorwort zur Erstausgabe von 1877). Neben den angesprochenen Sachszenen gibt es auch zahlreiche Spielszenen (Baden im Weiher, Schlittenfahrt, Kinderspiele auf dem Marktplatz etc.). – Gegenüber der Erstausgabe von 1877 ist hier das Vorwort nicht mit abgedruckt, der Text sonst identisch. Bibliographisch war keine Ausgabe für uns nachweisbar; vgl. Klotz, Bilderbücher I, 1279/2 die Ausgabe von 1838, die aber mit vorliegender nicht identisch ist. – Von vereinzelten leichten Fingerflecken abgesehen, sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses außerordentlich seltenen Schreiberschen Anschauungswerkes. – Siehe Farbabbildung oben.

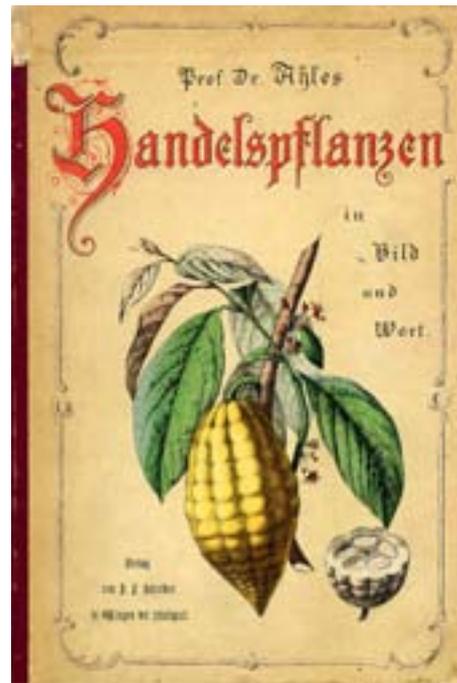
261 AHLES, (Wilhelm Elias von): Allgemein verbreitete eßbare und schädliche Pilze ... zum Gebrauch in Schule und Haus. Mit 1 s/w und 29 teils beikolorierten farblithographierten Tafeln von Heinrich Gross. Esslingen. Schreiber, J.F., 1876. 31 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (berieben, Rücken mit Klebestreifen befestigt). 4 Bll., 14 SS. € 140,-

Erste Ausgabe. – W.E.von Ahles (1829–1900) war Professor für Botanik am Polytechnikum in Stuttgart. „Der Zweck unserer nach der Natur aufgenommenen Pilzabbildungen ist die Verbreitung allgemeiner Kenntniß und die größere Benutzung der eßbaren Pilze, sowie die Beseitigung der Furcht vor ewigen Vergiftungen“ (Vorwort). – Mit Vortitel: „Unsere wichtigsten Giftgewächse II.Teil“ (Teil I siehe dort). – Volbracht, Pilzbücher 7. Nicht bei Nissen. – Die Jahreszahl auf dem Titel handschriftlich in „1885“ geändert; eine zweite Auflage ist aber erst 1898 erschienen (siehe nachfolgende Nr.). – Einige Tafeln mit vereinzelten Bleistiftnotizen, sonst gut erhaltenes Exemplar mit den schönen, teils beikolorierten Tafeln.

BEILIEGT: DAMMER, Udo: Taschenatlas der eßbaren und schädlichen Pilze. Leporello mit 34 farbigen Abbildungen. Esslingen und München, J.F. Schreiber ca.1917. Originalbroschur. 17 x 11,4 cm. V SS.Vlgs.Nr.23 – Volbracht, Pilze 460, erweiterte Neuauflage nennt irrtümlich nur 30 Abb. – Tadellos.



Nr. 255



Nr. 263

262 AHLES, (Wilhelm Elias von): Allgemein verbreitete eßbare und schädliche Pilze ... zum Gebrauch in Schule und Haus. 2. Auflage. *Mit 32 farblithographierten Tafeln mit 40 Abbildungen und einigen Textillustrationen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (1898). 21,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. VII, 52, V SS. € 180,-

Diese zweite Auflage ist um 2 Tafeln erweitert worden. – Volbracht, Pilzbücher 7. Nicht bei Nissen. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

BEILIEGT: DAMMER, Udo: Taschenatlas der eßbaren und schädlichen Pilze. Leporello mit 34 farbigen Abbildungen. Esslingen und München, J.F.Schreiber, ca.1917. Originalbroschur. 17x 11,4 cm. V SS. Vlg. Nr.23. – Volbracht 460, erweiterte Neuauflage nennt irrtümlich nur 30 Abb. – Tadellos.

263 AHLES, (Wilhelm Elias von): Die Handelspflanzen in Wort und Bild. *Mit 36 teils beikolorierten farblithographierten Tafeln von Heinrich Gross.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 32,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierte Originalhalbleinwandband (berieben, Rücken oben etwas beschädigt). 3 Bll., 26 SS. € 240,-

Titelaufgabe der Erstaufgabe von 1895. Der Einband mit dem Druckvermerk „Esslingen bei Stuttgart“, der Titel mit dem Druckvermerk: „Esslingen und München“. Ab 1899 firmiert Schreiber mit „Esslingen und München“; vgl. Liebert, Stuttgarter Verlage S.80. – „Nicht der Genuß allein, auch die industrielle Verwendung soll die Pflanze begehrenswert machen, und es ist die Aufgabe der folgenden Blätter, Darstellung und Geschichte jener Pflanzen zu liefern, die in unserer Zeit allüberall so mächtigen Einfluß auf Handel und Verkehr ausüben“ (Vorwort). – Nicht bei Nissen, Botanik. – Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

264 AHLES, (Wilhelm Elias von): Unsere wichtigeren Giftgewächse ... zum Gebrauch in Schulen und Haus. 4. Auflage. *Mit 18 farblithographierten Doppeltafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1904). 33 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 4 Bll., 16 SS. € 140,-

Sehr schönes Exemplar der nun von W.E.von Ahles (1829–1900) herausgegebenen Arbeit Christian Ferdinand Hochstetters über die Giftgewächse. – Der Esslinger Pädagoge und Stadtpfarrer Chr. F. Hochstetter (1787–1860) war Mitglied zahlreicher württembergischer naturwissenschaftlicher Gesellschaften; der neue Bearbeiter war Ahles, Professor für Botanik am Königlichen Polytechnikum in Stuttgart. – Die schönen Tafeln in vorzüglichem Druck; ab dieser Auflage nur noch 18 Tafeln. – Nicht bei Nissen; Wegehaupt IV, 933 (dritte Auflage). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 265

265 HOFMANN, Ernst: Die schädlichen Insekten des Garten- und Feldbaues. *Mit 8 farblithographierten Doppeltafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1881). 34 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). 2 Bll., 13 SS., 1 Bl.Inhalt. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Ernst Hofmann (1837–92) war Kustos des Naturalienkabinetts in Stuttgart. Die Tafeln in kräftigem Farbdruck zeigen sehr anschaulich die Schädlinge zu den entsprechenden Pflanzen- und Baumarten; links aufklappbar jeweils ein kleiner Streifen mit den Kurzbezeichnungen der Gegenstände auf der Tafel. Die ausführlichere Beschreibung findet sich vorne im Text. – Zu seinen schönen Kindersachbüchern „Der Käfersammler“ und „Der Schmetterlingsfreund“ vgl. Wegehaupt II, 1626–27. Nicht bei Klotz II, 2813. – Siehe Farabbildung oben.

266 (SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Thiere. – Naturgeschichte der Vögel. – Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Weichtiere, Insekten, Würmer und Strahlentiere). 3 Teile in 1 Band. *Mit 90 altkolorierten lithographierten Doppeltafeln von C. Schulz und David Englert*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1840–(1842). 30,2 x 41,5 cm. Halblederband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (Ecken bestoßen, etwas berieben). € 1800,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe der kompletten altkolorierten Folge von Folio-Tafeln zu G.H.von Schuberts dreibändiger Naturgeschichte. Die Tafeln des in Lieferungen von 1840–42 erschienen Werkes wurden hier, ohne Text und Titel, privat zeitgenössisch zusammengebunden. Die Zuschreibung zur Erstausgabe ergibt sich aus dem Vergleich mit den Tafeln der 2. Auflage (siehe nachfolgende Nr.), wo einige Tafeln erhebliche Veränderungen erfahren haben. – Mit diesem Werk hat Schubert eine der Grundlagen naturwissenschaftlicher Anschauung für Kinder geschaffen – erschienen bis in das 20. Jhdt. in immer neuen Bearbeitungen. – G.H.von Schubert (1780–1860) war Arzt, Naturhistoriker, Naturphilosoph und Jugendbuchautor, seit 1819 Professor für Naturgeschichte in Erlangen und ab 1827 in München. „In seinen naturwissenschaftlichen Arbeiten zeigte er sich nicht nur am Detail interessiert, sondern war besonders darum bemüht, den Zusammenhang der inneren und äußeren, der sichtbaren und unsichtbaren Kräfte zu beschreiben und zu erklären“ (Stach in LKJ IV, S.493). – HDKL 1800–1850, Nr. 657. Wegehaupt IV, 2034 und Hauswedell 1172, beide nur Teil II = Vögel. Vgl. Seebaß II, 1813–14, die beiden ersten Bände in der späteren Ausgabe bei Schreiber und Schill. Nissen, Zoologische Buchillustration, 3760–61, und Vogelbücher 836 – auch nur die späteren Ausgaben. Nicht bei Klotz, Bilderbücher 1279. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, einige Blätter mit sauber hinterlegten kleinen Einrissen, Tafel 29 von Teil I im rechten und linken Rand durch kleine Fehlstellen mit etwas Bildverlust beschädigt und von Tafel 30 nur der untere Teil (Delphinfang) vorhanden; der obere Teil (See-Einhorn) fehlt. Insgesamt aber noch gut erhaltenes Exemplar mit den schönen und prachtvoll kolorierten Tafeln der Erstausgabe. – Siehe Farabbildung Seite 101.



Nr. 266

267 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Thiere in Bildern, ... zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. *Mit 30 altkolorierten lithographierten Doppeltafeln von C. Schulz und David Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1842. 31,2 x 22 cm. Unter Verwendung einer Deckelillustration zu diesem Werk neuer Halbleinwandband. Titel, 16 SS. € 540,-

Die nicht als solche bezeichnete 2. Auflage des ersten Bandes von Schuberts Naturgeschichte, die bibliographisch nicht nachweisbar ist. – „Der zweispaltige Text in deutsch und französisch gibt kurze, sachorientierte Erklärungen zu den jeweiligen Tafeln. Die Abbildungen sind großzügig, kunstvoll und sehr detailreich gestaltet; dargestellt werden einzelne Tiere oder Tiergruppen in jeweils entsprechender natürlicher Umgebung, gelegentlich auch Jagdszenen wie z.B. Walroßjagd im Eismeer. Die Tafeln sind – gegenüber der Erstausgabe von 1840 – teils neu gezeichnet“ (HKJL 1800–1850, Nr. 657). – Vgl. Wegehaupt I, 2006, die Ausgabe bei Schreiber und Schill, die dort irrtümlich mit 1840 datiert wird; derselbe Irrtum bei Seebaß II 1814 und Nissen, Zoologische Buchillustration 3761. Nicht bei Klotz, Bilderbücher 1279 und im Nachtrag. – Etwas fleckig und mit einigen sehr gut und fachmännisch restaurierten Einrissen und kleinen Fehlstellen; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar mit den prachtvoll kolorierten federlithographierten Tafeln. – Siehe Farbabbildung links.



268 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Säugethiere in Bildern ... zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend. 2.Auflage. *Mit 30 altkolorierten lithographierten Doppeltafeln von C. Schulz und David Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1865). 33 x 22 cm. Unter Verwendung der originalen farbillustrierten Deckelbezüge neu gebunden. Titel, Vorwort, 8 SS. (deutsch), 8 SS. (französisch). € 450,-

Als zweite Auflage bezeichnete Ausgabe des ersten Bandes von Schuberts Naturgeschichte, nun erstmals mit dem Titel „Säugethiere“ statt „Thiere“. Zwischen der Erstausgabe von 1840 und der oben beschriebenen 2. Auflage der „Thiere“ sind allerdings noch mehrere Auflagen (zwischen 1846–62)) bei Schreiber und Schill erschienen. „2.Auflage“ bezieht sich hier offenbar auf den veränderten Titel „Säugethiere“. – Gegenüber der vorhergehend beschriebenen 2. Auflage der „Thiere“, sind die Tafeln wiederum teils wesentlich verändert worden. – HKJL 1800–1850, Nr. 657 mit den Zusammenhängen der Auflagen. Nissen, Zoologische Buchillustration 3761. Vgl. Wegehaupt I, 2006,

eine Ausgabe bei Schreiber und Schill, die dort irrtümlich 1840 datiert wird. Nicht bei Klotz, Bilderbücher 1279 und im Nachtrag. – Im breiten weißen Unterrand der Tafeln sind die Namen der abgebildeten Tiere in sauber und gut lesbarer deutscher Handschrift eingetragen. Am Ende eine vierseitige Verlagsanzeige mit ausführlichen Beschreibungen zu: „Colorirte Bilderwerke zum Unterrichts in Schulen und Haus, Bilderbücher etc“. – Von leichten Fingerflecken abgesehen schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 268



Nr. 269

269 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Weich- und Schalen-thiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere. *Mit 30 altkolorierten lithographierten Doppeltafeln von C. Schulz und David Englert.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1843. 30,5 x 20 cm. Schlichter Halbleinwandband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (etwas berieben). Titel, 23 SS. € 560,-

Die nicht als solche bezeichnete 2. Auflage des dritten Bandes von Schuberts Naturgeschichte ist bibliographisch nicht nachweisbar. – Der zweispaltige Text in Deutsch und Französisch – wie bei dem vorhergehenden Band I dieser offensichtlich nicht bekannten 2. Auflage; siehe die ausführliche Beschreibung dort. – Das HKJL 1800–1850, Nr. 657 Anm. gibt diese Ausgabe nach einer Standortangabe beim Landesmuseum Stuttgart mit einem „?“ an. – Vgl. Wegehaupt I, 2005, eine Ausgabe bei Schreiber und Schill von 1849; Doderer-M. 330, 8. Aufl. von 1871. Nissen, Zoologische Buchillustration 3760 kennt nur die EA von 1842 und dann erst die Ausgaben bei Schreiber und Schill ab 1854. Nicht bei Klotz, Bilderbücher 1279, und im Nachtrag. – Etwas fleckig, eine Tafel mit hinterlegtem Einriß; die letzte Tafel im linken weißen Rand sauber ergänzt; insgesamt jedoch schönes und wirklich gut erhaltenes Exemplar dieser ausgesprochen seltenen Ausgabe. – Siehe Farbabbildung Seite 102.

270 **KURR**, Johann Gottlob von: Das Mineralreich in Bildern. Naturhistorisch technische Beschreibung und Abbildung der wichtigsten Minerale. Bearbeitet von A. Kenngott. 3. Auflage. *Mit 490 Abbildungen auf 24 lithographierten Tafeln, davon 23 in Farblithographie*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1878. 33 x 21,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). VIII, 65 SS., 12 Bll. Tafelerklärungen. € 140,-

Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen und Mineralreichs. Dritte Abteilung. – Die durch A. Kenngott bearbeitete Ausgabe des Kurrschen Mineralienwerkes, das in dieser Form wahrscheinlich erstmals in die Schreibersche Reihe: „Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreiches“ aufgenommen wurde. Ab der 4. Auflage von 1888 kam dann noch ein zweiter Teil mit der Geologie von F. Rolle hinzu (siehe dort). – J.A. von Kurr (1798–1870) war Professor der Botanik und Mineralogie an der polytechnischen Schule in Stuttgart und auch deren Direktor. „Am bekanntesten ist sein Werk ‚Das Mineralreich in Bildern‘, in welchem Kurr den kühnen Versuch wagte, die Mineralien in ihrer natürlichen Farbe darzustellen. Es erlebte mehrere Auflagen und wurde auch ins Englische und Französische übersetzt“ (ADB 17, S. 417). Poggendorff I, Sp. 1333. – Zur 4. Aufl. vgl. Wegehaupt II, 2297 und Bilderwelt 1215. – Bei Seite 17/18 fehlt – wahrscheinlich durch Papierfehler beim Drucken bedingt – die rechte obere Hälfte mit dem entsprechenden Text. Sonst nur leicht stockfleckig und bemerkenswert gut erhalten; die Vorsätze erneuert. – Sehr seltene Ausgabe.

#### Die komplette Ausgabe mit dem seltenen Nachtragsband

271 **SCHUBERT**, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Text für Schule und Haus. 4 Abteilungen in 4 Bänden. Verschiedene Auflagen. *Mit farblithographiertem Frontispiz und zus. 206 farblithographierten Tafeln mit 2283 Abbildungen und zahlreichen Textholzstichen, u.a. von F. Specht*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1886–99). 33 x 22,5 cm. Farblich illustrierte Originalhalbleinwandbände (teils etwas stärker berieben). € 1200,-

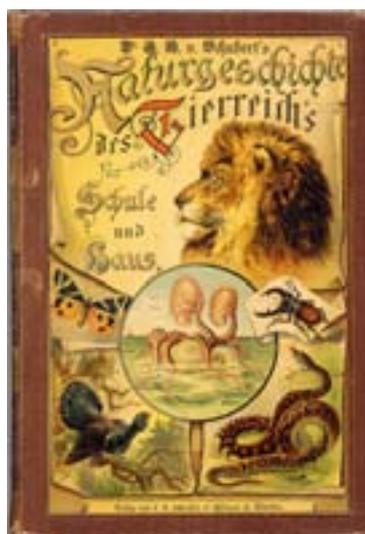
Ab ca. 1869 erschienen die vorher als Einzelbände herausgegebenen naturwissenschaftlichen Anschauungsbücher von G.H.von Schubert nun unter dem Reihentitel: „Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs“. Die Auflagenbezeichnung der einzelnen Teile bezieht sich dabei immer auf die Auflage der jeweils vorliegenden Abteilung und nicht auf die gesamte Reihe; diese hatte sich immer nur aus der Zusammenstellung von Einzelbänden ergeben. – Die vorliegende komplette Reihe setzt sich wie folgt zusammen:

**ERSTE ABTEILUNG:** Naturgeschichte des Tierreichs. Erster Teil: Naturgeschichte der Säugetiere. Zweiter Teil: Naturgeschichte der Vögel. Dritter Teil: Naturgeschichte der Reptilien, Amphibien ... 8. Auflage. Mit 91 farblithographierten Doppeltafeln mit 850 Abbildungen und zahlreichen Textholzstichen. Esslingen und München (ca. 1900; neuer Abdruck der Ausgabe 1886). VIII SS., 1 Bl., 22 SS.; 1 Bl., 22 SS.; 1 Bl., 76 SS., IX SS. Gesamtregister, 2 Bll. Anzeigen. – Bilderwelt 1214. Wegehaupt II, 2300 mit leicht abweichender Kollation der Seiten: „Für diese Auflage wurden die farbigen Abbildungen durch Neuzeichnungen verbessert und vermehrt, u.a. von Fr. Specht“. – Nicht bei Klotz, Bilderbücher III, 5511 und Ries, Wilhelminische Zeit S.890.

**ZWEITE ABTEILUNG:** Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach dem Linnéschen System. Bearbeitet von Moritz Willkomm. Mit einer Vorrede von G.H.von Schubert. 4. Auflage. Mit 54 farblithographierten Doppeltafeln mit 650 Abbildungen. Esslingen bei Stuttgart (1887). 4 Bll., VIII SS. (Register), 77 SS. – Wegehaupt II, 2299. Seebaß II, 1823.

**DRITTE ABTEILUNG:** Naturgeschichte des Mineralreichs. Erster Teil: Mineralogie ... von Adolf Kenngott. Zweiter Teil: Geologie und Paläontologie ... von Friedrich Rolle. 4. Auflage. Mit 42 farblithographierten Tafeln, davon 18 Doppeltafeln, mit 683 Abbildungen. Esslingen und München (ca. 1900; neuer Abdruck der Ausgabe 1888). 6 Bll., 74 SS.; 1 Bl., 40 SS., 4 Bll. Register. Der Einband noch mit der Verlagsangabe „Esslingen bei Stuttgart“, also wohl von der Ausgabe 1888. – Bilderwelt 1215. Wegehaupt II, 2297. Dusterdieck 5413.

**VIERTE ABTEILUNG: ERGÄNZUNGS-BAND:** Der Bau des menschlichen Körpers. Nach Entwürfen von P.Ebenhöch neu bearbeitet von Th.Himmelein. Mit 19 farblithographierten Doppeltafeln mit 100 Abbildungen. 2. Auflage. Esslingen und München (ca.1899). 4 Bll., 24 SS. – Die EA war 1895 erschienen. – Bilderwelt 1216. – Die Datierung „ca.1900“ bezieht sich darauf, dass nach Liebert, Stuttgarter Verlage, Schreiber ab 1899 mit „Esslingen und München“ firmiert. – Schöne und insgesamt sehr gut erhaltene Reihe, die so komplett selten angeboten wird. – Siehe Farbabbildung Seite 104/105.



Nr. 271

### Die Ausgabe in Einzelleieferungen

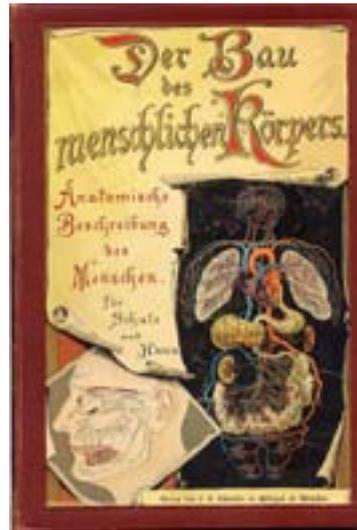
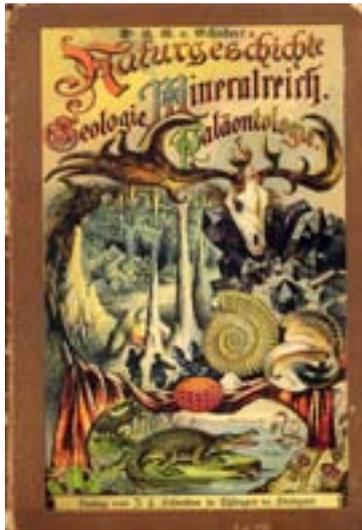


272 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Text für Schule und Haus. 3 Abteilungen. Lieferung 2–90 in 65 Heften, davon 24 „Doppelhefte“. Mit farblithographiertem Frontispiz und zus. 180 (statt 186) farblithographierten Tafeln u.a. von Friedrich Specht. Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (1886–88). 34,2 x 23 cm. Reich illustrierte Originalumschläge; diese teilweise in den Rändern etwas beschädigt. € 480,-

Außerordentlich seltene Ausgabe in Einzelleieferungen. Sie entspricht in Umfang, Kollation und Auflagen der oben beschriebenen Zusammenstellung, allerdings ohne den Ergänzungsband und in den Ausgaben von 1886–88. Die Ausgabe ist mit 90 Lieferungen komplett. Vermutlich sind noch 2 Supplementlieferungen erschienen, denn interessanterweise ist in jeder (vollständigen) Abteilung je 1 Tafel nicht vorhanden: Säugtiere Taf.7; Vögel Taf.7; Amphibien Taf.29; Pflanzen Taf.35; Mineralogie Taf.18 und Geologie Taf.11. Was sich allerdings in der hier fehlenden Lieferung 1 befand, wissen wir nicht. Die Kollation aller Teile entspricht exakt der vorhergehenden Ausgabe. – Beachtenswert sind auch die Originalumschläge mit ihren zahlreichen, teils illustrierten Verlagsanzeigen. – Von einigen kleinen, teils restaurierten Beschädigungen der Umschläge abgesehen, bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar mit den frischen Tafeln in kräftigem Abdruck. – Siehe Farbabbildung links

273 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Säugetiere. 7.Auflage. Mit 30 farblithographierten Doppeltafeln mit 159 Abbildungen. Esslingen. Schreiber, J.F., 1872. 30,5 x 21,5 cm. Halbleinwandband der Zeit mit farblithographiertem Vorderdeckel (etwas berieben). II, 19 SS. € 140,-  
Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, erste Abteilung, I.Theil. – Wegehaupt II, 2292 (diese Auflage in einem späteren Abdruck). – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige Randausbesserungen, sonst ordentliches Exemplar.

274 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Säugetiere. 10. Auflage. Mit farblithographiertem Frontispiz und 30 farblithographierten Doppeltafeln mit 171 Abbildungen und 15 Textillustrationen, u.a. von Friedrich Specht. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1905). 33 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 Bll., 22 SS. € 140,-



Nr. 271

Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, (erste Abteilung), erster Teil. – Neuer Abdruck der Ausgabe 1887, vgl. dazu Nissen, Zoologische Buchillustration 3761. – Mit leichten Lesespuren; sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

275 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Vögel. 9. Auflage. *Mit 30 farblithographierten Doppeltafeln mit 195 Abbildungen und 46 Textillustrationen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1905). 32,8 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 4 Bll., 22 SS. € 180,-



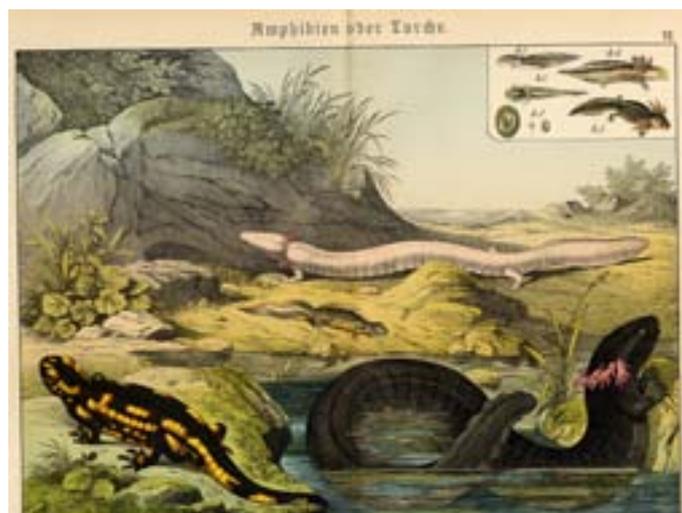
Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, (erste Abteilung), zweiter Teil. – Neuer Abdruck der Ausgabe 1887, vgl. dazu Nissen, Vogelbücher 836. – Nach der Vorrede zu dieser 9. Auflage „hielten wir uns verpflichtet, nicht nur den Text nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft umzuarbeiten, sondern auch die farbigen Abbildungen durch Neuzeichnungen zu verbessern und zu vermehren“. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung rechts.

276 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Vögel. 9. Auflage. *Mit 30 lithographierten Doppeltafeln mit 195 Abbildungen, davon 17 chromolithographiert und 46 Textillustrationen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1920). 32 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 4 Bll., 22 SS. € 80,-

Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, (erste Abteilung), zweiter Teil. – Es handelt sich hierbei wohl um eine Art „Volksausgabe“. Die Einbandillustration ist vollkommen verändert und von den Tafeln liegen nur 17 in Farblithographie vor, auf gutem Kunstdruckpapier gedruckt. Die schwarz/weiß Tafeln auf einem etwas dickerem, holzhaltigerem Papier. Der Text entspricht der Normalausgabe. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

277 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte der Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten, Krebstiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Pflanzentiere und Urtiere. 10. Auflage. *Mit 30 farblithographierten Doppeltafeln mit 479 Abbildungen und 149 Textillustrationen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (1887). 33 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 4 Bll., 76 SS., VI SS. Register. € 260,-

Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, erste Abteilung, dritter Teil. – Im beigegebenen Vorwort zur 8. Auflage (dat. 1886) wird, wie in der 9. Auflage zum Vogelbuch (siehe oben), darauf hingewiesen, dass der Text



Nr. 277

nun nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen umgearbeitet und „die farbigen Bilder durch Neuzeichnungen verbessert und vermehrt“ wurden. – Wegehaupt II, 2291. Nissen, Zoologische Buchillustration 3760. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung oben.

278 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte des Pflanzenreichs. Herausgegeben von Chr.Fr. Hochstetter. Neu bearbeitet von Moritz Willkomm. 3. Auflage, 7. Abdruck. *Mit 651 chromolithographierten Abbildungen auf 53 doppelblattgroßen Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., 1881. 33 x 21,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 3 Bll., 60 SS., 2 Bll. Register. € 290,-

Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 2. Abteilung. – Vgl. Bilderwelt 1212 (frühere Ausgabe). Wegehaupt II, 2299 (4. Auflage). LKJ IV, 493: „Durch die Herausgabe des sogenannten Schreiberschen Bilderatlasses zum Unterricht der Jugend im außer- und innerschulischen Bereich hat er auf die Entwicklung der belehrenden Funktion des schulischen Wandbildes einen bedeutenden Einfluß ausgeübt“. – „Schubert hat ein umfangreiches jugendliterarisches Werk vorgelegt. Das breite inhaltliche Spektrum seiner Werke in den verschiedenen literarischen Gattungen stellt immer wieder den Menschen in seiner umgebenden Natur dar“ (Stach in KuJL). – Tadellos erhaltenes Exemplar.

279 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach dem Linnéschen System. Neu bearbeitet von Moritz Willkomm. Mit einer Vorrede von G.H. von Schubert. 4. Auflage. *Mit über 650 chromolithographierten Abbildungen auf 54 doppelblattgroßen Tafeln.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (1887). 32 x 23 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 4 Bll., VII, 77 SS. € 200,-

Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 2. Abteilung. – Wegehaupt II, 2299. Seebaß II, 1823. Vgl. Nissen, Botanische Buchillustration 1814 Nachtrag, die 3. Auflage von 1869. LKJ IV, 493: „Durch die Herausgabe des sogenannten Schreiberschen Bilderatlasses zum Unterricht der Jugend im außer- und innerschulischen Bereich hat er auf die Entwicklung der belehrenden Funktion des schulischen Wandbildes einen bedeutenden Einfluß ausgeübt“. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

280 SCHUBERT, Gotthilf Heinrich von: Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach dem Linnéschen System. Neu bearbeitet von Moritz Willkomm. Mit einer Vorrede von G.H. von Schubert. 4. Auflage. *Mit über 650 chromolithographierten Abbildungen auf 54 doppelblattgroßen Tafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca.1900). 32 x 22,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband in originalem Pappschuber. 4 Bll., VII, 77 SS. € 160,-

Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 2. Abteilung. Hier im neuen Abdruck der Ausgabe 1887. – Wegehaupt II, 2299. Seebaß II, 1823. Vgl. Nissen, Botanische Buchillustration 1814 Nachtrag, die 3. Auflage von 1869. LKJ IV, 493: „Durch die Herausgabe des sogenannten Schreiberschen Bilderatlasses zum Unterricht der Jugend im außer- und innerschulischen Bereich hat er auf die Entwicklung der belehrenden Funktion des schulischen Wandbildes einen bedeutenden Einfluß ausgeübt“. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar im seltenen Originalschuber.

281 WEISS, Edmund: Bilder-Atlas der Sternenwelt. Eine Astronomie für Jedermann. 2. Auflage. *Mit zahlreichen Textabbildungen und 35 (davon 6 doppelblattgroßen) farblithographierten Tafeln.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., 1892. 33 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas berieben). 4 Bll., 52 SS. € 190,-

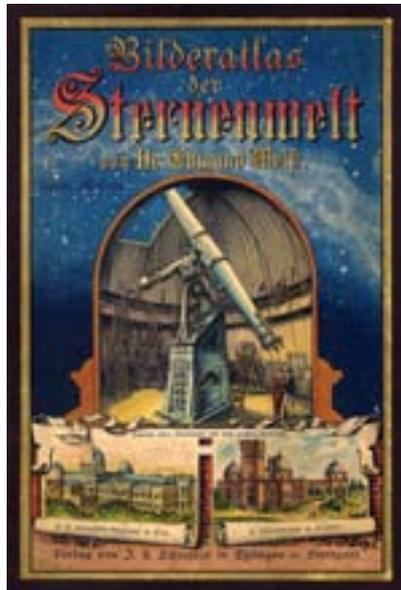
Die prachtvoll farblithographierten Tafeln zeigen u.a. Spektren von Protuberanzen, Mondlandschaften (doppelblattgroß), Mondkarte, Mond- und Sonnenfinsternissen, Jupiternebel, Saturnringe, Sternkarten etc. Der schöne Einband zeigt eine Sternwarte von innen mit Fernrohr und je eine Außenansicht der Sternwarte von Wien und Potsdam. – Die Änderungen in dieser zweiten Auflage betreffen vor allem „die epochemachenden Photographien eines Teils der Milchstrasse durch die Brüder Henry in Paris und die weltberühmten Aufnahmen des Andromeda-Nebels durch J. Roberts, welche uns erst die wahre Struktur desselben enthüllen“ (Vorwort). – Da die 6 Doppeltafeln als jeweils 2 Tafeln gezählt werden, ergibt sich eine gezählte Tafelanzahl von 41 Tafeln. – Edmund Weiß (1837–1917) war Prof. für Astronomie und Direktor der Sternwarte in Wien. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

282 WILLKOMM, Moritz: Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. *Mit 68 beikolorierten farblithographierten Tafeln mit über 600 Abbildungen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1885). 31 x 23 cm. Originalhalbleinwandband mit farbiger Deckelillustration und Rückenvergoldung. VIII, 88 SS. € 340,-

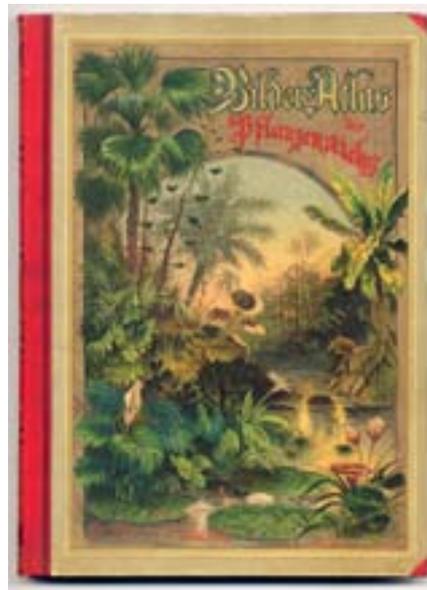
Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Die prachtvollen Tafeln zeigen über 600 Pflanzenabbildungen aus allen Bereichen der Botanik. – „Der Bilderatlas des Pflanzenreichs ist in erster Linie für den Selbstunterricht seitens wißbegieriger Laien und insbesondere der reiferen Jugend, der heranwachsenden Söhne und Töchter gebildeter Familien bestimmt; er soll ein Haus- und Familienbuch sein. Aber nicht allein dem Selbstunterricht soll dieses Buch dienen; es wird auch von Lehrern der Mittel-, Bürger- und Volksschulen beim Unterricht in der Pflanzenkunde benutzt werden können“ (Vorwort). – Die Tafeln sind nicht identisch mit dem von Willkomm herausgegebenen Band von G.H.von Schuberts „Naturgeschichte des Pflanzenreichs“. – Moritz Willkomm (1821–95) war Prof. der Botanik, zuletzt an der Universität Prag; er „besaß in hohem Maaße die Gabe der Popularisierung wissenschaftlicher Errungenschaften“ (ADB 43, S.298). – In diesem schönen Zustand selten. Weitere Auflagen siehe in der Abteilung „Schul- und Lehrbücher“. – Siehe Farbabbildung unten.

283 WILLKOMM, Moritz: Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. *Mit 68 beikolorierten farblithographierten Tafeln mit über 600 Abbildungen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1885). 31 x 23 cm. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel und Reliefprägung (leicht berieben). VIII, 88 SS. € 160,-

Erste Ausgabe. – Ob es sich hierbei um einen Original-Verlegereinband handelt, ist nicht ersichtlich. Er ist allerdings sehr aufwendig und schön gemacht. – Im Bund teils etwas locker und Titel mit Besitzerstempel, sonst sehr gut erhalten. Weitere Auflagen siehe unter der Abteilung „Schul- und Lehrbücher“.



Nr. 281



Nr. 282

## FÜR SCHULE UND HAUS

Schul-, Lehr- und Bestimmungsbücher

Modellier- und Bastelbogen, Wandtafeln, Einblattdrucke

### Einblattdruck

284 AUS DEM BEFREIUNGSKRIEGE 1870. Porträt eines Turkos! Die Avant-Garde des französischen „Civilisationsheeres“! Zum Einmarsch in Süddeutschland bestimmte Muhamedaner!. *Einblattdruck in altkolorierter Federlithographie*. Ingolstadt und Esslingen. Krüll und J.F. Schreiber, (ca.1870). 40,5 x 33 cm. € 280,-

Außerordentlich seltenes altkoloriertes Flugblatt zum Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, das Schreiber für die Krüll'sche Buchhandlung in Ingolstadt druckte. – Im oberen linken Rand eine größere Papierbeschädigung mit Verlust des Buchstaben „A“ der Titelleiste. Sonst von leichter Knickspur und der Beschädigung der linken unteren weißen Ecke gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.

285 BASTELBÖGEN. Sammlung von 9 farblithographierten Bastelbögen. Esslingen. Schreiber, J.F., ca. 1920–50. 33 x 41,5 cm und 36 x 41,5 cm. € 180,-

Die Sammlung enthält folgende Bastelbögen:

1: Schachtelfiguren mit beweglichen Gliedern: Der Osterhase (zweibogig). Zweimal vorhanden unter der Nr. 1516/17 (in weiß) und 1518/19 (in rot). „Die fertigen Modelle sind zu öffnen und als Packung für Schokolade verwendbar“.

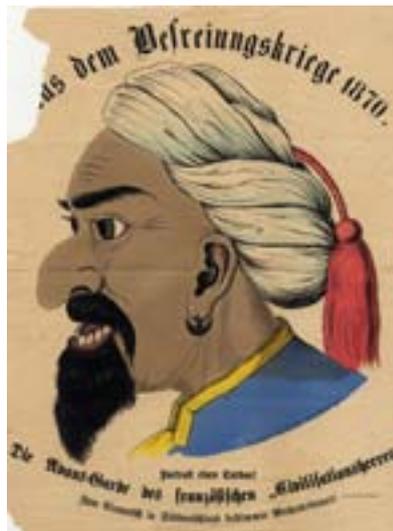
2: Spielende Kinder. Vlgs.Nr. 1406.

3: Buffalo Bill Wild West. Vlgs.Nr.0788b.

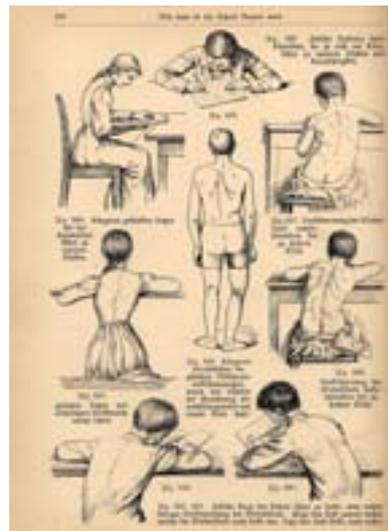
4: Spielende Kinder. Vlgs.Nr. 0735 o.

5: Wilde Tiere. Vlgs.Nr. 0730 o.

6: Wochenende – Weekend. Vlgs.Nr. 0729 o. – Insgesamt gut erhalten.



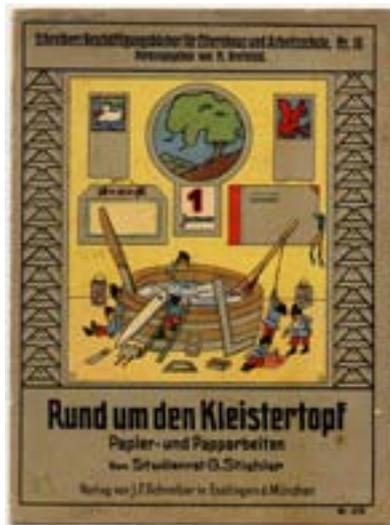
Nr. 284



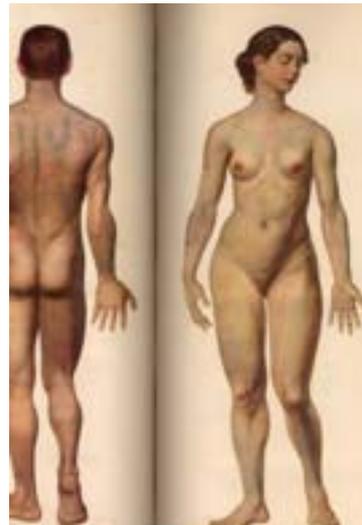
Nr. 286

286 BAUR, A., und O. Frey: Atlas der Anatomie des Menschen – Atlas der Krankheiten des Menschen – Atlas der Volks- und Schulhygiene. 3 Bände. *Mit zahlreichen chromolithographierten Tafeln und Textabbildungen sowie einem Modell mit aufklappbaren Teilen*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1907–19. 24 x 17,5 cm. Zwei Originalpapp- und ein Originalhalbleinwandband. € 180,-

„Da die beiden Bände ‚Atlas der Anatomie‘ und ‚Atlas des Menschen‘ willkommenste Aufnahme gefunden haben, so habe ich mich zur Herausgabe des vorliegenden Bandes entschlossen“ (Vorwort zu Schulhygiene). – Diese drei Bände, für „Schule und Haus“ konzipiert und durchgehend paginiert, bilden in dieser Ausgabe eine Einheit als Schul- und Lehrbuch. Die Bände liegen wie folgt vor:



Nr. 287



Nr. 288

**ANATOMIE.** 5. Auflage. Mit 29 chromolithographierten Tafeln mit 67 Abbildungen, 70 Textabbildungen und ein Modell des Menschen mit aufklappbaren Teilen in Chromolithographie. 1919. 3 Bll., II, 54, V SS. – **KRANKHEITEN DES MENSCHEN.** Mit 25 chromolithographierten Tafeln mit 78 Abbildungen und 96 Textabbildungen. 1916. 2 Bll., SS. 55–244, X SS. – **VOLKS- UND SCHULHYGIENE.** Mit 10 Farbtafeln und 284 Textabbildungen. 1907. 3 Bll., SS. 245–502, X SS. – Erste Ausgabe. Sehr gut erhaltene Sammlung.

**BEILIEGT:** SCHREIBERS kleiner Atlas der wichtigeren Krankheiten des Menschen. 2 Hefte. Mit 13 chromolithographierten Tafeln. Esslingen und München, J.F. Schreiber ca. 1910. Illustrierte Originalbroschur. 24 x 17 cm. 18 SS., 1 Bl. (Textheft). Vlg.Nr. 24. – Interessantes Beispiel des Schreiberschen Geschäftssinnes: die dem obigen Werk entnommenen Tafeln werden hier in unterschiedlicher Mischung unter der gleichen Verlagsnummer und mit einem neuen Textheft angeboten! – Beide Hefte gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 108.

287 **BRETHFELD, Max:** Schreibers Beschäftigungsbücher für Elternhaus und Arbeitsschule. 20 Hefte der Reihe, davon 3 doppelt. *Mit zahlreichen, teils farblithographierten Tafeln und Textabbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1914–25). 26,5 x 19,5 cm. Illustrierte Originalbroschuren (teils leicht fleckig). € 180,-

Schöne Sammlung der frühen Hefte dieser sehr erfolgreichen Serie. Folgendes ist vorhanden:

Heft 1 und 3: Allerhand Spielzeug I+III. Je 1 Bl., 10 Tafeln. Vlg. Nr. 461+463 (Heft 3 doppelt). – Heft 4 und 5: Neue Arbeiten für die Laubsäge I+II, 9 Tafeln, davon 3 mehrfach gef. und 2 Tafeln in einer Lasche im Umschlag. Vlg.Nr. 464+465. – Heft 7: Schattentheater II: Tischlein deck dich. 2 Bll., 6 Tafeln. Vlg.Nr. 467 (doppelt vorhanden). – Heft 8: Holzarbeiten I: Kaufladen. 1 Bl., 12 Tafeln. Vlg.Nr. 468. – Heft 9: Holzarbeiten II: Puppenküche. 1 Bl., 12 Tafeln. Vlg.Nr. 469. – Heft 10: Bilder-Lotto zum Ausmalen. 1 Bl., 19 Tafeln. Vlg.Nr. 470. – Heft 14: Wand- und Christbaumschmuck. Von Hermann Schrader. 1 Bl., 6 Tafeln. Vlg.Nr. 474. – Heft 16: Rund um den Kleistertopf. Papier- und Papparbeiten von G. Stiehler. 2 Bll., 10 Tafeln. Vlg.Nr. 476. – Heft 20: Anleitung zum Stäbchenlegen. Von Käthe Schuppe. 1 Bl., 12 Tafeln. Vlg.Nr. 480. – Heft 29: Schattentheater III: Ein Krippenspiel. 3 Bll., 6 Tafeln. Vlg.Nr. 489. – Heft 41: Holzarbeiten VIII: Wind und Wassermühle von Max Heidrich. 1 Bl., 11 Tafeln. Vlg.Nr. 901. – Heft 45: Fensterbilder und Papierlaternen. Von Bruno Schmidt. 2 Bll., 11 Tafeln. Vlg.Nr. 905. – Heft 49: Schöne Schrift. Anleitung zum Schreiben von Schildern, Aufschriften etc. von Bruno Schmidt. 2 Bll., 20 Tafeln. Vlg.Nr. 909 (doppelt vorhanden). – Heft 59: Physikalische Apparate 5: Wagen zum Wiegen. 2 Bll., 8 Tafeln. Vlg.Nr. 919. – Heft 90: Wir fliegen mit unserem selbstgebauten Segelflugzeug. Von Fritz Hohm. 5 Bll., 12 Tafeln. Vlg.Nr. 950. Beilieg eine originale Verlagsrechnung von Schreiber. – Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen insgesamt gut erhaltene Sammlung. – Siehe Farbabbildung oben.

288 **CRÄMER, Hans:** Der menschliche Körper. Mann und Weib. *Mit 16 großformatigen und 13 kleinformatigen Farbtafeln mit teils aufklappbaren Teilen von Franz Kotzian.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926). 47 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). € 250,-

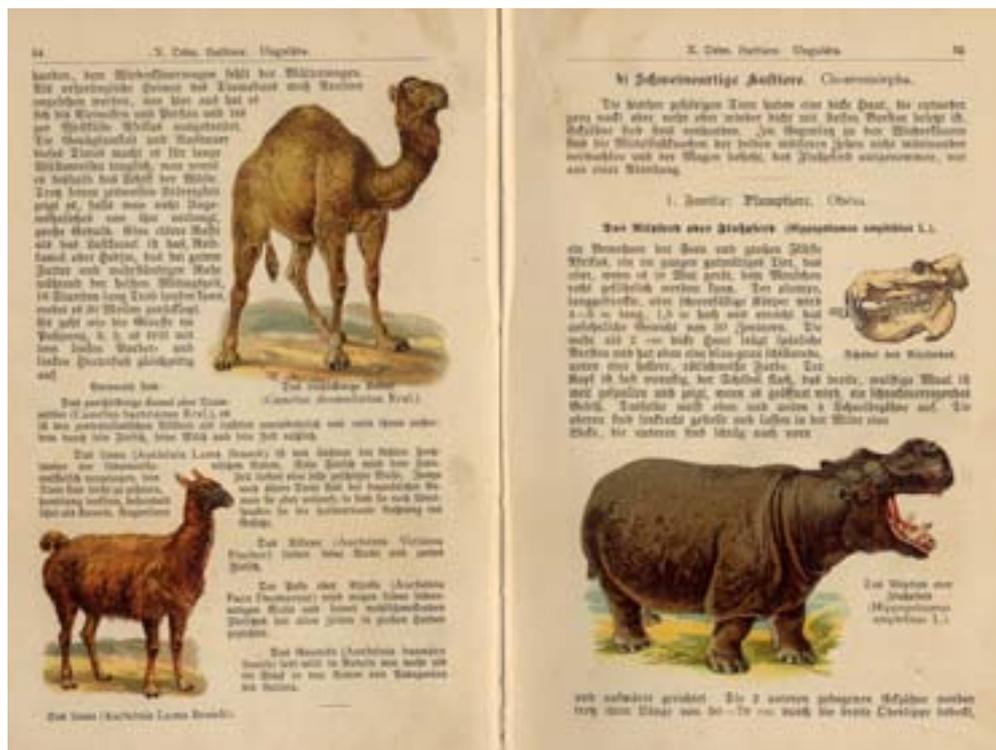
Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Aufwendig und qualitativ vollfarbig illustriertes Sachbilderbuch für Schulen, das sehr ausführlich den männlichen und weiblichen Körper in allen Details darstellt. Die 16 Haupttafeln in großem Format betreffen in jeweils 8 Tafeln den männlichen und weiblichen Körper (die Nrn. VII–IX sind auf einer Tafel). Jeweils in einer Lasche des vorderen und hinteren Innendeckels befinden sich 17 bzw. 18 kleinere Tafeln mit beweglichen Teilen zum männlichen (Taf. XI–XXVI) und weiblichen (Taf. XI–XXVIII) Körper. – Selten. – Siehe Farbbildung Seite 109.

289 CRÄMER, Hans: Der weibliche Körper. *Mit 12 großformatigen Farbtafeln mit teils aufklappbaren Teilen von Franz Kotzian.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1926). 47 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). € 180,-

Erste Ausgabe des „weiblichen“ Teils der „menschlichen Körper“. Die 8 großen Haupttafeln stimmen mit vorhergehender Ausgabe überein; in der Beilage „Tafl. XI–XXVIII“ befindet sich hier allerdings ein gefaltetes Doppelblatt mit 4 großen farbigen Abbildungen, wovon eine mit aufklappbaren Teilen versehen ist. Ob dieses Doppelblatt original dazugehört, können wir nicht feststellen. – Aufwendig und qualitativ vollfarbig illustriertes Sachbilderbuch für Schulen, das sehr ausführlich den weiblichen Körper in allen Details darstellt. Auch hier werden die Nrn. VII–IX der Haupttafeln auf einer Tafel gezeigt. – Etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

**Auch drucktechnisch von großer Bedeutung**

290 DALITZSCH, Max: Tierbuch. Ein Lehrbuch der Zoologie für den Schulgebrauch. *Mit zahlreichen Textabbildungen in Chromolithographie!* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1900. 21,5 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband (etwas stärker berieben). 2 Bll., 352, XXII SS. € 220,-



Erste Ausgabe. „Das vorliegende Buch ist die erste Naturgeschichte der Tiere, welche den Vorzug farbiger in den Text selbst eingedruckter Bilder bietet. Sie ist ganz besonders für den Schulgebrauch bestimmt“ (Vorwort).

BEILIEGT: DALITZSCH, Max: Pflanzenbuch. Ein Lehrbuch der Botanik zum Gebrauch in der Schule. 4. Auflage. Mit zahlreichen Textabbildungen in Chromolithographie! und 1 gefalteten farbigen Karte. Esslingen und München, Schreiber, J.F. 1905. Farbig illustrierter Originalleinwandband (stärker berieben). 21,5 x 15 cm. 2 Bll., XCVI, 250, XIX SS. – Auch bei diesen beiden Veröffentlichungen zeigt sich, dass Schreiber jederzeit um die neuesten drucktechnischen Errungenschaften wußte und sie sofort umsetzte: Nachdem Fischer 1894 in Jena erstmals das sehr komplizierte Verfahren der farbigen Textabbildungen angewandt, folgte ihm der Schreiber-Verlag schon 1897 mit dem

Pflanzenbuch von M. Dalitzsch. „Es wurden zum ersten und einzigen Mal sämtliche Abbildungen in Farbe in den Text eingedruckt“ (vgl. dazu Ries, *Wilhelminische Zeit* S.372 und 376). – Beide Exemplare mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch ordentlich erhalten.

**BEILIEGT 1: DALITZSCH, Max:** Naturgeschichte der Insekten, Tausendfüßler, Spinnenartiger Tiere und Kriebstiere. Mit zahlreichen Textabbildungen in Chromolithographie. Esslingen und München, J.F.Schreiber 1900. Bedruckter Originalleinwandband. 2 Bll., VII, 100 SS. – Erste Ausgabe. „Kleine Bibliothek Schreiber Nr. 4“.

**BEILIEGT 2: DALITZSCH Max:** Pflanzenbuch. Erstes Bändchen: Morphologie, Anatomie, Physiologie. 2. Auflage. Mit zahlreichen Textabbildungen in Chromolithographie. Esslingen und München, Schreiber 1900. Bedruckter Originalleinwandband. 2 Bll., LX, 51, VII SS. „Kleine Bibliothek Schreiber Nr.6“. – Beides gut erhaltene Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 110.

291 **DIETLEIN, Rudolf:** Des Kindes erstes Lesebuch. Illustrierte Fibel. Auf Grundlage des mit dem Anschauungsunterrichte innig verbundenen ersten Sprech-, Schreib- und Lese-Unterrichts. *Mit zahlreichen, meist farblithographierten Abbildungen.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., 1893. 22 x 15,5 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 1 Bl., 80 SS., 1 Bl.Anzeigen. € 170,-

Erste Ausgabe. – „Dietleins Fibel steht an der Grenze zwischen aufklärend-anschauernd und erlebnisbestimmter-kindertümlicher Fibel. In Aufmachung und Illustration trägt sie schon der kindlichen Neugier, Spiel- und Bilderlust Rechnung. Inhaltlich und sprachlich jedoch ist sie aufklärerisch-enzyklopädisch, ist ein Lehrbuch und nicht zur Unterhaltung und zum Spiel gedacht“ (May/Schweitzer 77). Teistler, *Fibeln* 2302. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung unten.

292 **DIETLEIN, Rudolf:** Des Kindes erstes Lesebuch. Illustrierte Fibel. Auf Grundlage des mit dem Anschauungsunterrichte innig verbundenen ersten Sprech-, Schreib- und Lese-Unterrichts. Fünfte nach der neuen Rechtschreibung umgearbeitete Auflage. *Mit zahlreichen, meist farblithographierten Abbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1909). 21 x 15 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 1 Bl.,111 SS. € 120,-

„Methodisch vorzüglich, sehr zweckmäßig und hübsch illustrierte Fibel. Der Inhalt setzt sich aus gut gewählten Märchen (von Grimm), Gedichten (von Hey, Poggi, Arndt, Simrock etc.), kurzen Fabeln und Geschichten (von Aesop, Chr.v. Schmid u.a.) zusammen. Typographisch durch die Verwendung mehrerer Fraktur- und Antiquaschriften sowie der deutschen Schreibschrift interessant“ (Seebaß II, 453). – May/Schweitzer 77a. Waldschmidt 160. Teistler, *Fibeln* 2302.4. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung unten .



Nr. 291/292

293 DINAND, August Paul: Handbuch der Heilpflanzenkunde. *Mit 25 Farbtafeln mit 63 Abbildungen und 120 Textabbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1921. 25 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband im Original-Pappscher. VIII, 292 SS., 4 Bll. Anzeigen. € 100,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenem neuwertigem und teils unaufgeschnittenem Zustand im Original-Pappscher. – Eines der erfolgreichsten Bücher zur Heilkräuterkunde am Anfang des 20. Jahrhunderts. Sein vorher erschienenenes „Taschenbuch der Heilpflanzen“ siehe unter „Schreibers Taschenbücher“.

### Sammlung von Büchern mit zerlegbaren Modellen

294 EBENHÖCH, P.: Der Mensch in zerlegbaren Abbildungen. Wie es in unserem Körper aussieht und wie seine Organe arbeiten. 8. Auflage. *Mit 1 chromolithographierten Doppeltafel mit über 100 Abbildungen, meist zum Aufklappen, und 7 Textholzschnitten.* Esslingen & München. Schreiber, J.F., (ca.1912). 24,5 x 17,5 cm. Illustrierter Originalpappband (Rücken leicht beschädigt). 21 SS. € 160,-

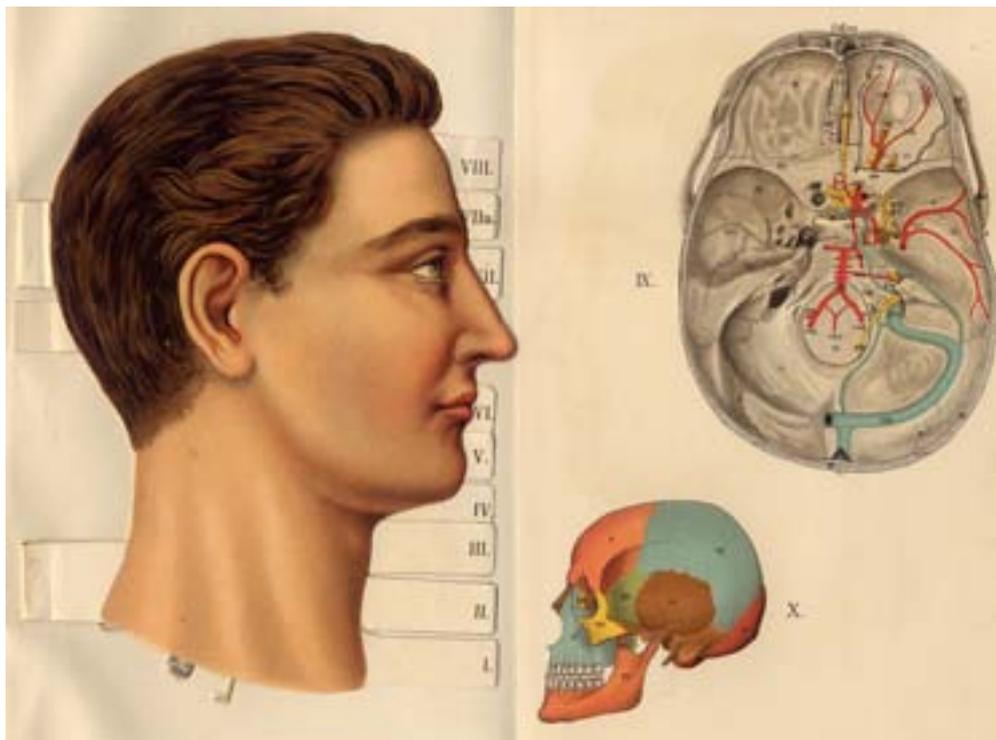
„Unsere ‚zerlegbaren Abbildungen‘, oder unser zerlegbares Papierphantom hat sich als Hilfsmittel für den Schulunterricht trefflich bewährt. Wir haben uns bemüht, den erklärenden Text für den Nichtarzt möglichst leicht faßlich herzustellen“ (Einleitung). – Die farblithographierte Tafel mit zahlreichen aufklappbaren Teilen, eine Buchspezialität des Schreiber Verlags. – Folgende weiteren Modelle aus dieser Reihe liegen hier vor:

1. – ERGO, Emil: Der Kopf des Menschen in zerlegbaren Abbildungen. Mit 2 farblithographierten Tafeln, davon 1 mit aufklappbaren Teilen. Esslingen und München, J.F. Schreiber ca.1910. Illustrierter Originalleinwandband. 24,5 x 17,5 cm. 34 SS., 6 Bll.Tafeltext. – Erste Ausgabe.

2. – WERNER, F.: Das Ohr des Menschen in zerlegbaren Abbildungen. 3.Auflage. Mit farblithographierter Tafel mit zahlreichen aufklappbaren Teilen und 1 eingeklebten farbigen Abbildung im Text. Esslingen und München, J.F. Schreiber ca.1908. Illustrierter Originalleinwandband. 24,5 x 17,5 cm. 11 SS.

3. – SECURIO: Das Auge des Menschen in zerlegbaren Abbildungen. 4. Auflage. Mit 2 farblithographierten Tafeln mit jeweils zahlreichen aufklappbaren Abbildungen. Esslingen und München, J.F.Schreiber ca. 1915. Illustrierter Originalleinwandband. 24,5 x 17,5 cm. 16 SS.

4. – DER BAU des menschlichen Körpers. Anatomisch zerlegbares Modell des männlichen Körpers. – Anatomisch zerlegbares Modell der werdenden Mutter. 2 Hefte. Mit jeweils einem farblithographierten Modell mit aufklappbaren Teilen. (Esslingen und München, J.F. Schreiber, ca. 1905). Bedruckte Originalumschläge mit den Vlg.Nrn.1040 und 1016a. – Zu jedem Modell ein Doppelbogen Text mit der Erklärung zum Modell.



Nr. 294

5. – KLETT, Richard: Das Pferd. Sein Bau und die Tätigkeit seiner Organe. Mit 5 farbigen Tafeln, davon 1 mit aufklappbaren Teilen, und 63 Textabbildungen. Esslingen und München, J.F.Schreiber 1911. Illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). 24 x 17 cm. 2 Bll., 51 SS. – Erste Ausgabe. – Schöne Sammlung von Schreiberschen Schulbüchern mit aufklappbaren Tafелеlementen in tadellos erhaltenen schönen Exemplaren. – Siehe Farbabbildung Seite 112.

295 ECKARDT, Theodor: Kolorierte Wandbilder zum Unterricht in der Weltgeschichte. Mit erklärendem Text. *Mit 12 handkolorierten litographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1880). 36,5 x 44 cm. Bedruckter Originalumschlag. 8 SS. Textheft. € 340,-

Erste Ausgabe dieser hervorragend handkolorierten Anschauungstafeln für den Geschichtsunterricht mit einem ausführlichen Text des Wiener Pädagogen und Schuldirektors Theodor Eckardt, der auch schon die Texte zu zwei Bänden der „Bilder zum Anschauungsunterricht“ verfaßt hatte. Auf jeder Tafel werden jeweils drei typische Gestalten dargestellt zu den Themen: Griechen, Perser, Römer, Gallier, Germanen, Franken, Kreuzzüge, Dreißigjähriger Krieg, Türkenkriege, Siebenjähriger Krieg, Französische Revolution und Freiheitskriege. – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung unten.

296 EYTH, Heinrich: Bilder Buch zum Nachzeichnen. Kindliche Bilder aus einfachen Strichen mit Versen und Sprüchen. Erdacht und gemacht und der Jugend geweiht. 2. Auflage. *Mit illustriertem Titel und 16 ganzseitigen Bildern, davon 8 farblithographiert.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1904). 27,5 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. Vlg.Nr.260. € 140,-

Sehr kreatives Bilderbuch mit Vorlagen zum Nachzeichnen. Die jeweiligen Themen, z.B. Haus – Apfel – Segelboot – Fenster – Fahrrad etc. sind in schönen chromolithographierten Abbildungen dargestellt, daneben werden die Strukturen der Bilder, vorgezeichnet in einfachen Strichen, in hübschen Versen erklärt. „Haus und Apfel, Has' und Hund / Zeichnen wir hier kunterbunt / Zeichnen alles freier Hand / Einfach, aber mit Verstand“. – Heinrich Eyth (1851–1925) war Pädagoge und Illustrator und lebte in Karlsruhe. – Ries, Wilhelminische Zeit S.510,Vorlagenwerke II. Klotz, Bilderbücher I, 1329/1 die EA von 1898. – Gut erhalten.

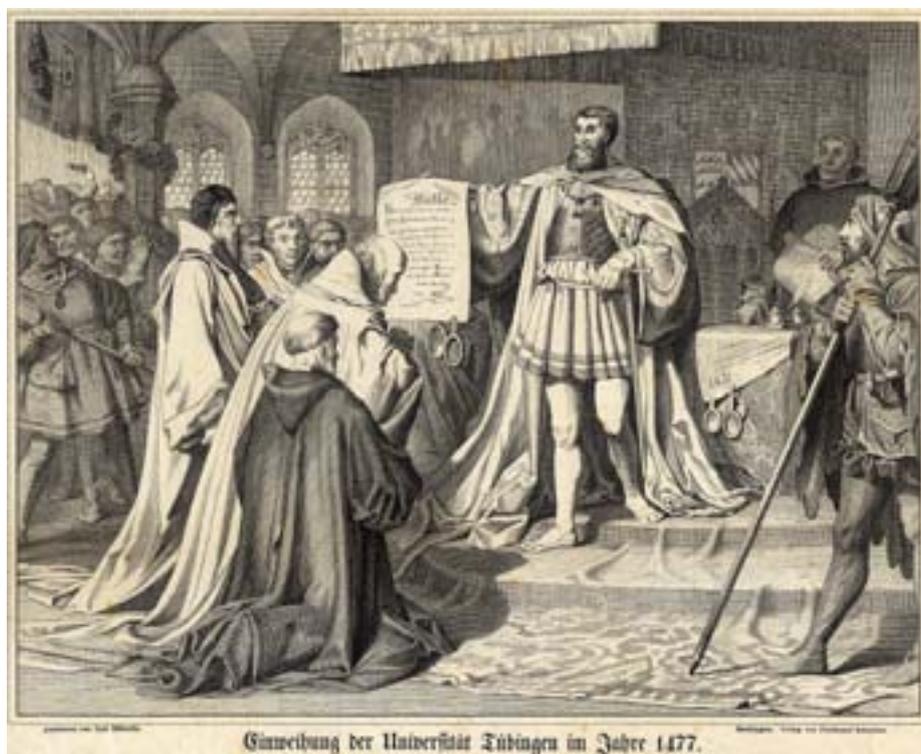
BEILIEGT: DASSELBE. Die französische Ausgabe in der 2. Auflage. Esslingen, J.F.Schreiber (ca.1904). 9 Bll. Ohne Vlg.Nr. – Im Bund gelöst, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Farbabbildung Seite 116.



Nr. 295

297 GRASER's naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln. Sammlung von 13 Heften der Reihe. *Mit 13 mehrfach gefalteten farbigen Tafeln.* München. Graser Nachf. Schreiber, (ca. 1925–35). 25 x 17 cm. Farbige illustrierte Originalbroschüren (etwas berieben). € 120,-

Interessante Sammlung von farblich lithographierten „Anschauungstafeln für die Schule, sowie als Lern- und Hilfsmittel für Landwirte, Gärtner und Forstleute. Sie stellen auch einen schönen Wandschmuck dar und wurden von namhaften Zoologen und Botanikern gestaltet“. Es handelt sich hierbei um die Ausgabe B: „Buchform für die Tasche“, deren Tafelgröße im Schnitt ca. 90 x 65 cm beträgt. – Vorhanden sind folgende Hefte: Nr. 1H: Raschke, Eßbare Pilze mit 35 Abbildungen. Volbracht, Pilze 1712. – Nr. 9: Einheimische Vögel mit 57 Abbildungen (2 Exemplare) – Nr. 11: Raschke, Apfelsorten mit 34 Abbildungen. – Nr. 13: Schädlinge des Obst-, Garten- und Gemüsebaus. Hier in der Ausgabe: Annaberg, Graser/R. Liesche, ca. 1911 (noch vor der Vereinigung mit Schreiber Esslingen). – Nr. 15: Raschke, Feld- und Wiesenpflanzen (Vorderumschlag fehlt). – Nr. 16: Raschke, Wald- und Wasserpflanzen mit 70 Abbildungen. – Nr. 17: Raschke, Bäume und Sträucher. – Nr. 18: Raschke, Giftpflanzen. Ebenfalls in der Ausgabe vor der Vereinigung mit Schreiber: Annaberg, Graser/Liesche, ca. 1915. – Nr. 19: Uhrmann, Kartoffelarten mit 36 Abbildungen. – Nr. 23: Einheimische Heilpflanzen mit 44 Abbildungen. – Beiliegt in mehreren Exemplaren der wohl meist fehlende „Blüten- und Samenkalender“ für dieses Heft. – Nr. 24: Hinterthür, Rosen und ihre Schädlinge. In der Ausgabe: Annaber, Graser/Liesche, ca. 1915. – Nr. 41: Alpenpflanzen mit 25 einzeln aufgeklebten Tafeln in Farbendruck mit 99 Abbildungen. – Von ganz wenigen Beschädigungen in den Fälden abgesehen, schöne und sehr gut erhaltene Sammlung.



Nr. 298/299

### Geschichtliche Schulwandtafeln

298 HAEBERLIN, Carl von: (Wandbilder zur Geschichte Württembergs und seiner Fürsten). *Mit 12 Originallithographien von Carl von Haeblerlin.* Esslingen. Schreiber, F., (1904). Blattgröße: ca. 57 x 73 cm. Unter Passepartout. € 800,-

**BEILIEGT:** LAUFFER, Friedrich: Bilder aus der württembergischen Geschichte. Zugleich Textheft für die 12 großen Wandbilder. Mit 12 Holzstichtafeln. Esslingen, Schreiber, J.F. 1904. Originalbroschüre. 21 x 14,8 cm. 84 SS. – „Das vorliegende Büchlein verdankt seine Entstehung den 12 schönen, künstlerisch ausgeführten Wandbildern ‚Bilderwerk zur württembergischen Geschichte‘, denn der Verfasser erkannte es als einen Mangel in unserem Schulwesen, daß die geschichtliche Heimatkunde im allgemeinen zu wenig Beachtung findet“ (Vorwort). – Verglichen mit den ca. 1860 erschienenen „Zwölf Bildern aus dem Leben württembergischer Fürsten“ (siehe nachfolgende Nr.) ist festzustellen,

dass die hier vorliegenden Tafeln offensichtlich neu gezeichnet wurden und einige kleine Veränderungen gegenüber der Ausgabe von 1860 aufweisen. Am augenfälligsten ist dies auf Tafel I „Belagerung von Stuttgart 1286“ zu sehen. Dort ist der im Vordergrund kniende Soldat mit der Streitaxt völlig neu gezeichnet. Die Künstler-Angabe auf den Blättern lautet „Lithographiert nach Entwurf von C.Häberlin“. Da die Tafel IX: „Erhebung der Karls-Akademie zur Universität“ allerdings in der Platte mit „C.Häberlin del 1904“ signiert ist, nehmen wir an, dass auch die anderen Tafel von ihm überarbeitet wurden. Die Tafelnumerierung der Ausgabe 1860 und der vorliegenden Folge stimmt bis auf Taf.VII überein. Die Tafeln VIII (Schlacht bei Höchstädt) und IX (Schlacht bei Belgrad) sind hier nicht dabei. Dafür sind als Taf.XI „Straßenkampf in Chamgigny 1870“ und als Taf.12 „König Wilhelm II im Kreise der Kriegervereine 1895“ beigegeben. – Die Tafeln auf etwas festeres Glanzpapier für Schulwandtafeln gedruckt und teils mit leichtem Plattenton. – Carl von Häberlin (1832–1911) lebte in Stuttgart und war dort von 1868–83 Prof. an der Kunstschule. Er arbeitete seit 1861 für Schreiber in Esslingen, aber auch für Guérin in Paris und Braun und Schneider in München. Als Genre- und Historienmaler war er berühmt für seine zahlreichen Wandbilder. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 568, Wandbilder 1–12. Thieme-B.15, S. 422. – In den Rändern vereinzelt mit ganz leichten Beschädigungen, insgesamt jedoch sehr gut erhaltene, prachtvolle Schulwandtafeln. – Siehe Farbabbildung Seite 114.

### Anschauungstafeln

299 **HÄBERLIN**, Carl von: Zwölf Bilder aus dem Leben württembergischer Fürsten. *Mit 12 Holzstichtafeln von Carl von Häberlin*. Esslingen. Schreiber, F., (ca.1860). 33 x 39 cm. Originalpappmappe mit Schließbändern und aufkaschiertem lithographiertem Titel auf dem Vorderdeckel (stärker berieben, Rücken restauriert). € 240,-

Erste Ausgabe dieser original auf festen Karton montierten Geschichtsblätter, die wohl als Anschauungstafeln für den Geschichtsunterricht gedacht waren. Diese Tafeln sind 1904 mit teils leicht veränderter Zeichnung und in etwas unterschiedlicher Zusammensetzung in Groß-Folio und Originallithographie nochmals erschienen (siehe oben). – Zu dem Esslinger Historien- und Genremaler Carl v. Häberlin (1832–1911) siehe ausführlich Ries, Wilhelminische Zeit S. 568 und Thieme-B.15, S. 422. – Sehr gut erhaltenes Exemplar der seltenen Schultafeln. – Siehe Farbabbildung Seite 114.

300 **HANSTEIN**, R. von: Naturgeschichte des Tierreichs mit besonderer Berücksichtigung der Biologie. 2 Teile in 1 Band. *Mit 272 chromolithographierten! und 257 s/w. Textabbildungen und 1 gefalteten Karte*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1907. 21 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. XI, 390, XVI SS.; 1 Bl., 70, III SS. € 50,-

Erste Ausgabe des Nachfolgers des Dalitzschen „Tierbuches“, das nun als neues Schulbuch eingeführt wurde (siehe bei Dalitzsch). „Es ist das Verdienst der Verlagshandlung, den ersten Versuch mit einer fast durchweg farbigen Illustrierung begonnen zu haben. Die Bilder des Dalitzschen Tierbuches genügten zum großen Teil weder in Zeichnung noch in Farbgebung den Anforderungen, die heutzutage an ein Schulbuch gestellt werden müssen“ (Vorwort). – Von einigen wenigen Anstreichungen am Anfang abgesehen, tadellos erhaltenes Exemplar.

301 **KÖNIG**, Eberhard F.C.: Abbildung und Beschreibung der nützlichsten Getreidearten nebst Angabe ihrer Cultur und ihres Nutzens. Mit besonderer Rücksicht auf das Versuchsfeld der königlichen Land- und Forstwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim. *Mit 15 handkolorierten lithographierten Tafeln von E.F.C. König*. Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, 1847. 23,8 x 19 cm. Halbleinwandband der Zeit mit Rückentitel (etwas berieben). 2 Bll., 27 SS. € 190,-

Erste und einzige Ausgabe dieses außerordentlich gut kolorierten landwirtschaftlichen Werkes, das in seinen Beschreibungen der einzelnen Getreidearten sich nicht nur an den Landwirt, sondern auch an das „gebildete Publikum“ wendet. Entsprechend sind die einzelnen Kapitel auch etwas populär gefaßt. Die Tafeln zeigen 92 Arten von Getreide. – Nicht bei Güntz, Nissen, Pritzel etc. – Der Text etwas stockfleckig, sonst gut erhalten; selten.

### Mit dem seltenen vierten Teil

302 **LAMPERT**, Kurt: Bilderatlas des Tierreichs. Teile 1–4. Verschiedene Auflagen. 4 Bände. *Mit zus. 122 Farbtafeln, 19 s/w. Tafeln und 276 Textabbildungen*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1906)-1941. 24,5 x 17,5 cm. Drei Originalhalbleinwandbände, davon 2 mit Schutzumschlag, ein farbig illustrierter Originalleinwandband. € 120,-

Selten komplette Ausgabe dieser sehr beliebten zoologischen Bilderatlanten für Schule und Haus des Stuttgarter Pädagogen, Naturhistorikers und Zoologen Kurt Lampert (1859–1918). Die Bände I–III (Säugetiere, Vögel, Kriechtiere) liegen in der 1941 erschienenen Ausgabe vor. Band IV enthält: Marianne Plehn: Die Fische des Meeres und der Binnengewässer. Er liegt in der ersten Ausgabe von 1906 vor. – Tadellos erhaltene Reihe.

**BEILIEGT: LAMPERT, Kurt:** Bilder-Atlas des Tierreichs. Zweiter Teil: Vögel. 2. Auflage. Esslingen und München, J.F.Schreiber 1913. Farblich illustrierter Originalleinwandband. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

303 **LAMPERT, Kurt:** Kleines Schmetterlingsbuch. *Mit 28 Farbtafeln 429 Abbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1912. 21 x 15,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 2 Bll., 208 SS., 1 Bl.. € 45,-

Erste Ausgabe des von Lampert für „Anfänger und Schüler“ entwickelten Schmetterlingsführers, der sich an sein berühmtes Werk „Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas“ anschließt. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch ordentliches Exemplar.

### Bastelbogen

304 **LOHMER, Gerd:** Das Auto in der Tüte. *Mit 5 farblithographierten Bastelbögen und verschiedenen Holz- und Metallteilen.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1935). 22 x 28,5 cm. Originaltüte (etwas angestaubt). € 220,-

Tadellos erhaltener Bastelbogensatz zum Bau eines „2 1/2t Schnell-Lastwagen“. Von den zusätzlichen Einzelteilen, die nicht aus Papier und auch nicht auf den Bögen enthalten sind, fehlt nur der Gummiring zum Antrieb. Beiliegt eine sehr gute Bastelanleitung. – Bastelbögen dieser Art sind komplett von allergrößter Seltenheit.

305 **LOSCH, Fritz:** Kräuterbuch. Unsere Heilpflanzen in Wort und Bild. 4.Auflage. *Mit 460 Abbildungen auf 86 chromolithographierten Tafeln und 49 Textillustrationen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1915). 24,5 x 17,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas stärker berieben). 2 Bll, XVI, 209, XVII SS. € 60,-

Seinerzeit sehr beliebtes und erfolgreiches Kräuterbuch, das bis 1933 alleine 6 Auflagen und eine französische Übersetzung erlebte. – „Im vorliegenden Buch werden die wichtigsten einheimischen und einige allgemein bekannte ausländische Heilpflanzen behandelt und nach einer bestimmten, stets eingehaltenen schematischen Ordnung beschrieben: Namen, Beschreibung, Blüte- und Reifezeit, Standort und Heimat, Geruch und Geschmack, Anwendung und Gefahr. In der letzteren Rubrik sind, soweit im Einzelfall erwähnenswert, die offizielle, die Kneippsche, die homöopathische und die altüberlieferte Verwendung angegeben“ (Vorwort). – Am Ende ein „Krankheitsregister“, wo die jeweiligen Krankheiten angegeben sind und die entsprechenden Heilkräuter genannt werden, sowie ein deutsches und ein lateinisches Namensregister. – Nissen BBI 1232. – Gut erhalten.

**BEILIEGT: LUTZ, Karl Georg:** Der Pflanzenfreund. Eine Anleitung, die wichtigsten wildwachsenden Gewächse kennen zu lernen. 4. Auflage. Mit 28 farblithographierten Tafeln mit 700 Abbildungen. Esslingen und München, J.F. Schreiber 1928. 20 x 14 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben, etwas fleckig). XI, 131 SS. – Gut erhalten.



Nr. 296



Nr. 306



Nr. 307

### Scheibenbild

306 MEGGENDORFER, Lothar: Das Negergigerl – Scheibenbild – Image de cible. *Farblithographierter Einblattdruck von Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1890). 43 x 33,5 cm. € 300,-

Außerordentlich seltener farblithographierter Einblattdruck der sogenannten „Scheibenbilder“, die als Zielscheibe verwendet wurden und deshalb kaum mehr auf dem Markt auftauchen. Katzenheim, Meggendorfer und Krahe kennen 13 dieser Scheibenbilder, vorliegender Druck ist aber nicht dabei! – Etwas fleckig, restauriert und mit Pappe hinterlegt; insgesamt jedoch noch gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 116.

307 MEGGENDORFER – OFENBILDER. Sammlung von 4 Ofenbilder-Bastelbogen, davon 1 doppelt. *Vier farblithographierte Tafeln, davon 1 von Lothar Meggendorfer*. Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (ca. 1895). 36 x 41,5 cm. € 400,-

Die Ofenbild-Modellbogen sind die Grundlage zum Bau eines Holzmodells, das durch warme Luft angetrieben wird. Folgende Bogen liegen hier vor: Schumacher (Nr. 139 von L. Meggendorfer; Katzenheim, Meggendorfer S.289; Krahe, S.192) – Mutter Ente (Nr. 141) – Katze (Nr. 142, doppelt vorhanden). – Tadellos erhalten. – Siehe Farbabbildung oben.

308 MODELLIERBOGEN – LAMPENSCHIRME. Feine Modellier-Kartons. *Mit 5 farblithographierten Tafeln* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (ca. 1880). 36 x 41 cm. € 280,-

Sehr seltene, frühe Modellierbogen im noch originalen Verkaufsblock, in dem ursprünglich 50 Bogen enthalten waren. Der Block trägt die Nr. 48. – Enthalten sind die 5 Bogen für „Japanisches Panorama“ mit den Nrn. 150–154 und der Textanleitung.

Beiliegt: Lampenschirm No.16: „Chinesische Landschaft“, mit Textanleitung. Doppelbogen. Ca. 1895. Format: 35,5 x 44,5 cm. Ob diese Bogen von Schreiber sind, ist nicht ersichtlich, da kein Druckvermerk noch eine Tafelnr. vorhanden ist. – Gut erhalten.

309 MODELLIERBOGEN „HÄUSER“. *Mit 25 farbigen Tafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1953–68). 32 x 41,5 cm. € 460,-

Kompletter Verkaufsblock mit der Bestellnr. 71117. Die dort angegebene „Bogengröße 36 x 43“ stimmt allerdings mit dem Inhalt nicht überein. Enthält Bogen zwischen Nr.7592–71428 (teils doppelt vorhanden). Alle Blätter jeweils mit den Textanleitungen. – Nievergelt, Architektur aus Papier, S.116–117. – Tadellos erhalten.

**BELIEGT: VOLKS- und Heimatkundliche Baubogen.** Esslingen, J.F.Schreiber, ca. 1908–23. Format: 36 x 41,5 cm. – Sieben Blatt im originalen Verkaufsblock mit der „Heft. Nr. 2050 – Kinderbilderbogen“. Folgende Bogen sind vorhanden: 2004, 2045, 2052 (2x), 2054, 2057, 2060, 2063, jeweils mit den Textanleitungen. Nievergelt S. 114–15 kennt nur die Nrn. bis 2052, die anderen sind im unbekannt, obwohl sie Gebäude enthalten. – Schöne uns sehr gut erhaltene Sammlung.

**310 MODELLIERBOGEN – SCHIFFE.** Sammlung von 4 Modellierbogensätzen zu Schiffen. *Mit zus. 20 (statt 22) farblithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1910–1930. 36,5 x 43 cm. € 980,-

Folgende Bogen liegen vor:

Turbinen-Schnelldampfer Europa. 6 Bogen: Nr. 655–660. Mit Textanleitung.

Rumpfteile zum Turbinen-Schnelldampfer Bremen und Europa. 2 Bogen Nr. 661–662. Mit Textanleitung.

Panzerschiff Kaiser Wilhelm II. 5 Bogen: Nr. 509–513. Mit Textanleitung in Kopie.

Linien Schiff Nassau. 7 (statt 9) Bogen: Nr. 574–582 (es fehlen die Bögen 580/81). Mit Textanleitung. – Gut erhaltene Sammlung.

**311 MODELLIERBOGEN – SCHLÖSSER.** Sammlung von 4 Modellierbogensätzen zu Schlössern. *Mit zus. 26 farblithographierten Tafeln.* Esslingen. Schreiber, J.F., (1887–1950). 36,5 x 43 cm. € 490,-

Folgende Bogen liegen vor:

Schloß Hohenzollern. 6 Bogen: Nr. 292–297. Mit Textanleitung. 1892. – Nievergelt, Architektur aus Papier, S. 111.

Dasselbe: 6 Bogen Nr. 7967. Ca. 1950; Nievergelt S.116.

Schloß Neu-Schwanstein. 5 Bögen: Nr. 187–191. Mit Textanleitung. 1887. Nievergelt, S. 110.

Die Wartburg bei Eisenach. 9 Bogen: Nr. 300–308. Mit Textanleitung. 1912. Nievergelt, S. 111.

Originalumschlag: „Große Modellier-Mappe Nr. 11. Burg Hohenzollern“. Mit großer lithographischer Abbildung. Esslingen bei Stuttgart, ca. 1878. Die Nr. 11 fehlt bei Nievergelt. – Schöne und gut erhaltene Sammlung. – Siehe Farbabbildung unten.



Nr. 311

312 SCHMIDLIN, Eduard: Abbildung und Beschreibung der wichtigsten Futter- und Wiesenkräuter nebst Angabe ihrer Cultur und ihres Nutzens. *Mit 50 altkolorierten Abbildungen auf 28 lithographierten Tafeln.* Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, 1849. 24,5 x 18,5 cm. Halbleinwandband der Zeit mit Rückentitel (Ecken etwas bestoßen). IV, 36 SS. € 200,-

Erste Ausgabe dieses prachtvoll kolorierten Werkes, das sich als „Fortsetzung“ des 1847 erschienenen Werkes von König: „Abbildung und Beschreibung der nützlichsten Getreidearten“ versteht.; (siehe dort). In seinem Vorwort betont der Stuttgarter Landschaftsgärtner E. Schmidlin (1808–90), dass er sich um eine möglichst verständliche Sprache bei „der Beschreibung und Kulturangaben bemüht“. – Nur leicht stockfleckig und gut erhalten. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 312

313 SCHMIDLIN, Eduard: Abbildung und Beschreibung der wichtigsten Futtergräser nebst Angabe ihrer Cultur und ihres Nutzens. *Mit 63 altkolorierten Abbildungen auf 12 lithographierten Doppeltafeln.* Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, 1850. 24 x 18 cm. Marmoriertes Pappband der Zeit (Ecken leicht bestoßen). VI SS., 1 Bl., 28 SS. € 160,-

Erste Ausgabe des zweiten Werkes von Schmidlin, das sich als weitere „Fortsetzung“ des 1847 erschienenen Werkes von König: „Abbildung und Beschreibung der nützlichsten Getreidearten“ und seinem Werk über die Futterkräuter versteht (siehe dort). – Nur leicht stockfleckig; bei den Tafeln ist im Unterrand mit Bleistift der Namen der einzelnen Gräser eingetrag; sonst ordentliches Exemplar.

314 SCHREIBERS ANLEITUNG ZUM Vorzeichnen. Hrsg. Von Th Göhl. 3 Hefte der Reihe. *Mit 44 lithographierten Tafeln, davon 14 farbig.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1926. 19,5 x 26 cm. Bedruckte Originalbroschuren (leicht berieben). 1, 1, 3 Bll. Vlgs.Nr. 381,383,385. € 160,-

Heft I: Nadelbäume, Nadelwald. – Heft III: Menschen. – Heft V: Werkzeuge, Waffen, Hausgeräte. – Gut erhalten und selten.

BEILIEGT I: SOLDATENBILDER ZUM Ausmalen II. Esslingen und München, J.F. Schreiber, ca. 1900. Farbige Originalbroschur. 24,5 x 20 cm. Vlgs.Nr.298. – Mit 4 chromolithographierten und 4 s/w.Tafeln. – Sehr gut erhalten.

BEILIEGT II: (KAINRADL: Leo): Postkarten-Malbuch. Tier-Fabeln. Mit 6 farbigen und 6 s/w. Postkartenbildern von Leo Kainradl. Esslingen, J.F. Schreiber ca.1930. Farbige Originalbroschur. 26 x 17,5 cm. Vlgs.Nr. 641. – Tadellos.

BEILIEGT III: PAUER, Rita: Laßt uns spielen. Postkarten-Malbuch. Mit 6 farbigen und 6 s/w. Postkartenbildern von Rita Pauer. Esslingen, J.F. Schreiber ca. 1930. Farbige Originalbroschur (fleckig). 26 x 17,5 cm. Vlgs.Nr. 640. – Die s/w Bilder von Kinderhand gekonnt ausgemalt. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 314

315 SCHREIBERS AUSSCHNEIDE-ARBEITEN für Glanzpapier. *Mit 72 farbigen Abbildungen auf 60 Tafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1917). 29 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). Vlgs.Nr.252. € 80,-

Dieser Sammelband enthält die ersten drei Folgen der „Ausschneide-Arbeiten“ (Nr. 237–239) sowie drei weitere Hefte der „Neuen Folge“ (Nr. 250–252). Die „Neue Folge“ wurde von Th. Göhl und M. Brethfeld herausgegeben und ist mit 1917 datiert. – „Der Bildung des Auges und der Hand sollen die Ausschneidearbeiten in erster Linie dienen. Das Ausschneiden kräftigt auch das Auffassungsvermögen und die Ausdrucksfähigkeit“ (Zweck der Hefte).

BEILIEGT: DASSELBE: Die Hefte I–III der ersten Folge Nr. 227–239. – Sehr gut erhaltene, teils tadellose Exemplare. – Siehe Farbabbildung Seite 120.

316 SCHREIBERS KLEINER ATLAS. Sammlung von 10 Heften der Reihe, davon 1 Heft doppelt. *Jeweils mit 12 Farbtafeln als Leporello gebunden.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1920–1930). 19 x 13 cm. Illustrierte Originalbroschuren. € 60,-

Folgende Hefte sind vorhanden:

1: Fische. Mit 52 Abb. 22 SS. 1 Bl. – 2: Dinand, Wichtigere Krankheiten des Menschen. Mit 37 Abb. 18 SS. 1 Tabelle. – 3: Wittmann, Fremdländische Vögel. Mit 44 Abb. auf 10 Tafeln. 19 SS. – 4: Kreuz, Getreide-, Wiesen- und Weidegräser. Mit 47 Abb. 20 SS. – 5: Anatomie des Menschen. Mit 20 Abb. 20 SS. – 6: Maisch, Alpenpflanzen. Mit 57 Abb. 32 SS. – 7: Wichtigere Heilpflanzen. Mit 32 Abbildungen. 16 SS. (2 Exemplare). – 8: Alpin flowers – Fleurs des Alpes – Alpenpflanzen. Dasselbe farbige Leporello wie Maisch, Alpenpflanzen, allerdings ohne Text. Die Pflanzenbezeichnungen dreisprachig auf den Tafeln. Zürich, Daeniker ca. 1920. – 9: Kräutersammler. Mit 16 Farbtafeln mit 107 Abbildungen. 4 Bll. Die Tafeln XI und XII zeigen Pilze, die Tafeln XII–XVI die Anatomie des Menschen. Die Tafeln sind hier nicht als Leporello gebunden. – Insgesamt gut erhaltene Sammlung.

317 **“SCHREIBERS TASCHENBÜCHER mit farbigem Tafelmaterial“**. 13 Bände der Reihe. *Mit zahlreichen Farbtafeln*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1913–49). 16,8 x 11,5 cm. Illustrierte Originalbroschuren (leicht berieben). € 60,-

Schöne Sammlung der populär gehaltenen botanischen und zoologischen Taschenbücher mit vorzüglichen farbigen Tafeln. Im einzelnen ist folgendes enthalten:

1–2: Alb. Christiansen, Einheimische Pflanzen. 2./12. Aufl. 2 Bände. Mit je 48 Farbtafeln und 98/113 Textabb. 1916/1940. 4 Bll., 160 SS.; 4 Bll., 172 SS. 2 Bll.

3–4: Wilhelm Cleff, Pilze. 7./15. Aufl. 2 Bände. Mit 46/62 Farbtafeln. 1917/1949. V, 123 SS.; 3 Bll., 114 SS. – Volbracht, Pilze 375: „Die Abbildungen sind dem Pilzbuch von Ahles (siehe dort) entnommen“. Die 15. Auflage erstmals mit der vermehrten Tafelanzahl.

5–6: A. Dinand, Heilpflanzen – Heilpflanzen neue Folge. 2 Bände. 35./3. Aufl. Mit 46/40 Farbtafeln. 1935. VIII, 135 SS., 2 Bll.; IV, 137 SS., 1 Bl.

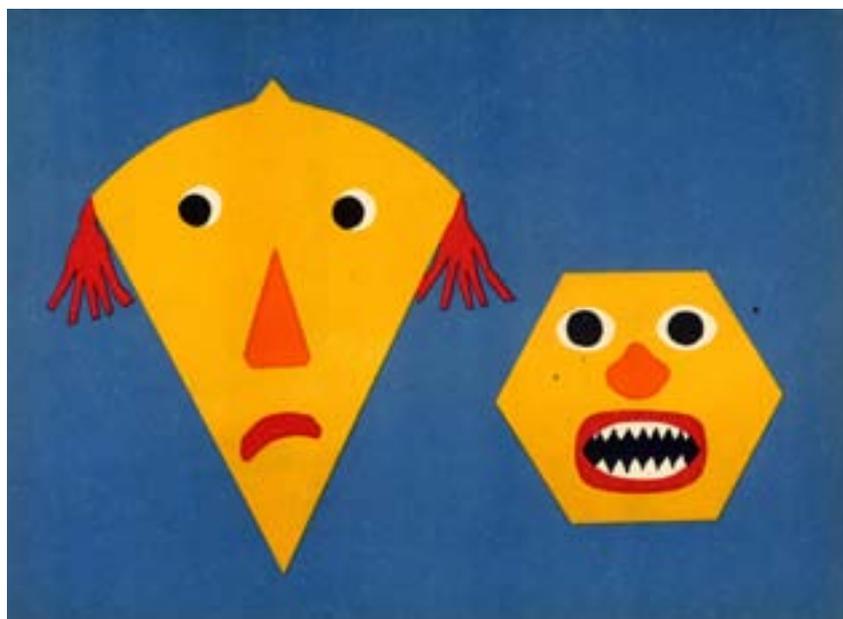
7: A. Dinand, Heilpflanzen. Jubiläumsausgabe. 25. Aufl. Mit 1 Porträt und 46 Farbtafeln. 1921. VIII, 128 SS., 2 Bll.

8: F.W. Maier-Bode, Tierische Schädlinge in Feld, Garten, Speicher, Haus, im Obstbau und im Weinberg. Mit 30 Farbtafeln, 8 s/w. Tafeln und 14 Textabbildungen. 1924. 163 SS., 4 Bll. Anzeigen. – Erste Ausgabe. 9: K.H. Knippel, Obstbau. Mit 24 farbigen Tafeln und 46 Textabbildungen. 1940. VIII, 152 SS., 2 Bll. – Erste Ausgabe.

10: Elly Petersen, Kakteenfreund. Eine praktische Anleitung für Aufzucht und Pflege der Kakteen und Sukkulenten. Mit 24 Farbtafeln, 12 s/w. Tafeln und 17 Textabb. 1927. VII, 179 SS., 2 Bll. – Erste Ausgabe. 11: Wilhelm Troll, Alpenpflanzen. Mit 24 farbigen und 26 s/w. Tafeln und 6 Textabbildungen. 1924. 2 Bll., 143 SS., 2 Bll. Erste Ausgabe.

12: Hans Wagner, Schmetterlinge. Mit 30 Farbtafeln und 18 Textabb. 1913. VIII, 180 SS., 6 Bll. Erste Ausgabe.

13: Arthur Wulf, Kleinhaustiere (Federvieh, Kaninchen, Meerschweinchen, Ziegen, Schafe, Schweine). 2 Teile in 1 Band. >Mit 24 Farbtafeln mit 105 Abb. Der wichtigsten Rasse-Hühner, Tauben etc. 1921. XI, 64 SS.; IV, 56 SS., 1 Bl. Erste Ausgabe. – Insgesamt gut erhaltene Sammlung. – Siehe Farbabbildung Seite 121.



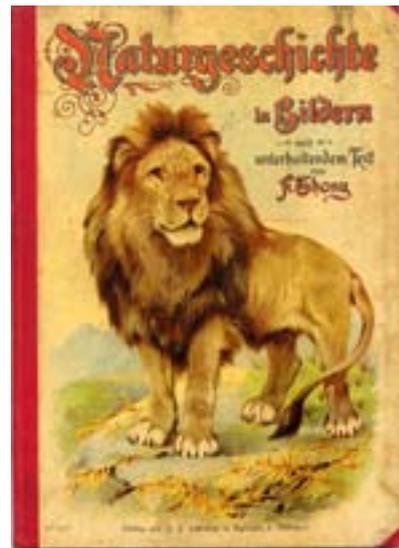
Nr. 315



Nr. 317

318 THONY, F.: Naturgeschichte in Bildern. Das Tierreich. 2. Auflage. Mit 27 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1907). 29,5 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 65 SS. Vlg.Nr. 277. € 120,-

Sehr schönes und gut erhaltenes Tierbilderbuch, das, mit dem reichhaltigen Illustrationsmaterial des Verlages aus den zahlreichen naturgeschichtlichen Werken versehen, in lockerem Ton ausführlich Tiere in ihrer Art, Heimat, Lebensweise etc. vorstellt. – Klotz V, 7400/1, nennt irrtümlich nur 25 Tafeln. – Siehe Farbabbildung rechts.



Nr. 318

#### Seltene Relief-Wandtafeln für Kinder

319 WANDTAFELN, Folge von zwei Relief-Wandtafeln für Kinder. (Esslingen. Schreiber J.F. ?, ca. 1880). 34 x 50 cm. € 850,-

Zwei außerordentlich seltene und tadellos erhaltene Wandtafeln mit Kinderszenen einer bäuerlichen Umgebung. Die Szenen wurden reliefartig in einen festen Karton gepresst, koloriert und dann mit Lack überzogen. – Die Szenen zeigen: 1: Eine Mutter sitzt vor einem Stall und füttert ein Kleinkind. Dabei sehen ihr ein Junge und ein Mädchen zu, wobei das Mädchen die Schüssel mit dem Essen hält.

2: Die beiden Kinder der ersten Tafel legen das Kind in einen Leiterwagen, der von zwei Hunden gezogen wird; im Hintergrund eine einfache bäuerliche Umgebung. – Die Tafeln sind rechts unten num.: 3315 und 3316. – Die Zuschreibung an den Schreiber Verlag erfolgt auf Grund der Angaben des Vorbesitzers; bibliographisch konnten wir die Tafeln nicht erfassen. – Sehr gut erhalten. – Siehe Farbabbildung Seite 122.

#### Zerlegbare Modelle in Lebensgröße

320 WANDTAFELN – SCHREIBERS Anatomische Wandtafeln mit zerlegbaren Abbildungen in Lebensgröße. Mit 3 von 4 chromolithographierten Tafeln, davon 1 mit zerlegbaren Abbildungen. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1898/99). 156 x 54,5 cm. € 1200,-



Nr. 319

Außerordentlich seltene Schulwandtafeln in Lebensgröße. Bei Schreiber sind 1898 (nach Ossowski in KJL) vier anatomische Wandtafeln erschienen, von denen hier 3 Tafeln vorliegen: Tafel II: „Muskulatur und Eingeweide“ (mit zahlreichen beweglichen und aufklappbaren Teilen) – Tafel III: Das Nerven-System – Tafel IV: „Blut- und Lymphgefäß-System“. Die Tafel I: „Knochengerüst“ fehlt hier. Da die Tafeln mit dem Druckvermerk „Esslingen und München“ bezeichnet sind, könnten sie nach Liebert, Stuttgarter Verlage S. 80 erst 1899 erschienen sein. – Die Tafeln, teils mit minimalen kleinen Randeinrissen, sind sehr gut erhalten, die ausklappbaren Teile vereinzelt mit leichten Gebrauchsspuren. Die Klappverschlüsse für die ausklappbaren Teile sind vereinzelt beschädigt. Ob alle ausklappbaren Teile vorhanden sind, ist nicht genau feststellbar. – In keiner Bibliothek weltweit für uns nachweisbar. – Siehe Farbabbildung Seite 123.

### In Lebensgröße

321 WANDTAFELN – SCHREIBERS Anatomische Wandtafeln des menschlichen Körpers. Tafel IV: Blut- und Lymphgefäß-System. *Mit 1 chromolithographierten Tafeln.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1898/99). 156 x 54,5 cm. € 400,-

Außerordentlich seltene Schulwandtafeln in Lebensgröße. Bei Schreiber sind 1898 (nach Ossowski in KJL) vier anatomische Wandtafeln erschienen, von denen hier Tafel IV: „Blut- und Lymphgefäß-System“ in der Originalmappe vorliegt. – Da die Tafel mit dem Druckvermerk „Esslingen und München“ bezeichnet ist, könnte sie nach Liebert, Stuttgarter Verlage S. 80 erst 1899 erschienen sein. – Vorzüglich erhaltenes Exemplar in der Originalmappe. – Siehe Farbabbildung Seite 123.

322 WANDTAFELN. Sammlung von 8 farblithographierten Anschauungstafeln. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1890). 31,5 x 41 cm und 34 x 42,5 cm. € 50,-

Kleine beispielhafte Sammlung von Schulwandtafeln. 5 Tafeln auf festen Karton montiert mit Hängevorrichtung, 3 Blatt als Druckbogen und noch nicht auf Pappe montiert. Die Illustrationen stammen aus den „Bildern zur Anschauung“ von ca. 1890 und zeigen „Hühnerartige Vögel“ – „Affen“ – „Papageien“ – „Fische“ – „Vögel“ – „Teegewinnung“ – „Gebäude“ und „Schwimmvögel“. – Die auf Karton montierten Tafeln mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.

BEILIEGT: 1 farblithographierte Tafel von ca. 1880 mit 4 großen Darstellungen europäischer Trachten: Lappländer, Finnen, Letten, Schweden, Norweger, Engländer, Schotten, Holländer, Deutsche, Schweizer, Franzosen, Spanier, Portugiesen. Gut erhalten.



Nr. 320/321

323 **WANDTAFELN. TIERKUNDE.** Tafel 38: Spechte. *Kolorierte kreidelithographierte Tafel.* Esslingen bei Stuttgart. Schreiber, J.F., (ca. 1880). 96 x 74 cm. € 120,-

Leicht fleckig und etwas berieben, sonst schönes Beispiel dieser frühen und sehr gut gezeichneten Schulwandtafel; die vier vorgestellten Spechte alle in Lebensgröße.

324 **WILLKOMM, Moritz:** Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. 4. Auflage. *Mit 124 Farbtafeln mit über 600 Abbildungen.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1901). 24 x 18 cm. Farb-ig illustrierter Originalleinwandband. X, 143, XIV SS. € 80,-

Die nun als Schul- und Lehrbuch umgearbeitete Auflage: „Der Bilder-Atlas ist in erster Linie für den Selbstunterricht seitens 74issbegieriger Laien und insbesondere der reiferen Jugend bestimmt; er soll ein Haus- und Familienbuch sein“ (Vorwort); zu den früheren Ausgaben siehe in der Abteilung „Anschauungsbücher“. – Moritz Willkomm (1821–95) war Prof. der Botanik, zuletzt an der Universität Prag; er „besaß in hohem Maaße die Gabe der Popularisierung wissenschaftlicher Errungenschaften“ (ADB 43, S.298). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

**BEILIEGT:** **KÖHNE, E.:** Moritz Willkomm's Bilder-Atlas des Pflanzenreichs nach dem Englerschen System neu herausgegeben. 6. Auflage. Mit 124 Farbtafeln, 1 s/w Tafel und 100 Textabbildungen. Esslingen und München, J.F. Schreiber 1927. 24,5 x 18 cm. Originalhalbleinwandband. XXII, 183 SS. – Erste Ausgabe dieser Neubearbeitung. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

FAKSIMILEDRUCKE

325 **BOHNY**, Niklaus: Neues Bilderbuch. *Mit 16 ganzseitigen Farbillustrationen*. Esslingen. Schreiber, J.F. (Faksimiledruck der Ausgabe Stuttgart, Schreiber & Schill, 1847), (ca. 1977). Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 18 SS. € 25,-

Der Untertitel der hier in 16 Tafeln faksimilierten Anschauungstafeln lautete: „Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 bis 7 Jahren, zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstummen-Anstalten und auf der ersten Stufe des Elementarunterrichts“. In Format etwas verkleinertes Faksimile der Erstausgabe von 1847; siehe dafür im Hauptteil.

326 **BONN**, Franz: Theater-Bilderbuch. Vier Szenen für das Kinderherz. *Mit 4 aufklappbaren Kulissenbildern*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1990. 25,2 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. € 30,-

Verkleinertes Faksimiledruck nach der ersten Ausgabe von 1878. Siehe ausführliche Beschreibung im Hauptteil. – Laub/Krahé 279. – Tadellos.

„Exklusiv-Edition“

327 **BONN**, Franz: Theater-Bilderbuch. Vier Szenen für das Kinderherz. *Mit 4 aufklappbaren Kulissenbildern*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1989). 34 x 27,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalblederband. 14 SS. Beiheft. € 60,-

Prachtvoller Faksimiledruck nach der dritten Auflage von 1883 in Halbleder und mit einem ausführlichen Beiheft von Klaus Doderer zur Bedeutung dieses Theaterbilderbuches. Das Faksimile liegt in dieser Ausgabe in der Originalgröße vor. Siehe ausführliche Beschreibung im Hauptteil. – Vgl. Laub/Krahé 280 und Nima-Rolf, Nachdrucke 6 (beide nur die Normalausgabe dieses Reprints). – Tadellos.

328 **BRAUN**, Isabella: Allerneuestes Theaterbilderbuch. Ein plastisches Bilderbuch mit beweglichen Figuren in 4 Aufzügen. Nebst einleitenden Versen und vier Lustspielen für die liebe kleine Jugend. *Mit 4 aufklappbaren farbigen Kulissentafeln nach Paul Wagner*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1987. 29 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. € 35,-

Tadelloser Faksimiledruck nach der Erstausgabe von 1883. – Siehe ausführliche Beschreibung der Originalausgabe im Hauptteil. Laub/Krahé, Spielbilderbücher 306.

329 **BUFFALO BILL'S**, Wilder Westen. Ein Bilderbuch zum Aufstellen für Kinder. *Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Aufstellbildern in Leporello*. Esslin-

gen. Schreiber, J.F., 1989. 26,5 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalpappband in Leporellofaltung. € 60,-

Erste Ausgabe dieses Faksimiledruckes des 1891 im Original erschienenen Aufklappbilderbuches, mit dem Schreiber nun auch den „Wilden Westen“ nach Europa trug (siehe ausführliche Beschreibung und Abb. des Originals im Hauptteil). Mit einer ausführlichen historischen Einführung von Heike Gall. – Laub/Krahé, Spielbilderbücher 284. – Tadellos erhalten.

330 **GROSSE MENAGERIE**, Heute und jeden Tag, so oft man's sehen mag. *Mit 6 farbigen Kulissenbildern zum Aufklappen und 6 gegenüberliegenden Farbtafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca. 1985). 27,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 6 Bll. € 30,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieses sehr gut gemachten Faksimiledruckes. Siehe ausführliche Beschreibung der Originalausgabe im Hauptteil. – Laub/Krahé, Spielbilderbücher Nr. 277.

331 **IM ZOOLOGISCHEN GARTEN**. Ein Bilderbuch zum Aufstellen. *Mit 6 farbigen Tafeln mit auf 3 Ebenen gestaffelten Aufklappmodellen*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1997. 14,5 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. € 18,-

Verkleinertes Faksimile der Erstausgabe von 1899 in tadellosem Zustand (die Originalausgabe siehe im Hauptteil). Vgl. Krahé, Spielbilderbücher 309.

332 **JAHRESZEITEN – VERGISS-MEINNICHT**. Das Kalenderbuch für Romantiker. *Mit 12 farbigen Monats tafeln*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1979). 21,5 x 26,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 35,-

Aus den Tafeln der ‚Jahreszeiten‘ von 1838 faksimilierter Kalender. Mit einem Nachwort zu den Jahreszeitenbildern von Walter Scherf. Tadellos.

333 **DIE JAHRESZEITEN**. Bilderbuch zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. *Mit 16 Farbtafeln und 2 Doppeltafeln mit farbigen Aufstellbildern*. Esslingen und Wien. Schreiber, J.F. und Österreichischer Bundesverlag, (ca. 1980). 21,5 x 26, 5 cm. Illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 25,-

Etwas verkleinertes Faksimile der 1838 erschienenen Originalausgabe mit einem ausführlichen Nachwort von W. Scherf zu diesem „Pionierwerk des Sachbilderbuchs“, wobei er auch auf die Zusammenhänge der Bilder mit den „Monatsblättern“ und den „Bildern zum Anschauungsunterricht“ von 1835 eingeht. – Auf dem vorderen und hinteren Vorsatz jeweils eine sehr dekorative Aufstellzene (Heuernte und Kinderspiele im Winter) eingefügt, die nicht zum Originalwerk gehört. Tadellos.

**Kulissenbilderbuch**

334 **DIE KRIPPE**. Ein Krippen-Bilderbuch zum Aufstellen. *Mit zahlreichen farbigen Teilen auf 3 Tafeln mit aufklappbaren Szenen nach P.H.Wagner*. Esslingen. Schreiber, J.F., (ca.1989). 25,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. € 30,-

Im Format etwas verkleinertes Faksimile der 1888 erschienenen Originalausgabe. Das Mittelfeld zeigt die Heilige Familie mit Hirten und Schafen. Die beiden perspektivisch geschragten Seitenteile, im Genre des Nahen Ostens, zeigen die Ankunft der Heiligen Drei Könige und die Darbringung ihrer Geschenke. – Krahe, Spielbilderbücher 308. – Tadellos.

335 **LÜTJE**, Julius: Die Struwel-Liese oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder. *Durchgehend farbig illustriert von Franz Maddalena*. Esslingen. Schreiber, J.F., 2011. 24 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. € 25,-

Sehr gutes Faksimile nach der Originalausgabe von 1890. – Tadellos.

336 **MEGGENDORFER**, Lothar: Bubenstreiche. Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 5 farbigen Verwandlungs-Tafeln nach Lothar Meggendorfer*. Esslingen und Wien. Schreiber, J.F., 1997. 31 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 7 Bll. € 40,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieses hervorragend gemachten Faksimiles des 1899 erschienenen Jalousiebilderbuches. Das Faksimile wurde nach einer Vorlage aus dem Spielzeugmuseum Soltau reproduziert, wobei auffällt, dass hier die Tafel „Ein schlimmer Tausch“ fehlt: Die Darstellung eines Afrikaners, dem der Esel gestohlen und durch einen Spielzeugesel ersetzt wird. Entweder fehlt dem Exemplar des Spielzeugmuseums diese Tafel, oder sie war als „politisch inkorrekt“ ausgelassen worden! – Laub/Krahe, Spielbilderbücher 201; dort wurde das Fehlen der Tafel nicht bemerkt. Siehe auch ausführliche Beschreibung im Hauptteil.

337 **MEGGENDORFER**, Lothar: The Genius of Lothar Meggendorfer. With an Appreciation by Maurice Sendak. *Mit 8 Farbtafeln mit Ziehmechanismen nach L.Meggendorfer*. New York. Random House, 1985. 31 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht bestoßen). 8 Bll. € 20,-

„The movable pictures included in this book are from Meggendorfer editions published prior to 1900; The Maid ist from Merry Company 1891; The Dancing Master and The Tailor are from Comic Actor 1890; The Dandy Fellow, The Musician, and The Pool Player are from Scenes in the Life of a Masher 1894.“ (Nachwort) – Das letzte Blatt rückseitig mit einer Sichtfolie bezogen, sodass man den Ziehmechanismus erkennen kann. – Mit leichten Gebrauchsspuren vor allem bei den Ziehbändern, sonst gut erhalten.

338 **MEGGENDORFER**, Lothar: Internationaler Circus. *6 farbige Leporelloblätter mit nach vorne aufklappbaren 3 Ebenen*. Esslingen und Wien. Schreiber, J.F. und Österreichischer Bundesverlag, (ca. 1979). 26,5 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. € 25,-

Etwas verkleinertes Faksimile von Meggendorfers großartigstem Spielbilderbuch für Kinder von 1887 (die Originalausgabe siehe im Hauptteil). – Vgl. Krahe, Spielbilderbücher 186. Tadellos.

339 **MEGGENDORFER**, Lothar: Die lustige Tante. Ein komisches Verwandlungsbilderbuch. Mit einem Nachwort von Horst Kunze. *Mit 14 Farbtafeln nach L. Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1979. 28 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (unteres Kapital etwas bestoßen). 2 Bll. Text, 14 Tafeln. € 25,-

Faksimile der ersten Ausgabe von 1891; die Tafeln sind jeweils 2mal durchschnitten, damit die verschiedenen Verwandlungen gelegt werden können. Zur Originalausgabe siehe im Hauptteil. – Tadellos.

340 **MEGGENDORFER**, Lothar: Lustiges Automaten-Theater. Ein Ziehbilderbuch. *Mit 6 Farbtafeln mit Ziehmechanismus nach Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1993. 32 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. € 35,-

Interessanterweise fehlen auch hier gegenüber dem Original von 1890 (siehe Hauptteil) die beiden Bilder mit Afrikanern („Das Negergigerl“ und „Die Mohrenwäsche“), letzteres wurde durch ein Bild „Der geneckte Mops“ ersetzt. Außerdem ist das Bild „Die Elsässerin“ nicht enthalten. – Am Ende ein umfangreiches Nachwort von Hildegard Krahe. – Katzenheim, Meggendorfer S. 230.

341 **MEGGENDORFER**, Lothar: Nur für brave Kinder. Verwandlungs-Bilder. 11. Auflage. *Mit 5 farbigen Tafeln mit Ziehmechanismus nach L. Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., 2008. 12 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. € 18,-

Stark verkleinerte Faksimileausgabe des erstmals 1896 erschienenen Jalousiebilderbuches (siehe Original im Hauptteil). Der vorliegende Reprint erschien erstmals 1994. – Vgl. Laub/Krahe 198 und Katzenheim, Meggendorfer S.267 (frühere Faksimileausgaben).

342 **MEGGENDORFER**, Lothar: Das Puppenhaus. Eine Festgabe für brave Mädchen. *Leporello mit 5 farbigen Aufstellbildern*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., 1978. 22 x 26,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. € 35,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieses Faksimiles nach der 3. Auflage (Neufassung) des berühmten Spielbuches von Meggendorfer (siehe ausführliche Beschreibung der Ori-

- ginalausgabe im Hauptteil). Mit einer ausführlichen Einleitung von Hildegard Krahé. – Laub/Krahé, Spielbilderbücher 191. Katzenheim, Meggendorfer S. 82.
- 343 **MEGGENDORFER, Lothar:** Das Puppenhaus. Eine Festgabe für brave Mädchen. *Leporello mit 5 farbigen Aufstellbildern*. Esslingen. Schreiber, J.F., 2007. 12,8 x 15,8 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. € 20,-  
Tadellos erhaltenes Exemplar dieses etwas verkleinerten Faksimiles nach der 3. Auflage (Neufassung) des berühmten Spielbuches von Meggendorfer (siehe ausführliche Beschreibung der Originalausgabe im Hauptteil). Mit einer ausführlichen Einleitung von Hildegard Krahé. – Katzenheim, Meggendorfer S. 81.
- 344 **MEGGENDORFER, Lothar:** Verwandlungs-Bilder. *Mit 5 Farbtafeln in Jalousietechnik nach Lothar Meggendorfer*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1996. 30,5 x 22 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 2 Bll. € 60,-  
Tadellos erhaltener Faksimiledruck nach der Erstausgabe von 1894. „Mit seinen Verwandlungsbildern führt uns Meggendorfer wieder allerhand menschliche Schwächen auf die komische Art in Jalousienbildern vor Augen“ (Krahé, Spielbilderbücher 197).
- 345 **MEGGENDORFER, Lothar:** Vor dem Thore. Ein Bilderbuch. Herausgegeben von Hildegard Krahé. *Durchgehend farbig lithographiertes Leporello (22 x 236 cm)*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1980). 22 x 29,5 (aufgeschlagen 236 cm). Originalpappband mit farbig illustriertem Vorderdeckel (Kanten leicht berieben). € 35,-  
Sehr guter Faksimiledruck der Ausgabe bei Schreiber 1893 mit einem Nachwort von H. Krahé. – „Das aufklappbare Leporello schildert das zeitgenössische emsige Leben vor dem Stadttor, wo Markt abgehalten wird, Gänse und anderes Getier vorbeigetrieben werden, diverse kleine Unfälle geschehen und sich das zahlreiche bunte Stadtvolk im Stadtpark ergeht“ (Laub/Krahé, Spielbilderbücher 196. Krahé 131. – Gut erhalten.
- 346 **MORGENSTERN, Elisabeth:** Wie die Englein über den Wolken leben. *Mit 8 farblithographierten Tafeln nach Angela Sträter*. Esslingen. Schreiber J.F., 2008. 21 x 28 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 Bll. € 20,-  
Tadellos erhaltener Neudruck der Originalausgabe von 1921 mit „geringfügiger Überarbeitung“. Die Originalausgabe siehe im Hauptteil.
- 347 **OLFERS, Sibylle von:** Butze Butze Bübchen. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustr.* von *Sibylle Olfers*. Esslingen. Schreiber, J.F., 2011. 24 x 19,5 cm. Farblich illustrierter. Originalhalbleinwandband. 13 Bll. € 20,-  
Tadellos erhaltenes Faksimile eines ihrer Erstlingswerke. Mit einem ausführlichen Nachwort von Walter Scherf.
- 348 **OLFERS, Sibylle von:** Mummelchen und Pummelchen. Eine Hasengeschichte. 4. Auflage. *Mit 7 Farbtafeln nach S.von Olfers*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1999. 28 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 25,-  
Im Titel verändertes Faksimile des 1906 bei G. Weise in Stuttgart erschienenen Bilderbuches „Eine Hasengeschichte“. Die neue Einbandillustration und die Kopfvignetten auf den Tafeln sind von Milada Krautermann geschaffen. Die Auflagenbezeichnung bezieht sich auf die fortfolgenden Auflagen dieses Bilderbuches. – Klotz, Bilderbücher II, 4088/1 (ohne Datierung). – Tadellos.
- 349 **OLFERS – SIXTUS, Albert:** Im Schmetterlingsreich. Mit Versen von Albert Sixtus. *Mit 7 Farbtafeln von S.von Olfers*. Esslingen. Schreiber, J.F., 2010. 16 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 18,-  
Tadellos erhaltenes Faksimile der erstmals 1935 mit den Versen von A. Sixtus erschienenen Ausgabe (die Originalausgabe siehe im Hauptteil).
- 350 **PLETICHA, Heinrich:** So war's einmal. Die Alltagswelt der Kinder im vorigen Jahrhundert. *Mit 55 Farbtafeln und einigen farbigen Vignetten*. Esslingen. Schreiber, J.F., 1990. 20,5 x 27,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 124 SS. € 40,-  
Erste Ausgabe. – H. Pleticha vermittelt hier auf höchst eindrucksvolle Weise Leben und Lebensgefühl des Kindes im 19. Jahrhundert anhand von kolorierten Bilderbuchillustrationen, Bilderbögen und Bastelbögen des J.F. Schreiber Verlags in Esslingen. Diese nach Themen geordneten Bilder – z.B. Kinderspiele – Textilverarbeitung – Jahrmarkt – Zirkus – Wochenmarkt – Kinderspiele – Weihnachten etc. werden durch Zitate aus Büchern von Autoren dieser Zeit begleitet. Tadellos.
- 351 **12 WERKSTÄTTEN** von Handwerkern. Nebst ihren hauptsächlichen Werkzeugen und Fabrikaten. *Mit 12 Farbtafeln und einigen Textabbildungen*. Esslingen und Wien. Schreiber, J.F. und Österreichischer Bundesverlag, (1980). 22 x 27 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 40,-  
Sehr gutes Faksimile der ersten Ausgabe der 12 Werkstätten (zur 2. Ausgabe im Original: siehe im Hauptteil unter Streich). Mit einem ausführlichen Nachwort von H.Herbst zu dieser Ausgabe. – Tadellos.

## BIBLIOGRAPHIE

### – SEKUNDÄRLITERATUR

352 **ABC** – GÖBELS, Hubert: Zauberformel ABC. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafelabbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1988. Originalbroschur. 250 SS., 3 Bll. € 35,-

Eine der seltenen bibliographischen Arbeiten von H. Göbels. In sieben Kapiteln stellt er eine sorgsam getroffene Auswahl von ABC-Repräsentanten vor und kommentiert sie ausführlich auf einer Reise vom „ABC-Sammelsurium“ über die „lexikographische Station“ bis hin zu ABC-Bilderbüchern unserer Zeit als Augenweide und Lesefreude. – Die bibliophilen Taschenbücher, 557. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

353 **BILDERBOGEN** – STULA, Hans: Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt. Ein Gesamtverzeichnis der zwischen 1867 und 1873 erstmals im Verlag Gustav Weise in Stuttgart herausgegebenen Bilderbogen. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Hannover. 1980. 23 x 16 cm. Originalbroschur. 62 SS. € 20,-

Die hier vorgestellte und speziell auf Sammler abgestellte Studie will versuchen all den unterschiedlichen Interessenlagen weitgehend Rechnung zu tragen. Mit ausführlichen Registern und sehr guten Abbildungen; die einzige Arbeit über diese seltene Bilderbogenserie.

**BEILIEGT:** STOPFEL, W.E.: Kleine Welt aus Papier. Ausschneidebogen von gestern und heute. Frankfurt/Main, 1987. Farbige Originalbroschur. 36 SS. – Begleitheft zur Ausstellung im Historischen Museum – Kindermuseum in Frankfurt am Main. Sehr gut erhalten.

354 **DIE BILDERWELT** im Kinderbuch. Kinder- und Jugendbücher aus fünf Jahrhunderten. Katalog zur Ausstellung der Kunst- und Museumsbibliothek Köln. Hrsg. von Albert Schug. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen auf 167 Tafeln.* Köln. 1988. 30 x 21,5. Farbige illustrierter gelber Originalpappband. 535 SS (einschließlich der Tafeln). € 45,-

Hervorragend bearbeiteter Ausstellungskatalog mit über 3000 Einzelnachweisen, die bibliographisch aufgearbeitet und mit Annotationen versehen sind. Fast jeder Titel ist im Tafelteil farbige abgebildet. – Stempel auf Vorsatz; ausgezeichnet erhalten.

355 **BRÜGGEMANN**, Theodor, und Hans-Heino Ewers: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. *Mit zahlreichen Textillustrationen.* Stuttgart. Metzler, J.B., 1982. 27 x 18 cm. Originalleinwandband. XXVI, 1724 Sp., 1 Bl. € 90,-

Der vorliegende Band von Brüggemanns bedeutendem Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur stellt eine wichtige Umbruchsituation dar, in der der Kinder- und Jugendliteratur eine Bedeutung zugesprochen wird, die sie in ihren Grundzügen noch heute besitzt. Die zweite

Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt zudem eine Hochphase der Produktion und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur dar und nimmt in der hoch- und spätaufklärerischen Öffentlichkeit einen bedeutsamen Platz ein. – Sehr gut erhalten.

356 **DODERER**, Klaus (Hrsg.): Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. 4 Bände. *Mit 657 Abbildungen.* Weinheim. 1975–82. Rote Originalleinwandbände mit Schutzumschlag. € 380,-

Unentbehrliches Standardwerk in der Originalausgabe. – Der Schutzumschlag von Band I etwas beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

357 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher 1870–1945. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1981. Originalbroschur. 436 SS., 2 Bll. € 20,-

Die bibliophilen Taschenbücher, 265. – Jeder ausführlich beschriebene Titel ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, „sowie mittels einer exakten Bibliographie und einer sachkundigen Annotation vorgestellt“. Der dritter Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

358 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus Barock und Aufklärung. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1980. Originalbroschur. 437 SS., 5 Bll. € 20,-

Die bibliophilen Taschenbücher, 196. – Jedes ausführlich beschriebene Buch ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet; bibliographische Angaben werden ergänzt durch ausführliche Annotationen und 4 Register. Erster Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. Sehr gut erhalten.

359 **GÖBELS**, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus dem 19. Jahrhundert. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit 32 Farbseiten und ca. 300 ganzseitigen Abbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1979. Originalbroschur. 461 SS., 1 Bl. € 20,-

Die bibliophilen Taschenbücher, 123. – Jeder aufgeführte Titel ist mit Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, mit exakten Bibliographien und ausführlichen Annotationen versehen. Erschlossen wird der Band durch 4 Register. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

360 **GÖBELS**, Hubert: Zeitschriften für die deutsche Jugend. Eine Chronographie 1772–1960. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1986. Originalbroschur. 244 SS., 2 Bll. € 20,-

Wichtige und ausführliche Bibliographie zu den bekanntesten Kinderzeitschriften; eine hervorragende Ergänzung zu Heinz Wegehaupts ausführlicher Zusammenstellung in Band IV seiner Kinderbuchbibliographie. – Die bibliophilen Taschenbücher, 487. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

361 HELLER, Friedrich C.: Die bunte Welt. Handbuch zum künstlerisch illustrierten Kinderbuch in Wien 1890–1938. *Mit 137 Farbabbildungen und zahlreichen kleineren schwarz-weiß Abbildungen im bibliographischen Teil.* Wien. 2008. 28,5 x 24,5 cm. Originalpappband mit farbig illustriertem Schutzumschlag (untere Ecken etwas bestoßen). 471 SS. € 70,-

Das Standardwerk zum Wiener Kinderbuch der Jahrhundertwende und der Wiener „Stil-Kunst“. Der bibliographische Teil beschreibt ausführlich 1294 Titel. Sechs Register erschließen das Buch auf hervorragende Weise. Darüberhinaus finden sich lexikalische Beiträge zu Künstlern, Autoren und Verlagen. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

362 KINDERTHEATER – SCHNEIDER, Wolfgang (Hrsg.): Kinder- und Jugendtheater in Schweden. *Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen.* Tübingen. 2003. Originalbroschur. 176 SS. € 16,-

Dem historischen und dem zeitgenössischen Kinder- und Jugendtheater widmet sich dieser Band, der Künstler und Kritiker gleichermaßen zu Wort kommen läßt. Erstmals wird diese einmalige Landschaft so vielfältig beschrieben. – Am Anfang mit einige Bleistiftanzeichnungen, sonst sehr gut erhalten.

363 KLING-SAMMLUNG – HAASE, Vera, Chr. Könecke und G. Schmigalle: Lachende Kinder. Die Kinderbuchsammlung Ida Marie Kling. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Karlsruhe. 1985. Farbige Originalbroschur. 176 SS. € 20,-

Vorzüglich illustrierter und bearbeiteter Ausstellungskatalog der Badischen Landesbibliothek. Zeitlich geordnet, vom 19. Jhd. bis in die 70er Jahre und mit thematischem Anhang: Kasperle-Bücher, Frauen als Illustratoren, Expressionisten, Abstrakte, Surrealisten, etc., enthält er 168 ausführlich beschriebene Titel, Literaturverzeichnis und Register. Tadellos.

#### Nun auch für das deutsche Bilderbuch

364 KLOTZ, Aiga: Illustrierte Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum 1820–1965. Verzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 5 Bände. Stuttgart, Weimar. 2013. 24,5 x 17,5 cm. Originaleinband. Zus. 2.293 SS. € 899,-

Nun gibt es das bewährte, umfassende Verzeichnis der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur auch für den Bereich der Bilderbücher und illustrierten Kinderbücher. Es ist nach 6000 Illustratoren geordnet und wie-

der mit hervorragenden Registern versehen: nach Titeln, Autoren, Erscheinungsjahr, Sachgruppen, Verlage und Reihen. Besonders zu erwähnen: es liegt in einem handlichen Oktavformat vor!

365 KLOTZ, Aiga: Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland 1840–1950. Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 6 in 7 Bänden. Stuttgart. 1990–2000. Groß-8vo. Originalleinwandbände. Mit über 3600 Seiten. € 680,-

Für Kinderbuchforscher, Sammler und Antiquare unentbehrliches Nachschlagewerk der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur seit ca. 1840 bis ca. 1950. Auch als Datierungshilfe und Titeluordnung hervorragend geeignet und mit den umfangreichen Registerbänden bestens erschlossen. – Tadelloses Exemplar.

366 KRAHÉ, Hildegard: Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugehört. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher. *Mit 6 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 3. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Malte Dahrendorf: Das ‚unartige‘ Kind in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur.

367 KÜMMERLING-MEIBAUER, Bettina: Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Ein internationales Lexikon. 3 Bände. *Mit 25 Abbildungen.* Stuttgart. 2004. Farbige illustrierte Originalbroschur in Originalpappschuber. XXXVI,412 SS., SS.413–887, SS.888–1236. € 85,-

Unveränderte Sonderausgabe des erstmals 1999 erschienenen Werkes. In werkmonographischen Einzeldarstellungen werden mehr als 500 klassische Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus aller Welt beschrieben. Mit vorzüglichen Registern. Tadelloses Exemplar.

368 KUNZE, Horst: Schatzbehälter. Vom Besten aus der älteren deutschen Kinderliteratur. Unveränderte Neuauflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen und ganzseitigen Abbildungen.* Hanau. Dausien, 1981. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 444 SS. € 25,-

Erste westdeutsche Ausgabe; erschien erstmals ein Jahr vorher im Kinderbuchverlag in Ost-Berlin. – Gut erhaltenes Exemplar dieser engagiert beschriebenen Reise durch die Kinderbuchliteratur anhand berühmter Beispiele einzelner Epochen. Ausgezeichnet geeignet zur Anregung und Festigung der eigenen Kinderbuchsammlung.

369 LAUB, Peter: Spielbilderbücher. Aus der Spielzeugsammlung des Salzburger Museums Carolino

Augusteum. Die Sammlung Hildegard Krahé. Mit einem Beitrag von H. Krahé. *Mit 159 Seiten mit farbigen Abbildungen und einigen Textabbildungen*. Salzburg. 2000. 27,5 x 21,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 288 SS. € 80,-

Seltene Spezialbibliographie zu Spiel- und Pop-Up Bilderbüchern für Kinder. Hildegard Krahé, deren Sammlung hier vorgestellt wird, gibt am Anfang eine gute Einführung in die Geschichte der Spielbilderbücher. Ausführlich beschrieben und bibliographisch aufgearbeitet werden 323 Positionen, die nahezu alle auch im Bildteil farbig abgebildet werden. Am Ende ein sehr nützliches Glossar zu den Spezialbegriffen der Spielbilderbücher sowie ein Verleger- und Personenregister. – Sehr gut erhalten.

370 MAYER. Graphik – Plakate – Zeichnungen – Aquarelle – Gemälde – Skulpturen. 120.000 Auktionsergebnisse. 2 Bände. Lausanne. 1998. 24 x 17 cm. Originalpappbände mit Schutzumschlag. 164,2486 SS.; SS.2487–5306. € 80,-

Der klassische „Guide Mayer“ mit den weltweiten Auktionspreisergebnissen für Handzeichnungen, Aquarelle, Gemälde, Graphik und Plakate aus den Jahren 1996–97. – Tadellos erhalten.

371 MEGGENDORFER – KRAHÉ, Hildegard: Lothar Meggendorfers Spielwelt. *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. München. Hugendubel, (1983). 27 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 198 SS. € 70,-

Engagiert geschriebens Standardwerk zu Lothar Meggendorfer aus der Feder der Meggendorfer Spezialistin H. Krahé, die sich darüberhinaus auf dem Gebiet der „Spielbilderbücher“ mit zahlreichen Publikationen große Verdienste erworben hat; mit Bibliographie und Register!

BEILIEGT I: PUPPENTHEATERMUSEUM München. Lothar Meggendorfers Lebende Bilderbücher. Ausstellungskatalog. Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen. München 1980. Originalbroschur. 86 SS. – Mit Beiträgen von M.Sendak, H.Krahe, H.Herbst und W.Ruhland. Beschrieben werden 149 Meggendorfer-Titel mit ausführlichen bibliographischen Angaben, sowie Zeitschriften und Sammelwerke.

BEILIEGT II: SOTHEBY. The Meggendorfer Archive. Auktionskatalog. Mit zahlreichen Abbildungen. London 1982. Originalbroschur. 129 SS., 4 Bll. – Beschrieben werden 135 Positionen von Originalen und Probedrucken zu Lothar Meggendorfer aus dem Schreiber Archiv Esslingen. – Sehr gut erhalten.

372 MEGGENDORFER – KRAHÉ, Hildegard: Lothar Meggendorfers Spielwelt. *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. München. Hugendubel, (1983). 27 x 23 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 198 SS. € 45,-

Engagiert geschriebens Standardwerk zu Lothar Meggendorfer aus der Feder der Meggendorfer Spezialistin

H. Krahé, die sich darüberhinaus auf dem Gebiet der „Spielbilderbücher“ mit zahlreichen Publikationen große Verdienste erworben hat; mit Bibliographie und Register! – Gut erhalten.

373 MEGGENDORFER – SCHILLER, Justin: The Publishing Archiv of Lothar Meggendorfer. With an Appreciation by Maurice Sendak. *Mit zahlreichen Abbildungen*. New York. 1975. Groß-8vo. Originalbroschur. 16 Bll. € 14,-

Zu Meggendorff wichtiger Antiquariatskatalog der 65 Positionen ausführlich beschreibt. Enthalten sind Originalzeichnungen, handkolorierte Lithographien und Einzelblätter zu Meggendorfers beweglichen Bilderbüchern aus dem Schreiber-Archiv. – Gut erhalten.

374 MONSCHEIN, Johanna: Europäische Kinderbücher vom 15. bis zum 19. Jahrhundert. Ausstellungskatalog. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Wien. 1979. 4to. Originalbroschur (Umschlag mit leichter Knitterfalte). 199 SS. € 15,-

Katalog der Ausstellung im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek: Kinderbücher vom 15.–19. Jhd. Enthalten sind 266 vorzüglich beschriebene Bücher. Dem Hauptteil ist jeweils eine Abteilung Robinsonaden, ABC-Bücher und Schöne Einbände angegliedert. Am Ende mit sehr gutem Autoren- und Illustratoren-Register. Gut erhalten.

375 MONSCHEIN, Johanna: Kinder- und Jugendbücher der Aufklärung. Aus der Sammlung Kaiser Franz I. von Österreich in der Fideikommissbibliothek an der Österreichischen Nationalbibliothek. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Wien. Residenz, 1994. 28,5 x 24 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag und Pappschuber. 302 SS. € 45,-

Grundlegende und wichtige Arbeit über Kinderbücher der Aufklärung. Neben vorzüglichen Werkbeschreibungen und exakten bibliographischen Angaben vermittelt die Arbeit einen einmaligen Einblick in eine geschlossene Kinder- und Jugendbibliothek der Aufklärung. – Sehr gut erhalten.

376 OLFERS – HERBST, Helmut: Sibylle von Olfers ‚Etwas von den Wurzelkindern‘. Auflagengeschichte und Datierungshilfe zum erfolgreichsten Bilderbuch des Verlags J.F.Schreiber, Esslingen a.N. *Mit 8 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (18 SS.). € 14,-

Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 1. – Enthält u.a. auch einen Beitrag von Dagmar Grenz zur Aufklärung und Revolution in der Kinder- und Jugendliteratur der Spätaufklärung.

377 PIESKE, Christa: Schönes Spielzeug aus alten Nürnberger Musterbüchern. *Mit 80 Farbtafeln*.

- München. 1979/1984. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalpappband. 191 SS. € 15,-  
Hervorragend illustriertes Musterbuch für Nürnberger Spielzeug mit einer Einführung zu „Spielzeug-Musterbüchern“ und zu „Spielzeugherstellern“. – Tadellos.
- 378 **POCCI – DREYER**, Aloys: Franz Pocci, der Dichter, Künstler und Kinderfreund. *Mit Portrait, zahlreichen Tafeln (teils gefaltet) und Illustrationen.* München und Leipzig. Müller, Georg, 1907. Illustrierter Originalpappband. 3 Bll., 215 SS. € 60,-  
Reich illustrierter, schön gedruckter Band, der keine „gelehrte Untersuchung“ sein will, sondern „ein schlichtes Bild des Aristokraten von Geist und Geblüt mit dem goldenen Kinderherzen“. – Ausgezeichnet erhalten.
- 379 **POP-UP – JACKSON**, Paul: Pop-Up Schneiden – Falten – Kleben. Über 100 Aufklappkarten aus Papier. *Mit zahlreichen Farbaufnahmen von Paul Forrester.* München. 1996. 28,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 160 SS. € 45,-  
Erste deutsche Ausgabe; die englische Originalausgabe war 1994 in London erschienen. „Mit diesem Buch werden erstmals die wesentlichen Pop-up-Techniken umfassend erklärt. Es möchte Ihnen die zur Herstellung von Pop-ups erforderlichen Techniken an die Hand geben und Sie in den Stand setzen, eigene Stücke zu gestalten“ (Vorwort). – Tadellos.
- 380 **PRESSLER**, Christine: Schöne alte Kinderbücher. Eine illustrierte Geschichte des deutschen Kinderbuches aus fünf Jahrhunderten. *Mit 254 teils farbigen Abbildungen.* München. Bruckmann, 1980. 27,5 x 24,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. € 40,-  
Vorzüglich illustriertes Standardwerk zur Geschichte des deutschen Bilderbuches für Kinder, nach Themen geordnet: ABC-Bücher, Religiöse Unterweisung, Orbis pictus, Realienbücher, Beschäftigungsbücher, Anschauungsbücher, Bildergeschichten, Struwelpeter und seine Nachfolger, Bewegliche Bilderbücher, Lieder/Reime, Märchen, Volksbücher, Jugendschriften Reisen und Abenteuer. Diese Gebiete werden an exemplarischen und wertvollen Stücken dargestellt. – Mit Bibliographie, Literaturverzeichnis und Registern. – Gut erhalten.
- 381 **RIES**, Hans: Illustration und Illustratoren des Kinder- und Jugendbuchs im deutschsprachigen Raum 1871 – 1914. Das Bildangebot der Wilhelminischen Zeit. Geschichte und Ästhetik der Original- und Drucktechniken. Osnabrück. Wenner, 1992. 24,5 x 17 cm. Originalleinwandband. 1067 SS. € 180,-  
„Internationales Lexikon der Illustratoren. Bibliographie ihrer Arbeiten in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften, auf Bilderbogen und Wandtafeln“ (Untertitel). – Wohl eine der wichtigsten und bedeutendsten Bibliographien zur Illustrationskunst im Kinderbuchbereich zur Wilhelminischen Zeit. Außer durch akribisch bearbeitete bibliographische Hinweise besticht das Werk vor allem auch durch exakte Beschreibungen der verschiedenen Drucktechniken, die jeweils an exemplarischen Beispielen erklärt werden. Durch zahlreiche Register erschlossen, ist das umfangreiche Werk sehr gut zu handhaben. – Gut erhaltenes Exemplar.
- 382 **RÜMANN**, Arthur: Alte deutsche Kinderbücher. Mit Bibliographie. *Mit 150 Bildtafeln.* Wien, Leipzig, Zürich. Reichner, H., 1937. Originalleinwandband. 101 SS., 1 Bl. € 140,-  
Nummeriertes Exemplar einer sehr kleinen Auflage. – Klassische Kinderbuchbibliographie zu Kinder- und Bilderbüchern des Biedermeier mit sehr gutem, teils farbigem Abbildungsmaterial. – Gut erhaltenes Exemplar.
- 383 **SCHÖNE ALTE KINDERBÜCHER.** Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Antiquariat im Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Frankfurter Buchmesse. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Frankfurt/Main. 1978. Originalbroschur. 96 SS. € 14,-  
Gut bearbeiteter Ausstellungskatalog, der 251 Titel auflistet und am Ende eine Auswahl wichtiger Sekundärliteratur bringt. – Gut erhalten.
- 384 **SCHREIBERS KINDERTHEATER – PFLÜGER**, Kurt, und Helmut Herbst: Schreibers Kindertheater. Eine Monographie. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen.* Pinneberg. 1986. 30 x 22,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. € 120,-  
Wichtiges Standardwerk über die Schreiber'schen Kindertheater mit vorzüglichen Abbildungen der zahlreichen und in verschiedenen Serien erschienenen Kulissenbildern, Auflagenzahlen, Literaturnachweisen und einem Register.
- BEILIEGT: PAPIERTHEATER.** Zeitschrift für Papiertheater. 8 Hefte der Reihe. Hamburg, 2001–05. Originalbroschuren. Jeweils 27 SS. – Die Zeitschrift erschien 3x jährlich. Vorhanden sind die Hefte: 18, 20–22, 27–29, 31. Mit sehr guten Beiträgen zum historischen und zeitgenössischen Papiertheater. – Gut erhalten.
- 385 **SCHREIBER VERLAG.** Sammlung von 5 Werken zum Verlag J.F. Schreiber in Esslingen. (ca. 1900–1981). € 180,-  
Folgendes ist vorhanden:  
1: Wertvolle Bücher aus dem Verlag J.F. Schreiber, Esslingen. Verlagsprospekt, ca. 1900. 4 Bll. mit zahlreichen Illustrationen. 25 x 17,5 cm.  
2: Prospekt über Gesundheitspflege fürs Haus. Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke, hrsg. von Dr. Baur. Mit zahlreichen Illustrationen. Ca. 1900. 8 Bll. 25,5 x 17,5 cm.  
3: Der Offsetdruck und seine Bedeutung für den Druck-



Nr. 385

sachenverbraucher. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Ca.1931. Farbige Originalbroschur. 9 SS. 30 x 20,5 cm. Sehr gut gestaltete Werbebroschur für die Druckerein von Schreiber.

4: 100 Jahre J.F. Schreiber Verlag und graphische Kunstanstalt Esslingen. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 1931. Farbige Originalbroschur. 27 SS. 30 x 20,5 cm.

5: Drei Blatt Werbemarken für ‚Schreibers künstlerische Bilderbücher‘. Mit 3 farblithographierten Abbildungen. Ca. 1920. Format: 7 x 5 cm.

6: Otto Borst: Ein Stück deutscher Kulturgeschichte. Mit zahlreichen Abbildungen von Gottfried von Stockhausen. Originalbroschur. Ca.1981. 53 SS. 21 x 14 cm. – Sehr ausführlich und persönlich gehaltene Abhandlung über den Verlag J.F. Schreiber von seiner Gründung bis 1948. – Sehr gut erhaltene Sammlung. – Siehe Farbabbildung oben.

#### Kassette der beiden Standardwerke zum Kinderspielzeug

386 SPIELZEUG – FRITZSCH, Karl Ewald, und Manfred Bachmann: Deutsches Spielzeug. – Karl Gröber und Juliane Metzger: Kinderspielzeug aus alter Zeit. 2 Bände. *Mit zahlreichen, meist farbigen Tafelabbildungen und Textillustrationen.* Hamburg. Schröder-Verlag, M.von, 1965. 4to. Illustrierte Originalbände in Originalpappschuber. 199 SS.; 221 SS., 1 Bl. € 90,-

Tadellos erhaltene Kassette der beiden Standardwerke zum deutschen Kinderspielzeug. – Behandelt wird die Geschichte des deutschen Spielzeugs, wobei der Schwerpunkt auf Puppen, Puppenstuben und Holzspielzeug liegt. – In dieser Form selten.

387 STROBACH, Erich: Alte deutsche Kinderbücher. Ausstellung aus der Bibliothek Dr. Strobach in der

Stadtbibliothek Paderborn. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Paderborn. 1978. 4to. Originalbroschur. 147 SS. € 25,-

Als „Sammlung Strobach“ zitierter Katalog mit vorzüglichem beschreibendem Text und bibliographischen Angaben, erstellt von Dorothee Bendix und Karla Tepferdt. – Tadellos.

388 STROBACH, Erich: Fabeln und Erzählungen für Kleine und Große aus der Fabelsammlung von Dr. Erich Strobach. *Mit 171 teils farbigen und meist ganzseitigen Abbildungen.* Gütersloh. Prisma, 1980. 4to. Illustrierter Kunstlederband. 156 SS., 2 Bll. € 24,-

Kenntnisreiche Einführung des Sammlers und sehr gut illustrierte Auswahl von Fabelsammlungen des 18. und 19. Jhdts. mit kurzen bibliographischen Erläuterungen. – Tadellos erhalten.

389 STUCK-VILLA I – ZIERSCH, Amélie: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1970. Originalbroschur. 163 SS., 7 Bll. € 30,-

Üblicherweise als Stuck-Villa I zitierter, hervorragend bearbeiteter Katalog einer Ausstellung in München mit über 530 Kinderbüchern und zahlreichen meist farbigen Abbildungen. – Sehr gut erhalten.

390 STUCK-VILLA II – ZIERSCH, Amélie: Bilderbuch – Begleiter der Kindheit. Katalog zur Ausstellung über die Entwicklung des Bilderbuches in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1986. 4to. Originalbroschur. 158 SS., 7 Bll. € 30,-

Hervorragend bearbeiteter Katalog der Kinderbuchausstellung in der Villa Stuck in München. Enthält darüber hinaus eine sehr gute Einführung und Bibliographie von Ute Liebert über die „Münchener Künstler-Bilderbücher“ des Verlages G.W. Dietrich, sowie dessen Verlagsgeschichte von 1906–1942. – Sehr gut erhalten.

391 STUTTGART – LIEBERT, Ute: Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. *Mit 3 gefalteten Stammtafeln*. Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. € 15,–

Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

392 VOGEL, Heiner und Joachim Petri: Bilderbogen, Papiersoldat, Würfelspiel und Lebensrad. Volks-tümliche Graphik für Kinder aus fünf Jahrhunderten. *Mit 223 Abbildungen, davon ca. die Hälfte auf farbigen Tafeln*. Leipzig. 1981. 27,5 x 24,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 259 SS. 45,–

Der bekannte Illustrator und Graphiker Heiner Vogel war selbst Sammler von alten Kinderbüchern, Spielzeug und Bilderbögen. Er stellt hier die Geschichte des Kinderbilderbogens und der für Kinder bestimmten Papierspielzeuge im deutschen Sprachbereich dar und geht ihren Anfängen vom ausgehenden Mittelalter bis in die zweite Hälfte des 19. Jhdts. nach. Mit vorzüglichen Registern versehen! – Tadellos

BEILIEGT: GOTTSCHALK, Elke: Papier-Antiquitäten. Luxus-papiere von 1820 bis 1920. Mit sehr zahlreichen Abbildungen. Augsburg 1996. 15 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 179 SS., 1 Bl. – In diesem Buch wird versucht, verschiedene Bereiche des Luxuspapiers weitgesteckt von ca. 1820–1920 in seiner Vielfalt, Schönheit, Sammelwürdigkeit und seinem etwaigen Marktwert aufzuzeigen. – Tadellos.

393 WANGERIN, Wolfgang (Hrsg.): Der rote Wun-derschirm. Kinderbücher der Sammlung Seifert von der Frühaufklärung bis zum Nationalsozia-lismus. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Göttingen. 2011. 27 x 20,7 cm. Farbige Originalbroschur. 439 SS. € 30,–

Hervorragend bearbeiteter und reichhaltig illustrierter Katalog der Kinderbuchsammlung von Prof. Jürgen Seifert (1928–2005), die in großen Teilen von Oktober 2011 bis Februar 2012 in der Universitätsbibliothek Göttingen ausgestellt wurde. Der Katalog beschreibt 456 Expo-nate sehr detailliert, enthält am Anfang eine ausführliche Einleitung zu verschiedenen Aspekten des Kinderbuches und ist durch 3 Register vorzüglich erschlossen. – Tadellos erhalten.

394 WEGEHAUPT, Heinz: Robinson und Struwwel-peter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbiblio-thek in der Stiftung Preussischer Kulturbesitz. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1992. 4to. Originalbroschur. 175 SS. € 30,–

Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Be-ständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robin-son und Struwwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; „Die Aus-stellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher der Deutschen Staats-bibliothek vermitteln“. – Tadellos.

395 WEGEHAUPT I – WEGEHAUPT, Heinz: Alte deut-sche Kinderbücher. Bibliographie 1507–1850. Zu-gleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugend-buchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. Unter Mitarbeit von Edith Fichtner. *Mit 210 (davon 170 farbigen) Abbildungen*. Berlin und Hamburg. 1979. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 345 SS., 1 Bl. € 50,–

Unentbehrliche Standardbibliographie, die 2360 deutsch-sprachige Titel aufführt. Mit Verfasser-, Verlags- und Titelregister. – Gut erhalten.

396 WEGEHAUPT II – WEGEHAUPT, Heinz: Alte deut-sche Kinderbücher. Bibliographie 1851–1900. Zu-gleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugend-buchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildun-gen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. Groß-8vo. Ori-ginalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 414 SS., 1 Bl. € 50,–

Gesuchte Standardbibliographie, die über 3800 Titelnachweise mit guten bibliographischen Angaben bringt und jeweils ein Register der Autoren, Titel und Verleger ent-hält. – Sehr gut erhalten.

397 WEGEHAUPT III – WEGEHAUPT, Heinz: Alte deutsche Kinderbücher III. Bibliographie 1524–1900. Zugleich Bestandsverzeichnis der in Biblio-then und einigen Privatsammlungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen befindlichen Kinder- und Jugendbücher. *Mit 215 (davon 137 farbigen) Abbil-dungen*. Stuttgart. 2000. Groß-8vo. Originallein-wandband. VI, 488 SS., 1 Bl. weiß. € 60,–

Dieser von Heinz Wegehaupt in bewährt guter Weise erarbeitete Ergänzungsband zu seinem zweibändigen Werk „Alte deutsche Kinderbücher“ beinhaltet nun nicht nur die neu hinzugekommenen Werke in der Staatsbiblio-thek zu Berlin, sondern erfasst den Bestand von insge-samt 28 Bibliotheken, Archiven und Privatsammlungen in den neuen Bundesländern. – Tadellos erhalten.

**Der Abschlußband**

398 **WEGEHAUPT IV – WEGEHAUPT**, Heinz: Alte deutsche Kinderbücher IV. Bibliographie 1521–1900. Zugleich Bestandsverzeichnis der in Berliner Bibliotheken befindlichen Kinder- und Jugendbücher sowie der Kinder- und Jugendzeitschriften, Almanache und Jahrbücher. *Mit 59 farbigen und 17 schwarzweißen Abbildungen.* Stuttgart. Hauswedell, E., 2003. Groß-8vo. Illustrierter Originalleinwandband. VI, 363 SS. € 50,-

Abschlußband des berühmten „Wegehaupt“, der nun auch die Westberliner Bibliotheken und Neuerwerbungen der Staatsbibliothek seit 1988 mit einbezieht. Neu, weil bisher nicht berücksichtigt, sind die Zeitschriften, Almanache und Jahrbücher; es werden insgesamt 2700 Titel erfaßt. Es wurden nur Titel berücksichtigt, die in den vorhergehenden Bänden nicht verzeichnet sind, denn primäres Ziel dieses vierbändigen Werkes ist es, eine Gesamtbibliographie alter deutscher Kinderbücher vorzustellen und nicht den Kinderbuchbestand einzelner Bibliotheken. Insgesamt werden in den vier Bänden nun 13 150 Titel nachgewiesen. – Mit einem Verfasser-Gesamtregister zu allen 4 Bänden und den bewährten Detailregistern. Tadellos.

399 **WEIMARER REPUBLIK – HOPSTER**, Norbert, und Joachim Neuhaus (Hrsg.): Die Kinder- und Jugendliteratur in der Zeit der Weimarer Republik. 2 Bände. *Mit 38 meist farbigen Abbildungstafeln.* Frankfurt. 2012. 21,5 x 15 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände. 527 SS.; SS. 528–1014, 2 Bll. Anzeige. € 125,-

Umfangreiche Sammlung von Einzeldarstellungen zu Kinder-, Jugend- und Bilderbüchern der Weimarer Zeit, wie sie bislang noch nicht vorlag. Zu finden sind u.a.: C. Pohlmann, Abenteuer und Reiseliteratur; B. Asper, Mädchenbuch; R. Stark, Das Bilderbuch; H. Zimmermann, Geschichte; L. Springmann, Koloniale Kinderliteratur und Technik-Literatur; U. Ketelsen, Krieg in der Kinder-

literatur; K. Franz, Lyrik; H. Karrenbrock, Märchen und Sozialistische Kinderliteratur; R. Geßmann, Sport; G. Schmidt-Dumont, Tierbuch; G. von Glasenapp, Jüdische Kinderliteratur; A. Bode, Bündische Literatur und Jugendbewegung; G. Taube, Kinder- und Jugendtheater; M. Wegner, Puppenspiel; J. Mikota, Kinderzeitschriften etc. – Jedem Beitrag ist eine ausführliche Bibliographie der Primär- und Sekundärliteratur beigegeben.

400 **WILLBERG**, Hans Peter: Buchkunst im Wandel. Die Entwicklung der Buchgestaltung in der Bundesrepublik Deutschland. *Reich illustriert.* Frankfurt/M. Buchhändler-Vereinigung, 1984. 30 x 22 cm. Originalbroschur. 3 Bll., 49, 207 SS. € 15,-

„Die Absicht dieses Buches ist es, auf die Zusammenhänge von Buchform und Buchinhalt hinzuweisen.“ (Vorwort). Mit Artikeln zur Stiftung Buchkunst, zum sichtbaren Wandel von Kriterien in der Auswahl der „50 schönsten Bücher“ sowie einer ausführlichen Check-Liste für die Juroren und abgebildeten und beschriebenen Beispielen auf 207 Seiten.

401 **ZEIER**, Franz: Schachtel, Mappe, Bucheinband. Die Grundlagen des Buchbindens für alle, die dieses Handwerk schätzen: für Werklehrer, Fachleute und Liebhaber. 5. Auflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen.* Bern, Stuttgart, Wien. 2005. 24,5 x 18 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 304 SS., 2 Bll. € 48,-

Standardwerk zum Buchbinden und die allgemeine Gestaltung mit Papier; mit vorzüglichem Register versehen. – Tadellos.

**BEILIEGT: ZIBELL**, Marlies: Bücher binden und gestalten. Vom Notizbuch zum Leporello. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Berlin 2001. Farbige illustrierter Originalpappband. 26,5 x 19,5 cm. 63 SS. – Neben traditionellen geschlossenen Buchformen werden auch offene Varianten wie z.B. das japanische Blockbuch, Leporello und „wachsende“ Fotoalben gezeigt. – Tadellos.

## AUTOREN-REGISTER

---

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Ade, Mathilde 9<br/>                     Ahles, (Wilhelm E.v.) 261–264<br/>                     Alberti, Karl 10</p> <p>Bachmann, Manfred 386<br/>                     Baur, A., 286<br/>                     Beck, Julius 95–98, 229<br/>                     Behrens, Maria Margarete 12–13<br/>                     Beskow, Elsa 14<br/>                     Bimbach, Julie 21<br/>                     Bötticher, Georg 22–23<br/>                     Bohny, Nicolas 24–27, 325<br/>                     Bonn, Franz 28–31, 326–327<br/>                     Brauer, Thekla 32<br/>                     Braun, Isabella 33, 328<br/>                     Brethfeld, Max 287</p> <p>Carinus, A.E. 212<br/>                     Krämer, Hans 288–289</p> <p>Dalitzsch, Max 290<br/>                     Dietlein, Rudolf 291–292<br/>                     Dinand, August Paul 293<br/>                     Dingler, Max 37–38</p> <p>Ebenhöch, P. 271, 294<br/>                     Eckardt, Theodor 255–257, 295<br/>                     Eickemeyer, Max 203<br/>                     Elm, Hugo (d.i.Hugo André) 204<br/>                     Eyth, Heinrich 296</p> <p>Fechner, Ellen 39, 56–57, 213–220<br/>                     Feldigl, Ferdinand 8, 99, 100–103<br/>                     Frey, O. 286<br/>                     Fritzsche, Karl Ewald 386</p> <p>Gerstenberg, Karl von 258–259<br/>                     Goethe, Johann Wolfgang von 43<br/>                     Grimm, Brüder 44–48, 104<br/>                     Grönland, Johannes 246<br/>                     Güll, Friedrich 63</p> <p>Haeblerlin, Carl von 64, 298–299<br/>                     Hanstein, R.von 300<br/>                     Hennig, C. A. 65, 105–106</p> | <p>Herbert, Wilhelm (PS: d.i.Wilhelm Mayer) 66<br/>                     Heusler, Elisabeth 67<br/>                     Hey, Johann Wilhelm 68<br/>                     Hoffmann, Heinrich 69–70<br/>                     Hoffmann, Oskar 36<br/>                     Hofmann, Ernst 265<br/>                     Holdermund, Hans 71</p> <p>Kager, Erika von 73<br/>                     Kiessling, Hilde 74<br/>                     Kirnberger, Ferdinand 2<br/>                     Klett, Gertrud Ingeborg 77–79<br/>                     König, Eberhard F.C. 301<br/>                     Kolb, C.F.A. (PS: Fidel Fidelius) 81, 107–108<br/>                     Kolmar, Grete 82<br/>                     Kopisch, August 83<br/>                     Kopp-Eschach, Johanna 84, 85<br/>                     Koschinski, Georg 86<br/>                     Kronoff, Frida (d.i. Frida Hummel) 49<br/>                     Kurr, Johann Gottlob von 270</p> <p>Lamparter, Hans 87<br/>                     Lampert, Kurt 302–303<br/>                     Lautenschlager, Doris 88–89<br/>                     Lechler, Cornelia 90<br/>                     Locher-Werling, Emilie 160<br/>                     Lohmer, Gerd 304<br/>                     Losch, Fritz 305<br/>                     Ludwig, Christa 91<br/>                     Lütje, Julius 335</p> <p>Mauder, Josef 92–94<br/>                     Megendorfer, Lothar 109–138, 306, 336–345<br/>                     Mehl, Hermann 260<br/>                     Meitner-Heckert, Karl 141<br/>                     Meixner, Hans Karl 50–51, 142–143, 221<br/>                     Meixner, Johann 144<br/>                     Morgenstern, Elisabeth 145–146, 346</p> <p>Obermaier-Wenz, Hedda 238</p> | <p>Olfers, Sibylle von 150–159, 161–169, 347–348</p> <p>Peetz, Irene 173<br/>                     Petersen, Carl Olof 174<br/>                     Pichler, Luise (d.i. Luise Zeller) 175<br/>                     Pleticha, Heinrich 350<br/>                     Pletsch, Oscar 176<br/>                     Pötzsch, Kurt 177</p> <p>Redenbacher, Wilhelm 35<br/>                     Redslob, Edwin 178<br/>                     Riemann, Ruth 179<br/>                     Römhildt / Kopp-Römhildt, Gertrud 180–186<br/>                     Rohr, Karl 187–193</p> <p>Schaupp-Horn, Helene 139<br/>                     Scheidt, Josef 58–59, 222–223<br/>                     Scheurlen, Carl von 55<br/>                     Schieder, Hermann 195<br/>                     Schmidlin, Eduard 312–313<br/>                     Schneider, Wolfgang 362<br/>                     Schnurbein, Anna Clotilde von 197<br/>                     Schroeder, Marie 140<br/>                     Schubert, Gotthilf Heinrich von 266–269, 271–280<br/>                     Sixtus, Albert 170–172, 205, 349<br/>                     Sixtus, Walter Andreas 206<br/>                     Specht, Friedrich 209–211<br/>                     Stickel, Aline 225<br/>                     Storm, Theodor 226<br/>                     Strasburger, Egon Hugo 227–228<br/>                     Streich, T. F. 258–260</p> <p>Thienemann, Carl 230–232<br/>                     Thony, F. 318<br/>                     Trojan, Johannes 227, 233</p> <p>Wagner, Arthur 224<br/>                     Walther, Eduard 247, 249<br/>                     Weiss, Edmund 281<br/>                     Wetzstein, Hedda 237<br/>                     Willberg, Hans Peter 400<br/>                     Willkomm, Moritz 282, 283, 324</p> |
|--|--|--|

## KÜNSTLER-REGISTER

---

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>Ade, M. 9, 22, 23, 119, 227, 252</p> <p>Baron-Raabe, Ch. 44<br/>                     Baumgarten, F. 141, 205<br/>                     Behrens, M.M. 12, 13<br/>                     Beisel, C. 80<br/>                     Bergner, I.von 58<br/>                     Beskow, E. 14<br/>                     Brauer, Th. 32</p> <p>Cassar, H. 82<br/>                     Claus, M. 71</p> <p>Dapp, A. 16, 17, 18, 19<br/>                     Deiglmayr, L. 74</p> | <p>Elias, F. 239<br/>                     Ellmann-Weiher, M. 51<br/>                     Emminger, E. 15<br/>                     Enderlein, K. 47<br/>                     Englert, D. 240–245, 266–269</p> <p>Forrester, P. 379<br/>                     Friese, R. 56, 57, 59, 215, 216, 217, 218, 221, 223<br/>                     Frimberger, M. 77</p> <p>Gitzinger, P. 173<br/>                     Gross, H. 261, 263<br/>                     Guggenberger, Th. 201</p> | <p>Haeblerlin, C. 64, 298, 299<br/>                     Harzdorf, S. 2<br/>                     Heise, E. 219, 220<br/>                     Hinze, A. 206<br/>                     Hoffmann, H. 69, 70<br/>                     Hoffmann, Th. 15<br/>                     Horstig, E. 22<br/>                     Hummel, J.B. 16, 17, 18, 19, 236, 253</p> <p>Josefowski, G. 224</p> <p>Kager, E.von 73<br/>                     Kainradl, L. 67, 68, 179, 201, 227, 314<br/>                     Kiessling, H. 74<br/>                     Kirn, G.M.15</p> |
|--|---|---|

## KÜNSTLER-REGISTER

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>König, E.F.C. 301<br/>         Kolbe, A. 39<br/>         Kopp-Eschach, J. 84, 85<br/>         Kopp-Römhildt, G. 180, 183, 184,<br/>             185, 186<br/>         Koschinski, G. 86<br/>         Koser-Michaëls, R.u.M. 43, 78, 79, 157<br/>         Kotzian, F. 288, 289<br/>         Kühnel, H 197</p> <p>Lautenschlager, D. 88, 89<br/>         Leuschner, M. 212, 213, 214<br/>         Lewinski, A.von 78, 79<br/>         Lipps, F. 233<br/>         Luttich, M.v. 68, 119</p> <p>M.P. 5<br/>         Maddalena, F. 335<br/>         Mauder, J. 63, 92–94, 195<br/>         Meggendorfer, L. 8, 11, 22, 23, 62, 76,<br/>             95–140, 227, 229, 247, 250–252,<br/>             307, 336, 338, 339, 340, 341, 344,<br/>             345</p> | <p>Moser, K. 119<br/>         Montefiore. E.B.S. 194<br/>         Müller-Heintze, L. 46</p> <p>Nunes, E.H. 65</p> <p>Obermaier-Wenz, H. 83, 226, 238<br/>         Olfers, S. von 150–172, 347, 349</p> <p>Pauer, R. 314<br/>         Petersen, C.O. 174<br/>         Pletsch, O. 176<br/>         Pocci, F. 378<br/>         Pötzsch, K. 177<br/>         Popp, B. 15<br/>         Propp, A. 228</p> <p>Reibert, E. 144<br/>         Reiß, F. 66, 227<br/>         Reul, B. 91<br/>         Riebeth, M. 37, 38, 87<br/>         Römhildt, G. 181, 182<br/>         Rohr, K. 142, 143, 187–193</p> | <p>Scherbauer, L. 54, 55<br/>         Scheurlen, C.von 55<br/>         Schmauk, C. 49<br/>         Schulz, C. 266–269<br/>         Schulz, O. 175<br/>         Specht, F. 209–211, 271, 272, 274<br/>         Staeger, F. 50<br/>         Stelzner, H. 176<br/>         Stickel, A. 225<br/>         Sträter, A. 145, 146, 346<br/>         Streich, T.F. 258–260</p> <p>Tokikuni, T. 10</p> <p>Voltz, J.M. 230</p> <p>Wagner, P.H. 33, 62, 72, 201, 202, 328,<br/>             334<br/>         Weinitschke, H. 178<br/>         Weiss, B. 15<br/>         Wendel, R. 222<br/>         Wolfinger, M. 237</p> <p>Zweigle, W. 45</p> |
|--|---|---|

## TITEL-REGISTER

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>Abbildung ... der nützlichsten Ge-<br/>         treidearten 301<br/>         Abbildung ... der wichtigsten Futter-<br/>         und Wiesenkräuter 312<br/>         Abbildung ... der wichtigsten<br/>         Futtergräser 313<br/>         Albumblätter 181<br/>         Allerneuestes Theaterbilderbuch 33,<br/>             328<br/>         Alles fürs Kind 182<br/>         Allgemein verbreitete eßbare und<br/>         schädliche Pilze 261–262<br/>         Altweiber-Mühle 138<br/>         Arbeitsstätten &amp; Werkzeuge 258–259<br/>         Arche Noah 109, 110<br/>         Aschenbrödel 50<br/>         Aschenputtel 44<br/>         Atlas der Anatomie des Menschen 286<br/>         Atlas der Krankheiten des Menschen<br/>             286<br/>         Atlas der Volks- und Schulhygiene 286<br/>         Auf dem Lande 90<br/>         Aufgepaßt! 111<br/>         Aufruhr im Städtchen 237<br/>         Aus dem Befreiungskriege 1870. 284<br/>         Aus dem Hasenleben 142<br/>         Aus Hänschens Jugendzeit 66<br/>         Aus Meggendorfer's lustiger<br/>         Bildermappe 112–113<br/>         Aus Stadt und Land 11</p> <p>Bauern ABC 2<br/>         Bei den Osterhäslin 187<br/>         Beim Käferdoktor 173<br/>         Bilder-Atlas der Sternwelt 281<br/>         Bilderatlas des Pflanzenreichs 282,<br/>             283, 324</p> | <p>Bilderatlas des Tierreichs 302<br/>         Bilder aus dem Leben 239<br/>         Bilder aus dem Tierleben 95<br/>         Bilder Buch zum Nachzeichnen 296<br/>         Bildergeschichten für kleine Kinder<br/>             230<br/>         Bilderschatz aus dem Kinder- und<br/>         Familienleben 20<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... Bestehend in vaterländ.<br/>         Gegenständen 240<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... Erster bis dritter Theil 241, 243<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... Dritter Teil 242<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         (Einbandtitel). Zweiter bis dritter<br/>         Teil 249<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ...Vierter und fünfter Teil 253<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... Sechster Teil 257<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... VII. Theil 255<br/>         Bilder zum Anschauungs Unterricht<br/>         ... VIII. Theil 256<br/>         Bilder zum Anschauungs-Unterricht<br/>         ... X. Theil 257<br/>         Bilder zum ersten<br/>         Anschauungs-Unterricht ... Erster<br/>         bis dritter Teil 247<br/>         Bilder zum ersten Anschauungs<br/>         Unterricht ... Erster bis zweiter<br/>         Teil 245<br/>         Blatt für Blatt 176<br/>         Brumm Brumm Bärchen 150–151<br/>         Bubenstreiche 114–115, 336</p> | <p>Buffalo Bill 34, 329<br/>         Butze Butze Bübchen 152, 347</p> <p>Caro, das schlimme Hündchen 2 09</p> <p>Das Auto in der Tüte 304<br/>         Das Kindertheater 203–204<br/>         Das Märchen von den Sandmännlein<br/>             179<br/>         Das Mineralreich in Bildern 270<br/>         Das Negergerigerl 306<br/>         Das Ostereierbuch 225<br/>         Das Puppenhaus 133, 342–343<br/>         Das tapfere Schneiderlein 48<br/>         Das Wickelkind 32<br/>         Das zuckerige Häuschen 52–55<br/>         Der fidele Onkel 116<br/>         Der Häslin Zeitvertreib 143<br/>         Der Jahreslauf 84, 85<br/>         Der kleine Häwelmann 226<br/>         Der Mensch in zerlegbaren<br/>         Abbildungen 294<br/>         Der menschliche Körper 288<br/>         Der neue Zuckerhase 89<br/>         Der Schnuller 196<br/>         Der Struwelpeter 70<br/>         Der Viehmarkt 98<br/>         Der weibliche Körper 2 89<br/>         Der Wildtöter 36<br/>         Des ... Kapitans Cook berühmte drei<br/>         Reisen 35<br/>         Des Kindes erstes Lesebuch 291–292<br/>         Des Kindes Tageslauf 67<br/>         Deutsche Soldaten 221<br/>         Deutsches Familienbuch 244<br/>         Die Festtage der Jugend 42<br/>         Die Frau Bas' 117</p> |
|---|---|--|

## TITEL-REGISTER

- Die Geschichte von Hansel und Gretel 104  
 Die Handpflanzpflanzen in Wort und Bild 263  
 Die Hasenbübchen 206  
 Die Heinzelmännchen von Köln 83  
 Die Helden der deutschen Wanderzeit 175  
 Die Jahreszeiten 260, 333  
 Die kleinen Gratulanten 71  
 Die Krippe 334  
 Die lustige Tante 125–126, 339  
 Die schädlichen Insekten des Garten- und Feldbaues 265  
 Die Struwel-Liese 335  
 Die Tauprinzessin 74  
 Die tragische Rettichgeschichte 73  
 Die Uhr 102–103  
 Die wandelnde Glocke 43  
 Die wichtigsten Gift- und Kulturpflanzen 246  
 Drehbilder A-B-C 8  
 Dreißig Biblische Bilder zum Alten (Neuen) Testament. 16–18  
 Dreißig Biblische Bilder zum Neuen Testament 19  
 33 Biblische Bilder des Alten Testaments 15
- Ein Besuch auf dem Lande 224  
 Ein Bilderbuch auf Leinwand für artige Kinder 76  
 Ein Kindertag 195  
 Ein lustiges Bilderbuch 62  
 Eine Fahrt ins Zwergenland 87  
 Eine Hasengeschichte 153  
 Eine Osterhasengeschichte 174  
 Erster Anschauungs-Unterricht für die Jugend 250  
 Etwas von den Wurzelkindern 154–159
- Festtage der Christenheit 40, 41  
 Firlifanz der Pupp doktor 228  
 Fli, Fla, Flederwisch 92  
 Freud und Leid der Kinderzeit 233  
 Fritz und Franz 188  
 Frohe Fahrt! 213–214  
 Frohe Kindheit 93  
 Frohe Stunden in Wald und Feld 189  
 Frühlingserwachen 39  
 Fünfzig Fabeln für Kinder 68  
 Für das kleine Volk 252  
 Für die Allerkleinsten 118  
 Für die kleine Welt 12–13  
 Fussball und anderer Sport 222
- Gigerl's Freud und Leid 96, 97  
 Goldene Märchenpracht 49  
 Graser's naturwissenschaftliche ... Tafeln 297  
 Grosse Menagerie 60–61, 330  
 Grosses Puppentheater 62  
 Grosses ABC-Buch 1  
 Guck in die Welt! 227
- Hänschen im Winterwald 14  
 Hallo! meine Eisenbahn! 215–216  
 Handbuch der Heilpflanzkunde 293  
 Hasenhochzeit 82  
 Hasies 212  
 Heute und jeden Tag 60–61, 330  
 Humoristische Blätter. – Meggen-  
 dorfer Blätter 119  
 Hurra wir ziehen um! 37, 38
- Ich bin der neue Zuckerhase 88  
 Ich kann schon englisch! 140  
 Ich kann schon französisch! 139  
 Im Märchenland 45  
 Im Reich der Märchen 58  
 Im Schmetterlingsreich 170–172, 349  
 Im Tierpark 223  
 Im Zoo 217, 218  
 Im zoologischen Garten 72, 331  
 In Großpapa's Garten 120–122  
 Instruction récréative 24  
 Internationaler Circus 123, 338
- Jahr und Tag 231–232  
 Jugendlklang 94  
 Jumbo 190  
 Jung Japan beim Spiel 10
- Kaiser, König, Bettelkind 91  
 Karl Hagenbecks Tier Zirkus 210  
 Kasperl 81, 107–108  
 Kaufladen und Puppenhaus 219, 220  
 Kinderlust 63  
 Kinderwelt 76  
 Kleines Märchenbuch 46  
 Kleines Schmetterlingsbuch 303  
 Kleinkinderfreund 251  
 Kleinkinderfreund. Eine Sammlung 25  
 Klipp-Klapp! 80  
 Kochbüchlein für die Puppenküche 21  
 König Löwes Hochzeitsschmaus 161  
 König Nussknacker und der arme Reinhold 69  
 Kräuterbuch 305
- Lampenschirme. Feine Modellier-  
 Kartons 308  
 Lebende Bilder 28  
 Lebendes Affentheater 124  
 Lustige Streiche 22–23  
 Lustige Tiere aus aller Welt 191  
 Lustige Ziehbilder 127  
 Lustige Zoologie 128  
 Lustiges Automaten-Theater 129, 340
- Mein ABC 3  
 Militärisches Bilderbuch 29  
 Milli und Mimi, die zwei niedlichen Kätzchen 211  
 Mummelchen und Pummelchen 348
- Nach Regen folgt Sonnenschein 205  
 Natur und Kunst in Bildern für die Jugend 147  
 Naturgeschichte der Amphibien... 269, 277
- Naturgeschichte der Säugethiere ... 268, 273–274  
 Naturgeschichte der Thiere... 266–267  
 Naturgeschichte der Vögel 276  
 Naturgeschichte des Pflanzenreichs 278–280  
 Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs 271–272  
 Naturgeschichte des Tierreichs 300  
 Naturgeschichte in Bildern. Das Tierreich 318  
 Neues Bilderbuch 325  
 Neues Bilderbuch. Anleitung zum Anschauen... 26–27  
 Neues Einmaleins 99  
 Neues grosses Tierbilderbuch 148  
 Neues Kasperltheater 130  
 Neues Struwelpeterbuch 229  
 Neuestes A-B-C 4  
 Nur für brave Kinder 131–132. 341
- Osterhasen – Schabernack 180
- Prinz Liliput 100–101  
 Prinzesschen im Walde 162–165  
 Prinzessin Rosenhold 105–106
- Reiseabenteuer des Malers Daumen-  
 lang ... 134  
 Rotkäppchen 51
- Schau mich an! 135  
 Scherz und Ernst 5  
 Schreibers Anatomische Wandtafeln 320–321  
 Schreibers Anleitung zum Vorzeich-  
 nen 314  
 Schreibers Ausschneide-Arbeiten für  
 Glanzpapier 315  
 Schreibers Beschäftigungsbücher für  
 Elternhaus und Arbeitsschule 287  
 Schreiber's Bilder-Werke 254  
 Schreibers Bilderbücher auf Leinwand  
 mit Lackfirniß-Anstrich 6  
 Schreibers Kasperlespiele 198  
 Schreibers Kindertheater 199–202  
 Schreibers Kleiner Atlas 316  
 Schreibers Taschenbücher 317  
 Sing Sang! 183  
 Soldaten 207–208  
 So war's einmal 350  
 Stor utomordentlich Kasper-Teater 64
- The Genius of Lothar Meggendorfer 337  
 Theater-Bilderbuch 30, 326–327  
 Thierleben 31  
 Tierbuch 290  
 Tierkunde 323  
 Tierreime mit Bildern 177  
 Till Eulenspiegel 86
- Überkinder-Bilderbuch 9  
 Unsere Hausgenossen 234  
 Unsere Haustiere 235  
 Unsere wichtigeren Giftgewächse 264

## TITEL-REGISTER

---

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>Unterm Tisch und auf der Schaukel<br/>178<br/>Unzerreißbares ABC 7<br/>Unzerreißbares Bilderbuch 236</p> <p>Vergiß-meinnicht 332<br/>Vier Märchen 59<br/>Von früh bis spät 136<br/>Vor dem Thore 345<br/>Vor der Stadt 137</p> <p>Wänn d' Blüemli verwached 160</p> | <p>Waldnacht 77<br/>Wandbilder zur Geschichte<br/>  Württemberg 298<br/>Was Marilenchen erlebte! 166–167<br/>Weisst Du wieviel Sternlein stehen?<br/>  78–79<br/>Wenn das Kindlein erwacht 197<br/>Wenn die Osterglocken läuten 192<br/>Wer fährt mit! 193<br/>Wie die Alten sungen 65<br/>Wie die Englein über den Wolken<br/>  leben 145–146, 346</p> | <p>Wie's Tannenbäumchen ins<br/>  Weihnachtsstübchen kam 141<br/>Wilder Westen 34, 329<br/>Windchen 168–169</p> <p>Zehn kleine Hasen 184–185<br/>Zehn kleine Heinzelmännchen 186<br/>Zehn kleine Negerlein 238<br/>Zum Geburtstag! 144<br/>Zwölf Bilder aus dem Leben 299<br/>12 Werkstätten von Handwerkern 351</p> |
|--|---|--|

## SACHGEBIETE-REGISTER

---

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>ABC 1–7, 194, 352<br/>Abenteuer 35, 36<br/>Arche Noah 109, 110<br/>Architektur 309<br/>Astronomie 281<br/>Aufstellbilderbuch 34, 60, 72, 210, 331,<br/>  338, 342, 343</p> <p>Bastelbögen 285, 304, 308, 310, 311<br/>Bastelbücher 315<br/>Bibel 15–19, 253<br/>Bilderbögen 353, 392<br/>Biographien 149<br/>Botanik 246, 263, 264, 278–280, 282,<br/>  283, 305, 312, 313, 316, 324<br/>Buschiade 114, 115, 336</p> <p>Drehbilderbücher 8, 185<br/>Dreikönige 30, 40, 41, 334</p> <p>Einblattdrucke 306<br/>Eisenbahn 193, 215, 216<br/>Elefant 190<br/>Erstlingswerk 73, 166, 167<br/>Expressionismus 82, 225</p> <p>Fabeln 68, 388<br/>Fibel 1, 99, 139, 140, 291, 292<br/>Fische 277</p> <p>Geschichte 175, 284, 298, 299<br/>Getreide 301</p> <p>Hänsel und Gretel 52–55, 104<br/>Handwerk 147, 258, 259, 351<br/>Hasen 82, 89, 142, 143, 153, 161, 180,<br/>  184, 185, 187, 192, 206, 212<br/>Hunde 209</p> <p>Indianer 34, 36, 329</p> <p>Jalousiebilderbücher 95, 114, 131, 132,<br/>  344</p> | <p>Japan 10</p> <p>Kasperle 62, 81, 107, 108, 130, 198<br/>Katzen 11, 127, 148, 211, 234, 235<br/>Kindertheater 75, 199–204, 362, 384<br/>Kleinkinder-Bilderbuch 118<br/>Kräuterbücher 293<br/>Krieg 29, 207, 208, 221, 236<br/>Krokodile 269<br/>Kulissenbilderbuch 33, 44, 90, 328, 330</p> <p>Landwirtschaft 301, 312, 313<br/>Leinwandbilderbuch 6, 7, 11, 76, 194<br/>Leporello 5, 61, 98, 109, 110, 120, 121,<br/>  122, 136, 137, 234, 252<br/>Lieder 63</p> <p>Märchen 44–51, 56–59<br/>Malbücher 314<br/>Max &amp; Moritz 188<br/>Medizin 173, 286, 288, 289, 294<br/>Mineralogie 270<br/>Modellierbögen 308, 310, 311<br/>Musik 67, 94</p> <p>Naturwissenschaft 278, 281, 286, 293,<br/>  300, 305, 317</p> <p>Ofenbilder 307<br/>Ostern 174, 180, 206</p> <p>Physik 255, 257<br/>Pilze 261, 262<br/>Poesiealbum 181<br/>Pop-Up 56–59, 212–224, 379,<br/>  Puppen 228<br/>Puppenbücher 133, 219, 220<br/>Puppenkochbücher 21</p> <p>Rechenbücher 99<br/>Reisen 35<br/>Religiöse Kinderbücher 15, 16, 17,<br/>  18, 19</p> | <p>Rotkäppchen 30 Scherenschnitt 46, 71</p> <p>Schmetterlinge 303<br/>Schulbücher 24, 25, 26, 27, 139<br/>Schulwandtafel 320, 321, 322, 323<br/>Ski 14<br/>Spiele 10, 126<br/>Spielzeug 138, 287, 386<br/>Spielzeugkatalog 377<br/>Sport 222<br/>Struwelpeter 69, 70, 394<br/>Struwelpeteriaden 196, 209, 229, 335<br/>Sütterlin 2, 39, 74, 85, 88, 92, 167, 186,<br/>  192</p> <p>Tauben 317</p> <p>Uhr 102, 103<br/>Umrissbücher 32, 50, 51, 52, 54, 70, 88,<br/>  89, 188, 190, 193</p> <p>Verkehr 213, 214<br/>Verwandlungsbücher 80, 95, 116, 117,<br/>  125, 126, 128, 256, 337, 339<br/>Vögel 266, 275, 276</p> <p>Walfischfang 267, 268<br/>Wandtafeln 295, 319<br/>Weihnacht 141</p> <p>Zehn kleine Negerlein 73, 184, 186,<br/>  238<br/>Zeitschriften 119, 360<br/>Ziehbilderbücher 62, 64, 96, 97, 100,<br/>  101, 104, 106, 111, 124, 127, 129,<br/>  134, 135<br/>Zirkus 28, 123, 210<br/>Zoologie 265, 290, 300, 302, 318<br/>Zoologischer Garten 72, 217, 218,<br/>  223, 331</p> |
|--|---|---|

Sie erreichen uns auch über:

**E-Mail:** [rarebooks@geisenheyner.de](mailto:rarebooks@geisenheyner.de)

Informationen über Kataloge in Vorbereitung, Messen, unsere Verlagsprodukte und Neuigkeiten im Bibliographieforum erhalten Sie unter [www.geisenheyner.de](http://www.geisenheyner.de)

Konten: Volksbank Münster: Kto.: 1004445300; BLZ: 40160050  
IBAN: DE05401600501004445300 - BIC: GENODEM1MSC

Postbank Stuttgart: Kto.: 86414701; BLZ 60010070  
IBAN: DE82600100700086414701 - BIC: PBNKDEFF



## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**